Stadt Winterthur

Voranschlag 2005
Teil B

Abweichungsbegründungen zum Voranschlag 2005

- LAUFENDE RECHNUNG: ÜBERSICHT ÄMTER MIT BEGRÜNDUNGEN SEITE 4
- INVESTITIONSRECHNUNG: ÜBERSICHT ÄMTER MIT BEGRÜNDUNGEN SEITE 201

Als Richtlinie für die Begründung der Abweichungen gilt Art. 33 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Stadt Winterthur vom 4. September 1991.

Die WOV-Bereiche erstellen in der Laufenden Rechnung – mit Ausnahme der Stellenplanveränderungen – keine Begründungen; diesbezüglich wird auf die separate Zusammenstellung der Globalbudgets verwiesen.

Zeichenerklärung

Laufende Rechnung und Investitionsrechnung:

	=	Verbesserung	=	Mehrertrag und Minderaufwand
-	=	Verschlechterung	=	Mehraufwand und Minderertrag

Investitionsprogramm der Verpflichtungskredite (Verpflichtungskreditkontrolle):

V	=	Volks-/Gemeindeabstimmung
G	=	Grosser Gemeinderat
B	=	Vom Gemeinderat mit dem Budget bewilligte Verpflichtungskredite
S	=	Stadtrat
K	=	Kantonale Instanz
#	=	Noch nicht bewilligt
§	=	Gebundene Ausgabe
P	=	Projektierungskredite

Institutionelle Gliederung

Laufende Rechnung

Übersicht Ämter, Bereiche und Betriebe
Mit Begründungen

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
		100000	**Departement Kulturelles u. Dienste**					
								Das Departement Kulturelles und Dienste weist im Voranschlag 2005 eine Ergebnisverbesserung gegenüber dem Voranschlag 2004 von rund 1,2 Mio. Franken aus. Eine markante Ergebnisverbesserungen zeigt sich im Personalamt, da die bisher zentral budgetierten Personalbeschaffungskosten ab 2005 dezentral budgetiert werden. Zudem führt die stete Zunahme der Fälle bei den Betreibungsämtern zu einem spürbaren Anstieg der Gebührenerträge.
		121000	**Personalamt**					
				-	-			
3'313'645	4'259'800		Aufwand	3'741'100		518'700	12	
1'420'825	1'574'200		Ertrag		1'584'700	10'500	1	
1'892'820	2'685'600		Ergebnis		2'156'400	529'200	20	
1'607'483	1'798'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	1'814'500		-16'500	1	
244'231	294'400	3030	Sozialleistungen	288'000		6'400	2	
12'360	12'700	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	5'300		7'400	58	Rentenleistung nur noch bis Mai 2005
4'017	6'000	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	6'000		-	-	
457'893	1'104'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	546'500		557'500	50	Kostenart 3090.02 (Personalbeschaffungskosten): neu dezentrale Verrechnung, win.03-Massnahme
55'736	55'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	55'000		-	-	
26'441	33'000	3110	Anschaffungen Mobilien	33'000		-	-	
1'818	-	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	-		-	-	
155	-	3140	Baulicher Unterhalt	-		-	-	
6'696	13'200	3150	Unterhalt Mobilien	13'000		200	2	
-183	-	3160	Mieten u. Benützungskosten	-		-	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
2'905	4'200	3170	Spesenentschädigungen	4'300		-100	2	
433'163	428'400	3180	Dienstleistungen Dritter	413'400		15'000	4	
5'102	7'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	7'000		-	-	
13'814	-	3650	Beiträge an private Institutionen	-		-	-	
24'821	25'000	3660	Beiträge an Private	25'000		-	-	
170'536	166'900	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	142'200		24'700	15	geringere Raumkosten
246'658	312'000	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	387'900		-75'900	24	höhere stadtinterne Verrechnung der IDW im Zusammenhang mit NOVE PIAS
51'710	179'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		202'500	23'500	13	Zusammenschluss ÖKK Winterthur mit ÖKK Graubünden, Wegfall Dienstleistungen; 4340.41 Personalschulung: mehr Kurse; 4340.42 Verwaltungskostenentschädigung Winterthur: Verrechnung über Personalamt
62'115	88'200	4360	Rückerstattungen		75'200	-13'000	15	s. Konto 3180.08, hohe Anzahl an Säuglingsplätzen bewirkt tieferen Kostendeckungsgrad
1'027'000	1'027'000	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		1'027'000	-	-	
280'000	280'000	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		280'000	-	-	
		131000	**Stadtarchiv**					
				-	-			
595'904	594'000		Aufwand	615'500		-21'500	4	
26'807	27'000		Ertrag		27'000	-	-	
569'097	567'000		Ergebnis		588'500	-21'500	4	
286'845	285'500	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	289'600		-4'100	1	
62'727	63'000	3030	Sozialleistungen	64'400		-1'400	2	
234	1'800	3090	Allgemeiner Personalaufwand	1'800		-	-	
10'121	10'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	10'000		-	-	
29'476	27'000	3110	Anschaffungen Mobilien	27'000		-	-	
27'983	27'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	27'000		-	-	
24'046	23'000	3150	Unterhalt Mobilien	23'000		-	-	
240	300	3170	Spesenentschädigungen	300		-	-	
10'313	10'000	3180	Dienstleistungen Dritter	10'000		-	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
60	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		-	-	
141'813	142'000	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	148'300		-6'300	4	
2'046	4'400	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	14'100		-9'700	220	gemäss Offerte IDW
4'807	5'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		5'000	-	-	
-	12'000	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		12'000	-	-	
22'000	10'000	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		10'000	-	-	
		141000	**Koordinationsstelle für Integration**					
				-	-			Die Veränderungen am Voranschlag 2005 gegenüber dem Vorjahr erklären sich weitgehend durch die win.03 Massnahme Nr. 5, mit welcher im Beratungsbereich 50% Stellenprozente gestrichen wurden.
750'135	724'200		Aufwand	692'100		32'100	4	
109'100	70'000		Ertrag		70'000	-	-	
641'035	654'200		Ergebnis		622'100	32'100	5	
354'422	344'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	320'200		23'800	7	Minderaufwand 23'800; Reduktion im Zusammenhang mit der win.03 Massnahme Nr. 5. Von diesem Betrag wurden 7'000 ins Konto 3180 übertragen.
74'968	75'000	3030	Sozialleistungen	67'400		7'600	10	vgl. Konto 3010
1'140	6'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	4'800		1'200	20	Minderaufwand 1'200; Angepasster Schulungsbedarf im Zusammenhang mit der win.03 Massnahme Nr. 2
7'573	2'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	3'000		-500	20	
10'639	8'300	3110	Anschaffungen Mobilien	2'000		6'300	76	Minderaufwand 2'000; Angepasster Bedarf
883	1'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	1'000		-	-	
1'519	1'500	3150	Unterhalt Mobilien	1'000		500	33	
3'185	2'000	3170	Spesenentschädigungen	1'000		1'000	50	Minderaufwand 1'000; Angepasster Bedarf
41'181	38'200	3180	Dienstleistungen Dritter	45'200		-7'000	18	vgl. Konto 3010
205'068	193'000	3650	Beiträge an private Institutionen	187'200		5'800	3	
37'609	38'100	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	39'500		-1'400	4	
11'948	14'600	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	19'800		-5'200	36	Mehraufwand 5'200; Höhere stadtinterne Belastung gemäss Offerte IDW

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
109'100	70'000	4600	Bundesbeiträge		70'000	-	-	
		150000	**Kulturelles**					
				-	-			
42'890'588	38'544'800		Aufwand	38'273'800		271'000	1	
1'222'451	1'679'900		interne Verrechnungen	1'638'000		41'900	2	
41'668'137	36'864'900		bereinigter Aufwand	36'635'800		229'100	1	
18'451'907	14'055'400		Ertrag		14'199'100	143'700	1	
1'222'451	1'679'900		interne Verrechnungen		1'638'000	-41'900	2	
17'229'456	12'375'500		bereinigter Ertrag		12'561'100	185'600	2	
24'438'681	24'489'400		Ergebnis		24'074'700	414'700	2	
8'095	11'000	3000	Behörden und Kommissionen	10'300		700	6	
9'282'191	9'434'700	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	9'506'600		-71'900	1	
1'569'322	1'657'700	3030	Sozialleistungen	1'721'500		-63'800	4	
4'120	-	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	-		-	-	
154'559	58'000	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	118'000		-60'000	103	
79'706	89'600	3090	Allgemeiner Personalaufwand	85'400		4'200	5	
1'935'842	1'926'800	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	1'920'000		6'800	-	
615'190	450'200	3110	Anschaffungen Mobilien	420'100		30'100	7	
646'656	643'500	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	658'000		-14'500	2	
545'698	463'600	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	473'600		-10'000	2	
789'955	850'200	3140	Baulicher Unterhalt	846'400		3'800	-	
346'841	427'200	3150	Unterhalt Mobilien	421'000		6'200	1	
179'617	175'200	3160	Mieten u. Benützungskosten	172'600		2'600	1	
68'875	54'000	3170	Spesenentschädigungen	54'800		-800	1	
5'371'453	4'660'100	3180	Dienstleistungen Dritter	4'588'600		71'500	2	
142'262	200'400	3190	Allgemeiner Sachaufwand	200'900		-500	-	
6'622	2'300	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	2'300		-	-	
137'981	95'000	3410	Rohmaterial und Handelswaren	95'000		-	-	
9'523'972	8'748'900	3650	Beiträge an private Institutionen	8'637'800		111'100	1	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
829'273	820'000	3660	Beiträge an Private	820'000		-	-	
3'800'000	-	3700	Durchlaufende Beiträge	-		-	-	
58'664	454'800	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	300'000		154'800	34	
1'222'451	1'679'900	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	1'638'000		41'900	2	
31'200	12'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	12'000		-	-	
1'496'615	1'487'800	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	1'500'300		-12'500	1	
4'043'427	4'141'900	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	4'070'600		71'300	2	
13'035	10'000	4230	Liegenschaftenerträge Finanzvermögen		9'000	-1'000	10	
138'209	220'300	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		273'400	53'100	24	
92'673	92'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		95'000	3'000	3	
2'000	-	4320	Spital-/Heimtaxen, Pensionsgelder		-	-	-	
2'993'499	3'159'900	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		3'195'100	35'200	1	
777'984	593'600	4350	Verkaufserlöse		642'000	48'400	8	
128'070	80'600	4360	Rückerstattungen		76'700	-3'900	5	
39'103	-	4600	Bundesbeiträge		-	-	-	
8'191'018	7'905'000	4610	Staatsbeiträge		7'949'000	44'000	1	
170'020	180'000	4620	Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden		180'000	-	-	
776'616	40'000	4690	Beiträge Dritter		40'000	-	-	
3'800'000	-	4700	Durchlaufende Beiträge		-	-	-	
3'065	-	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		-	-	-	
1'222'451	1'679'900	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		1'638'000	-41'900	2	
31'200	-	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		-	-	-	
66'613	67'800	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		64'000	-3'800	6	
6'351	26'300	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		36'900	10'600	40	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
		151000	**Museen und Sammlungen**					
				-	-			
11'027'772	7'348'900		Aufwand	7'498'900		-150'000	2	
5'310'710	1'464'900		Ertrag		1'505'300	40'400	3	
5'717'062	5'884'000		Ergebnis		5'993'600	-109'600	2	
5'895	7'500	3000	Behörden und Kommissionen	7'500		-	-	
2'218'984	2'136'300	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	2'152'300		-16'000	1	
368'320	368'000	3030	Sozialleistungen	386'400		-18'400	5	
7'231	8'700	3090	Allgemeiner Personalaufwand	11'100		-2'400	28	Erstmalige Budgetierung Fachliche Aus- und Weiterbildung bei Hauswartstellen
184'550	185'800	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	204'000		-18'200	10	
115'609	123'100	3110	Anschaffungen Mobilien	133'700		-10'600	9	
145'480	161'900	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	162'300		-400	-	
105'262	102'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	102'000		-	-	
369'442	196'300	3140	Baulicher Unterhalt	310'800		-114'500	58	Renovation Abwartwohnung O.Reinhart (Neubesetzung der Stelle). Ersatz Brandmeldeanlage Schlösser Hegi. Gard./WC/Kasse Museums- und Bibliotheksgebäude, Klimagerät Lindengut Trauzimmer.
95'639	131'000	3150	Unterhalt Mobilien	128'900		2'100	2	
32'091	31'100	3160	Mieten u. Benützungskosten	30'500		600	2	
38'986	19'000	3170	Spesenentschädigungen	20'000		-1'000	5	
478'588	498'700	3180	Dienstleistungen Dritter	521'300		-22'600	5	
13'579	16'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	17'000		-1'000	6	
137'981	95'000	3410	Rohmaterial und Handelswaren	95'000		-	-	
1'958'261	1'902'000	3650	Beiträge an private Institutionen	1'856'000		46'000	2	
3'550'000	-	3700	Durchlaufende Beiträge	-		-	-	
727'355	879'700	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	874'600		5'100	1	
-	2'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	2'000		-	-	
408'628	416'900	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	411'400		5'500	1	
65'890	67'900	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	72'100		-4'200	6	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
13'035	10'000	4230	Liegenschaftenerträge Finanzvermögen		9'000	-1'000	10	
28'986	29'900	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		29'000	-900	3	
155'785	209'600	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		214'600	5'000	2	
145'527	71'600	4350	Verkaufserlöse		72'000	400	1	
48'844	41'000	4360	Rückerstattungen		33'700	-7'300	18	Rückerstattung Kanton Münzkabinett
1'301'920	1'035'000	4610	Staatsbeiträge		1'083'000	48'000	5	
3'550'000	-	4700	Durchlaufende Beiträge		-	-	-	
66'613	67'800	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		64'000	-3'800	6	
		152000	**Theater Winterthur am Stadtgarten**					
				-	-			WOV-Betrieb, sep. Begründung
9'609'583	9'395'400		Aufwand	8'966'900		428'500	5	
6'520'558	6'230'500		Ertrag		6'004'600	-225'900	4	
3'089'025	3'164'900		Ergebnis		2'962'300	202'600	6	
1'786'723	1'781'400	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	1'759'700		21'700	1	WOV-Betrieb, sep. Begründung
322'837	368'600	3030	Sozialleistungen	379'800		-11'200	3	
13'300	21'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	23'000		-2'000	10	
508'415	473'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	449'500		24'000	5	
112'744	150'000	3110	Anschaffungen Mobilien	113'500		36'500	24	
196'096	218'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	208'000		10'000	5	
65'427	58'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	62'000		-4'000	7	
158'608	158'000	3140	Baulicher Unterhalt	158'000		-	-	
65'747	110'600	3150	Unterhalt Mobilien	59'000		51'600	47	
6'510	10'600	3160	Mieten u. Benützungskosten	10'600		-	-	
20'064	20'500	3170	Spesenentschädigungen	20'500		-	-	
4'482'469	3'735'500	3180	Dienstleistungen Dritter	3'645'000		90'500	2	
6'688	6'200	3190	Allgemeiner Sachaufwand	6'700		-500	8	
4'541	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		-	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
-	450'000	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	300'000		150'000	33	
160'801	152'400	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	153'000		-600	-	
1'698'615	1'681'100	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	1'618'600		62'500	4	
67'448	131'000	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		131'000	-	-	
2'000	-	4320	Spital-/Heimtaxen, Pensionsgelder		-	-	-	
1'974'861	1'933'500	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		1'848'500	-85'000	4	
910	1'000	4360	Rückerstattungen		300	-700	70	
3'511'359	3'910'000	4610	Staatsbeiträge		3'760'000	-150'000	4	
170'020	180'000	4620	Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden		180'000	-	-	
760'000	40'000	4690	Beiträge Dritter		40'000	-	-	
2'760	-	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		-	-	-	
-	35'000	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		35'000	-	-	
31'200	-	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		-	-	-	
-	-	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		9'800	9'800	100	
		153000	**Kulturförderung, Kunst- und Kulturpflege**					
				-	-			
9'410'020	9'600'000		Aufwand	9'490'100		109'900	1	
4'279'330	4'063'900		Ertrag		4'228'100	164'200	4	
5'130'690	5'536'100		Ergebnis		5'262'000	274'100	5	
2'200	2'500	3000	Behörden und Kommissionen	2'800		-300	12	
670'886	774'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	796'000		-22'000	3	
67'381	84'500	3030	Sozialleistungen	88'800		-4'300	5	
490	1'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	7'300		-6'300	630	Mehraufwand im WOV-Bereich Bibliotheken

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
279'532	266'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	266'500		-	-	
94'405	69'700	3110	Anschaffungen Mobilien	69'000		700	1	
152'972	163'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	167'700		-4'700	3	
11'443	22'800	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	22'800		-	-	
86'544	287'900	3140	Baulicher Unterhalt	213'100		74'800	26	Minderaufwand baulicher Unterhalt (Fassadenrenovation Kaserne im Budget 04)
7'946	10'100	3150	Unterhalt Mobilien	10'100		-	-	
380	500	3170	Spesenentschädigungen	500		-	-	
36'230	44'200	3180	Dienstleistungen Dritter	41'100		3'100	7	
6'501'330	6'535'300	3650	Beiträge an private Institutionen	6'503'200		32'100	-	
829'273	820'000	3660	Beiträge an Private	820'000		-	-	
250'000	-	3700	Durchlaufende Beiträge	-		-	-	
46'192	155'600	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	104'900		50'700	33	Minderaufwand int. Verrechnungen Mus./Bibliotheksgeb. (Einsparungen GBU)
31'200	-	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	-		-	-	
341'317	356'900	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	370'200		-13'300	4	
300	5'500	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	6'100		-600	11	
15'000	30'000	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		84'000	54'000	180	Mehreinnahmen Vermietung EG Waaghaus
13'699	13'200	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		13'200	-	-	
12'439	13'600	4360	Rückerstattungen		12'700	-900	7	
2'947'920	2'630'000	4610	Staatsbeiträge		2'779'000	149'000	6	Angleichung an Rechnung Vorjahre
250'000	-	4700	Durchlaufende Beiträge		-	-	-	
1'040'271	1'377'100	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		1'339'200	-37'900	3	
		155000	**Winterthurer Bibliotheken**					WOV-Betrieb, sep. Begründung
				-	-			
7'572'945	7'698'100		Aufwand	7'981'500		-283'400	4	
1'226'099	1'258'200		Ertrag		1'326'500	68'300	5	
6'346'846	6'439'900		Ergebnis		6'655'000	-215'100	3	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
-	1'000	3000	Behörden und Kommissionen	-		1'000	100	
3'399'304	3'301'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	3'317'600		-16'600	1	WOV-Betrieb, sep. Begründung
612'760	579'600	3030	Sozialleistungen	592'500		-12'900	2	
4'120	-	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	-		-	-	
10'647	31'100	3090	Allgemeiner Personalaufwand	25'000		6'100	20	
835'704	913'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	913'000		-	-	
235'030	56'400	3110	Anschaffungen Mobilien	56'400		-	-	
43'391	9'600	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	25'000		-15'400	160	
111'380	74'800	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	80'800		-6'000	8	
13'296	-	3140	Baulicher Unterhalt	5'000		-5'000	100	
151'156	163'000	3150	Unterhalt Mobilien	207'000		-44'000	27	
122'104	123'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	123'000		-	-	
2'699	8'200	3170	Spesenentschädigungen	7'000		1'200	15	
143'009	122'200	3180	Dienstleistungen Dritter	115'200		7'000	6	
2'912	103'700	3190	Allgemeiner Sachaufwand	103'700		-	-	
2'081	2'300	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	2'300		-	-	
58'455	4'800	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	-		4'800	100	
443'904	612'600	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	630'500		-17'900	3	
-	10'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	10'000		-	-	
245'703	239'600	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	258'500		-18'900	8	
1'135'291	1'342'200	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	1'509'000		-166'800	12	
92'673	92'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		95'000	3'000	3	
391'068	544'600	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		604'800	60'200	11	
128'940	62'000	4350	Verkaufserlöse		60'000	-2'000	3	
36'724	14'000	4360	Rückerstattungen		19'000	5'000	36	
9'537	-	4600	Bundesbeiträge		-	-	-	
372'000	312'000	4610	Staatsbeiträge		312'000	-	-	
16'616	-	4690	Beiträge Dritter		-	-	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
172'400	228'800	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		228'800	-	-	
6'142	4'800	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		6'900	2'100	44	
		156000	**Quartierkultur und Freizeitaktionen**					WOV-Betrieb, sep. Begründung
				-	-			
5'270'268	4'137'100		Aufwand	3'945'700		191'400	5	
1'115'211	1'017'900		Ertrag		1'114'600	96'700	10	
4'155'058	3'119'200		Ergebnis		2'831'100	288'100	9	
1'206'294	1'203'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	1'209'000		-6'000	-	WOV-Betrieb, sep. Begründung
198'025	198'000	3030	Sozialleistungen	207'000		-9'000	5	
154'559	58'000	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	118'000		-60'000	103	
48'037	27'500	3090	Allgemeiner Personalaufwand	18'500		9'000	33	
127'641	83'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	82'500		1'000	1	
57'402	44'000	3110	Anschaffungen Mobilien	40'500		3'500	8	
108'718	91'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	95'000		-4'000	4	
252'187	206'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	206'000		-	-	
162'066	208'000	3140	Baulicher Unterhalt	159'500		48'500	23	
26'354	12'000	3150	Unterhalt Mobilien	15'500		-3'500	29	
18'913	10'500	3160	Mieten u. Benützungskosten	8'500		2'000	19	
6'745	4'300	3170	Spesenentschädigungen	5'300		-1'000	23	
231'157	247'500	3180	Dienstleistungen Dritter	254'000		-6'500	3	
119'083	74'500	3190	Allgemeiner Sachaufwand	73'500		1'000	1	
1'064'381	311'600	3650	Beiträge an private Institutionen	278'600		33'000	11	
209	-	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	-		-	-	
5'000	32'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	28'000		4'000	13	
340'166	297'700	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	287'400		10'300	3	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
1'143'331	1'028'000	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	858'900		169'100	16	
26'775	29'400	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		29'400	-	-	
458'087	459'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		514'000	55'000	12	
503'518	460'000	4350	Verkaufserlöse		510'000	50'000	11	
29'153	11'000	4360	Rückerstattungen		11'000	-	-	
29'566	-	4600	Bundesbeiträge		-	-	-	
57'818	18'000	4610	Staatsbeiträge		15'000	-3'000	17	
305	-	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		-	-	-	
9'780	39'000	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		35'000	-4'000	10	
209	1'500	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		200	-1'300	87	
		159000	**Bereichsleitung Kultur**					
				-	-			
-	365'300		Aufwand	390'700		-25'400	7	
-	20'000		Ertrag		20'000	-	-	
-	345'300		Ergebnis		370'700	-25'400	7	
-	239'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	272'000		-33'000	14	Aufstockung Stelle Sachbearbeitung Kulturelles 15 % und 10% Vertretung Vakanzen (Komp. mit 152000)
-	59'000	3030	Sozialleistungen	67'000		-8'000	14	vgl. Konto 3010
-	300	3090	Allgemeiner Personalaufwand	500		-200	67	
-	4'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	4'500		-	-	
-	7'000	3110	Anschaffungen Mobilien	7'000		-	-	
-	500	3150	Unterhalt Mobilien	500		-	-	
-	1'500	3170	Spesenentschädigungen	1'500		-	-	
-	12'000	3180	Dienstleistungen Dritter	12'000		-	-	
-	24'300	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	19'800		4'500	19	Int. Verrechnung Raumkosten (Bereinigung mit Departementssekretariat)
-	17'200	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	5'900		11'300	66	Int. Verrechnung Veranstaltungskalender (Ausdruck veraltet)

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
-	20'000	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		20'000	-	-	
		171000	**Stadtammänner und Betreibungsbeamte**					
				-	-			Die unvermindert anhaltende Zunahme der Fälle führt zu einem Mehrertrag, welcher allerdings schwer budgetierbar ist. Auch der Mehraufwand ist hauptsächlich eine direkte Auswirkung der Arbeits- bzw. Fallzunahme.
3'851'381	4'038'700		Aufwand	4'037'800		900	-	
4'328'701	3'601'500		Ertrag		4'050'000	448'500	12	
477'320	437'200		Ergebnis	12'200		449'400	103	
2'506'702	2'579'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	2'586'000		-7'000	-	
429'457	449'000	3030	Sozialleistungen	437'200		11'800	3	
10'550	30'600	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	38'000		-7'400	24	Mehraufwand basiert darauf, dass je 1 Mitarbeiter des Betreibungsamtes Winterthur I und IV per März resp. April 2004 frühzeitig in Pension gingen.
22'656	29'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	24'500		4'500	16	Mehraufwand, da Weiterbildungsveranstaltungen vermehrt zu fördern sind. Intensivierung der MitarbeiterInnen-Schulung ist, aufgrund der Mehrarbeit sowie der anstehenden kantonalen Reorganisation des Betreibungswesens, notwendig (Erlangung Fähigkeitsausweis).
63'754	62'300	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	68'800		-6'500	10	Mehraufwand als eine direkte Auswirkung unserer Arbeits- bzw. Fallzunahme.
76'920	52'100	3110	Anschaffungen Mobilien	47'900		4'200	8	
8'317	10'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	12'400		-2'400	24	Mehraufwand, da die Stromkosten für das Betreibungsamt Winterthur Kreis 3 bis anhin im Raumkostenanteil verrechnet wurde. Ab 01.01.2005 wird Strom separat verrechnet.
2'704	3'500	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	3'500		-	-	
29'776	39'700	3150	Unterhalt Mobilien	37'200		2'500	6	
127'604	141'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	133'000		8'000	6	
13'625	16'300	3170	Spesenentschädigungen	17'300		-1'000	6	
342'376	380'800	3180	Dienstleistungen Dritter	372'700		8'100	2	
145'241	165'200	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	168'700		-3'500	2	
71'700	80'200	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	90'600		-10'400	13	Mehraufwand, da durch die Einführung einer neuen Betreibungssoftware auch die Hardwareumgebung der Winterthurer Betreibungsämter per Mitte 2004 auf eine sog. Citrix-Lösung umgestellt werden musste. Diese neue 'Umgebung' generiert seitens der IDW Mehrkosten. Zusätzlich ist der Mehraufwand eine direkte Auswirkung der

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
								Stellenschaffung im Rahmen des Novemberbriefes (2003).
4'317'881	3'590'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		4'036'000	446'000	12	Mehrertrag, da die Mehrarbeit zu unvorhergesehenen und daher nicht budgetierbaren Gebühreneinnahmen führt. Eine verlässliche Voraussage zur Entwicklung der vollstreckungsrechtlichen Arbeitslast und damit der Gebühreneinnahmen, ist, vor allem in rezessiven Zeiten, sehr schwierig. Im Jahre 2005 wird ein nahezu ausgeglichenes Budget erwartet.
10'821	11'500	4360	Rückerstattungen		14'000	2'500	22	Mehrertrag, da insbesondere ein Mitarbeiter des Betreibungsamtes Winterthur Kreis II mehr Diensttage zu leisten hat.
		181000	**Friedensrichter**					
				-	-			Der Voranschlag des Friedensrichteramtes bewegt sich im Rahmen des Vorjahres.
536'730	464'800		Aufwand	445'500		19'300	4	
132'211	122'000		Ertrag		122'000	-	-	
404'519	342'800		Ergebnis		323'500	19'300	6	
350'835	309'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	301'600		7'400	2	
50'944	48'900	3030	Sozialleistungen	52'400		-3'500	7	
1'201	700	3090	Allgemeiner Personalaufwand	4'500		-3'800	543	Die Weiterbildungskosten waren bisher viel zu tief veranschlagt. Das Recht ist im Wandel, stetige Weiterbildung deshalb unabdingbar.
9'401	7'300	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	6'500		800	11	
39'465	1'000	3110	Anschaffungen Mobilien	1'000		-	-	
1'121	1'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	1'000		-	-	
5'236	5'000	3150	Unterhalt Mobilien	1'000		4'000	80	Die Lizenzkosten für das Friedensrichter-Programm werden neu im Konto 3160.03 ausgewiesen.
28'971	33'200	3160	Mieten u. Benützungskosten	37'400		-4'200	13	vgl. Konto 3150
22'203	34'800	3180	Dienstleistungen Dritter	26'400		8'400	24	Bislang wurden keine Betreibungsgebühren veranschlagt (Mehraufwand 3'000). Die Kosten für die Reinigung durch Dritte wurde letztes Jahr zu hoch veranschlagt (Minderaufwand 11'600).
20'609	8'900	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	6'400		2'500	28	Tiefere stadtinterne Belastung durch die Telefonie
6'744	15'000	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	7'300		7'700	51	Tiefere stadtinterne Belastung durch die IDW
132'211	122'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		122'000	-	-	
		191000	**Departementssekretariat**					

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
				-	-			Aus technischen Gründen musste die Institutionsnummer 191 durch die Institutionsnummer 192 ersetzt werden. Die erforderlichen Begründungen sind bei der Institution 192 zu finden.
1'022'068	932'100		Aufwand	-		932'100	100	
53'020	33'000		Ertrag		-	-33'000	100	
969'048	899'100		Ergebnis		-	899'100	100	
647'560	456'200	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	-		456'200	100	
138'968	96'700	3030	Sozialleistungen	-		96'700	100	
382	2'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	-		2'000	100	
20'769	6'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	-		6'000	100	
19'687	7'500	3110	Anschaffungen Mobilien	-		7'500	100	
629	500	3150	Unterhalt Mobilien	-		500	100	
13'045	20'000	3170	Spesenentschädigungen	-		20'000	100	
90'414	33'000	3180	Dienstleistungen Dritter	-		33'000	100	
-	72'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	-		72'000	100	
-	40'000	3650	Beiträge an private Institutionen	-		40'000	100	
-	150'000	3670	Beiträge ins Ausland	-		150'000	100	
61'069	37'400	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	-		37'400	100	
29'546	10'800	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	-		10'800	100	
20	-	4360	Rückerstattungen		-	-	-	
13'000	13'000	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		-	-13'000	100	
40'000	20'000	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		-	-20'000	100	
		192000	**Departementssekretariat**					
				-	-			Aus technischen Gründen musste die Institutionsnummer 191 durch die Institutionsnummer 192 ersetzt werden. Die erforderlichen Begründungen sind bei der Institution 192 zu finden.
-	-		Aufwand	955'400		-955'400	100	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
-	-		Ertrag		23'000	23'000	100	
-	-		Ergebnis		932'400	-932'400	100	
-	-	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	450'500		-450'500	100	
-	-	3030	Sozialleistungen	91'700		-91'700	100	
-	-	3090	Allgemeiner Personalaufwand	3'000		-3'000	100	Mehraufwand 1'000; Im Zusammenhang mit der Stadtentwicklung wird die fachliche Aus- und Weiterbildung erhöht.
-	-	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	11'500		-11'500	100	Mehraufwand 5'500; Aufgrund der Rechnung 2003 wird der Voranschlag 2005 angepasst.
-	-	3110	Anschaffungen Mobilien	7'800		-7'800	100	
-	-	3150	Unterhalt Mobilien	500		-500	100	
-	-	3170	Spesenentschädigungen	20'000		-20'000	100	
-	-	3180	Dienstleistungen Dritter	33'600		-33'600	100	
-	-	3190	Allgemeiner Sachaufwand	72'000		-72'000	100	
-	-	3650	Beiträge an private Institutionen	38'800		-38'800	100	
-	-	3670	Beiträge ins Ausland	145'500		-145'500	100	
-	-	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	53'500		-53'500	100	Mehraufwand 8'300; Höhere stadtinterne Belastung durch das Vermessungsamt Mehraufwand 1'300; Höhere stadtinterne Belastung durch die Telekommunikation Mehraufwand 6'500; Höhere stadtinterne Belastung durch die Liegenschaftenverwaltung
-	-	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	27'000		-27'000	100	Mehraufwand 6'200; Höhere stadtinterne Belastung durch die IDW Mehraufwand 10'000; Höhere stadtinterne Belastung durch das Steueramt
-	-	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		13'000	13'000	100	
-	-	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		10'000	10'000	100	Minderertrag 10'000; Infolge des Departementswechsels der IDW werden 10'000 neu dem Departementssekretariat im Departement Finanzen gutgeschrieben.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
		200000	**Departement Finanzen**					Die Ergebnisverbesserung im Departement Finanzen gegenüber dem Voranschlag 2004 beträgt Fr. 3,8 Mio.. Die wesentlichen Veränderungen können wie folgt zusammengefasst werden: Personalaufwand Die Lohnkürzung von 3% reduziert den Personalaufwand um Fr. 8,5 Mio., der Wegfall der Reallohnverbesserung um weitere Fr. 3,2 Mio. Sachaufwand Erhöhung Fr. 2,0 Mio.; Wegfall der Korrektur für nicht ausgenützte Aufwandkredite Passivzinsen und Abschreibungen Erhöhung Fr. 5,4 Mio.; Anpassung an die erwarteten Vermögens- und Verpflichtungsverhältnisse Betriebs- und Defizitbeiträge Erhöhung Fr. 2,7 Mio.; Übernahme Aufwandüberschuss der öffentlichen Beleuchtung (neue Buchungsmethode, keine Veränderung des Stadtergebnisses) Steuern Erhöhung Fr. 15,3 Mio.; der kantonale Maximalsteuerfuss wird um 3% überschritten und somit auf 126% festgelegt Vermögenserträge Reduktion Fr. 6,4 Mio.; Wegfall von ausserordentlichen Buchgewinnen aus der Veräusserung von Immobilien Finanzausgleich Reduktion Fr. 6,0 Mio.; Anpassung an die erwarteten Beiträge
		211000	**Finanzkontrolle**	-	-			Der tiefere Aufwandüberschuss ist im Wesentlichen auf eine wegfallende Treueprämie + reduzierte interne Verrechnungen zurückzuführen.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
788'007	891'400		Aufwand	865'500		25'900	3	
366'898	373'500		Ertrag		367'300	-6'200	2	
421'109	517'900		Ergebnis		498'200	19'700	4	
550'545	627'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	621'900		5'100	1	im 2004 war eine Treueprämie fällig
125'364	138'000	3030	Sozialleistungen	136'200		1'800	1	Ist in obiger Position (3010) enthalten.
8'093	7'800	3090	Allgemeiner Personalaufwand	5'900		1'900	24	Wegfall von 2 Fachseminaren
4'208	4'800	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	4'500		300	6	
17'323	4'000	3110	Anschaffungen Mobilien	2'500		1'500	38	u.a. 2 Bürodrehstühle
1'152	2'000	3150	Unterhalt Mobilien	2'000		-	-	
895	2'500	3170	Spesenentschädigungen	2'500		-	-	
-	5'200	3180	Dienstleistungen Dritter	2'300		2'900	56	geringerer Aufwand für Programmierarbeiten
-	-	3190	Allgemeiner Sachaufwand	1'200		-1'200	100	Mitgliederbeiträge Fachverbände neu auf Kostenart 319001
54'967	62'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	52'100		9'900	16	Tiefere stadtinterne Raumkosten
8'520	9'900	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	8'600		1'300	13	Tiefere stadtinterne Belastung durch die Telefonie
16'941	28'200	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	25'800		2'400	9	
48'550	4'300	4310	Gebühren für Amtshandlungen		4'400	100	2	
-	51'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		44'200	-6'800	13	Revisionsmandat 'Verwaltung von privaten Klientengelder bei der Sozial- u. Wirtschaftshilfe' wird nicht mehr verrechnet, da keine Weiterverrechnung möglich ist.
348	200	4360	Rückerstattungen		700	500	250	
240'000	240'000	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		240'000	-	-	
78'000	78'000	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		78'000	-	-	
		221000	**Finanzamt**					
				-	-			Folgende drei Punkte vergrössern den Aufwandüberschuss. 1. Geringere Entschädigung für die AHV-Zweigstelle, 2. Wegfall der ÖKK-Buchführung samt Entschädigung, 3. CS/2-Version 3.1 ist im Betrieb teurer.
3'296'633	3'191'500		Aufwand	3'263'350		-71'850	2	
1'544'979	1'218'500		Ertrag		1'117'900	-100'600	8	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
1'751'655	1'973'000		Ergebnis		2'145'450	-172'450	9	
1'635'519	1'598'100	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	1'612'500		-14'400	1	Die Abweichung ist in der Höhe der Lohnverbesserung für das Jahr 2004, weil dieser Betrag im Budget 2004 zentral budgetiert wurde.
342'259	335'300	3030	Sozialleistungen	323'200		12'100	4	
19'405	10'200	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	10'550		-350	3	
3'929	-	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	-		-	-	
11'003	10'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	14'000		-4'000	40	Durch den CS/2-Versionenwechsel und die WoV-Ausbreitung erhöhte Weiterbildungskosten.
112'838	104'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	97'000		7'000	7	Die Druckkosten der WoV-Berichte werden erstmals im Finanzamt budgetiert. Im Vorjahr wurden die Druckkosten in den Sammelkonten budgetiert.
2'635	2'000	3110	Anschaffungen Mobilien	2'000		-	-	
5'671	5'100	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	5'600		-500	10	
319	400	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	400		-	-	
1'003	-	3140	Baulicher Unterhalt	-		-	-	
652	88'000	3150	Unterhalt Mobilien	120'900		-32'900	37	Höhere CS/2-Lizenzgebühren durch den Versionenwechsel.
127'274	38'500	3160	Mieten u. Benützungskosten	38'000		500	1	
3'617	2'900	3170	Spesenentschädigungen	3'800		-900	31	
239'673	352'000	3180	Dienstleistungen Dritter	369'600		-17'600	5	
81'344	140'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	140'500		-500	-	
2	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		-	-	
38'192	-	3650	Beiträge an private Institutionen	-		-	-	
2'244	65'000	3660	Beiträge an Private	65'000		-	-	
140'000	-	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	-		-	-	
64'524	64'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	64'500		-500	1	
37'934	32'200	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	34'600		-2'400	7	
426'596	343'800	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	361'200		-17'400	5	
13'150	-	4220	Darlehens- und Wertschriftenerträge Finanzvermögen		-	-	-	
5'602	-	4240	Buchgewinne Anlagen Finanzvermögen		-	-	-	
38'535	-	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		-	-	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
187'390	88'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		56'000	-32'000	36	Wegfall der Entschädigung für die Buchführung der Ökk.
38'410	30'000	4360	Rückerstattungen		40'000	10'000	33	Die Zurückerstattung der Inkassogebühren wurden in den Vorjahren zu pessimistisch eingeschätzt.
330'343	250'000	4510	Rückerstattungen des Kantons		171'400	-78'600	31	Weitere Abnahme der Rückerstattungen des Kantons als Nachvollzug an die neue Aufgabenverteilung.
81'049	-	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		-	-	-	
638'500	638'500	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		638'500	-	-	
212'000	212'000	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		212'000	-	-	
		222000	**Informatikdienste**					
				-	-			Der Mehraufwand resultiert aus vermehrten Kundenaufträgen, der aber mit entsprechendem Mehrertrag kompensiert wird.
14'409'247	14'470'500		Aufwand	14'782'900		-312'400	2	
639'947	421'400		interne Verrechnungen	390'600		30'800	7	
13'769'300	14'049'100		bereinigter Aufwand	14'392'300		-343'200	2	
14'189'278	14'127'700		Ertrag		14'788'900	661'200	5	
639'947	421'400		interne Verrechnungen		390'600	-30'800	7	
13'549'331	13'706'300		bereinigter Ertrag		14'398'300	692'000	5	
219'969	342'800		Ergebnis	6'000		348'800	102	
-	1'000	3000	Behörden und Kommissionen	-		1'000	100	
4'627'771	4'724'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	4'788'400		-64'400	1	Anstehende Treueprämien ca. 20'000.00 Erstmals 4 Lehrlinge ca. 10'000.00 gewährte Stufenanstiege 2004 ca. 36'000.00
852'729	866'000	3030	Sozialleistungen	901'400		-35'400	4	
19'395	36'500	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	24'800		11'700	32	
145'179	175'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	129'700		45'300	26	
83'172	94'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	79'000		15'000	16	
1'613'027	1'414'300	3110	Anschaffungen Mobilien	711'400		702'900	50	
10'354	10'500	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	10'500		-	-	
168'351	108'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	108'000		-	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
168'458	220'000	3140	Baulicher Unterhalt	200'000		20'000	9	
867'181	1'074'700	3150	Unterhalt Mobilien	1'019'500		55'200	5	
825'563	574'400	3160	Mieten u. Benützungskosten	1'879'000		-1'304'600	227	
32'120	24'000	3170	Spesenentschädigungen	21'000		3'000	13	
1'543'518	1'920'800	3180	Dienstleistungen Dritter	1'782'400		138'400	7	
542'044	300'000	3410	Rohmaterial und Handelswaren	200'000		100'000	33	
9'906	-	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	-		-	-	
639'947	421'400	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	390'600		30'800	7	
616'587	626'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	590'500		35'500	6	
26'784	5'000	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	5'000		-	-	
1'617'161	1'874'900	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	1'941'700		-66'800	4	
1'112'771	793'700	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		826'000	32'300	4	
700'865	356'000	4350	Verkaufserlöse		253'000	-103'000	29	
20'331	12'000	4360	Rückerstattungen		9'500	-2'500	21	
5'902	-	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		-	-	-	
639'947	421'400	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		390'600	-30'800	7	
3'691'796	3'731'600	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		3'682'900	-48'700	1	
8'017'666	8'813'000	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		9'626'900	813'900	9	
		230000	**Steueramt**					
				-	-			
23'004'949	24'737'600		Aufwand	28'010'000		-3'272'400	13	
9'616'474	13'083'500		interne Verrechnungen	13'551'600		-468'100	4	
13'388'475	11'654'100		bereinigter Aufwand	14'458'400		-2'804'300	24	
300'236'216	292'190'300		Ertrag		308'300'800	16'110'500	6	
9'616'474	13'083'500		interne Verrechnungen		13'551'600	468'100	4	
290'619'742	279'106'800		bereinigter Ertrag		294'749'200	15'642'400	6	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
277'231'267	267'452'700		Ergebnis	280'290'800		12'838'100	5	
4'158'259	3'857'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	4'129'000		-272'000	7	
762'009	747'000	3030	Sozialleistungen	696'000		51'000	7	
14'350	29'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	38'000		-9'000	31	
62'766	49'500	3090	Allgemeiner Personalaufwand	49'300		200	-	
69'692	101'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	82'000		19'000	19	
391'706	316'000	3110	Anschaffungen Mobilien	265'000		51'000	16	
439'249	311'000	3150	Unterhalt Mobilien	512'000		-201'000	65	
11'945	8'000	3170	Spesenentschädigungen	8'000		-	-	
865'369	673'700	3180	Dienstleistungen Dritter	905'000		-231'300	34	
710	700	3190	Allgemeiner Sachaufwand	800		-100	14	
1'628'466	1'000'000	3290	Allg. Zinsvergütungen	1'385'000		-385'000	39	
2'404'549	2'000'000	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	4'000'000		-2'000'000	100	
778'716	680'000	3510	Entschädigung an den Kanton	610'000		70'000	10	
22'989	18'700	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	-		18'700	100	
428'157	435'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	433'700		1'300	-	
113'064	111'400	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	111'900		-500	-	
1'236'479	1'316'100	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	1'232'700		83'400	6	
9'994'767	4'682'500	3990	Personalkostenumlagen	4'916'300		-233'800	5	
-378'294	8'401'000	3991	Sachkostenumlagen	8'635'300		-234'300	3	
217'707'932	219'600'000	4000	Steuern Rechnungsjahr		236'250'000	16'650'000	8	
9'707'057	8'000'000	4001	Steuern Vorjahr		9'000'000	1'000'000	13	
15'052'253	6'000'000	4002	Steuern frühere Jahre		9'000'000	3'000'000	50	
1'732'309	1'930'000	4003	Personalsteuern		1'735'000	-195'000	10	
9'794'620	10'800'000	4004	Quellensteuern		10'200'000	-600'000	6	
13'782'368	8'700'000	4006	Aktive Steuerausscheidung		9'000'000	300'000	3	
-7'095'733	-7'700'000	4007	Passive Steuerausscheidungen		-7'500'000	200'000	3	
-2'485'425	-300'000	4008	Pauschale Steueranrechnung		-600'000	-300'000	100	
350'130	400'000	4009	Nach- und Strafsteuern		400'000	-	-	
18'226'766	19'000'000	4030	Grundstückgewinnsteuern		20'000'000	1'000'000	5	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
6'589'232	6'000'000	4040	Handänderungssteuern		200'000	-5'800'000	97	
2'154'294	1'530'000	4210	Guthabenzinse		1'980'000	450'000	29	
48'244	65'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		65'000	-	-	
-	1'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		-	-1'000	100	
6'200	500	4350	Verkaufserlöse		-	-500	100	
355'958	303'500	4360	Rückerstattungen		328'100	24'600	8	
3'675'052	3'800'000	4510	Rückerstattungen des Kantons		3'900'000	100'000	3	
514'881	510'000	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		510'000	-	-	
283'986	200'000	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		-	-200'000	100	
219'617	266'800	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		281'100	14'300	5	
9'994'767	4'682'500	4990	Personalkostenumlagen (inkl.Soz'leistungen)		4'916'300	233'800	5	
-378'294	8'401'000	4991	Sachertragsumlagen		8'635'300	234'300	3	
		231000	**Ordentliche Gemeindesteuern**					
				-	-			Siehe Begründungen bei den einzelnen Konti
4'534'600	3'400'000		Aufwand	5'910'000		-2'510'000	74	
260'508'109	248'780'000		Ertrag		269'285'000	20'505'000	8	
255'973'509	245'380'000		Ergebnis	263'375'000		17'995'000	7	
1'558'422	900'000	3290	Allg. Zinsvergütungen	1'300'000		-400'000	44	Weniger Zinsvergütungen zu 2 % angenommen, da die Zinsen allgemein wieder steigen sollten und damit die Vorauszahlungen weniger attraktiv werden dürften.
2'382'244	2'000'000	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	4'000'000		-2'000'000	100	Aufgrund verschiedenster laufender Konkursverfahren ist mit höheren Abschreibungen zu rechnen.
593'934	500'000	3510	Entschädigung an den Kanton	610'000		-110'000	22	Der Kanton erhöht seine Belastungen für Steuerausscheidungen usw.
217'707'932	219'600'000	4000	Steuern Rechnungsjahr		236'250'000	16'650'000	8	Die Prognose wird für eine einfache Staatssteuer von Fr. 187,500 Millionen gestellt (2004 Fr. 180,000 Millionen). Der kantonale Maximalsteuerfuss steigt von 122 % auf die in Winterthur möglichen 123 % pro 2005. Aus budgettechnischen Gründen soll der kantonale Maximalsteuerfuss um 3 % überschritten und somit auf 126 % festgelegt werden (Fr. 236'250'000.--). Für die natürlichen Personen wird mit grösserem Steueraufkommen gerechnet, weil die Einkommen teilweise gestiegen sind, eine grössere Zahl an Steuerpflichtigen besteht und die kommende Liegenschaftenbewertung kaum grössere Ausfälle

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
								bringen wird. Die Arbeitslosigkeit dürfte sich nicht allzu stark auswirken und aufgrund der grossen Einschätzungsquote mit eigenen Mitarbeitern dürfte die Ausschöpfung erfolgreich verlaufen. Da die Steuergesetzrevision nach Bundesgerichtsentscheid nun definitiv ab Steuerperiode 2006 wirkt, bestehen davon noch keine negativen Einflüsse. Die juristischen Personen werden voraussichtlich auf dem Vorjahresstand verbleiben, obwohl aufgrund der Wirtschaftsentwicklung mit einer Verbesserung gerechnet werden dürfte. Mit Wirkung ab 1.1.2005 wechseln aber die juristischen Personen zum proportionalen Gewinnsteuertarif und es erfolgt eine Halbierung der Kapitalsteuer, was Ausfälle verursacht. Zudem ist für die Ueberlegungen zu berücksichtigen, dass während sieben Jahren Verlustverrechnungsmöglichkeiten bestehen, selbst wenn die schwarzen Zahlen wieder grösser werden.
9'707'057	8'000'000	4001	Steuern Vorjahr		9'000'000	1'000'000	13	Aufgrund des verbesserten Einschätzungsstandes beim Kantonalen Steueramt kann mit diesen leicht verbesserten Zahlen vorsichtig gerechnet werden.
15'052'253	6'000'000	4002	Steuern frühere Jahre		9'000'000	3'000'000	50	Die früheren Jahre sind weitgehend eingeschätzt und nur wenige, allerdings unübersichtliche Fälle, sind noch provisorisch. Mit einem gewissen Optimismus darf gegenüber dem Budget Vorjahr etwas höher gerechnet werden.
1'732'309	1'930'000	4003	Personalsteuern		1'735'000	-195'000	10	Veränderung gegenüber dem Budget Vorjahr ergibt sich nur dadurch, dass für jenes Jahr ein zu grosser Zuwachs an Steuerpflichtigen angenommen worden ist.
9'794'620	10'800'000	4004	Quellensteuern		10'200'000	-600'000	6	Die Quellensteuern I werden vorsichtiger als im Vorjahr eingesetzt, weil die bilateralen Verträge den grösser prognostizierten Zulauf an ausländischen Arbeitskräften bei weitem nicht gebracht haben. Für die Quellensteuer II wird erneut angenommen, dass der Sitz von Stiftungen in Winterthur bleibt, die nicht versteuerte Kapitalabfindungen so abwickeln müssen. Es wird mit einer Steigerung solcher Fälle gerechnet.
13'782'368	8'700'000	4006	Aktive Steuerausscheidung		9'000'000	300'000	3	
-7'095'733	-7'700'000	4007	Passive Steuerausscheidungen		-7'500'000	200'000	3	Für die passiven Steuerausscheidungen wird mit etwas weniger nahrhaften Fällen zu unseren Lasten gerechnet.
-2'485'425	-300'000	4008	Pauschale Steueranrechnung		-600'000	-300'000	100	Die pauschalen Steueranrechnungen, nämlich die Rückerstattung von verrechneten ausländischen Quellensteuern hängt nicht nur von der Zinsentwicklung und den Steuerabzügen im Ausland ab, sondern auch vom Willen der Winterthurer SteuerzahlerInnen diese Erträge zu versteuern. Dieses Konto ist das launigste überhaupt und für 2005 wird vorsichtigerweise dieser Betrag eingesetzt.
350'130	400'000	4009	Nach- und Strafsteuern		400'000	-	-	
1'962'598	1'350'000	4210	Guthabenzinse		1'800'000	450'000	33	Die Zahlungsweise hat sich aufgrund der versandten Mahnungen sichtbar verschlechtert und die Zahlungsverzögerungen dürften bei gleichbleibendem Zinssatz zu höheren Erträgen führen.
		232000	**Grundsteuern**					

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
				-	-			Siehe Begründungen bei den Detailkontos
276'991	280'000		Aufwand	85'000		195'000	70	
25'007'693	25'180'000		Ertrag		20'380'000	-4'800'000	19	
24'730'702	24'900'000		Ergebnis	20'295'000		-4'605'000	18	
70'044	100'000	3290	Allg. Zinsvergütungen	85'000		15'000	15	Bei verbesserten Anlagemöglichkeiten auf dem Markt dürften die Depotleistungen für Grundsteuern beim Steueramt weniger attraktiv sein und damit spärlicher fliessen.
22'165	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		-	-	
184'782	180'000	3510	Entschädigung an den Kanton	-		180'000	100	Die Handänderungssteuer ist mit Wirkung ab 1.1.2005 abgeschafft worden und für die Nachbezüge sind keine Bezugsprovisionen an die Grundbuchämter zu leisten.
18'226'766	19'000'000	4030	Grundstückgewinnsteuern		20'000'000	1'000'000	5	Das Steueramt vermutet, dass wegen des Wegfalls der Handänderungssteuer einige Geschäfte aufgeschoben worden sind und demnach im neuen Jahr zu Mehreinnahmen führen dürften. Im positiven Sinn könnte die Wirtschaftsentwicklung zu höheren Verkaufspreisen führen, diese dürften im Raum Winterthur allerdings etwas gedämpft werden durch die vielen Wohnungen, die in letzter Zeit auf den Markt gekommen sind. Steigende Hypothekarzinsen und nicht fabelhafte Lohnentwicklungen dürften ebenfalls eher einschränkend wirken. Trotzdem wird mit einem etwas verbesserten Ertrag an Grundstückgewinnsteuern gerechnet.
6'589'232	6'000'000	4040	Handänderungssteuern		200'000	-5'800'000	97	Hier wird nur noch ein Restposten für noch abzurechnende Steuern eingesetzt, die seit 1.1.2005 abgeschafft sind.
191'696	180'000	4210	Guthabenzinse		180'000	-	-	
		233000	**Steuerbezug**					
				-	-			Das Steueramt ist ein WoV-Betrieb. Es wird auf jenen Bericht verwiesen.
18'193'358	21'057'600		Aufwand	22'015'000		-957'400	5	
9'616'474	13'083'500		interne Verrechnungen	13'551'600		-468'100	4	
8'576'884	7'974'100		bereinigter Aufwand	8'463'400		-489'300	6	
14'720'413	18'230'300		Ertrag		18'635'800	405'500	2	
9'616'474	13'083'500		interne Verrechnungen		13'551'600	468'100	4	
5'103'939	5'146'800		bereinigter Ertrag		5'084'200	-62'600	1	
3'472'945	2'827'300		Ergebnis		3'379'200	-551'900	20	
4'158'259	3'857'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	4'129'000		-272'000	7	Das Steueramt ist ein WoV-Betrieb. Es wird auf jenen Bericht verwiesen.
762'009	747'000	3030	Sozialleistungen	696'000		51'000	7	
14'350	29'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	38'000		-9'000	31	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
62'766	49'500	3090	Allgemeiner Personalaufwand	49'300		200	-	
69'692	101'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	82'000		19'000	19	
391'706	316'000	3110	Anschaffungen Mobilien	265'000		51'000	16	
439'249	311'000	3150	Unterhalt Mobilien	512'000		-201'000	65	
11'945	8'000	3170	Spesenentschädigungen	8'000		-	-	
865'369	673'700	3180	Dienstleistungen Dritter	905'000		-231'300	34	
710	700	3190	Allgemeiner Sachaufwand	800		-100	14	
140	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		-	-	
22'989	18'700	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	-		18'700	100	
428'157	435'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	433'700		1'300	-	
113'064	111'400	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	111'900		-500	-	
1'236'479	1'316'100	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	1'232'700		83'400	6	
9'994'767	4'682'500	3990	Personalkostenumlagen	4'916'300		-233'800	5	
-378'294	8'401'000	3991	Sachkostenumlagen	8'635'300		-234'300	3	
48'244	65'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		65'000	-	-	
-	1'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		-	-1'000	100	
6'200	500	4350	Verkaufserlöse		-	-500	100	
355'958	303'500	4360	Rückerstattungen		328'100	24'600	8	
3'675'052	3'800'000	4510	Rückerstattungen des Kantons		3'900'000	100'000	3	
514'881	510'000	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		510'000	-	-	
283'986	200'000	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		-	-200'000	100	
219'617	266'800	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		281'100	14'300	5	
9'994'767	4'682'500	4990	Personalkostenumlagen (inkl.Soz'leistungen)		4'916'300	233'800	5	
-378'294	8'401'000	4991	Sachertragsumlagen		8'635'300	234'300	3	
		240000	**Liegenschaftenverwaltung**					
				-	-			Die Restrukturierungsphase findet im 2004 ihren Abschluss, wodurch für das

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%
36'000'178	32'571'500		Aufwand	31'725'714		845'786	3
2'699'574	2'730'100		interne Verrechnungen	2'478'800		251'300	9
33'300'605	29'841'400		bereinigter Aufwand	29'246'914		594'486	2
30'141'948	41'225'200		Ertrag		34'666'460	-6'558'740	16
2'699'574	2'730'100		interne Verrechnungen		2'478'800	-251'300	9
27'442'374	38'495'100		bereinigter Ertrag		32'187'660	-6'307'440	16
5'858'231	8'653'700		Ergebnis	2'940'746		-5'712'954	66
792	2'000	3000	Behörden und Kommissionen	2'000		-	-
3'501'874	3'555'300	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	3'428'700		126'600	4
630'263	621'700	3030	Sozialleistungen	657'700		-36'000	6
26'855	36'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	64'000		-28'000	78
39'679	22'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	12'600		9'400	43
79'835	81'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	72'800		8'700	11
468'369	334'700	3110	Anschaffungen Mobilien	387'200		-52'500	16
1'375'406	1'360'700	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	1'366'600		-5'900	-
184'459	207'400	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	197'300		10'100	5
3'335'674	3'400'300	3140	Baulicher Unterhalt	3'157'100		243'200	7
290'801	207'100	3150	Unterhalt Mobilien	236'100		-29'000	14

Begründung

Budget 2005 nochmals im Verwaltungsaufwand, vorwiegend im Personalbereich, Kosteneinsparungen realisiert werden können. Mit dieser neu geschaffenen Grundstruktur ist es möglich, die heute bestehenden Aufgaben zu erfüllen.

Ebenso wurde generell versucht, im gesamten Aufwandbereich nochmals Kosteneinsparungen zu realisieren.

Die Entlastung der laufenden Rechnung durch die WIN03-Massnahmen Nr. 18-21 'Konzept für das Liegenschaftenportefeuille im Finanzvermögen' sind unter der Summenkostenstelle 242000, Kostenart 3140, ersichtlich. Im Budget 2004 wurden diese Kosteneinsparungen noch gesammelt auf der Kostenart 3190 als 'Minus-Aufwand' ausgewiesen.

Der ausserordentliche Ertrag (15 Mio.) aus dem Verkauf der Wohnbauareale Schenkelwiese, Zelgli und Tägelmoos im Budget 2004 kann im Budget 2005 nur noch mit 8,5 Mio. budgetiert werden (Uebertrag Realisierung Verkauf Schenkelwiese vom Budget 2004 ins 2005).

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
1'085'711	1'052'200	3160	Mieten u. Benützungskosten	1'079'400		-27'200	3	
14'515	19'100	3170	Spesenentschädigungen	20'700		-1'600	8	
1'026'466	1'059'300	3180	Dienstleistungen Dritter	1'032'500		26'800	3	
6'824	-90'300	3190	Allgemeiner Sachaufwand	63'700		-154'000	171	
70	-	3210	Zinsen für kurzfristige Schulden	-		-	-	
60'655	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		-	-	
2'539'386	1'800'000	3305	Abschreibungen Liegenschaften Finanzvermögen	2'768'700		-968'700	54	
500	500	3310	Ordentl. Abschreibungen Verwaltungsvermögen	500		-	-	
366	1'000	3650	Beiträge an private Institutionen	-		1'000	100	
81'663	-	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	-		-	-	
2'699'574	2'730'100	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	2'478'800		251'300	9	
15'421'604	12'986'800	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	11'532'014		1'454'786	11	
221'982	230'200	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	230'100		100	-	
2'906'855	2'953'900	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	2'937'200		16'700	1	
-	-10'000	4000	Steuern Rechnungsjahr		-	10'000	100	
133	-	4210	Guthabenzinse		-	-	-	
11'043'303	10'857'800	4230	Liegenschaftenerträge Finanzvermögen		10'459'400	-398'400	4	
4'171'998	15'900'000	4240	Buchgewinne Anlagen Finanzvermögen		10'000'000	-5'900'000	37	
1'316'106	1'284'600	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		1'243'200	-41'400	3	
500	2'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		2'000	-	-	
952'332	823'100	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		858'000	34'900	4	
421'846	409'000	4350	Verkaufserlöse		452'000	43'000	11	
1'234'069	1'087'900	4360	Rückerstattungen		1'078'660	-9'240	1	
10'483	10'700	4410	Anteile an Kantonseinnahmen		10'500	-200	2	
396'239	350'000	4500	Rückerstattungen des Bundes		250'500	-99'500	28	
1'546	-	4510	Rückerstattungen des Kantons		1'500	1'500	100	
4'097	4'000	4600	Bundesbeiträge		4'000	-	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
56'634	64'700	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		76'900	12'200	19	
2'699'574	2'730'100	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		2'478'800	-251'300	9	
1'191'541	1'222'200	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		1'177'700	-44'500	4	
6'641'547	6'489'100	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		6'573'300	84'200	1	
		241000	**Bereichsleitung,Sekr.BL u.zentrale Dienste**					
				-	-			
2'040'755	1'986'000		Aufwand	1'810'100		175'900	9	
2'040'755	2'038'200		Ertrag		1'810'100	-228'100	11	
-	52'200		Ergebnis		-	-52'200	100	
1'190'048	1'198'400	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	1'064'600		133'800	11	Aus Reorganisation erzielte Kostenreduktion. Reduktion der befristeten BL-Assistentenstelle.
224'131	208'000	3030	Sozialleistungen	206'200		1'800	1	
15'525	36'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	38'000		-2'000	6	
35'707	22'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	12'400		9'600	44	Reduktion der Kosten für fachlichen Weiterbildung gemäss SRB Nr. 2004-0413 WIN.03-Massnahme Nr. 2 (4,6'). Wegfall der neu zentral budgetierten Kosten für Personalbeschaffung (5') durch das Finanzamt, gemäss SRB Nr. 2004-0357 WIN.03-Massnahme Nr. 1.
47'965	63'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	53'000		10'000	16	Reduktion der Inseratekosten für Personalbeschaffung (10'), da neu zentral durch Finanzamt budgetiert, gemäss SRB Nr. 2004-0357 WIN.03 Massnahme 1.
100'814	45'000	3110	Anschaffungen Mobilien	20'000		25'000	56	Reduktion Anschaffung Büromobiliar (20') und Hard/Software (5') infolge Abschluss Reorganisation.
338	2'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	1'000		1'000	50	Anpassung an effektiven Treibstoffverbrauch.
47'541	39'000	3150	Unterhalt Mobilien	39'000		-	-	
8'977	6'500	3160	Mieten u. Benützungskosten	9'000		-2'500	38	Anpassung Kopierermiete an effektive Werte.
7'238	7'000	3170	Spesenentschädigungen	10'000		-3'000	43	Erhöhung Autospesen infolge allfälligem Wegfall Dienstfahrzeug. Kostenreduktion auf Kto. 3130 für Treibstoffe (1').
67'933	58'500	3180	Dienstleistungen Dritter	56'500		2'000	3	
3'750	3'500	3190	Allgemeiner Sachaufwand	4'000		-500	14	
41	-	3210	Zinsen für kurzfristige Schulden	-		-	-	
-80	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		-	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
149'799	153'200	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	149'600		3'600	2	
41'597	47'100	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	47'400		-300	1	
99'430	96'800	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	99'400		-2'600	3	
170'150	157'500	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		150'000	-7'500	5	
591	-	4360	Rückerstattungen		-	-	-	
1'834'756	1'819'200	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		1'601'400	-217'800	12	Verwaltungskostenumlage auf die einzelnen Abteilungen. Kleinere Umlagebeträge infolge reduzierten Verwaltungskosten.
35'258	61'500	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		58'700	-2'800	5	
		242000	**Liegenschaften des Finanzvermögens**					
				-	-			
20'252'537	17'427'800		Aufwand	18'278'389		-850'589	5	
13'566'563	13'096'800		Ertrag		12'746'600	-350'200	3	
6'685'974	4'331'000		Ergebnis		5'531'789	-1'200'789	28	
101'825	100'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	100'300		-300	-	Analog Budget 2004.
2'287	7'700	3030	Sozialleistungen	12'900		-5'200	68	Erstmalige Budgetierung der SUVA-Prämien gemäss Weisung Finanzamt.
4'479	1'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	1'300		-300	30	
244'020	171'900	3110	Anschaffungen Mobilien	167'700		4'200	2	
677'241	681'200	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	674'000		7'200	1	
7'318	12'800	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	10'200		2'600	20	Anpassung an die effektiven Verbrauchswerte infolge teilweiser Auslagerung der Hauswartarbeiten an externe Unternehmen.
1'861'426	1'801'700	3140	Baulicher Unterhalt	1'667'800		133'900	7	Kosteneinsparung (100') durch WIN03-Massnahmen Nr. 18-21 'Konzept für das Liegenschaftenportefeuille im Finanzvermögen'. Zusätzliche Unterhaltsreduktion (25') aufgrund Sparmassnahmen aus Finanzausschuss-Sitzung vom 09.07.2004.
59'042	109'700	3150	Unterhalt Mobilien	105'600		4'100	4	
2'000	-	3160	Mieten u. Benützungskosten	2'000		-2'000	100	Platzmiete für Natelantenne (Sturzenegger Gusslistrasse) bisher als Ertragsminderung (Konto 4340) budgetiert (Bruttoverbuchung).
-	3'600	3170	Spesenentschädigungen	3'200		400	11	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
633'280	606'000	3180	Dienstleistungen Dritter	589'400		16'600	3	
-	-80'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	53'000		-133'000	166	WIN03-Massnahmen 18-21 aus Budget 2004 (-80) neu auf Konto 3140 (100') berücksichtigt. Neu im Budget Kosten für vorzeitige Vertragsauflösung Pachtland entlang Frauenfelderstrasse (53').
49'094	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		-	-	
-	-	3305	Abschreibungen Liegenschaften Finanzvermögen	2'368'700		-2'368'700	100	Abschreibungen von 10% auf dem überbewerteten Grundeigentum des Finanzvermögens von 23,7 Mio. erstmals direkt auf der LS-Kostenstelle budgetiert. Bis anhin gesammelt auf Kostenstelle 249000 budgetiert.
81'663	-	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	-		-	-	
1'058'857	976'400	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	941'275		35'125	4	
15'421'604	12'986'800	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	11'532'014		1'454'786	11	Reduktion der internen Verzinsung von 4% auf 3,6%, unter Berücksichtigung der aktivierten Investitionen.
48'400	49'000	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	49'000		-	-	
-	-10'000	4000	Steuern Rechnungsjahr		-	10'000	100	Kapitalsteuer Ferienhaus Samedan ab Budget 2005 als Aufwand (Kto. 3180) budgetiert und nicht mehr als Ertragsminderung.
133	-	4210	Guthabenzinse		-	-	-	
11'043'303	10'857'500	4230	Liegenschaftenerträge Finanzvermögen		10'459'100	-398'400	4	Im Budget 2004 wurde die Miete für Hegifeldstrasse 76/76a (Asylkoordination) doppelt budgetiert, 1x als interne Miete und 1x als externe Miete (250'). Ertragsausfall infolge Verkäufe aus WIN03-Massnahme 18-21 'Konzept für das Liegenschaftenportefeuille im Finanzvermögen' (120'). Ertragszunahme infolge Investitionen mit Wertvermehrung (50').
175'134	161'600	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		188'200	26'600	16	Ertragszunahme Vermietung Gusslihaus (25') infolge gestiegender Nachfrage bereits erfolgter Reservationen.
1'019'393	956'200	4360	Rückerstattungen		932'800	-23'400	2	
54'300	54'300	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		54'300	-	-	
55'933	55'400	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		55'400	-	-	
1'218'367	1'021'800	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		1'056'800	35'000	3	
		243000	**Liegenschaften des Verwaltungsvermögens**					
				-	-			
7'529'849	7'663'700		Aufwand	7'588'075		75'625	1	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
7'463'042	7'428'500		Ertrag		7'477'360	48'860	1	
66'807	235'200		Ergebnis		110'715	124'485	53	
1'020'911	1'048'300	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	1'087'000		-38'700	4	Den Kosteneinsparungen von ca. 36' (Stadthaus und Trollstrasse) stehen gegenüber Mehraufwendungen für den erhöhten Reinigungsbedarf (Zunahme Bürofläche Obertor 32), Neustrukturierung Hauswartung Neumarkt 1 & 4 und Technikumstrasse 81/83 (69' -wurde im Budget 2004 zusätzlich zu tief budgetiert) und neuer Reinigungsbedarf Zeughausstrasse 73 (3'5).
163'069	159'200	3030	Sozialleistungen	170'500		-11'300	7	
11'330	-	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	26'000		-26'000	100	Neu zu budgetierende AHV-Ueberbrückungsrenten infolge vorzeitiger Pensionierung (Ex-Hauswart Pfister, Stadthaus).
3'492	-	3090	Allgemeiner Personalaufwand	-		-	-	
80	-	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	-		-	-	
16'378	13'300	3110	Anschaffungen Mobilien	28'500		-15'200	114	Um eine vermehrte Kostentransparenz beim Verbuchen der einzelnen Belege zu erzielen sowie die interne Weiterbelastung an die jeweiligen Benutzer zu gewährleisten, werden Anschaffungen von Mobilien und Geräte nicht wie bis anhin auf Konto 3140 gebucht, sondern auf Konto 3110.
568'209	540'700	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	555'300		-14'600	3	
43'591	47'600	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	39'900		7'700	16	Angestrebte Reduktion des Reinigungsmaterialaufwandes durch bewussteren Umgang des Hauswart- und Reinigungspersonals mit den zur Verfügung stehenden Resourcen.
1'151'288	1'263'700	3140	Baulicher Unterhalt	1'156'900		106'800	8	Um eine vermehrte Kostentransparenz beim Verbuchen der einzelnen Belege zu erzielen sowie die interne Weiterbelastung an die jeweiligen Benutzer zu gewährleisten, werden Unterhalt von Mobilien und Geräte nicht wie bis anhin auf Konto 3140 gebucht, sondern auf Konto 3150. Zusätzliche Unterhaltsreduktion (75') aufgrund Sparmassnahmen aus Finanzausschuss-Sitzung vom 09.07.2004.
12'379	6'400	3150	Unterhalt Mobilien	40'000		-33'600	525	Um eine vermehrte Kostentransparenz beim Verbuchen der einzelnen Belege zu erzielen sowie die interne Weiterbelastung an die jeweiligen Benutzer zu gewährleisten, wird der Unterhalt von Mobilien und Geräte (Beleuchtungskörper, Brandmeldeanlagen, Belüftungsanlagen wie Ventillatoren WC etc.) nicht wie bis anhin auf Konto 3140 gebucht, sondern auf Konto 3150.
1'072'286	1'043'800	3160	Mieten u. Benützungskosten	1'065'000		-21'200	2	
149'112	217'200	3180	Dienstleistungen Dritter	150'700		66'500	31	Reduktion Dienstleistungen Dritter an die effektiven Werte.
30	-	3210	Zinsen für kurzfristige Schulden	-		-	-	
508'755	469'500	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	431'975		37'525	8	
7'636	-	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	-		-	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
2'801'302	2'854'000	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	2'836'300		17'700	1	
643'210	622'900	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		643'600	20'700	3	
52'044	57'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		51'800	-5'200	9	
97'119	27'000	4360	Rückerstattungen		66'360	39'360	146	Bisher nicht budgetierte Lohnrückerstattungen (40') für Anteil Hauswart Fortuna durch Wincasa und Stadtpolizei.
1'546	-	4510	Rückerstattungen des Kantons		1'500	1'500	100	Bisher nicht budgetierte Einnahmen durch den Kanton für die Bewirtschaftung der Naturschutzgebiete.
154'799	158'200	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		154'600	-3'600	2	
1'135'608	1'166'800	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		1'104'300	-62'500	5	Wechsel der internen Mieter von innerhalb Departement Finanzen (Kto. 4960) zu zwischen den Departementen (Kto. 4970).
5'378'715	5'396'600	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		5'455'200	58'600	1	
		244000	**Landwirtschaft und Rebbau**					
				-	-			
1'091'670	1'150'400		Aufwand	1'166'975		-16'575	1	
1'085'451	1'087'400		Ertrag		1'126'600	39'200	4	
6'219	63'000		Ergebnis		40'375	22'625	36	
792	2'000	3000	Behörden und Kommissionen	2'000		-	-	
347'146	337'100	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	347'800		-10'700	3	Aufarbeitung temporäres Rebpersonal im PIAS (6'). Erstmalige Erfassung Reblehrtocher für 12 Monate (4,5).
68'239	68'800	3030	Sozialleistungen	75'800		-7'000	10	Erstmalige Budgetierung der SUVA-Prämien gemäss Weisung Finanzamt (6,1').
22'641	14'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	14'000		-	-	
70'388	53'000	3110	Anschaffungen Mobilien	121'000		-68'000	128	Investitionen für die Rebbergerneuerung 18' in Neftenbach (neue Rebstöcke 'Cabernet Jura' & 'Chardonnay'). Wiederkehrende Kosten von 50' für Püntenhäuschen wurden im Budget 2004 nicht erfasst.
16'269	16'800	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	16'800		-	-	
42'595	40'500	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	43'200		-2'700	7	
91'046	109'900	3140	Baulicher Unterhalt	109'900		-	-	
3'280	5'000	3150	Unterhalt Mobilien	4'000		1'000	20	Reduktion Unterhalt - Anpassung an effektive Werte.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
5'630	8'000	3170	Spesenentschädigungen	7'000		1'000	13	Reduktion der Autospesen, infolge reduziertem Aussendienst (Betriebskontrollen Ackerbaustelle).
42'745	45'500	3180	Dienstleistungen Dritter	65'500		-20'000	44	Zusätzliche Kosten für Verkaufs- und Umsatzförderung im Rebbetrieb. Erwarteter Mehrertrag unter Konto 4350 (46').
3'074	6'200	3190	Allgemeiner Sachaufwand	6'700		-500	8	
500	500	3310	Ordentl. Abschreibungen Verwaltungsvermögen	500		-	-	
366	1'000	3650	Beiträge an private Institutionen	-		1'000	100	Wildschadenentschädigungen werden neu unter Kostenart 3190 budgetiert.
353'743	422'600	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	337'175		85'425	20	Reduzierte Bewirtschaftungskostenumlage (Kst. 241000) infolge geringerem Verwaltungskostenaufwand.
17'094	16'400	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	14'100		2'300	14	Reduktion der internen Zinsbelastung infolge reduziertem Kapitalzins von 4% auf 3,6% auf dem Kapital des Rebbetriebes ('7). Reduktion des Anteils an der Rententeuerung im Rebbetrieb (1'6).
6'123	3'100	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	1'500		1'600	52	Neuer interner Verrechnungsansatz für Internetauftritt 'Weinshop'.
293'606	287'800	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		295'400	7'600	3	
500	2'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		2'000	-	-	
3'929	2'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		3'000	1'000	50	Erhöhung der Weinaufbereitung für Dritte geplant.
264'142	259'000	4350	Verkaufserlöse		305'000	46'000	18	Mehrerlös durch die Produktionsumstellung.
14'948	9'600	4360	Rückerstattungen		7'200	-2'400	25	Anpassung des Weinverpackungserlöses.
10'483	10'700	4410	Anteile an Kantonseinnahmen		10'500	-200	2	
483	-	4500	Rückerstattungen des Bundes		500	500	100	
4'097	4'000	4600	Bundesbeiträge		4'000	-	-	
56'634	64'700	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		76'900	12'200	19	Zunahme des Betriebsverlustes beim Rebbetrieb.
427'422	438'400	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		419'500	-18'900	4	
9'208	9'200	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		2'600	-6'600	72	Reduktion der Betriebsreserven-Verzinsung infolge Abnahme der Betriebsreserve.
		245000	**Einquartierungen**					
				-	-			
2'206'283	2'220'600		Aufwand	2'149'800		70'800	3	
1'814'092	1'674'300		Ertrag		1'505'800	-168'500	10	
392'190	546'300		Ergebnis		644'000	-97'700	18	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
679'887	709'400	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	664'000		45'400	6	Aus Reorganisation erzielte Kostenreduktion.
132'980	138'100	3030	Sozialleistungen	148'400		-10'300	7	
480	-	3090	Allgemeiner Personalaufwand	200		-200	100	
4'670	3'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	4'500		-1'000	29	Erhöhung Büromaterial MZA/Jugendunterkunft sowie Internet-Auftritt MZA/Jugendunterkunft bei Winterthur-Tourismus.
36'769	51'500	3110	Anschaffungen Mobilien	50'000		1'500	3	
113'688	122'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	120'500		1'500	1	
90'617	104'500	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	103'000		1'500	1	
231'913	225'000	3140	Baulicher Unterhalt	222'500		2'500	1	
168'559	47'000	3150	Unterhalt Mobilien	47'500		-500	1	
2'448	1'900	3160	Mieten u. Benützungskosten	3'400		-1'500	79	Infolge Wegfall der Parkgelegenheit Viehmarktplatz für den Zirkus Knie muss für dessen Wohnwagenpark zusätzliche Fläche beim Zeughaus zugemietet werden.
1'429	500	3170	Spesenentschädigungen	500		-	-	
131'433	132'100	3180	Dienstleistungen Dritter	170'400		-38'300	29	Anpassung des Entsorgungsaufwandes an die effektiven Kosten. Budget 2004 zu tief angesetzt.
828	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		-	-	
503'893	567'400	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	495'300		72'100	13	Reduzierte Bewirtschaftungskostenumlage (Kst. 24100) infolge geringerem Verwaltungskostenaufwand.
106'690	117'700	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	119'600		-1'900	2	
-	300	4230	Liegenschaftenerträge Finanzvermögen		300	-	-	
379'289	373'900	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		304'200	-69'700	19	Die Parkgeldeinnahmen durch die Einführung der Parkgebühren auf dem Viehmarktplatz sind nicht wie erwartet. Es kann lediglich eine Auslastung von ca. 30% verzeichnet werden. Gleichzeitig sind Mindereinnahmen auf dem Wachterareal zu verzeichnen (Abgabe Parkkarten/Parkgeldeinnahmen - variieren stark).
551'075	445'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		465'000	20'000	4	
157'704	150'000	4350	Verkaufserlöse		147'000	-3'000	2	
101'971	95'100	4360	Rückerstattungen		72'300	-22'800	24	Wegfall der SUVA-Rückerstattungen von 20' für Frau Lubomirovic. Abrechnung erfolgt direkt an Arbeitnehmerin durch SUVA.
395'756	350'000	4500	Rückerstattungen des Bundes		250'000	-100'000	29	Mindereinnahmen von 100' infolge Wegfall der Rekrutenschule. Stabskurse schlecht abschätzbar, da jeweils kurzfristige Anmeldungen.
228'297	260'000	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		249'000	-11'000	4	
-	-	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		18'000	18'000	100	Mietzins für Schulungsraum IDW in MZA.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
		246000	**Grundbuchgeschäfte**					
				-	-			
328'885	343'000		Aufwand	332'375		10'625	3	
47	-		Ertrag		-	-	-	
328'838	343'000		Ergebnis		332'375	10'625	3	
162'058	162'100	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	165'000		-2'900	2	Nachträglich gewährter Stufenanstieg, welcher im Budget 2004 noch nicht berücksichtigt war.
39'556	39'900	3030	Sozialleistungen	43'900		-4'000	10	Nachträglich gewährter Stufenanstieg, welcher im Budget 2004 noch nicht berücksichtigt war.
218	-	3170	Spesenentschädigungen	-		-	-	
1'962	-	3180	Dienstleistungen Dritter	-		-	-	
124'526	141'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	123'475		17'525	12	Reduzierte Bewirtschaftungskostenumlage (Kst. 241000) infolge geringerem Verwaltungskostenaufwand.
565	-	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	-		-	-	
47	-	4360	Rückerstattungen		-	-	-	
		249000	**Liegensch.d.Finanzvemögens /A.o.Aufw./Ertrag/**					
				-	-			
2'550'200	1'780'000		Aufwand	400'000		1'380'000	78	
4'171'998	15'900'000		Ertrag		10'000'000	-5'900'000	37	
1'621'798	14'120'000		Ergebnis	9'600'000		-4'520'000	32	
-	-20'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	-		-20'000	100	Kosteneinsparungen der WIN03-Massnahmen aus Budget 2004 werden im Budget 2005 direkt den FV-Liegenschaften (Kostenstelle 242000) zugeordnet.
10'813	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		-	-	
2'539'386	1'800'000	3305	Abschreibungen Liegenschaften Finanzvermögen	400'000		1'400'000	78	Abschreibungen auf dem überbewerteten Grundeigentum des Finanzvermögens werden ab Budget 2005 direkt den FV-Liegenschaften zugeordnet (2,37 Mio.) Erstmalige budgetierung von Buchverlusten (400')
4'171'998	15'900'000	4240	Buchgewinne Anlagen Finanzvermögen		10'000'000	-5'900'000	37	Wegfall der im Budget 2004 enthaltenen 'Arealverkäufe' (Zelgli, Tägelmoos). Areal Schenkelwiese wird vom Budget 2004 ins Budget 2005 übertragen (8,5 Mio.)

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
		250000	**Sammelkonten**					
				-	-			
21'291'041	7'147'500		Aufwand	-4'048'000		11'195'500	157	
15'107'178	17'179'500		Ertrag		14'665'500	-2'514'000	15	
6'183'863	10'032'000		Ergebnis	18'713'500		8'681'500	87	
-	-1'814'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	-12'940'000		11'126'000	613	
338'907	-75'000	3030	Sozialleistungen	-660'000		585'000	780	
6'954'678	7'200'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	7'000'000		200'000	3	
-	-465'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	-154'000		-311'000	67	
-	-	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	-500'000		500'000	100	
1'236'003	750'000	3180	Dienstleistungen Dritter	530'000		220'000	29	
20'640	-2'000'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	-		-2'000'000	100	
8'764'487	-	3610	Betriebsbeiträge an kantonale Institutionen	-		-	-	
-	-	3630	Beiträge an eigene Anstalten/Betriebe	2'676'000		-2'676'000	100	
56'870	-	3650	Beiträge an private Institutionen	-		-	-	
139'000	-	3670	Beiträge ins Ausland	-		-	-	
243'000	243'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	-		243'000	100	
2'473'456	2'244'500	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	-		2'244'500	100	
1'064'000	1'064'000	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	-		1'064'000	100	
43'844	50'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		45'000	-5'000	10	
7'580	-	4360	Rückerstattungen		-	-	-	
1'090'054	1'000'000	4490	Übrige Beiträge ohne Zweckbindung		2'000'000	1'000'000	100	
8'500'000	10'588'100	4630	Beiträge von eigenen Anstalten u. Betrieben		11'134'900	546'800	5	
-	290'000	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		889'500	599'500	207	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
243'000	243'000	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		-	-243'000	100	
3'577'800	3'399'100	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		386'600	-3'012'500	89	
1'644'900	1'609'300	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		209'500	-1'399'800	87	
		252000	**Sammelkonten f. Reallohnverbesserung**					
				-	-			
338'907	3'177'000		Aufwand	-8'500'000		11'677'000	368	
338'907	3'177'000		Ergebnis	8'500'000		11'677'000	368	
-	2'604'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	-8'500'000		11'104'000	426	Zentrale Lohnkürzung von 3%. Die Lehrkräfte sind davon ausgenommen, da deren Löhne an die kantonalen Vorgaben angebunden sind.
338'907	573'000	3030	Sozialleistungen	-		573'000	100	
		253000	**Korrektur f. nicht ausgenützte Aufwandkredite**					
				-	-			
-	-7'516'000		Aufwand	-6'204'000		-1'312'000	17	
-	290'000		Ertrag		889'500	599'500	207	
-	7'806'000		Ergebnis	7'093'500		-712'500	9	
-	-4'778'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	-4'800'000		22'000	-	
-	-738'000	3030	Sozialleistungen	-750'000		12'000	2	
-	-	3090	Allgemeiner Personalaufwand	-154'000		154'000	100	Zentrale Kürzung der fachlichen Aus- und Weiterbildung.
-	-	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	-500'000		500'000	100	Pauschale Korrektur des Sachaufwandes infolge niedrigerer Preise der Materialverwaltung.
-	-2'000'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	-		-2'000'000	100	Die Pauschalkorrektur im Sachaufwand wird nicht mehr durchgeführt.
-	290'000	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		889'500	599'500	207	Die Pauschalkorrektur (Mutationsgewinn bei Neuanstellungen) bei den Löhnen für das Verwaltungspersonal wird nur noch für die steuerfinanzierten Bereiche budgetiert, da diese nur dort ergebnisrelevant ist. Der neu budgetierte Betrag ist die Korrektur der zu tief budgetierten Rententeuerung bei den städtischen Werken.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
		259000	**Übrige Sammelkonten**					
				-	-			
20'952'134	11'486'500		Aufwand	10'656'000		830'500	7	
15'107'178	16'889'500		Ertrag		13'776'000	-3'113'500	18	
5'844'956	5'403'000		Ergebnis	3'120'000		-2'283'000	42	
-	360'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	360'000		-	-	
-	90'000	3030	Sozialleistungen	90'000		-	-	
6'954'678	7'200'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	7'000'000		200'000	3	Der Betrag wird an die effiktive Höhe des Jahres 2003 angepasst.
-	-465'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	-		-465'000	100	Die Pauschalkorrekturen für die Personalbeschaffung und Weiterbildung (win.03 Massnahme) fällt weg, da diese nun in den Bereichen realisiert werden müssen.
1'236'003	750'000	3180	Dienstleistungen Dritter	530'000		220'000	29	Anpassung an die reduzierten Versicherungsprämien.
20'640	-	3190	Allgemeiner Sachaufwand	-		-	-	
8'764'487	-	3610	Betriebsbeiträge an kantonale Institutionen	-		-	-	
-	-	3630	Beiträge an eigene Anstalten/Betriebe	2'676'000		-2'676'000	100	Veränderung der Buchungstechnik im Bereich öffentliche Beleuchtung. Die gegenteilige Veränderung ist bei den Technischen Betrieben ersichtlich. In der Summe ergibt es null.
56'870	-	3650	Beiträge an private Institutionen	-		-	-	
139'000	-	3670	Beiträge ins Ausland	-		-	-	
243'000	243'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	-		243'000	100	Veränderung der Buchungstechnik (siehe entsprechendes Ertragskonto).
2'473'456	2'244'500	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	-		2'244'500	100	Veränderung der Buchungstechnik (siehe entsprechendes Ertragskonto).
1'064'000	1'064'000	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	-		1'064'000	100	Veränderung der Buchungstechnik (siehe entsprechendes Ertragskonto).
43'844	50'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		45'000	-5'000	10	Der Ertrag aus der Vermietung der Parkplätze an die Angestellten ist auf das Niveau 2003 gesenkt worden.
7'580	-	4360	Rückerstattungen		-	-	-	
1'090'054	1'000'000	4490	Übrige Beiträge ohne Zweckbindung		2'000'000	1'000'000	100	Die Gewinnausschüttung der Zürcher Kantonalbank ist schon im Jahre 2004 höher geworden. Dies wird sich für das Jahr 2005 nicht wesentlich verändern.
8'500'000	10'588'100	4630	Beiträge von eigenen Anstalten u. Betrieben		11'134'900	546'800	5	Die Städtischen Werke liefern Fr. 500'000.- infolge der Strompreissenkungen weniger ab. Zusätzlich wird die Ablieferung der Parkplätze/Parkhäuser (in diesem Jahr Fr. 1'000'000) neu hier verbucht (siehe Institution 423 000).
243'000	243'000	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		-	-243'000	100	Veränderung der Buchungstechnik (siehe entsprechendes Ertragskonto).

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
3'577'800	3'399'100	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		386'600	-3'012'500	89	Veränderung der Buchungstechnik (siehe entsprechendes Ertragskonto).
1'644'900	1'609'300	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		209'500	-1'399'800	87	Veränderung der Buchungstechnik (siehe entsprechendes Ertragskonto).
		260000	**Kapitalzinsen**					
				-	-			
41'080'138	34'323'300		Aufwand	36'358'239		-2'034'939	6	
35'137'351	29'839'000		Ertrag		27'482'514	-2'356'486	8	
5'942'788	4'484'300		Ergebnis		8'875'725	-4'391'425	98	
367'948	500'000	3200	Zinsen für laufende Verpflichtungen	400'000		100'000	20	
4'909	-	3210	Zinsen für kurzfristige Schulden	-		-	-	
12'192'251	11'170'000	3220	Zinsen Hypotheken und langfristige Schulden	11'389'904		-219'904	2	
24'818'810	19'700'000	3230	Zinsen an Sonderrechnungen	21'538'735		-1'838'735	9	
3'608'914	2'886'400	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	2'965'900		-79'500	3	
87'307	66'900	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	63'700		3'200	5	
297'472	500'000	4200	Zinsertrag PC-/Bankkontokorrentguthaben		250'000	-250'000	50	
77'837	120'000	4210	Guthabenzinse		40'000	-80'000	67	
1'495	280'000	4220	Darlehens- und Wertschriftenerträge Finanzvermögen		10'000	-270'000	96	
1'108'800	-	4240	Buchgewinne Anlagen Finanzvermögen		-	-	-	
219'917	300'000	4250	Darlehens-/Wertschriftenerträge Verwaltungsverm.		200'000	-100'000	33	
-	-	4260	Beteiligungserträge aus dem Verwaltungsvermögen		30'000	30'000	100	
-	-	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		40'000	40'000	100	
14'558	-	4290	Allgemeine Vermögenerträge		-	-	-	
15'421'604	12'986'800	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		11'532'014	-1'454'786	11	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
11'067'388	9'203'600	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		9'006'800	-196'800	2	
6'928'280	6'448'600	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		6'373'700	-74'900	1	
		261000	**Externe Zinsen**					
				-	-			
37'383'918	31'370'000		Aufwand	33'328'639		-1'958'639	6	
1'705'520	1'200'000		Ertrag		570'000	-630'000	53	
35'678'398	30'170'000		Ergebnis		32'758'639	-2'588'639	9	
367'948	500'000	3200	Zinsen für laufende Verpflichtungen	400'000		100'000	20	Anpassung an das erwartete Zinsniveau.
4'909	-	3210	Zinsen für kurzfristige Schulden	-		-	-	
12'192'251	11'170'000	3220	Zinsen Hypotheken und langfristige Schulden	11'389'904		-219'904	2	Anpassung an das erwartete Zinsniveau.
24'818'810	19'700'000	3230	Zinsen an Sonderrechnungen	21'538'735		-1'838'735	9	Anpassung an das erwartete Zinsniveau.
297'472	500'000	4200	Zinsertrag PC-/Bankkontokorrentguthaben		250'000	-250'000	50	Anpassung an das erwartete Zinsniveau.
77'837	120'000	4210	Guthabenzinse		40'000	-80'000	67	Anpassung an das erwartete Zinsniveau.
1'495	280'000	4220	Darlehens- und Wertschriftenerträge Finanzvermögen		10'000	-270'000	96	Anpassung an das erwartete Zinsniveau.
1'108'800	-	4240	Buchgewinne Anlagen Finanzvermögen		-	-	-	
219'917	300'000	4250	Darlehens-/Wertschriftenerträge Verwaltungsverm.		200'000	-100'000	33	Anpassung an das erwartete Zinsniveau.
-	-	4260	Beteiligungserträge aus dem Verwaltungsvermögen		30'000	30'000	100	Anpassung an das erwartete Zinsniveau.
-	-	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		40'000	40'000	100	Veränderung der Buchungstechnik (siehe Institution 221 000).
		262000	**Interne Zinsen**					
				-	-			
3'696'221	2'953'300		Aufwand	3'029'600		-76'300	3	
33'431'831	28'639'000		Ertrag		26'912'514	-1'726'486	6	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
29'735'610	25'685'700		Ergebnis	23'882'914		-1'802'786	7	
3'608'914	2'886'400	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	2'965'900		-79'500	3	
87'307	66'900	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	63'700		3'200	5	
14'558	-	4290	Allgemeine Vermögenerträge		-	-	-	
15'421'604	12'986'800	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		11'532'014	-1'454'786	11	Verminderung des internen Zinssatzes.
11'067'388	9'203'600	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		9'006'800	-196'800	2	
6'928'280	6'448'600	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		6'373'700	-74'900	1	
		270000	**Abschreibungen z.L. der allg. Verwaltung**					
				-	-			
40'261'596	40'532'990		Aufwand	40'600'000		-67'010	-	
8'324'724	9'085'700		Ertrag		8'373'800	-711'900	8	
31'936'872	31'447'290		Ergebnis		32'226'200	-778'910	2	
37'028'180	37'298'990	3310	Ordentl. Abschreibungen Verwaltungsvermögen	38'600'000		-1'301'010	3	
3'233'416	3'234'000	3330	Abschreibungen Bilanzfehlbetrag	2'000'000		1'234'000	38	
8'324'724	9'085'700	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		8'373'800	-711'900	8	
		271000	**Abschreibungen allg. Verwaltungsvermögen**					
				-	-			
40'261'596	40'532'990		Aufwand	40'600'000		-67'010	-	
40'261'596	40'532'990		Ergebnis		40'600'000	-67'010	-	
37'028'180	37'298'990	3310	Ordentl. Abschreibungen Verwaltungsvermögen	38'600'000		-1'301'010	3	Anpassung an das höhere Investitionsvolumen.
3'233'416	3'234'000	3330	Abschreibungen Bilanzfehlbetrag	2'000'000		1'234'000	38	Es wird wieder ein Bilanzfehlbetrag der Rechnung 2004 erwartet.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
		272000	**Kalkulatorische Abschreibungen**					
				-	-			
8'324'724	9'085'700		Ertrag		8'373'800	-711'900	8	
8'324'724	9'085'700		Ergebnis	8'373'800		-711'900	8	
8'324'724	9'085'700	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		8'373'800	-711'900	8	Anpassung an das Volumen der Rechnung 2003.
		281000	**Finanzausgleich**					
				-	-			
127'176'472	106'000'000		Ertrag		100'000'000	-6'000'000	6	
127'176'472	106'000'000		Ergebnis	100'000'000		-6'000'000	6	
43'000'000	46'000'000	4440	Steuerfussausgleichsbeitrag		55'000'000	9'000'000	20	Dies ist das Resultat der Verhandlungen mit dem Kanton. Ist auch im Zusammenhang mit dem Steuerkraftausgleich zu sehen.
84'176'472	60'000'000	4450	Steuerkraftausgleichsbeitrag		45'000'000	-15'000'000	25	Da die Differenz der Steuerkraft zwischen der Stadt Winterthur und dem restlichen Kanton geringer wurde, gibt es weniger horizontaler Finanzausgleich.
		291000	**Departementssekretariat Finanzen**					
				-	-			Ursache der Budgetabweichung sind im Wesentlichen die Projektkosten für WOV und win.03.
484'125	548'820		Aufwand	710'100		-161'280	29	
46'000	46'000		Ertrag		56'000	10'000	22	
438'125	502'820		Ergebnis		654'100	-151'280	30	
297'449	373'280	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	370'500		2'780	1	Stellenneubesetzung in einer tieferen Lohnstufe.
56'127	77'240	3030	Sozialleistungen	78'100		-860	1	Die SUVA Prämien sind gestiegen.
2'332	8'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	44'500		-36'500	456	Neu findet im DFI jährlich ein Kaderseminar statt (10'000). Neu werden die Personalbeschaffungskosten für das ganze DFI bei der Kostenstelle 291002 gebucht und im Bedarfsfall umverteilt (24'000). Neu werden die Personalanlässe hier gebucht

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
								(2'500).
5'494	5'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	4'500		500	10	
6'050	6'000	3110	Anschaffungen Mobilien	3'000		3'000	50	Die EDV Hardware wird neu gemietet, deshalb fallen die Anschaffungskosten weg.
867	2'000	3150	Unterhalt Mobilien	500		1'500	75	dito
1'417	2'000	3170	Spesenentschädigungen	2'000		-	-	
50'489	21'500	3180	Dienstleistungen Dritter	99'600		-78'100	363	Hier fallen die Projektkosten für ein WOV (50'000) und win.03 (20'000) Controlling sowie für diverse weitere Beratungen der Departementsleitung wie z.B. Öffentlichkeitsarbeit (15'000) an.
16'500	-	3650	Beiträge an private Institutionen	-		-	-	
27'306	35'200	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	36'900		-1'700	5	Anpassung der kalkulatorischen Miete an die aktuellen Verhältnisse.
7'369	7'000	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	8'000		-1'000	14	Anpassung der Datenkommunikation und Telefonie zufolge einem zusätzlichen Arbeitsplatz.
12'726	11'600	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	62'500		-50'900	439	Anpassung der IDW Dienstleistungen zufolge einem zusätzlichen Arbeitsplatz (2'500). Umstellung auf EDV Hardware Miete (1'600). Informatikdienstleistungen im Zusammenhang mit WOV Ausbreitung (50'000).
16'000	16'000	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		16'000	-	-	
30'000	30'000	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		40'000	10'000	33	Neu entrichten die IDW ihre Entschädigung dem DFI.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
		300000	**Departement Bau**					Der Aufwandüberschuss im Voranschlag 2005 reduziert sich gegenüber dem Voranschlag 2004 um rund 1 Mio. Fr. Dies entspricht einer Ergebnisverbesserung von 5,2 %. Gegenüber der Rechnung 2003 fällt der Aufwandüberschuss um rund Fr. 2 Mio. Franken / 8.9 % geringer aus. Die Verbesserung wird durch eine zurückhaltende Budgetierung und durch die win.03 Massnahmen (0.7 Mio. Franken) wesentlich beeinflusst. Der Gesamtaufwand erhöht sich im Voranschlag 05 um rund 5.3 Mio. Franken und wird zum grössten Teil von den gebührenfinanzierten Betrieben im Bereich Tiefbau ausgelöst. Davon gehen über 5 Mio. Franken zu Lasten der Deponie Riet infolge Direktamortisation von Investitionsobjekten. Bei der Stadtentwässerung wird erstmals eine Einlage in die Vorfinanzierung vorgenommen. Diese werden für die kurz- und mittelfristige Umsetzung des generellen Entwässerungsplanes (GEP) gebildet. Die Finanzierung der Betriebe erfolgen letztlich über die Spezialfinanzierungen, die sich in der Stadtrechnung ergebnisneutral auswirken, hingegen diese durch höhere Aufwendungen und Erträge aufbläht. Neben dem Einfluss der Betriebe fallen im Planjahr höhere Personalkosten durch die zentral budgetierten Lohnerhöhung 2004 an. Zudem wurden 3 Stellen von der Stadtpolizei durch das Strasseninspektorat übernommen. Die Übernahmen der Stellen stehen im Zusammenhang mit der Zusammenlegung Garage und Signalisation (win.03 Massnahme). Die Zunahme des Ertrages beträgt rund 6.3 Mio. Franken. Neben dem obigen Sachverhalt wirken sich dabei vor allem höhere Gebührenerträge und Bauherreneigenleistungen aus. Zum positiven Ergebnis trugen alle Ämter und Bereiche bei. Diese setzt sich wie folgt zusammen: Stadtplanungsamt Fr. 31'000.--; Tiefbau Fr. 186'700.--; Hochbau Fr. 379'900.--; Vermessungsamt Fr. 285'000.--; Baupolizeiamt Fr. 142'000.-- und das Departementssekretariat Fr. 25'600.--.
		311000	**Stadtplanungsamt**					
				-	-			Der Aufwandüberschuss reduziert sich um Fr. 31'000.--. Diese werden beeinflusst durch die Erhöhung der Personalkosten infolge befristeter Stabsingenieurstelle (Kompensiert in der Bereichsleitung Tiefbau) und Ersatzrenten für pensionierte MA reduziert um die win.03 Massnahme Nr. 25.
2'618'052	2'554'200		Aufwand	2'577'800		-23'600	1	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
88'044	87'200		Ertrag		141'800	54'600	63	
2'530'008	2'467'000		Ergebnis		2'436'000	31'000	1	
1'637'309	1'674'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	1'622'400		51'600	3	Neue befristete Stabsstelle gemäss SRB Nr. 2004-1204 abzüglich win.03 Massnahmen Nr. 24 (20'000.-) und Nr. 25 (150'000.-)
382'143	392'000	3030	Sozialleistungen	391'200		800	-	
3'165	-	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	21'100		-21'100	100	AHV-Ersatzrenten für drei Mitarbeiter
15'102	10'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	13'300		-3'300	33	Mehraufwand infolge dezentrale Budgetierung Personalbeschaffung
75'107	50'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	50'000		-	-	
15'301	16'000	3110	Anschaffungen Mobilien	16'000		-	-	
4'047	8'000	3150	Unterhalt Mobilien	6'500		1'500	19	Weniger EDV-Unterhaltskosten infolge Hardware-Miete
5'067	8'000	3170	Spesenentschädigungen	8'500		-500	6	
159'854	102'000	3180	Dienstleistungen Dritter	102'000		-	-	
12'535	-37'500	3190	Allgemeiner Sachaufwand	13'000		-50'500	135	Win.03 Massnahme Nr. 23 (50'000.-) als Ertrag umgesetzt (siehe Kto 434040 und 435010)
61'855	79'000	3620	Betriebsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände	79'000		-	-	
31'798	31'700	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	37'400		-5'700	18	Mehraufwand GIS-Betriebskosten gemäss Kostenverteiler Vermessungsamt
166'889	168'200	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	165'900		2'300	1	
47'881	52'800	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	51'500		1'300	2	
1'680	1'100	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		1'700	600	55	
19'824	40'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		82'000	42'000	105	Mehrertrag aus win.03 Massnahme Nr. 23
22'923	10'000	4350	Verkaufserlöse		20'000	10'000	100	Mehrertrag aus win.03 Massnahme Nr. 23
5'593	1'100	4360	Rückerstattungen		3'100	2'000	182	Mehr Lohnrückerstattungen zu erwarten
38'024	35'000	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		35'000	-	-	
		320000	**Tiefbau**					
				-	-			Der Bereich Tiefbau setzt sich neben den ergebniswirksamen Abteilungen Tiefbauten und Strasseninspektorat aus den ergebnisneutralen Betrieben Stadtentwässerung, Abfallentsorgung und Deponie zusammen. Zusätzlich sind die

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
								Durchgangskostenstellen der Bereichsleitung Tiefbau und des Fonds für den Unterhalt des überkommunalen Strassenunterhalts darin enthalten.
86'836'489	86'348'600		Aufwand	91'661'200		-5'312'600	6	
30'378'054	30'657'600		interne Verrechnungen	30'714'800		-57'200	-	
56'458'435	55'691'000		bereinigter Aufwand	60'946'400		-5'255'400	9	
75'671'633	75'588'800		Ertrag		81'088'100	5'499'300	7	
30'378'054	30'657'600		interne Verrechnungen		30'714'800	57'200	-	
45'293'579	44'931'200		bereinigter Ertrag		50'373'300	5'442'100	12	
11'164'856	10'759'800		Ergebnis		10'573'100	186'700	2	
15'919'001	16'016'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	16'106'800		-90'800	1	
3'142'201	3'129'000	3030	Sozialleistungen	3'190'300		-61'300	2	
56'267	62'000	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	62'000		-	-	
105'710	107'600	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	95'700		11'900	11	
62'460	60'500	3090	Allgemeiner Personalaufwand	70'200		-9'700	16	
375'674	427'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	406'000		21'000	5	
508'323	631'000	3110	Anschaffungen Mobilien	741'500		-110'500	18	
356'043	350'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	362'000		-12'000	3	
1'937'915	2'044'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	1'996'000		48'000	2	
5'715'338	5'655'000	3140	Baulicher Unterhalt	4'282'000		1'373'000	24	
550'274	502'000	3150	Unterhalt Mobilien	543'500		-41'500	8	
24'100	25'400	3160	Mieten u. Benützungskosten	25'000		400	2	
10'142	18'100	3170	Spesenentschädigungen	17'000		1'100	6	
6'110'690	5'990'600	3180	Dienstleistungen Dritter	6'717'000		-726'400	12	
664'873	-9'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	12'000		-21'000	233	
14'688	45'000	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	37'000		8'000	18	
4'002'523	4'331'000	3310	Ordentl. Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'254'900		1'076'100	25	
2'976'965	4'100'000	3320	Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9'130'000		-5'030'000	123	
359'840	225'000	3510	Entschädigung an den Kanton	270'000		-45'000	20	
1'063'052	1'070'000	3520	Entschädigung andere Gemeinden	1'136'000		-66'000	6	
39'248	64'000	3650	Beiträge an private Institutionen	69'000		-5'000	8	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
3'169'247	1'604'100	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	3'738'400		-2'134'300	133	
30'378'054	30'657'600	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	30'714'800		-57'200	-	
320'385	338'500	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	367'800		-29'300	9	
8'360'256	8'289'100	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	7'812'200		476'900	6	
613'222	615'100	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	504'100		111'000	18	
72'054	83'000	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		72'000	-11'000	13	
10'365	10'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		10'000	-	-	
25'900'327	26'166'500	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		27'948'600	1'782'100	7	
600'003	456'000	4350	Verkaufserlöse		553'500	97'500	21	
1'587'062	1'142'600	4360	Rückerstattungen		1'391'600	249'000	22	
1'749'834	1'550'000	4380	Eigenleistungen für Investitionen		1'750'000	200'000	13	
487'870	98'000	4510	Rückerstattungen des Kantons		159'000	61'000	62	
257'608	250'000	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		196'000	-54'000	22	
6'103'686	5'373'500	4610	Staatsbeiträge		5'616'000	242'500	5	
5'024'898	7'049'800	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		10'227'000	3'177'200	45	
30'378'054	30'657'600	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		30'714'800	57'200	-	
3'488'269	2'744'200	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		2'440'000	-304'200	11	
11'603	7'600	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		9'600	2'000	26	
		321000	**Tiefbauten**					
				-	-			Die Abteilung Tiefbauten verringert den Aufwandüberschuss 05 um rund einen Drittel auf Fr. 518'300.--. Die Ergebnisverbesserung beim Aufwand ist vor allem auf die vakante Stelle Stadtingenieur zurück zu führen und wirkt sich in geringeren Umlagekosten aus. Die Zunahme des Ertrages bezieht sich hauptsächlich auf die höheren Eigenleistungen an Investitionsobjekten.
2'314'448	2'266'800		Aufwand	2'192'300		74'500	3	
1'745'402	1'478'000		Ertrag		1'674'000	196'000	13	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
569'047	788'800		Ergebnis		518'300	270'500	34	
1'132'867	1'166'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	1'181'600		-15'600	1	Höherer Lohnaufwand infolge Funktionszulage, Stellvertretung Stadtingenieur (SRB 2004-1204) und zentraler Budgetierung der Lohnerhöhung 2004
274'442	274'000	3030	Sozialleistungen	284'700		-10'700	4	
12'360	12'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	24'700		-12'700	106	Zusätzliche AHV-Ersatzrente
14'727	8'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	9'000		-1'000	13	Geringe Zunahme der Aufwendungen für Aus- und Weiterbildung
5'991	3'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	3'000		-	-	
15'697	48'000	3110	Anschaffungen Mobilien	47'000		1'000	2	
1'254	2'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	2'000		-	-	
148'012	240'000	3140	Baulicher Unterhalt	225'000		15'000	6	
11'115	14'000	3150	Unterhalt Mobilien	15'000		-1'000	7	
6'121	5'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	6'000		-1'000	20	Mehraufwand für EDV-Lizenz, Gesamtlieferung NPK
2'695	4'000	3170	Spesenentschädigungen	4'000		-	-	
14'000	27'000	3180	Dienstleistungen Dritter	20'000		7'000	26	Verzicht auf Drittleistungen, Umsetzung win.03 Massnahme Nr. 26
222'237	-20'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	-		-20'000	100	Kontospezifische Zuweisung der win.03 Massnahme Nr. 26 (Kto. 3140 / 3180)
-	25'000	3650	Beiträge an private Institutionen	25'000		-	-	
404'775	408'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	288'000		120'000	29	Geringere Umlagekosten infolge vakanter Stelle Stadtingenieur (siehe Kst. 329000)
11'049	13'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	16'100		-3'100	24	Mehraufwand GIS-Betriebskosten gemäss Kostenverteiler Vermessungsamt
15'595	15'200	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	15'800		-600	4	
21'510	22'600	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	25'400		-2'800	12	Höhere interne Informatikkosten infolge eines zusätzlichen PC-Arbeitsplatzes
10'372	20'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		20'000	-	-	
309'356	25'000	4360	Rückerstattungen		25'000	-	-	
1'380'423	1'300'000	4380	Eigenleistungen für Investitionen		1'500'000	200'000	15	Höhere Eigenleistungen für Projektierung und Bauleitung bei Investitionsobjekten
9'327	16'000	4610	Staatsbeiträge		12'000	-4'000	25	Geringerer Staatsbeitrag in Abhängigkeit mit dem tieferen Aufwand (Basis VA 04, kommunaler Strassenunterhalt)
35'925	117'000	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		117'000	-	-	
		322000	**Strasseninspektorat**					

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
				-	-			Das Strasseninspektorat ist ein WOV-Betrieb. Die Begründungen mit Ausnahme des Personals erfolgen mit dem Produktegruppenbudget.
35'935'639	36'262'600		Aufwand	36'225'300		37'300	-	
25'339'830	26'291'600		Ertrag		26'170'500	-121'100	-	
10'595'810	9'971'000		Ergebnis		10'054'800	-83'800	1	
9'897'536	10'039'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	10'268'000		-229'000	2	Mit der Integration der Garage Stadtpolizei und der Uebernahme von Signalisationsaufgaben von der Stadtpolizei wurden 3 Stellen von der Stapo in den Stellenplan des Strasseninspektorates übertragen.
1'942'784	1'948'000	3030	Sozialleistungen	2'028'000		-80'000	4	
54'367	60'000	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	60'000		-	-	
83'855	70'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	58'000		12'000	17	
34'329	42'500	3090	Allgemeiner Personalaufwand	51'000		-8'500	20	
51'975	60'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	50'000		10'000	17	
322'151	415'000	3110	Anschaffungen Mobilien	390'000		25'000	6	
223'970	210'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	218'000		-8'000	4	
1'606'010	1'702'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	1'650'000		52'000	3	
3'223'902	3'320'000	3140	Baulicher Unterhalt	3'176'000		144'000	4	
181'743	193'000	3150	Unterhalt Mobilien	194'000		-1'000	1	
12'700	15'400	3160	Mieten u. Benützungskosten	14'000		1'400	9	
2'785	5'000	3170	Spesenentschädigungen	5'000		-	-	
1'838'775	1'934'000	3180	Dienstleistungen Dritter	2'005'000		-71'000	4	
438'105	6'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	6'000		-	-	
497	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	2'000		-2'000	100	
690'634	798'000	3310	Ordentl. Abschreibungen Verwaltungsvermögen	824'300		-26'300	3	
19'048	15'000	3650	Beiträge an private Institutionen	20'000		-5'000	33	
16'964	7'600	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	9'600		-2'000	26	
14'145'125	14'374'200	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	14'287'000		87'200	1	
32'765	34'500	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	35'700		-1'200	3	
590'217	501'300	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	474'600		26'700	5	
525'405	512'100	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	399'100		113'000	22	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
45'431	28'000	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		30'000	2'000	7	
3'665'924	4'497'500	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		4'299'000	-198'500	4	
19'770	24'000	4350	Verkaufserlöse		25'500	1'500	6	
150'273	181'000	4360	Rückerstattungen		185'500	4'500	2	
369'411	250'000	4380	Eigenleistungen für Investitionen		250'000	-	-	
1'110'223	1'157'500	4610	Staatsbeiträge		1'104'000	-53'500	5	
1'709	-	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		-	-	-	
19'765'785	19'940'800	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		20'074'900	134'100	1	
199'701	205'200	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		192'000	-13'200	6	
11'603	7'600	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		9'600	2'000	26	
		323000	**Stadtentwässerung**					
				-	-			Die Gesamtaufwendungen und Erträge der Stadtentwässerung liegen um 3% über den Vorjahreswerten. Diese Zunahme ergibt sich im Wesentlichsten aus der erstmaligen Einlage in die Vorfinanzierung von 1.4 Mio Franken und den geringeren Abschreibungen bei den Kanalisationsbauwerken von rund 1.15 Mio. Franken (Anpassung des Abschreibungssatzes gemäss kantonaler Weisung). Die höheren Aufwendungen werden über den Abwassergebühren Anteil zu Lasten der Städtischen Werke finanziert.
10'498'406	10'996'800		Aufwand	11'298'700		-301'900	3	
10'498'406	10'996'800		Ertrag		11'298'700	301'900	3	
1'843'412	1'820'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	1'837'000		-17'000	1	Höherer Grundlohn (zentrale Budgetierung der Lohnerhöhung 04)
319'885	344'000	3030	Sozialleistungen	356'000		-12'000	3	
-	12'600	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	-		12'600	100	Keine AHV-Ersatzrenten mehr
7'313	4'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	4'000		-	-	
301	30'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	20'000		10'000	33	Weniger Aufwand in der Oeffentlichkeitsarbeit
63'999	103'000	3110	Anschaffungen Mobilien	127'000		-24'000	23	Ersatzanschaffung eines VW-Transporters für die Kanalisation
105'383	110'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	110'000		-	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
77'278	94'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	104'000		-10'000	11	Mehraufwand für Sicherheitsausrüstungen im Kanalunterhalt
64'578	136'000	3140	Baulicher Unterhalt	126'000		10'000	7	
68'323	87'000	3150	Unterhalt Mobilien	77'000		10'000	11	Reduktion Unterhalt Hard-und Software
5'280	5'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	5'000		-	-	
2'274	4'000	3170	Spesenentschädigungen	4'000		-	-	
459'400	586'000	3180	Dienstleistungen Dritter	624'000		-38'000	6	Mehraufwand für hydraulische Detailberechnungen zu GEP
1'501	1'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	1'000		-	-	
3'280	15'000	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	15'000		-	-	
2'772'890	2'996'000	3310	Ordentl. Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'845'300		1'150'700	38	Reduktion Abschreibungssatz für Kanalisationsbauwerke
-	-	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	1'400'000		-1'400'000	100	Einlage in Vorfinanzierung Umsetzung GEP
2'435'825	2'454'500	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	2'474'800		-20'300	1	
243'571	258'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	283'000		-25'000	10	
1'986'470	1'885'600	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	1'836'500		49'100	3	
37'443	51'100	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	49'100		2'000	4	
7'632'001	8'094'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		8'397'600	303'600	4	Ausgleich des Abwasserbetriebs durch die Städtischen Werke
351'172	355'600	4360	Rückerstattungen		410'100	54'500	15	MWST-Vorsteuervergütung abhängig von den Mehreinnahmen
257'608	250'000	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		196'000	-54'000	22	Nach der Sanierung des Pumpwerks Sennhof reduzieren sich die Betriebskosten und dementsprechend auch der Kostenanteil des Abwasserverbandes Tösstal
2'257'626	2'297'200	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		2'295'000	-2'200	-	
		324000	**Abfallentsorgung**					
				-	-			Die Gesamtaufwendungen und Erträge liegen rund 3% über dem Budget 2004. Zusammen mit dem Zinsertrag aus der Betriebsreserve von Fr. 153'300.-- kann voraussichtlich eine Einlage in die Betriebsreserve von Fr. 321'100.-- getätigt werden.
21'866'019	21'000'400		Aufwand	21'713'200		-712'800	3	
21'866'019	21'000'400		Ertrag		21'713'200	712'800	3	
2'241'415	2'201'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	2'179'000		22'000	1	Weniger Zulagen und Aushilfslöhne

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
426'923	386'000	3030	Sozialleistungen	387'000		-1'000	-	
9'495	13'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	13'000		-	-	
463	1'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	1'000		-	-	
287'675	280'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	280'000		-	-	Mehraufwand für den Druck von Abfallmarken im Sackgebührenverbund
26'629	34'000	3110	Anschaffungen Mobilien	146'500		-112'500	331	Ersatzanschaffung von Wägesystemen an Kehrichtwagen
18'706	20'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	24'000		-4'000	20	Energiebedarf der Fachstelle Industrieabwasser wird neu der Liegenschaftenkostenstelle Sonderabfall belastet
213'907	220'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	205'000		15'000	7	
94'444	30'000	3140	Baulicher Unterhalt	126'000		-96'000	320	Bau einer neuen Separatsammelstelle in Wintertur- Hegi
212'016	179'000	3150	Unterhalt Mobilien	222'000		-43'000	24	Mehraufwand im Unterhalt der Sammelfahrzeuge und der Separatsammelstellen
742	1'100	3170	Spesenentschädigungen	1'000		100	9	
2'153'757	2'268'600	3180	Dienstleistungen Dritter	2'196'000		72'600	3	
10'911	30'000	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	20'000		10'000	33	Weniger Debitorenverluste
539'000	537'000	3310	Ordentl. Abschreibungen Verwaltungsvermögen	585'300		-48'300	9	
359'840	225'000	3510	Entschädigung an den Kanton	270'000		-45'000	20	Gebühren pro Einwohnerin und Einwohner für die Entsorgung von Sonderabfällen gemäss kantonalem Konzept
1'063'052	1'070'000	3520	Entschädigung andere Gemeinden	1'136'000		-66'000	6	Erhöhung der Entschädigungen an die Gemeinden im Sackgebührenverbund auf Grund höherem Abfallmarken Verkauf
20'200	24'000	3650	Beiträge an private Institutionen	24'000		-	-	
473'227	-	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	321'100		-321'100	100	Ertragsüberschuss aus Betrieb Abfallentsorgung
9'267'355	9'254'600	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	9'505'500		-250'900	3	Höhere Umlagen aus den Vorkostenstellen
26'000	26'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	26'000		-	-	
4'407'633	4'188'100	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	4'030'500		157'600	4	
12'628	12'000	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	14'300		-2'300	19	Mehraufwand für Internet Auftritt Sauberkeit Winterthur
26'623	55'000	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		42'000	-13'000	24	Weniger Mietertrag von der Liegenschaft Sonderabfallsammelstelle
10'365	10'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		10'000	-	-	
12'507'732	12'135'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		12'672'000	537'000	4	Mehreinnahmen aus Abfallgrundgebühren sowie aus dem Abfallmarken Verkauf
580'233	432'000	4350	Verkaufserlöse		528'000	96'000	22	Mehrerlös aus Rückvergütung für das Altglas
603'002	456'000	4360	Rückerstattungen		576'000	120'000	26	Höhere Mehrwert Vorsteuer Pauschale auf Grund höherer Einnahmen im Abfallbetrieb

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
487'870	98'000	4510	Rückerstattungen des Kantons		159'000	61'000	62	Kantonsrückvergütung für den Aufwandüberschuss der Liegenschaft Sonderabfallsammelstelle
-	273'800	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		-	-273'800	100	Keine Entnahme aus Betriebsreserve nötig
7'457'444	7'435'600	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		7'572'900	137'300	2	
192'750	105'000	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		153'300	48'300	46	Höherer Kapitalzinsertrag, abhängig von der Höhe der Betriebsreserve
		325000	**Reststoffdeponie**					
				-	-			Die Aufwendungen im Deponiebetrieb erhöhen sich um Fr. 5'900'700.--. Diese Mehraufwendungen beziehen sich vor allem auf die Zunahme der Direktamortisation der Baukosten in der Deponie sowie auf die Zunahme der Anlieferung von brennbarem Material. Die Deckung des höheren Aufwandes wird über die Entnahme bei der Vorfinanzierung und über die Gebührenerträge kompensiert.
8'329'152	8'079'000		Aufwand	13'979'700		-5'900'700	73	
8'329'152	8'079'000		Ertrag		13'979'700	5'900'700	73	
352'373	339'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	351'000		-12'000	4	Mehraufwand infolge höherer Präsenzzeit im Zusammenhang mit der Entgegennahme der brennbaren Abfälle
75'739	76'000	3030	Sozialleistungen	80'000		-4'000	5	
1'900	2'000	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	2'000		-	-	
4'259	3'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	2'000		1'000	33	Weniger Ausbildungskosten
-	20'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	20'000		-	-	
69'614	20'000	3110	Anschaffungen Mobilien	20'000		-	-	
7'984	10'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	10'000		-	-	
39'465	26'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	35'000		-9'000	35	Mehraufwendungen infolge 'Handablad' brennbares Material und Preiserhöhungen auf Treibstoffen
34'401	29'000	3140	Baulicher Unterhalt	29'000		-	-	
74'163	25'000	3150	Unterhalt Mobilien	30'000		-5'000	20	Mehraufwand infolge Mehrbetrieb Handablad
120	2'000	3170	Spesenentschädigungen	1'000		1'000	50	Weniger Spesenentschädigungen
1'640'063	1'167'000	3180	Dienstleistungen Dritter	1'865'000		-698'000	60	Höhere Kosten für Verbrennungsgebühren der KVA aus der Rückführung von brennbarem Material.
-	-	3190	Allgemeiner Sachaufwand	2'000		-2'000	100	Budgetierung der Mitgliederbeiträge Deponie

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
2'976'965	4'100'000	3320	Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9'130'000		-5'030'000	123	Direkte Abschreibung der geplanten Investitionen zu Lasten der Vorfinanzierung 'Deponie'
2'679'056	1'596'500	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	2'007'700		-411'200	26	Höhere Einlage in die Vorfinanzierung 'Deponie'
329'159	298'300	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	354'500		-56'200	19	'Handablad' und Bauschuttaufbereitung erfordern höhere interne Dienstleistungen
7'000	7'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	7'000		-	-	
33'680	353'600	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	30'000		323'600	92	Verbrennungsgebühren der KVA aus der Rückführung von brennbarem Material. Neu budgetiert auf 3180
3'210	4'600	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	3'500		1'100	24	Minderaufwand für Informatikdientleistungen
2'084'298	1'420'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		2'560'000	1'140'000	80	Höhere Einnahmen aus Deponiegebühren und Gebühren für brennbare Anlieferungen 'Handablad'
172'071	125'000	4360	Rückerstattungen		195'000	70'000	56	Höhere Mehrwertvorsteuer Pauschale auf Grund höherer Einnahmen
2'976'965	4'100'000	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		9'130'000	5'030'000	123	Entnahme der Baukosten aus der Vorfinanzierung Deponie
3'095'818	2'434'000	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		2'094'700	-339'300	14	Mengenreduktion Schlacke und Reduktion der Deponiegebühr für die Kehrichtschlacke
		327000	**Fonds f. d. Unterhalt des überkomm. Str'netzes**					
				-	-			Die Gesamtaufwendungen für den Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes fallen gegenüber dem Voranschlag 2004 um rund 1.3 Mio. geringer aus. Diese setzten sich aus den Unterhaltsaufwendungen im Strassenbereich, bei den Verkehrsregelungsanlagen, bei der öffentlichen Beleuchtung sowie der Pflege von Grünanlagen zusammen. Durch die Auszahlung des Staatsbeitrages und der Entnahme aus dem Unterhaltsfonds werden diese Aufwendungen auf der Durchgangskostenstelle ausgeglichen. Der Fonds für den Unterhalt weist per Ende Dezember 2005 einen voraussichtlichen Minusbestand von rund 1.35 Mio. Franken aus. Die Minusreserven sind mit der neuen Faktorenfestlegung mit Wirkung für die Jahre 2006 bis 2008 wieder auszugleichen (Erhöhung vom Staatsbeitrag).
7'030'361	6'876'000		Aufwand	5'597'000		1'279'000	19	
7'030'361	6'876'000		Ertrag		5'597'000	-1'279'000	19	
2'150'000	1'900'000	3140	Baulicher Unterhalt	600'000		1'300'000	68	Geringere Aufwendungen von Strassenbauobjekten zu Lasten des Unterhaltsfonds
3'795'815	3'868'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	3'805'000		63'000	2	Tiefere Fondsbelastung aus den Kostenstellen der Laufenden Rechnung infolge der Sparmassnahmen
1'084'546	1'108'000	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	1'192'000		-84'000	8	Anteil der öffentlichen Beleuchtung zu Lasten des Unterhaltsfonds fällt höher aus

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
4'984'136	4'200'000	4610	Staatsbeiträge		4'500'000	300'000	7	Höherer pauschaler Staatsbeitrag
2'046'225	2'676'000	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		1'097'000	-1'579'000	59	Geringere Fondsentnahme zum Ausgleich des Voranschlags 2005
		329000	**BL, Administration + Rechnungswesen TB**					
				-	-			Die Bereichsleitung stellt eine Vorkostenstelle dar. Die Gesamtaufwendungen, die sich vor allem durch die Vakanz markant reduzieren, werden auf die entsprechenden Hauptkostenstellen umgelegt.
862'464	867'000		Aufwand	655'000		212'000	24	
862'464	867'000		Ertrag		655'000	-212'000	24	
451'396	451'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	290'200		160'800	36	Geringerer Lohnaufwand durch die vakante Stelle Stadtingenieur. Dieser Minderaufwand gleicht die höheren Aufwendungen beim Stadtplanungsamt aus (SRB-Nr. 2004-1204).
102'428	101'000	3030	Sozialleistungen	54'600		46'400	46	Geringere Sozialleistungen aufgrund vakanter Stelle (siehe auch Kto. 3010)
1'370	2'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	3'200		-1'200	60	Mehraufwand infolge dezentraler Budgetierung Personalbeschaffung (bisher Personalamt)
29'731	34'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	33'000		1'000	3	
10'233	11'000	3110	Anschaffungen Mobilien	11'000		-	-	
2'914	4'000	3150	Unterhalt Mobilien	5'500		-1'500	38	Mehraufwand für den Unterhalt Hard- und Software
1'527	2'000	3170	Spesenentschädigungen	2'000		-	-	
4'694	8'000	3180	Dienstleistungen Dritter	7'000		1'000	13	Minderaufwand für Portokosten
3'030	4'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	3'000		1'000	25	Geringere Aufwendungen für Mitgliedschaftsbeiträge
242'116	237'300	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	232'800		4'500	2	
13'026	12'700	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	12'700		-	-	
1'189	-	4360	Rückerstattungen		-	-	-	
861'275	867'000	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		655'000	-212'000	24	Geringerer Ertrag zum Ausgleich der Vorkostenstelle notwendig
		330000	**Hochbau**					
				-	-			

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
5'531'850	5'371'700		Aufwand	5'100'400		271'300	5	
9'000	9'000		interne Verrechnungen	21'900		-12'900	143	
5'522'850	5'362'700		bereinigter Aufwand	5'078'500		284'200	5	
1'395'170	1'404'200		Ertrag		1'512'800	108'600	8	
9'000	9'000		interne Verrechnungen		21'900	12'900	143	
1'386'170	1'395'200		bereinigter Ertrag		1'490'900	95'700	7	
4'136'680	3'967'500		Ergebnis		3'587'600	379'900	10	
15'114	8'000	3000	Behörden und Kommissionen	13'000		-5'000	63	
3'439'776	3'412'200	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	3'060'900		351'300	10	
789'204	777'100	3030	Sozialleistungen	729'300		47'800	6	
-	300	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	300		-	-	
49'440	40'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	50'000		-10'000	25	
22'670	28'500	3090	Allgemeiner Personalaufwand	25'100		3'400	12	
87'739	90'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	90'000		-	-	
33'228	18'500	3110	Anschaffungen Mobilien	22'000		-3'500	19	
53'218	57'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	57'000		-	-	
12'729	14'600	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	14'600		-	-	
12'402	14'000	3140	Baulicher Unterhalt	14'000		-	-	
30'960	46'900	3150	Unterhalt Mobilien	47'800		-900	2	
3'480	3'500	3160	Mieten u. Benützungskosten	3'500		-	-	
10'320	8'300	3170	Spesenentschädigungen	8'500		-200	2	
257'023	220'100	3180	Dienstleistungen Dritter	215'900		4'200	2	
-	-100'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	2'000		-102'000	102	
8'000	8'000	3310	Ordentl. Abschreibungen Verwaltungsvermögen	8'000		-	-	
216'567	233'000	3400	Energieankauf	233'000		-	-	
9'000	9'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	21'900		-12'900	143	
398'575	401'100	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	390'900		10'200	3	
82'405	81'600	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	92'700		-11'100	14	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
6'061	5'600	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		5'600	-	-	
4'100	4'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		4'000	-	-	
81'728	81'200	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		98'200	17'000	21	
2'464	2'000	4350	Verkaufserlöse		1'000	-1'000	50	
356'583	386'900	4360	Rückerstattungen		386'600	-300	-	
799'734	780'000	4380	Eigenleistungen für Investitionen		860'000	80'000	10	
9'000	9'000	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		21'900	12'900	143	
110'500	110'500	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		110'500	-	-	
25'000	25'000	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		25'000	-	-	
		331000	**Stadtgestaltung u. Denkmalpflege**					
				-	-			
1'069'658	939'800		Aufwand	693'300		246'500	26	
6'862	6'000		Ertrag		5'000	-1'000	17	
1'062'796	933'800		Ergebnis		688'300	245'500	26	
15'114	8'000	3000	Behörden und Kommissionen	13'000		-5'000	63	Anpassung an den effektiven Bedarf
593'968	581'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	284'300		296'700	51	Umsetzung Projekt Optimus, win.03 Massnahmen Nr. 29,30 und 31
125'250	123'500	3030	Sozialleistungen	118'100		5'400	4	
3'244	5'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	5'000		-	-	
48'256	48'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	48'000		-	-	
7'678	2'000	3110	Anschaffungen Mobilien	2'000		-	-	
350	500	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	500		-	-	
763	3'000	3150	Unterhalt Mobilien	3'000		-	-	
4'323	2'500	3170	Spesenentschädigungen	2'500		-	-	
175'022	124'500	3180	Dienstleistungen Dritter	120'100		4'400	4	
-	-50'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	2'000		-52'000	104	Kontospezifische Zuteilung der Win.03 Massnahme Nr. 29 (Konti 3010 / 3030)

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
80'318	81'200	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	79'000		2'200	3	
15'372	10'600	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	15'800		-5'200	49	Höhere Informatikdienstleistungen für Wartung und Support
4'100	4'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		4'000	-	-	
2'464	2'000	4350	Verkaufserlöse		1'000	-1'000	50	Sinkender Verkaufserlös Publikationen
298	-	4360	Rückerstattungen		-	-	-	
		332000	**Hochbauten**					
				-	-			Die Abteilung Hochbauten reduziert im Voranschlag 2005 den Aufwandüberschuss um Fr. 60'100.--. Die Ergebnisverbesserung kann vor allem durch höhere Bauherreneigenleistungen erzielt werden.
1'269'550	1'240'400		Aufwand	1'230'300		10'100	1	
323'515	303'000		Ertrag		353'000	50'000	17	
946'035	937'400		Ergebnis		877'300	60'100	6	
895'591	867'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	872'900		-5'900	1	Geringe Pensumserhöhung
220'231	216'000	3030	Sozialleistungen	199'000		17'000	8	
7'892	10'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	10'000		-	-	
16'009	16'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	16'000		-	-	
10'620	7'500	3110	Anschaffungen Mobilien	7'500		-	-	
286	500	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	500		-	-	
6'318	7'500	3150	Unterhalt Mobilien	7'500		-	-	
3'480	3'500	3160	Mieten u. Benützungskosten	3'500		-	-	
2'028	2'000	3170	Spesenentschädigungen	2'000		-	-	
8'748	11'500	3180	Dienstleistungen Dritter	11'500		-	-	
82'770	83'100	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	82'100		1'000	1	
15'576	15'800	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	17'800		-2'000	13	Anstieg der Dienstleistungen der IDW
3'360	3'000	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		3'000	-	-	
155	-	4360	Rückerstattungen		-	-	-	
320'000	300'000	4380	Eigenleistungen für Investitionen		350'000	50'000	17	Höhere Eigenleistungen für Bau- und Projektleitungen

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
		333000	**Gebäudeunterhalt**					
				-	-			
1'796'915	1'836'700		Aufwand	1'809'500		27'200	1	
562'177	559'000		Ertrag		586'000	27'000	5	
1'234'737	1'277'700		Ergebnis		1'223'500	54'200	4	
1'205'386	1'233'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	1'236'700		-3'700	-	Geringere Lohnkosten infolge Pensionierung
260'943	257'000	3030	Sozialleistungen	224'900		32'100	12	Geringere Beiträge infolge Pensionierung
49'440	40'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	50'000		-10'000	25	AHV-Ersatzrenten infolge vorzeitiger Pensionierung von 4 Mitarbeitern (Füllemann, Manz, Masson, Wegmann)
9'118	11'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	7'600		3'400	31	Spezifische Weiterbildung abgeschlossen
18'055	20'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	20'000		-	-	
14'930	9'000	3110	Anschaffungen Mobilien	12'500		-3'500	39	Ersatzanschaffung von Stellwänden
2'361	3'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	3'000		-	-	
15'049	25'000	3150	Unterhalt Mobilien	25'000		-	-	
1'721	2'000	3170	Spesenentschädigungen	2'000		-	-	
21'003	31'400	3180	Dienstleistungen Dritter	31'400		-	-	
164'158	165'700	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	160'700		5'000	3	
34'749	39'600	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	35'700		3'900	10	
1'140	1'000	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		1'000	-	-	
30'000	30'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		30'000	-	-	
1'832	3'000	4360	Rückerstattungen		-	-3'000	100	Zur Zeit keine militärischen Dienstleistungen
404'205	400'000	4380	Eigenleistungen für Investitionen		430'000	30'000	8	
100'000	100'000	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		100'000	-	-	
25'000	25'000	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		25'000	-	-	
		334000	**Fachstelle Haustechnik**					

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
				-	-			Die Ergebnisverbesserung resultiert aus einer 50%-igen Pensumsreduktion eines Projektleiters in Folge von Teilinvalidität und durch Mehreinnahmen bei der Verrechnung von Arbeiten für Dritte. Die 'Massnahmen win.03' (Kto. 3190) können damit kompensiert werden
1'395'727	1'354'800		Aufwand	1'367'300		-12'500	1	
9'000	9'000		interne Verrechnungen	21'900		-12'900	143	
1'386'727	1'345'800		bereinigter Aufwand	1'345'400		400	-	
502'615	536'200		Ertrag		568'800	32'600	6	
9'000	9'000		interne Verrechnungen		21'900	12'900	143	
493'615	527'200		bereinigter Ertrag		546'900	19'700	4	
893'112	818'600		Ergebnis		798'500	20'100	2	
744'831	731'200	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	667'000		64'200	9	Eine 50%-ige Pensumsreduktion in Folge von Teilinvalidität eines Mitarbeiters
182'780	180'600	3030	Sozialleistungen	187'300		-6'700	4	
-	300	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	300		-	-	
2'415	2'500	3090	Allgemeiner Personalaufwand	2'500		-	-	
5'419	6'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	6'000		-	-	
53'218	57'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	57'000		-	-	
9'732	10'600	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	10'600		-	-	
12'402	14'000	3140	Baulicher Unterhalt	14'000		-	-	
8'830	11'400	3150	Unterhalt Mobilien	12'300		-900	8	
2'247	1'800	3170	Spesenentschädigungen	2'000		-200	11	
52'250	52'700	3180	Dienstleistungen Dritter	52'900		-200	-	
-	-50'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	-		-50'000	100	Kontospezifische Zuteilung der win.03 Massnahme Nr. 31 (gemäss Überschrift)
8'000	8'000	3310	Ordentl. Abschreibungen Verwaltungsvermögen	8'000		-	-	
216'567	233'000	3400	Energieankauf	233'000		-	-	
9'000	9'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	21'900		-12'900	143	Neues Konto (Int. Verrechn.) Die Betreuung der Fernheizungen wurde bisher im Kto. Löhne budgetiert (Ergebnisneutral)
71'328	71'100	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	69'100		2'000	3	
16'708	15'600	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	23'400		-7'800	50	Die Mehrkosten entstehen durch die Umsetzung des SR-Beschlusses / PC-Umstellung auf XP

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
1'561	1'600	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		1'600	-	-	
51'728	51'200	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		68'200	17'000	33	Durch vermehrte Verrechnung von Arbeiten für Dritte und durch eine Stundenansatz-Anpassung können Mehreinnahmen erzielt werden
354'297	383'900	4360	Rückerstattungen		386'600	2'700	1	
75'529	80'000	4380	Eigenleistungen für Investitionen		80'000	-	-	
9'000	9'000	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		21'900	12'900	143	Neues Konto (Int. Verrechn.) Die Betreuung der Fernheizungen wurde bisher im Kto. Löhne budgetiert (Ergebnisneutral)
10'500	10'500	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		10'500	-	-	
		341000	**Vermessungsamt**					
				-	-			
5'739'567	6'045'300		Aufwand	5'929'520		115'780	2	
2'820'627	3'018'200		interne Verrechnungen	3'021'300		-3'100	-	
2'918'940	3'027'100		bereinigter Aufwand	2'908'220		118'880	4	
5'238'577	5'267'400		Ertrag		5'436'400	169'000	3	
2'820'627	3'018'200		interne Verrechnungen		3'021'300	3'100	-	
2'417'950	2'249'200		bereinigter Ertrag		2'415'100	165'900	7	
500'991	777'900		Ergebnis		493'120	284'780	37	
1'554'130	1'660'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	1'641'500		18'500	1	Geringerer Lohnaufwand durch günstigere Wiederbesetzung
314'824	327'000	3030	Sozialleistungen	324'900		2'100	1	
48'410	53'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	39'200		13'800	26	
19'675	20'500	3090	Allgemeiner Personalaufwand	30'000		-9'500	46	
37'651	40'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	42'500		-2'500	6	
80'164	60'000	3110	Anschaffungen Mobilien	60'000		-	-	
36'541	28'500	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	31'500		-3'000	11	
162'197	155'000	3150	Unterhalt Mobilien	161'000		-6'000	4	
2'234	3'000	3170	Spesenentschädigungen	3'000		-	-	
33'383	35'700	3180	Dienstleistungen Dritter	35'700		-	-	
-	-	3190	Allgemeiner Sachaufwand	-123'280		123'280	100	
11	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		-	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
40'678	8'900	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	10'200		-1'300	15	
2'820'627	3'018'200	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	3'021'300		-3'100	-	
224'288	224'800	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	221'300		3'500	2	
364'754	410'700	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	430'700		-20'000	5	
781	800	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		800	-	-	
1'108'879	1'021'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		1'058'200	37'200	4	
327'898	250'000	4350	Verkaufserlöse		287'100	37'100	15	
36'536	15'000	4360	Rückerstattungen		16'000	1'000	7	
53'000	80'000	4610	Staatsbeiträge		90'000	10'000	13	
57'635	-	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		-	-	-	
2'820'627	3'018'200	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		3'021'300	3'100	-	
293'933	310'700	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		368'900	58'200	19	
525'504	562'800	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		583'900	21'100	4	
13'784	8'900	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		10'200	1'300	15	
		350000	**Baupolizei**					
				-	-			Das Gesamtergebnis beim Baupolizeiamt wird um 142'000 Franken verbessert. Dies ist vor allem auf die erfolgte Gebührenerhöhung zurückzuführen. Die bei der Feuerpolizei/Brandschutz geschaffene neue Stelle wird durch den Kanton abgegolten.
5'007'699	4'947'600		Aufwand	5'224'000		-276'400	6	
2'890'440	3'430'700		Ertrag		3'849'100	418'400	12	
2'117'259	1'516'900		Ergebnis		1'374'900	142'000	9	
3'362'582	3'458'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	3'507'600		-49'600	1	
758'257	752'100	3030	Sozialleistungen	777'800		-25'700	3	
16'580	-	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	50'500		-50'500	100	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
25'626	20'200	3090	Allgemeiner Personalaufwand	25'700		-5'500	27	
96'237	115'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	115'000		500	-	
19'167	26'800	3110	Anschaffungen Mobilien	26'800		-	-	
5'225	7'200	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	8'200		-1'000	14	
11'351	18'000	3150	Unterhalt Mobilien	18'000		-	-	
1'740	5'600	3160	Mieten u. Benützungskosten	1'600		4'000	71	
9'789	13'200	3170	Spesenentschädigungen	15'100		-1'900	14	
118'812	80'600	3180	Dienstleistungen Dritter	76'600		4'000	5	
1'430	-108'500	3190	Allgemeiner Sachaufwand	5'000		-113'500	105	
22'097	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		-	-	
9'750	8'500	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	31'700		-23'200	273	
344'469	344'900	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	348'000		-3'100	1	
204'587	205'500	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	216'400		-10'900	5	
134'500	100'000	4100	Erträge Regalien/Konzessionen		100'000	-	-	
1'080	1'000	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		1'000	-	-	
2'555'718	3'150'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		3'585'400	435'400	14	
103'532	97'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		77'000	-20'000	21	
1'767	1'000	4350	Verkaufserlöse		1'000	-	-	
73'844	51'700	4360	Rückerstattungen		49'700	-2'000	4	
20'000	30'000	4380	Eigenleistungen für Investitionen		35'000	5'000	17	
		351000	**Bauinspektorat**					
				-	-			Durch die per 1.7.2004 erfolgte Gebührenerhöhung kann das Ergebnis verbessert werden.
1'562'049	1'576'000		Aufwand	1'599'100		-23'100	1	
1'693'082	2'225'000		Ertrag		2'425'000	200'000	9	
131'033	649'000		Ergebnis	825'900		176'900	27	
1'113'586	1'127'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	1'115'400		11'600	1	Minderaufwand infolge Wegfall von Dienstaltersgeschenken

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
256'478	257'000	3030	Sozialleistungen	265'300		-8'300	3	
4'220	-	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	12'700		-12'700	100	AHV-Ersatzrente infolge vorzeitiger Pensionierung
1'756	-	3090	Allgemeiner Personalaufwand	-		-	-	
47'171	50'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	50'000		-	-	
45	3'000	3110	Anschaffungen Mobilien	3'000		-	-	
1'147	1'500	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	1'500		-	-	
1'788	2'000	3150	Unterhalt Mobilien	2'000		-	-	
801	1'500	3170	Spesenentschädigungen	1'500		-	-	
1'332	2'000	3180	Dienstleistungen Dritter	2'000		-	-	
1'705	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		-	-	
2'560	1'600	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	11'700		-10'100	631	Departementsinterne Dienstleistungen vom Vermessungsamt für GemDat (Geschäftskontrolle Baubewilligungsverfahren)
91'913	92'000	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	95'500		-3'500	4	
37'547	38'400	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	38'500		-100	-	
1'516'548	2'100'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		2'300'000	200'000	10	Mehrertrag aufgrund der in Kraft gesetzten Gebührenerhöhung 'Baubewilligungen' per 1.7.2004
102'857	75'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		75'000	-	-	
73'677	50'000	4360	Rückerstattungen		50'000	-	-	
		352000	**Allg. Feuerpolizei**					
				-	-			Das bessere Ergebnis resultiert aus höheren Gebühren infolge Harmonisierung der Rauchgaskontrolle im Kanton Zürich sowie aus der Uebernahme von Feuerpolizeikontrollen im Kantonsgebiet.
1'614'807	1'555'100		Aufwand	1'726'300		-171'200	11	
1'011'721	1'021'500		Ertrag		1'254'900	233'400	23	
603'085	533'600		Ergebnis		471'400	62'200	12	
1'093'005	1'131'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	1'156'800		-25'800	2	Uebernahme von Aufgaben, die bisher durch den Kanton wahrgenommen wurden (wird durch den Kanton abgegolten).
262'101	252'100	3030	Sozialleistungen	262'600		-10'500	4	Anpassung der Lohnaufteilungen auf die Kostenstellen
-	-	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	25'400		-25'400	100	AHV-Ersatzrente infolge vorzeitiger Pensionierung von 2 MA
9'038	7'200	3090	Allgemeiner Personalaufwand	9'200		-2'000	28	Mehrkosten Ausbildung mit 2 zusätzlichen Mitarbeitern

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
6'668	13'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	13'000		-	-	
19'240	2'500	3110	Anschaffungen Mobilien	2'500		-	-	
4'078	5'700	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	6'700		-1'000	18	Mehraufwand Treibstoffe infolge zus. Bezirkskontrollen
3'463	5'000	3150	Unterhalt Mobilien	5'000		-	-	
1'740	1'600	3160	Mieten u. Benützungskosten	1'600		-	-	
2'086	7'200	3170	Spesenentschädigungen	7'600		-400	6	
4'982	8'600	3180	Dienstleistungen Dritter	8'600		-	-	
520	-99'400	3190	Allgemeiner Sachaufwand	600		-100'000	101	Kontospezifische Zuteilung der win.03 Massnahme Nr. 33 (Konto 3010, 3030 und 4310)
2'240	2'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	2'000		-	-	
117'890	118'900	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	116'400		2'500	2	
87'756	99'700	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	108'300		-8'600	9	
240	200	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		200	-	-	
1'011'473	1'020'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		1'255'400	235'400	23	Mehrertrag mit Auftrag Bezirkskontrollen
8	1'300	4360	Rückerstattungen		-700	-2'000	154	Lohnrückerstattungen Erwerbsersatz und SUVA
		354000	**Fachstelle Energie**					
				-	-			Das um 16'200 Franken schlechtere Ergebnis ist auf eine 10%-ige Pensumserhöhung und auf ein fälliges DAG zurückzuführen. Die Pensumserhöhung wird amtsintern bei der Feuerpolizei kompensiert.
470'390	467'600		Aufwand	488'800		-21'200	5	
47'712	60'100		Ertrag		65'100	5'000	8	
422'678	407'500		Ergebnis		423'700	-16'200	4	
335'717	330'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	342'200		-12'200	4	Pensumserhöhung der Sekretariatsmitarbeiterin um 10 % (wurde amtsintern bei der Feuerpolizei kompensiert). Fälliges DAG.
79'143	77'000	3030	Sozialleistungen	81'700		-4'700	6	
2'940	3'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	3'000		-	-	
2'065	1'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	1'500		-	-	
-	1'500	3110	Anschaffungen Mobilien	1'500		-	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
-	1'500	3150	Unterhalt Mobilien	1'500		-	-	
1'348	1'000	3170	Spesenentschädigungen	1'000		-	-	
1'017	11'000	3180	Dienstleistungen Dritter	6'000		5'000	45	Aufträge an Dritte werden aufs absolut Notwendigste reduziert, win.03 Massnahme Nr. 34
390	-9'600	3190	Allgemeiner Sachaufwand	400		-10'000	104	Kontospezifische Zuteilung der win.03 Massnahme Nr. 34 (Konto 3180/4380)
300	300	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	400		-100	33	
35'129	35'300	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	34'500		800	2	
12'341	15'100	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	15'100		-	-	
27'697	30'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		30'000	-	-	
15	100	4360	Rückerstattungen		100	-	-	
20'000	30'000	4380	Eigenleistungen für Investitionen		35'000	5'000	17	Mehrertrag für Eigenleistungen, win.03 Massnahme 34
		359000	**Amtsleitung Baupolizei**					
				-	-			Pensumserhöhungen - die amtsintern bei der Feuerpolizei kompensiert wurden - sowie die Departementsinternen Dienstleistungen für die EDV Anwendung GemDat führen zu einem schlechteren Ergebnis. Die Ertragseinbusse ist auf das nicht geplante Baurechtsseminar zurückzuführen (wird nur alle 2 Jahre durchgeführt).
1'360'454	1'348'900		Aufwand	1'409'800		-60'900	5	
137'926	124'100		Ertrag		104'100	-20'000	16	
1'222'529	1'224'800		Ergebnis		1'305'700	-80'900	7	
820'274	870'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	893'200		-23'200	3	Pensumserhöhung in der Kanzlei und bei der Fachstelle Reklamen/Mutationen um je 20 % (amtsintern bei der Feuerpolizei kompensiert).
160'534	166'000	3030	Sozialleistungen	168'200		-2'200	1	
12'360	-	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	12'400		-12'400	100	AHV-Ersatzrente infolge vorzeitiger Pensionierung
11'893	10'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	13'500		-3'500	35	Erhöhte Weiterbildungskosten unter anderem infolge Stellenwechsel Kanzleichefin
40'334	51'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	50'500		500	1	
-118	19'800	3110	Anschaffungen Mobilien	19'800		-	-	
6'100	9'500	3150	Unterhalt Mobilien	9'500		-	-	
-	4'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	-		4'000	100	Wegfall von Parkplatzgebühren
5'554	3'500	3170	Spesenentschädigungen	5'000		-1'500	43	Geringer Anstieg der Reise- und Repräsentationsspesen infolge vermehrter Projekttätigkeiten

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
111'481	59'000	3180	Dienstleistungen Dritter	60'000		-1'000	2	
520	500	3190	Allgemeiner Sachaufwand	4'000		-3'500	700	Neu Mitgliedschaft Beratungszentrum Zürich für Vergabeverfahren (gem. Verf.-Nr. A3147 Vorsteher)
20'392	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		-	-	
4'650	4'600	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	17'600		-13'000	283	Departementsinterne Dienstleistungen vom Vermessungsamt für GemDat (Geschäftskontrolle Baubewilligungsverfahren)
99'537	98'700	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	101'600		-2'900	3	
66'943	52'300	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	54'500		-2'200	4	
134'500	100'000	4100	Erträge Regalien/Konzessionen		100'000	-	-	
840	800	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		800	-	-	
675	22'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		2'000	-20'000	91	Kein Bau- und Umweltschutzrechtsseminar 2005 vorgesehen (nur alle 2 Jahre)
1'767	1'000	4350	Verkaufserlöse		1'000	-	-	
144	300	4360	Rückerstattungen		300	-	-	
		391000	**Departementssekretariat**					
				-	-			Das Ergebnis gegenüber dem Voranschlag 2004 hat sich um Fr. 25'000.- verbessert. Dies ist vor allem auf geringere Aufwendungen an Informatikdienstleistungen durch die IDW zurückzuführen (Abschluss Internetauftritt)
1'058'308	1'023'800		Aufwand	998'900		24'900	2	
264'046	239'000		Ertrag		239'700	700	-	
794'262	784'800		Ergebnis		759'200	25'600	3	
534'793	505'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	512'700		-7'700	2	Die Personalkosten erhöhen sich durch die Fälligkeit von zwei Dienstaltergeschenken
103'156	100'000	3030	Sozialleistungen	98'500		1'500	2	
17'246	20'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	20'300		-300	2	
14'226	16'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	16'000		-	-	
42'343	43'000	3110	Anschaffungen Mobilien	43'000		-	-	
49'918	42'000	3150	Unterhalt Mobilien	42'000		-	-	
1'080	1'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	1'000		-	-	
8'563	12'000	3170	Spesenentschädigungen	12'000		-	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
27'223	44'000	3180	Dienstleistungen Dritter	44'000		-	-	
159'263	158'700	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	161'400		-2'700	2	
100'498	82'100	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	48'000		34'100	42	Geringere Informatikdienstleistungen durch die IDW
1'680	1'000	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		1'700	700	70	
144'366	120'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		120'000	-	-	
68'000	68'000	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		68'000	-	-	
50'000	50'000	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		50'000	-	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
		400000	**Departement Sicherheit und Umwelt**					Beim Vergleichen des Budgets des Departement Sicherheit und Umwelt mit Resultaten und Budgets der Vorjahre sind markante, einmalige Vorkommnisse zu berücksichtigen: - Der Wegfall von 12,5 Mio Beitrag an das Kantonsspital per 2004 - Die 2004 als Ertrag budgetierte Entnahme von 5,5 Mio aus der Betriebsreserve der Parkhäuser - Der Transfer zur Stadtgärtnerei des 2004 noch im Melde- und Zivilstandswesen budgetierten Bestattungswesens (0,5 Mio). Die berichtigte Abweichung gegenüber dem Budget 2004 ergibt - ohne die Parkhäuser - eine Ergebnisverbesserung von rund Fr. 2,0 Mio., wovon Fr. 0,5 Mio aus der Einführung der neuen Parkgebührenverordnung per 1.1.05 resultieren werden.
		411000	**Polizeirichteramt**					
				-	-			Im Rahmen seiner Möglichkeiten als Justizbehörde ist das Polizeirichteramt weiterhin bestrebt, einen Beitrag für eine sichere und lebenswerte Stadt Winterthur zu erbringen. Dieses Ziel soll erreicht werden durch juristisch einwandfreie Arbeit, geregelte und effiziente Aufgabenbewältigung sowie eine korrekte und menschliche Behandlung der Verfahrensbeteiligten. Bei einem Aufwand von Fr. 1'149'400 und einem Ertrag von Fr. 1'915'000 wird für das Jahr 2005 ein Ertragsüberschuss von Fr. 765'600 budgetiert. Gegenüber dem Budget des Vorjahres wird dadurch ein um Fr. 104'400 verbesserter Rechnungsabschluss veranschlagt. Diese Prognose beruht im wesentlichen auf der Erwartung, dass die Erträge aus Gebühren und Bussen wieder den Stand der Jahre 2000 und 2002 erreichen. Dank der inzwischen erfolgten Umstellung des gesamten EDV-Systems und der Wiederbesetzung aller Stellen des Polizeirichteramtes ist dies

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
								ein realistisches Budgetziel.
1'061'981	1'139'300		Aufwand	1'149'400		-10'100	1	
1'456'522	1'800'500		Ertrag		1'915'000	114'500	6	
394'542	661'200		Ergebnis	765'600		104'400	16	
650'639	694'700	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	702'600		-7'900	1	Auf 1.1.04 gewährter Stufenanstieg und veränderte Lohnstruktur durch Personalwechsel
120'581	129'200	3030	Sozialleistungen	136'500		-7'300	6	
17'656	10'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	7'000		3'000	30	Einsparung durch Umsetzung der strengen Vorgaben für das Personalentwicklungscontrolling.
15'882	21'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	17'800		3'700	17	Geringerer Drucksachenaufwand dank Einführung der neuen EDV.
258	-	3110	Anschaffungen Mobilien	-		-	-	
2'884	3'400	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	3'400		-	-	
-	15'000	3150	Unterhalt Mobilien	15'000		-	-	
40'845	40'600	3160	Mieten u. Benützungskosten	40'600		-	-	
12	200	3170	Spesenentschädigungen	100		100	50	
127'100	115'000	3180	Dienstleistungen Dritter	120'000		-5'000	4	
5'681	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		-	-	
-	10'300	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	10'300		-	-	
24'145	28'300	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	27'000		1'300	5	
56'298	71'100	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	69'100		2'000	3	
642'625	730'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		850'000	120'000	16	Anpassung an die Rechnungsergebnisse früherer Jahre.
47'566	50'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		-	-50'000	100	Die früher unter dieser Kontogruppe eingestellten Rückerstattungen werden seit der Rechnung 2004 richtigerweise in der Kontogruppe 4360 erfasst, was nun erstmals auch im Voranschlag berücksichtigt wird.
26'923	20'500	4360	Rückerstattungen		65'000	44'500	217	Die Erträge, die früher in der Kontogruppe 4340 eingestellt wurden, werden nun hier erfasst.
739'408	1'000'000	4370	Bussen		1'000'000	-	-	
		420000	**Stadtpolizei/Parkplätze und Parkhäuser**					
				-	-			Der Bereich Stadtpolizei/Parkplätze und Parkhäuser erwartet, unter Berücksichtigung der einmaligen Auflösung der Betriebsreserve Parkhäuser im Jahr 2004, ein leicht

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
								besseres Ergebnis als im Voranschlag 2004. Die Ergebnisverbesserungen werden in den Bereichen öffentliche Parkplätze und Parkplätze und Parkhäuser erziehlt.
35'389'021	35'415'200		Aufwand	36'982'100		-1'566'900	4	
8'000	8'000		interne Verrechnungen	8'000		-	-	
35'381'021	35'407'200		bereinigter Aufwand	36'974'100		-1'566'900	4	
11'361'759	16'333'500		Ertrag		13'858'500	-2'475'000	15	
8'000	8'000		interne Verrechnungen		8'000	-	-	
11'353'759	16'325'500		bereinigter Ertrag		13'850'500	-2'475'000	15	
24'027'262	19'081'700		Ergebnis		23'123'600	-4'041'900	21	
23'230'584	23'469'800	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	23'458'700		11'100	-	
3'817'718	3'855'100	3030	Sozialleistungen	3'868'900		-13'800	-	
200'332	267'000	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	340'700		-73'700	28	
222'101	247'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	214'000		33'000	13	
263'718	251'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	309'200		-58'200	23	
245'827	274'300	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	295'600		-21'300	8	
521'263	364'700	3110	Anschaffungen Mobilien	439'700		-75'000	21	
235'300	233'700	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	245'700		-12'000	5	
388'129	340'500	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	349'700		-9'200	3	
155'554	132'800	3140	Baulicher Unterhalt	90'600		42'200	32	
838'600	981'600	3150	Unterhalt Mobilien	998'500		-16'900	2	
905'644	921'400	3160	Mieten u. Benützungskosten	889'400		32'000	3	
132'267	157'300	3170	Spesenentschädigungen	128'000		29'300	19	
738'318	526'200	3180	Dienstleistungen Dritter	694'500		-168'300	32	
297'774	152'500	3190	Allgemeiner Sachaufwand	149'000		3'500	2	
24'986	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		-	-	
149'200	248'000	3310	Ordentl. Abschreibungen Verwaltungsvermögen	326'700		-78'700	32	
-	588'100	3630	Beiträge an eigene Anstalten/Betriebe	1'634'900		-1'046'800	178	
3'950	4'000	3650	Beiträge an private Institutionen	4'000		-	-	
942'731	-	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	-		-	-	
8'000	8'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	8'000		-	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
11'000	11'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	11'000		-	-	
1'017'449	1'019'000	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	1'145'700		-126'700	12	
1'038'576	1'362'200	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	1'379'600		-17'400	1	
372'194	646'100	4100	Erträge Regalien/Konzessionen		708'700	62'600	10	
682'398	727'900	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		703'500	-24'400	3	
1'698	-	4300	Abgaben		-	-	-	
480'655	535'500	4310	Gebühren für Amtshandlungen		379'800	-155'700	29	
4'317'183	3'992'600	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		5'109'600	1'117'000	28	
93'046	2'000	4350	Verkaufserlöse		3'000	1'000	50	
500'937	280'500	4360	Rückerstattungen		294'900	14'400	5	
4'235'045	4'301'000	4370	Bussen		5'330'000	1'029'000	24	
31'383	25'000	4380	Eigenleistungen für Investitionen		25'000	-	-	
8'477	5'000	4390	Wasser-/Energieverkäufe		7'400	2'400	48	
54'779	50'000	4610	Staatsbeiträge		50'000	-	-	
-	5'456'000	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		900'000	-4'556'000	84	
8'000	8'000	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		8'000	-	-	
50'000	60'300	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		58'300	-2'000	3	
525'964	243'600	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		280'300	36'700	15	
		421000	**Stadtpolizei**					
				-	-			Die Stadtpolizei erwartet ein leicht schlechteres Ergebnis als im Voranschlag 2004. Die Mehraufwendungen im Bereich der Personalkosten können nicht vollständig durch Mehreinnahmen oder Einsparungen in den Sachkosten kompensiert werden.
32'419'997	32'876'200		Aufwand	33'192'900		-316'700	1	
6'892'205	6'700'600		Ertrag		7'886'800	1'186'200	18	
25'527'792	26'175'600		Ergebnis		25'306'100	869'500	3	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
22'609'195	22'854'800	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	22'839'400		15'400	-	Unvorhergesehene vorzeitige Pensionierung, Löhne und Sozialleistungen
3'714'235	3'752'100	3030	Sozialleistungen	3'764'300		-12'200	-	
200'197	266'100	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	340'100		-74'000	28	Uniformierung neue Verkehrsbeamtinnen und Verkehrsbeamte (Lehrgang 2005)
209'516	247'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	201'300		45'700	19	Wegfall von AHV-Ersatzrenten, da pensionierte Personen das AHV-Alter erreicht haben
263'635	250'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	308'300		-58'300	23	Durchführung eines Lehrgangs für Verkehrsbeamtinnen und Verkehrsbeamte
231'866	261'800	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	283'100		-21'300	8	
454'293	336'600	3110	Anschaffungen Mobilien	410'300		-73'700	22	Einbau von gesetzlich vorgeschriebenen Unfalldatenschreibern in Fahrzeuge mit Blaulicht; Ersatz Zählgerät für Verkehrsdaten
185'113	172'700	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	182'200		-9'500	6	
368'741	312'300	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	324'100		-11'800	4	
15'243	13'800	3140	Baulicher Unterhalt	17'500		-3'700	27	Zunahme von kleinen Beschädigungen an Gebäuden
792'805	952'800	3150	Unterhalt Mobilien	975'700		-22'900	2	
368'230	397'700	3160	Mieten u. Benützungskosten	320'200		77'500	19	Auflösung Polizeigarage
132'262	156'300	3170	Spesenentschädigungen	127'500		28'800	18	Geplante Einsparungen bei Spesenentschädigungen
661'231	458'100	3180	Dienstleistungen Dritter	617'000		-158'900	35	Auslagerung Transport im Bereich Signalisationsmaterialvermietung; Fallzunahme bei ärztlichem Notfalldienst (Zunahme Rückerstattungen 4360)
226'159	152'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	148'500		3'500	2	
12'837	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		-	-	
3'950	4'000	3650	Beiträge an private Institutionen	4'000		-	-	
952'737	936'300	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	950'400		-14'100	2	
1'017'751	1'351'800	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	1'379'000		-27'200	2	
372'194	646'100	4100	Erträge Regalien/Konzessionen		708'700	62'600	10	Ertragssteigerungen infolge höherer Gebühren (win.03)
1'698	-	4300	Abgaben		-	-	-	
480'655	535'500	4310	Gebühren für Amtshandlungen		379'800	-155'700	29	Teilweiser Übertrag auf Budget Benützungsgebühren
825'966	543'600	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		783'100	239'500	44	Ertragssteigerungen infolge höherer Gebühren (win.03) und Übertrag von 4310.
93'046	2'000	4350	Verkaufserlöse		3'000	1'000	50	Ertragssteigerung auf Grund von Schätzungen
474'458	280'500	4360	Rückerstattungen		294'900	14'400	5	
4'235'045	4'301'000	4370	Bussen		5'330'000	1'029'000	24	Ertragssteigerung infolge intensivierter Kontrollen des ruhenden Verkehrs und Installation permanenter Geschwindigkeitsüberwachung
31'383	25'000	4380	Eigenleistungen für Investitionen		25'000	-	-	
8'477	5'000	4390	Wasser-/Energieverkäufe		7'400	2'400	48	Zunahme Stromverkäufe anlässlich von Jahrmärkten und Benützung des öffentlichen

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
								Grundes
54'779	50'000	4610	Staatsbeiträge		50'000	-	-	
8'000	8'000	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		8'000	-	-	
50'000	60'300	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		58'300	-2'000	3	
256'504	243'600	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		238'600	-5'000	2	
		422000	**Öffentliche Parkplätze**					
				-	-			Der Bereich Öffentliche Parkplätze erwartet höhere Einnahmen aus zusätzlich bewirtschafteten Parkplätzen und ein besseres Ergebnis als im Voranschlag 2004. Zusätzliche Personalkosten können durch Einsparungen bei den Sachkosten nur teilweise kompensiert werden. Eingeschlossen ist ein Mehrertrag von CHF 500'000.- aus der in Kraft Setzung der Gebührenverordnung für Parkplätze auf öffentlichem Grund per 1.1.2005.
636'551	597'100		Aufwand	603'500		-6'400	1	
2'137'081	2'235'000		Ertrag		2'786'000	551'000	25	
1'500'530	1'637'900		Ergebnis	2'182'500		544'600	33	
415'339	410'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	412'900		-2'900	1	Auf Sammelkonten des Finanzamts budgetierter, auf 1.1.2004 gewährter Stufenanstieg
69'334	69'000	3030	Sozialleistungen	69'700		-700	1	
8'432	-	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	8'500		-8'500	100	AHV-Ersatzrente infolge Pensionierung eines Mitarbeiters
55	-	3090	Allgemeiner Personalaufwand	-		-	-	
8'903	8'700	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	8'900		-200	2	
21'559	15'000	3110	Anschaffungen Mobilien	18'100		-3'100	21	Installation zusätzlicher Parkscheinautomaten oder Parkuhren
875	1'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	1'000		-	-	
8'053	8'500	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	8'300		200	2	
828	2'000	3140	Baulicher Unterhalt	1'900		100	5	
9'216	6'800	3150	Unterhalt Mobilien	6'800		-	-	
34'500	26'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	25'500		500	2	
4	-	3170	Spesenentschädigungen	-		-	-	
26'809	34'100	3180	Dienstleistungen Dritter	33'400		700	2	
8'259	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		-	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
-	4'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	4'000		-	-	
5'960	4'200	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	4'200		-	-	
18'425	7'800	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	300		7'500	96	Informatikdienstleistungen irrtümlicherweise der Stadtpolizei (421000) belastet
2'134'212	2'235'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		2'786'000	551'000	25	Gebührenverordnung Parkplätze auf öffentlichem Grund: in Kraft Setzung ab 1.1.2005
2'868	-	4360	Rückerstattungen		-	-	-	
		423000	**Parkhäuser u. Parkplätze /Fiskalgrund**					
				-	-			Der Bereich Parkhäuser und Parkplätze erwartet ein um CHF 146'800 besseres betriebliches Ergebnis als im Voranschlag 2004. Berücksichtigt man die einmaligen Einnahmen von 5'456'000 aus der Auflösung der Betriebsreserve im Jahr 2004 fällt der Ertrag um CHF 256'300 besser als im Voranschlag 2004 aus. Der Aufwand nimmt um CHF 109'500 zu. Dies ist auf die höhere interne Belastung durch Kapitalzinsen (Zunahme CHF 114'700) zurückzuführen. Es werden weitere CHF 900'000 aus der Betriebsreserve aufgelöst. Aufwand und Ertrag werden um diesen Betrag höher.
2'332'473	1'941'900		Aufwand	3'185'700		-1'243'800	64	
2'332'473	7'397'900		Ertrag		3'185'700	-4'212'200	57	
-	5'456'000		Ergebnis		-	-5'456'000	100	
206'050	205'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	206'400		-1'400	1	Auf Sammelkonten des Finanzamts budgetierter, auf 1.1.2004 gewährter Stufenanstieg
34'150	34'000	3030	Sozialleistungen	34'900		-900	3	
135	900	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	600		300	33	
4'153	-	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	4'200		-4'200	100	Zunahme infolge Pensionierung eines Mitarbeiters
27	1'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	900		100	10	
5'058	3'800	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	3'600		200	5	
45'411	13'100	3110	Anschaffungen Mobilien	11'300		1'800	14	Verminderter Bedarf nach Gesamterneuerung der Kassen- und Schrankenanlagen in den Parkhäusern Technikum Nord, Theater und Winterthur-Versicherungen
49'312	60'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	62'500		-2'500	4	
11'335	19'700	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	17'300		2'400	12	Günstigerer Einkauf von Verbrauchsmaterial
139'482	117'000	3140	Baulicher Unterhalt	71'200		45'800	39	Verminderter Unterhaltsbedarf nach Gesamtsanierung Parkhaus Technikum Nord

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
36'579	22'000	3150	Unterhalt Mobilien	16'000		6'000	27	Verminderter Unterhaltsbedarf technischer Einrichtungen nach Gesamtersatz der Kassen- und Schrankenanlagen der Parkhäuser Technikum Nord, Theater und Winterthur-Versicherungen
502'914	497'700	3160	Mieten u. Benützungskosten	543'700		-46'000	9	
2	1'000	3170	Spesenentschädigungen	500		500	50	
50'278	34'000	3180	Dienstleistungen Dritter	44'100		-10'100	30	Mehraufwand für Bargeldverarbeitung, da das Zählen volumenabhängig verrechnet wird
71'615	500	3190	Allgemeiner Sachaufwand	500		-	-	
3'890	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		-	-	
149'200	248'000	3310	Ordentl. Abschreibungen Verwaltungsvermögen	326'700		-78'700	32	Zusätzliche Abschreibung infolge Betreibsaufnahme Parkleitsystem. Diese werden von den Parkausbetreibern bezahlt, die sich nicht an den Investitionen beteiligt haben.
-	588'100	3630	Beiträge an eigene Anstalten/Betriebe	1'634'900		-1'046'800	178	Zunahme des abzulieferenden Ertragsüberschusses an die allgemeine Rechnung der Stadt Winterthur, einschliesslich einer Entnahme aus der Betriebsreserve von Fr. 900'000.
942'731	-	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	-		-	-	
8'000	4'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	4'000		-	-	
11'000	11'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	11'000		-	-	
58'751	78'500	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	191'100		-112'600	143	Zunahme der Kapitalzinsen (bauliche Sanierung Parkhaus Technikum Nord, Ersatz Kassen- und Schrankenanlagen)
2'400	2'600	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	300		2'300	88	Informatikdienstleistungen irrtümlicherweise der Stadtpolizei (421000) belastet
682'398	727'900	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		703'500	-24'400	3	
1'357'004	1'214'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		1'540'500	326'500	27	Ertragssteigerung infolge Gebührenerhöhung für Kurzparkierer und Wegfall der Ertragsminderung infolge der Schliessung des Parkhauses Technikum Nord während der Sanierung
23'611	-	4360	Rückerstattungen		-	-	-	
-	5'456'000	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		900'000	-4'556'000	84	Reduzierte Entnahme aus der Betriebsreserve.
269'460	-	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		41'700	41'700	100	Kapitalzinsen wurden im Voranschlag 2004 nicht berechnet, da von einer Auflösung der Betriebsreserven im Jahr 2003 ausgegangen worden war
		431000	**Feuerwehr**					
				-	-			Die Feuerwehr benötigt zur Erfüllung ihrer gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben insgesamt Fr. 5'534'600, Fr. 27'400 mehr als im Budget 2004.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
								Der Grund für den Anstieg des Sachaufwandes um Fr. 91'000 liegt im Wesentlichen in der Ersatzbeschaffung eines Dienstfahrzeuges (Fr. 50'000), sowie im baulichen Unterhalt des Feuerwehrgebäudes. Es werden aber auch höhere Einnahmen aus Einsätzen, Dienstleistungen etc. in der Grössenordnung von Fr. 50'000 erwartet.
6'188'142	6'134'200		Aufwand	6'211'600		-77'400	1	
673'257	627'000		Ertrag		677'000	50'000	8	
5'514'885	5'507'200		Ergebnis		5'534'600	-27'400	-	
4'510'472	4'416'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	4'360'000		56'000	1	Aenderung Pikettdienst und Entschädigung, per 1.1.04 gewährte Stufenanstieg
662'918	649'000	3030	Sozialleistungen	658'000		-9'000	1	
50'671	50'000	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	50'000		-	-	
12'360	12'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	24'000		-12'000	100	AHV-Ersatzrente für vorzeitig pensionierte Mitarbeiter
74'862	79'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	87'000		-8'000	10	Mit der Pensionierung von Mitarbeitern verbundene Personalbeschaffungskosten
28'567	38'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	38'000		-	-	
97'035	70'000	3110	Anschaffungen Mobilien	120'000		-50'000	71	Ersatz eines alten Dienstfahrzeuges
63'639	80'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	70'000		10'000	13	Erfahrungszahlen der Energiekosten im neuen Feuerwehrgebäude
166'651	178'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	188'000		-10'000	6	
5'234	4'000	3140	Baulicher Unterhalt	60'000		-56'000	1'400	Bauliche Unterhaltskosten für das neue Feuerwehrgebäude (0,5% der Bausumme)
87'742	105'000	3150	Unterhalt Mobilien	100'000		5'000	5	
84'187	84'000	3170	Spesenentschädigungen	84'000		-	-	
152'229	180'000	3180	Dienstleistungen Dritter	170'000		10'000	6	
41'473	45'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	45'000		-	-	
108'735	103'900	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	107'100		-3'200	3	
41'366	40'300	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	50'500		-10'200	25	Höhere Ausgaben für Datenkommunikation und IDW-Dienstleistungen
372'787	320'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		350'000	30'000	9	
752	2'000	4350	Verkaufserlöse		17'000	15'000	750	Verkauf eines ausgedienten Feuerwehrfahrzeuges
50'331	45'000	4360	Rückerstattungen		50'000	5'000	11	Lohnrückerstattungen für Instruktoren und Teilnehmer an GVZ-Kursen
249'386	260'000	4610	Staatsbeiträge		260'000	-	-	
		440000	**Zivilschutz**					

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
				-	-			Der Zivilschutz leistet als anerkannter Partner einen effizienten Beitrag zur Sicherheit unserer Bevölkerung. Das Ziel ist eine qualitativ hohe, jederzeitige Einsatzbereitschaft. Die Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen ist ein Schwergewicht des Winterthurer Zivilschutzes. Erste Priorität hat die Sicherstellung der schnellen Einsatzbereitschaft für die Katastrophen- und Nothilfe. Die Werterhaltung der 87 Anlagen/Grossschutzräume und des Materials bildet ein weiteres Schwergewicht. Im weiteren werden 700 Schutzräume durch Milizfunktionäre des Zivilschutzes sowie vier Zivilschutzanlagen durch den Kanton (PAK) auf ihre Einsatztauglichkeit hin überprüft. Aufgrund der Zivilschutz-Anschlussverträge mit den Gemeinden Seuzach und Wiesendangen werden die Grunddaten und die Ernstfalldokumentation angepasst sowie der Gefahren- und Risikokataster abgestimmt. Die Leistungsvereinbarung betreffend das im Jahr 2002 gebildete Zivilschutz-Stützpunkt-Rettungsdetachement - vom Kanton finanziert - wird bis Ende 2005 verlängert. Jedes Jahr ermöglicht die Stiftung Swiss cor jeweils rund 100 Kindern aus Krisengebieten die Teilnahme an einem Ferienlager in der Schweiz. Der Zivilschutz Winterthur wird im Auftrag des Bundes das Swiss cor-Lager 2005 in Glaubenberg bei Sarnen durchführen. Für diesen Auftrag werden zwei Unterstützungs- und Betreuungskompanien eingesetzt, welche rund 2000 Diensttage leisten werden. Die restlichen Zivilschutzverbände leisten einen Ausbildungs-Wiederholungskurs und werden für verschiedene Aufgaben im Sozialbereich (Behindertenlager, Heimeinsätze) und für Arbeiten zugunsten der Allgemeinheit (Turnfest Wiesendangen, Forstbetrieb usw.) eingesetzt. Das neue kantonale Zivilschutzgesetz wird voraussichtlich im Jahr 2005 in Kraft gesetzt. Die aus dem neuen Gesetz resultierenden möglichen finanziellen Veränderungen sind bereits in das Budget 2005 eingeflossen. Trotz veränderter Rahmenbedingungen und realisierter Win.03-Massnahmen konnte der Aufwandüberschuss gegenüber dem Voranschlag 2004 um 303'400 Franken auf 2'882'900 Franken, konkret um 10 Prozent reduziert werden.
4'297'154	4'197'500		Aufwand	4'028'200		169'300	4	
353'333	348'000		interne Verrechnungen	429'000		-81'000	23	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
3'943'821	3'849'500		bereinigter Aufwand	3'599'200		250'300	7	
1'910'347	1'011'200		Ertrag		1'245'300	234'100	23	
353'333	348'000		interne Verrechnungen		429'000	81'000	23	
1'557'014	663'200		bereinigter Ertrag		816'300	153'100	23	
2'386'807	3'186'300		Ergebnis		2'782'900	403'400	13	
2'173'632	2'183'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	1'943'400		239'600	11	
468'236	466'600	3030	Sozialleistungen	426'400		40'200	9	
1'390	1'500	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	4'000		-2'500	167	
45'645	80'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	84'000		-4'000	5	
21'705	18'500	3090	Allgemeiner Personalaufwand	15'000		3'500	19	
45'977	51'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	49'000		2'500	5	
130'064	88'000	3110	Anschaffungen Mobilien	59'500		28'500	32	
75'909	110'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	112'000		-2'000	2	
129'837	131'800	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	116'500		15'300	12	
189'418	86'500	3140	Baulicher Unterhalt	102'400		-15'900	18	
56'982	65'000	3150	Unterhalt Mobilien	68'000		-3'000	5	
10'611	9'500	3170	Spesenentschädigungen	4'500		5'000	53	
115'077	138'000	3180	Dienstleistungen Dritter	227'100		-89'100	65	
48'178	-	3190	Allgemeiner Sachaufwand	-		-	-	
72'286	52'900	3410	Rohmaterial und Handelswaren	31'000		21'900	41	
353'333	348'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	429'000		-81'000	23	
275'558	276'800	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	272'300		4'500	2	
83'316	89'900	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	84'100		5'800	6	
98'970	40'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		60'000	20'000	50	
398'457	245'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		245'000	-	-	
162'168	95'000	4350	Verkaufserlöse		61'100	-33'900	36	
188'462	73'200	4360	Rückerstattungen		130'200	57'000	78	
35'451	10'000	4510	Rückerstattungen des Kantons		20'000	10'000	100	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
307'750	150'000	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		250'000	100'000	67	
110'290	-	4600	Bundesbeiträge		-	-	-	
82'525	-	4610	Staatsbeiträge		-	-	-	
86'940	-	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		-	-	-	
353'333	348'000	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		429'000	81'000	23	
86'000	50'000	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		50'000	-	-	
		441000	**Regionales Ausbildungszentrum**					
				-	-			Das Regionale Ausbildungszentrum ist an die Bedürfnisse des neuen Zivilschutzes angepasst worden und weist ein ausgeglichenes Budget (Aufwand Franken 702'000, Ertrag Franken 702'000) auf.
702'366	702'000		Aufwand	671'100		30'900	4	
1'088'745	702'000		Ertrag		671'100	-30'900	4	
386'379	-		Ergebnis		-	-	-	
407'843	425'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	410'400		14'600	3	Sold und Zulagen anteilmässig durch Dritte finanziert (Bund)
75'012	77'600	3030	Sozialleistungen	80'600		-3'000	4	
367	500	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	2'000		-1'500	300	Anpassung der Instruktorenausrüstung
699	500	3090	Allgemeiner Personalaufwand	-		500	100	
7'083	5'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	7'000		-2'000	40	Anpassung von Kursunterlagen / Drucksachen an ZS XXI
6'310	6'000	3110	Anschaffungen Mobilien	8'500		-2'500	42	Erneuerung von Betriebseinrichtungen
16'503	30'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	35'000		-5'000	17	Grösserer Energieaufwand durch Dritte (Vermietungen), vermehrte Belegung der ALST durch eigene Kompanien
23'646	24'300	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	29'000		-4'700	19	Mehr Verbrauchsmaterial, da Uebungen materialintensiver (Stollenbau)
25'859	22'500	3140	Baulicher Unterhalt	17'400		5'100	23	Weniger Unterhaltskosten (vermehrte Eigenleistungen)
7'698	12'000	3150	Unterhalt Mobilien	12'000		-	-	
4'772	3'500	3170	Spesenentschädigungen	500		3'000	86	Weniger Aufwand für ZVV
13'321	16'000	3180	Dienstleistungen Dritter	15'500		500	3	
72'286	52'900	3410	Rohmaterial und Handelswaren	31'000		21'900	41	Geringerer Lebensmitteleinkauf, Uebernahme Verpflegungskosten durch Dritte

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
32'160	18'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	14'000		4'000	22	Weniger Kosten, da vermehrt Eigener Haushalt
4'808	4'200	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	4'200		-	-	
4'000	4'000	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	4'000		-	-	
84'308	40'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		50'000	10'000	25	Mehr Belegungen und Uebungen durch auswärtige Zivilschutzorganisationen
83'173	75'000	4350	Verkaufserlöse		56'100	-18'900	25	Weniger Vermietungen mit Verpflegung
55'159	33'000	4360	Rückerstattungen		50'000	17'000	52	Mehr Dienstleistungen zu Gunsten des Kantons (verlängerte Uebergangslösung Zivilschutz XXI)
35'451	10'000	4510	Rückerstattungen des Kantons		20'000	10'000	100	Kurse durch den Kanton delegiert
307'750	150'000	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		20'000	-130'000	87	Geringeres Ausbildungsvolumen bedingt durch den neuen Zivilschutz XXI
54'864	-	4600	Bundesbeiträge		-	-	-	
32'707	-	4610	Staatsbeiträge		-	-	-	
349'333	344'000	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		425'000	81'000	24	Höhere Kosten durch längere Ausbildungszeiten
86'000	50'000	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		50'000	-	-	
		444000	**Zivilschutzorganisation**					
				-	-			Die Reduktion des Aufwandüberschuss um 303'400 Franken auf 2'882'900 setzt sich aus einer Aufwandminderung um Franken 38'400 und einer Erhöhung der Einnahmen um Franken 265'000 (ZS-Anschlussverträge) zusammen.
3'594'788	3'495'500		Aufwand	3'357'100		138'400	4	
821'602	309'200		Ertrag		574'200	265'000	86	
2'773'186	3'186'300		Ergebnis		2'782'900	403'400	13	
1'765'788	1'758'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	1'533'000		225'000	13	Anpassung Stellenplan, neues Bevölkerungsschutzgesetz, Massnahmen Win.03
393'225	389'000	3030	Sozialleistungen	345'800		43'200	11	siehe 3010.
1'022	1'000	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	2'000		-1'000	100	Ergänzung von Arbeitskleidern
45'645	80'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	84'000		-4'000	5	
21'006	18'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	15'000		3'000	17	Anpassung des Ausbildungsaufwandes (Peco)

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
38'895	46'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	42'000		4'500	10	
123'755	82'000	3110	Anschaffungen Mobilien	51'000		31'000	38	Beschränkung der Beschaffungen auf das Notwendige
59'407	80'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	77'000		3'000	4	
106'191	107'500	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	87'500		20'000	19	Weniger Verbrauchsmaterial, weniger Reparaturen
163'560	64'000	3140	Baulicher Unterhalt	85'000		-21'000	33	Anpassung Unterhalt Anlagen (neue Weisungen in Bezug auf Sicherheit)
49'284	53'000	3150	Unterhalt Mobilien	56'000		-3'000	6	
5'840	6'000	3170	Spesenentschädigungen	4'000		2'000	33	Weniger Aufwand für ZVV, da auswärtige Dienstleistungen fremdfinanziert
101'756	122'000	3180	Dienstleistungen Dritter	211'600		-89'600	73	externe Ausbildungskosten für Zivilschutzpflichtige
48'178	-	3190	Allgemeiner Sachaufwand	-		-	-	
321'173	330'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	415'000		-85'000	26	Höhere Ausbildungskosten (längere Ausbildungszeit)
270'750	272'600	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	268'100		4'500	2	
79'316	85'900	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	80'100		5'800	7	
98'970	40'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		60'000	20'000	50	Erhöhung der Gebühren, mehr Baugesuche mit Schutzräumen
314'150	205'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		195'000	-10'000	5	
78'995	20'000	4350	Verkaufserlöse		5'000	-15'000	75	Weniger Materialverkauf (keine Freigabe von zusätzlichem Material durch den Bund)
133'303	40'200	4360	Rückerstattungen		80'200	40'000	100	Vermehrte Taggelder durch den Kanton
-	-	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		230'000	230'000	100	ZS-Anschlussverträge mit Seuzach und Wiesendangen
55'426	-	4600	Bundesbeiträge		-	-	-	
49'817	-	4610	Staatsbeiträge		-	-	-	
86'940	-	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		-	-	-	
4'000	4'000	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		4'000	-	-	
		450000	**Gesundheitsamt**					
				-	-			Das Gesundheitsamt steht im Dienste einer gesunden und umweltbewussten Stadt. Durch frühzeitiges Erkennen gesundheitsgefährdender oder unfallträchtiger Situationen und Treffen geeigneter Präventivmassnahmen wird das Gesundheits- und Sicherheitsbewusstsein der Stadtbevölkerung gefördert. Speziell wird der Sicherung einer qualitativ einwandfreien Lebensmittelversorgung in Winterthur und

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
								den angeschlossenen Gemeinden, der Verbesserung der Luftqualität, der Unfallverhütung am Arbeitsplatz, sowie einem raschen und situationsgerechten Notfall- und Rettungsdienst Rechnung getragen.
14'805'868	2'289'900		Aufwand	2'377'365		-87'465	4	
1'012'142	1'087'300		Ertrag		1'183'800	96'500	9	
13'793'725	1'202'600		Ergebnis		1'193'565	9'035	1	
1'057'866	1'103'200	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	1'156'800		-53'600	5	
189'585	197'600	3030	Sozialleistungen	215'100		-17'500	9	
1'967	2'700	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	2'700		-	-	
14'068	12'400	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	12'400		-	-	
8'659	12'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	12'000		-	-	
22'962	26'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	26'000		-	-	
64'281	50'000	3110	Anschaffungen Mobilien	85'000		-35'000	70	
37'405	33'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	32'800		200	1	
13'145	15'500	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	15'500		-	-	
45'783	45'000	3140	Baulicher Unterhalt	45'000		-	-	
16'523	22'000	3150	Unterhalt Mobilien	22'000		-	-	
3'240	3'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	3'000		-	-	
25'026	28'500	3170	Spesenentschädigungen	29'500		-1'000	4	
348'809	353'300	3180	Dienstleistungen Dritter	335'300		18'000	5	
2'374	2'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	2'000		-	-	
2'910	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		-	-	
12'582'568	-	3610	Betriebsbeiträge an kantonale Institutionen	-		-	-	
160'816	162'000	3620	Betriebsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände	165'000		-3'000	2	
22'000	28'000	3650	Beiträge an private Institutionen	23'765		4'235	15	
5'850	7'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	7'000		-	-	
132'070	132'800	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	133'200		-400	-	
47'961	53'900	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	53'300		600	1	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
28'569	33'000	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		33'000	-	-	
18'750	20'000	4300	Abgaben		20'000	-	-	
78'173	55'800	4310	Gebühren für Amtshandlungen		55'800	-	-	
538'389	525'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		557'500	32'500	6	
83'345	71'600	4360	Rückerstattungen		79'500	7'900	11	
29'925	30'000	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		30'000	-	-	
146'904	143'000	4600	Bundesbeiträge		175'000	32'000	22	
-	100'000	4610	Staatsbeiträge		110'000	10'000	10	
88'088	108'900	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		123'000	14'100	13	
		451000	**Gesundheitsamt**					
				-	-			Teilpensum für Lebensmittelinspektorat sowie vermehrte Kontrollen in Betrieben
976'511	1'013'300		Aufwand	1'076'400		-63'100	6	
496'017	543'800		Ertrag		615'800	72'000	13	
480'494	469'500		Ergebnis		460'600	8'900	2	
666'364	688'900	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	738'200		-49'300	7	Teilpensum für Lebensmittelinspektorat
110'744	116'600	3030	Sozialleistungen	129'400		-12'800	11	Teilpensum für Lebensmittelinspektorat
1'672	2'000	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	2'000		-	-	
773	-	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	-		-	-	
48'787	30'500	3110	Anschaffungen Mobilien	30'500		-	-	
6'658	8'500	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	8'500		-	-	
11'969	13'000	3150	Unterhalt Mobilien	13'000		-	-	
3'240	3'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	3'000		-	-	
9'299	11'500	3170	Spesenentschädigungen	12'500		-1'000	9	
117'007	139'300	3180	Dienstleistungen Dritter	139'300		-	-	
18'750	20'000	4300	Abgaben		20'000	-	-	
78'173	55'800	4310	Gebühren für Amtshandlungen		55'800	-	-	
245'459	225'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		255'000	30'000	13	Vermehrte Lebensmittelkontrollen

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
6'731	-	4360	Rückerstattungen		-	-	-	
146'904	143'000	4600	Bundesbeiträge		175'000	32'000	22	Vermehrte Kontrollen in Industrie- und Gewerbebetrieben
-	100'000	4610	Staatsbeiträge		110'000	10'000	10	
		453000	**Abdeckerei**					
				-	-			Ersatz eines Fahrzeuges sowie geringerer Bezug von Dienstleistungen
125'530	148'900		Aufwand	160'500		-11'600	8	
125'530	148'900		Ertrag		160'500	11'600	8	
69'317	75'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	70'000		5'000	7	Wegfall einer Treueprämie
14'280	14'700	3030	Sozialleistungen	14'500		200	1	
296	700	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	700		-	-	
6'965	-	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	-		-	-	
1'724	2'000	3110	Anschaffungen Mobilien	37'000		-35'000	1'750	Ersatz eines Fahrzeuges für den Abdeckereibetrieb
1'123	2'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	1'800		200	10	
2'365	3'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	3'000		-	-	
1'827	5'000	3140	Baulicher Unterhalt	5'000		-	-	
2'740	2'500	3150	Unterhalt Mobilien	2'500		-	-	
24'894	44'000	3180	Dienstleistungen Dritter	26'000		18'000	41	Geringerer Bezug von Dienstleistungen
7'517	10'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		7'500	-2'500	25	Weniger Tierkadaverabholungen bei Privaten
29'925	30'000	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		30'000	-	-	
88'088	108'900	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		123'000	14'100	13	Ersatz eines Fahrzeuges bedingt höherer Kostenübertrag auf Strasseninspektorat
		454000	**Öffentliche Gesundheitspflege**					
				-	-			Geringerer Beitrag an Ligen
12'827'077	223'000		Aufwand	221'765		1'235	1	
53'967	55'000		Ertrag		60'000	5'000	9	
12'773'110	168'000		Ergebnis		161'765	6'235	4	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
61'694	33'000	3180	Dienstleistungen Dritter	33'000		-	-	
12'582'568	-	3610	Betriebsbeiträge an kantonale Institutionen	-		-	-	
160'816	162'000	3620	Betriebsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände	165'000		-3'000	2	
22'000	28'000	3650	Beiträge an private Institutionen	23'765		4'235	15	Geringerer Beitrag an Ligen
53'967	55'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		60'000	5'000	9	
		456000	**Campingplatz**					
				-	-			Mehreinnahmen für Nebenkosten-Rückvergütung
240'724	225'000		Aufwand	225'000		-	-	
333'182	334'500		Ertrag		342'500	8'000	2	
92'457	109'500		Ergebnis	117'500		8'000	7	
2'732	3'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	3'000		-	-	
896	2'500	3110	Anschaffungen Mobilien	2'500		-	-	
36'282	31'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	31'000		-	-	
4'122	4'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	4'000		-	-	
43'956	40'000	3140	Baulicher Unterhalt	40'000		-	-	
824	2'500	3150	Unterhalt Mobilien	2'500		-	-	
144'269	135'000	3180	Dienstleistungen Dritter	135'000		-	-	
644	-	3190	Allgemeiner Sachaufwand	-		-	-	
7'000	7'000	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	7'000		-	-	
28'569	33'000	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		33'000	-	-	
231'445	235'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		235'000	-	-	
73'167	66'500	4360	Rückerstattungen		74'500	8'000	12	Mehreinnahmen für Nebenkosten-Rückvergütung
		459000	**Gemeinkosten Gesundheitsamt**					

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
				-	-			Besetzung einer vakanten Stelle
636'025	679'700		Aufwand	693'700		-14'000	2	
3'446	5'100		Ertrag		5'000	-100	2	
632'578	674'600		Ergebnis		688'700	-14'100	2	
322'185	339'300	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	348'600		-9'300	3	Wegfall einer Treueprämie sowie Besetzung vakanter Stelle
64'561	66'300	3030	Sozialleistungen	71'200		-4'900	7	
6'330	12'400	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	12'400		-	-	
8'659	12'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	12'000		-	-	
20'230	23'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	23'000		-	-	
12'875	15'000	3110	Anschaffungen Mobilien	15'000		-	-	
991	4'000	3150	Unterhalt Mobilien	4'000		-	-	
15'727	17'000	3170	Spesenentschädigungen	17'000		-	-	
946	2'000	3180	Dienstleistungen Dritter	2'000		-	-	
1'730	2'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	2'000		-	-	
2'910	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		-	-	
5'850	7'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	7'000		-	-	
125'070	125'800	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	126'200		-400	-	
47'961	53'900	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	53'300		600	1	
3'446	5'100	4360	Rückerstattungen		5'000	-100	2	
		460000	**Melde- und Zivilstandswesen**					
				-	-			Das Melde- und Zivilstandswesen ist ein WoV-Betrieb.
5'487'774	5'412'700		Aufwand	8'311'100		-2'898'400	54	
-	-		interne Verrechnungen	3'488'700		-3'488'700	100	
5'487'774	5'412'700		bereinigter Aufwand	4'822'400		590'300	11	
2'769'051	2'883'400		Ertrag		6'119'000	3'235'600	112	
-	-		interne Verrechnungen		3'488'700	3'488'700	100	
2'769'051	2'883'400		bereinigter Ertrag		2'630'300	-253'100	9	
2'718'724	2'529'300		Ergebnis		2'192'100	337'200	13	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
2'735'919	2'903'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	2'744'500		158'500	5	Die win.03-Personalreduktion im Budget 2004 kann noch nicht zu 100 Prozent umgesetzt werden. Wohl werden 2005 2 SachbearbeiterInnenstellen eingespart, was aber weniger als die geplanten Fr. 180'000 ergibt.
456'145	503'000	3030	Sozialleistungen	478'800		24'200	5	
11'605	26'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	-		26'000	100	
55'958	-130'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	49'000		-179'000	138	
107'995	130'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	115'000		15'000	12	
137'350	70'000	3110	Anschaffungen Mobilien	55'000		15'000	21	
248'759	240'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	-		240'000	100	
64'115	40'000	3150	Unterhalt Mobilien	65'000		-25'000	63	
1'200	1'500	3160	Mieten u. Benützungskosten	1'500		-	-	
4'307	10'000	3170	Spesenentschädigungen	6'000		4'000	40	
240'866	285'000	3180	Dienstleistungen Dritter	35'000		250'000	88	
21'048	35'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	30'000		5'000	14	
1'808	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		-	-	
50'000	50'000	3510	Entschädigung an den Kanton	50'000		-	-	
77'124	1'000	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	1'000		-	-	
74'525	78'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	76'000		2'000	3	
438'543	445'100	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	440'200		4'900	1	
760'507	725'100	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	675'400		49'700	7	
-	-	3990	Personalkostenumlagen	2'828'900		-2'828'900	100	
-	-	3991	Sachkostenumlagen	659'800		-659'800	100	
254'221	250'000	4060	übrige Steuern		250'000	-	-	
1'717'596	1'810'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		1'780'000	-30'000	2	
125'278	100'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		20'000	-80'000	80	
8'062	10'000	4350	Verkaufserlöse		10'000	-	-	
20'740	5'000	4360	Rückerstattungen		-	-5'000	100	
433'863	500'000	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		455'000	-45'000	9	
209'290	208'400	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		115'300	-93'100	45	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
-	-	4990	Personalkostenumlagen (inkl.Soz'leistungen)		2'828'900	2'828'900	100	
-	-	4991	Sachertragsumlagen		659'800	659'800	100	
		470000	**Arbeitsamt**					
				-	-			Die Prognosen über die wirtschaftliche Entwicklung im Jahre 2005 lassen eine leichte Entspannung im Arbeitsamt erwarten. Dem Voranschlag liegt eine durchschnittliche Quote der Stellensuchenden von 5.5% zugrunde (entspricht einer durchschnittlichen Anzahl an Stellensuchenden von 4200). Die Strukturen des RAV sind auf dieser Werte ausgerichtet, womit das Betriebsergebnis ausgeglichen ist. Die Beschäftigungsprojekte der KAP werden leicht modifiziert und mit einigen zusätzlichen Plätzen in den Jugenprojekten den Bedürfnissen angespasst. Das Gesamtergebnis verbessert sich um 113 000 Franken. Einsparungen erfolgen vorallem durch Uebergabe der 'Arbeitsmarktlichen Ausländerkontrolle' an den Kanton und die Anpassung der Amtsleitungskosten (höhere Verrechnung an das RAV).
16'725'781	19'082'900		Aufwand	19'293'900		-211'000	1	
223'971	197'000		interne Verrechnungen	211'400		-14'400	7	
16'501'810	18'885'900		bereinigter Aufwand	19'082'500		-196'600	1	
16'750'194	16'840'100		Ertrag		17'164'500	324'400	2	
223'971	197'000		interne Verrechnungen		211'400	14'400	7	
16'526'223	16'643'100		bereinigter Ertrag		16'953'100	310'000	2	
24'413	2'242'800		Ergebnis		2'129'400	113'400	5	
1'384	2'000	3000	Behörden und Kommissionen	2'000		-	-	
10'023'986	11'292'600	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	11'177'300		115'300	1	
1'832'187	2'158'100	3030	Sozialleistungen	2'133'800		24'300	1	
60'315	63'800	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	44'000		19'800	31	
1'269'272	1'749'600	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	1'945'100		-195'500	11	
243'449	249'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	204'600		44'400	18	
264'627	285'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	287'500		-2'500	1	
398'827	267'900	3110	Anschaffungen Mobilien	233'000		34'900	13	
63'713	78'500	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	107'000		-28'500	36	
236'587	219'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	261'000		-42'000	19	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
135'989	207'000	3140	Baulicher Unterhalt	261'200		-54'200	26	
57'951	252'100	3150	Unterhalt Mobilien	175'100		77'000	31	
711'994	763'800	3160	Mieten u. Benützungskosten	795'000		-31'200	4	
141'568	245'300	3170	Spesenentschädigungen	236'800		8'500	3	
229'567	173'000	3180	Dienstleistungen Dritter	317'700		-144'700	84	
51'152	86'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	55'000		31'000	36	
20'000	20'000	3650	Beiträge an private Institutionen	20'000		-	-	
-	5'000	3660	Beiträge an Private	-		5'000	100	
223'971	197'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	211'400		-14'400	7	
699'146	676'600	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	736'000		-59'400	9	
60'097	91'600	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	90'400		1'200	1	
294'448	70'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		-	-70'000	100	
10'260	-	4350	Verkaufserlöse		-	-	-	
979'967	840'900	4360	Rückerstattungen		876'800	35'900	4	
60'342	27'400	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		33'100	5'700	21	
14'263'746	14'994'800	4600	Bundesbeiträge		15'382'600	387'800	3	
818'338	643'900	4610	Staatsbeiträge		585'100	-58'800	9	
67'647	24'600	4690	Beiträge Dritter		39'000	14'400	59	
-	5'000	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		-	-5'000	100	
223'971	197'000	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		211'400	14'400	7	
31'475	36'500	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		36'500	-	-	
		471000	**Beratung und Vermittlung**					
				-	-			Der Voranschlag für das Regionale Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) bewegt sich im Rahmen des Globalkredites (SECO) und ist daher für die Stadt kostenneutral.
7'916'134	8'484'300		Aufwand	8'529'700		-45'400	1	
7'916'134	8'484'300		Ertrag		8'529'700	45'400	1	
1'384	2'000	3000	Behörden und Kommissionen	2'000		-	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
5'322'610	5'713'900	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	5'689'700		24'200	-	die Lohnkosten bewegen sich im Rahmen des Vorjahres.
960'941	1'085'300	3030	Sozialleistungen	1'087'200		-1'900	-	
33'185	38'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	28'000		10'000	26	Rentenende eines Mitarbeiters per März 2005.
56'474	100'000	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	100'000		-	-	
159'305	125'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	115'000		10'000	8	
160'781	170'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	170'000		-	-	
166'755	85'000	3110	Anschaffungen Mobilien	38'500		46'500	55	Rückgang der Mobiliarbeschaffungskosten, weil keine neuen Arbeitsplätze geplant sind.
27'640	30'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	30'000		-	-	
23'203	13'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	30'500		-17'500	135	zusätzlicher Bedarf an Betriebsmaterial für das Bürogebäude (Vorjahr zu tief budgetiert).
42'580	70'000	3140	Baulicher Unterhalt	40'000		30'000	43	weniger Bedarf an Instandstellungkosten für Büros.
22'279	11'000	3150	Unterhalt Mobilien	4'000		7'000	64	geringerer Aufwand für Unterhalt von Büromaschinen Drucker etc.
496'635	514'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	552'000		-38'000	7	
17'957	23'000	3170	Spesenentschädigungen	23'000		-	-	
55'108	40'000	3180	Dienstleistungen Dritter	119'000		-79'000	198	massiv höherer Anfall von Frankaturen (Vorjahr keine Barfrankaturen verrechnet).
46'862	70'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	50'000		20'000	29	geringerer PR-Aufwand.
98'971	197'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	211'400		-14'400	7	
188'633	147'000	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	193'700		-46'700	32	höherer Bedarf an Städtischer Berufsberatung.
34'831	50'100	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	45'700		4'400	9	
10'260	-	4350	Verkaufserlöse		-	-	-	
76'534	28'500	4360	Rückerstattungen		31'500	3'000	11	Parkplatzertrag gemäss Rechnung 2003 veranschlagt.
7'710'122	8'452'800	4600	Bundesbeiträge		8'495'200	42'400	1	
116'018	-	4610	Staatsbeiträge		-	-	-	
3'200	3'000	4690	Beiträge Dritter		3'000	-	-	
		472000	**Arbeitsmarktliche Ausländerkontrolle**					
				-	-			Ab Juni 2004 werden die Aufgaben der 'Arbeitsmarktlichen Ausländerkontrolle' duch den Kanton Zürich übernommen und wahrgenommen. Die Abteilung in Winterthur ist seit August 2004 geschlossen.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
218'765	120'300		Aufwand	-		120'300	100	
294'448	70'000		Ertrag		-	-70'000	100	
75'683	50'300		Ergebnis		-	50'300	100	
117'312	84'800	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	-		84'800	100	Die Abteilung wurde im Jahre 2004 aufgelöst.
22'799	16'400	3030	Sozialleistungen	-		16'400	100	Die Abteilung wurde im Jahre 2004 aufgelöst.
1'683	-	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	-		-	-	
-	1'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	-		1'000	100	Die Abteilung wurde im Jahre 2004 aufgelöst.
294	500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	-		500	100	
-	1'000	3110	Anschaffungen Mobilien	-		1'000	100	Die Abteilung wurde im Jahre 2004 aufgelöst.
-	1'000	3150	Unterhalt Mobilien	-		1'000	100	Die Abteilung wurde im Jahre 2004 aufgelöst.
25'000	10'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	-		10'000	100	Die Abteilung wurde im Jahre 2004 aufgelöst.
430	500	3170	Spesenentschädigungen	-		500	100	
45'000	-	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	-		-	-	
5'642	4'300	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	-		4'300	100	Die Abteilung wurde im Jahre 2004 aufgelöst.
605	800	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	-		800	100	
294'448	70'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		-	-70'000	100	Die Abteilung wurde im Jahre 2004 aufgelöst.
		473000	**Massnahmen für Arbeitslose**					
				-	-			Die Zahl der KAP-Angebote wurde wiederum leicht erhöht (ALV-finanzierte Plätze im Jugendbereich). Dadurch ist eine günstigere Verteilung der Allgemeinkosten und entsprechend eine leichte Reduktion des Aufwandüberschusses zu erwarten.
8'273'467	10'153'900		Aufwand	10'463'100		-309'200	3	
8'284'165	8'047'300		Ertrag		8'386'900	339'600	4	
10'699	2'106'600		Ergebnis		2'076'200	30'400	1	
4'366'964	5'263'800	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	5'268'800		-5'000	-	Die Lohnkosten bewegen sich im Rahmen des Vorjahres.
798'234	1'005'100	3030	Sozialleistungen	994'500		10'600	1	
27'130	25'800	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	16'000		9'800	38	Weniger Rentenleistungen im kommenden Jahr.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
1'211'115	1'649'600	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	1'845'100		-195'500	12	Mehr im Mandat beschäftigte Kursreferent/innen bedingt durch die Aufstockung des ALV-finanzierten Angebots (siehe 4600).
77'656	113'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	87'600		25'400	22	Reduktion der Weiterbildungskosten im Rahmen von Win.03.
103'352	113'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	117'000		-4'000	4	
231'217	179'400	3110	Anschaffungen Mobilien	194'500		-15'100	8	
36'073	48'500	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	77'000		-28'500	59	Zusätzliche Energiekosten für Gruppenprojekte.
213'384	206'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	230'500		-24'500	12	Zusätzliche Aufwendungen für Betriebs- und Verbrauchsmaterial aufgrund der Aufstockung des Angebots.
93'409	137'000	3140	Baulicher Unterhalt	221'200		-84'200	61	Ausbau der Werkstätten aufgrund der höheren Angebotszahlen sowie fällige Instandsetzungsarbeiten.
35'496	239'000	3150	Unterhalt Mobilien	171'100		67'900	28	Informatik Anpassungen und Umstellung von NT auf XP.
158'359	234'800	3160	Mieten u. Benützungskosten	238'000		-3'200	1	
121'901	220'800	3170	Spesenentschädigungen	212'800		8'000	4	
172'110	129'000	3180	Dienstleistungen Dritter	198'700		-69'700	54	Unterstützungsaufwand für die Einführung des Qualitätsmanagements gemäss Vorgaben der kantonalen Behörde.
3'420	5'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	5'000		-	-	
20'000	20'000	3650	Beiträge an private Institutionen	-		20'000	100	Beitrag an die kirchliche Dienststelle für Arbeitslose (DfA) ab 2005 im Bereich Amtsleitung geplant (siehe Kostenstelle 478'000).
80'000	-	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	-		-	-	
499'389	523'800	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	541'000		-17'200	3	
24'259	40'300	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	44'300		-4'000	10	
903'433	812'400	4360	Rückerstattungen		845'300	32'900	4	
60'342	27'400	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		33'100	5'700	21	Erhöhung der Kostenbeteiligung anderer Gemeinden an Programmkosten für ausgesteuerte Erwerbslose.
6'553'624	6'542'000	4600	Bundesbeiträge		6'887'400	345'400	5	Mehr Beiträge durch die Arbeitslosenversicherung aufgrund des grösseren Platzangebotes in diesem Bereich.
702'320	643'900	4610	Staatsbeiträge		585'100	-58'800	9	Reduktion der kantonalen Kostenbeteiligung an die Programmkosten für ausgesteuerte Erwerbslose von 50% auf 45%.
64'447	21'600	4690	Beiträge Dritter		36'000	14'400	67	Mehr Beiträge von Praktikumsbetrieben wegen Aufstockung des Angebots an transit-Praktika für Schulabgänger/innen.
		478000	**Amtsleitung und Gemeinkosten Arbeitsamt**					
				-	-			Die Einsparungen von 38% gegenüber dem Voranschlag 2004 sind auf die höhere

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
								Verrechnung von Personal-Kosten an das RAV zurückzuführen.
317'415	319'400		Aufwand	301'100		18'300	6	
255'446	233'500		Ertrag		247'900	14'400	6	
61'969	85'900		Ergebnis		53'200	32'700	38	
217'100	230'100	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	218'800		11'300	5	tiefere Kosten, da im Vergleich zum Vorjahr keine Dienstaltersgeschenke anfallen.
50'212	51'300	3030	Sozialleistungen	52'100		-800	2	
6'488	10'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	2'000		8'000	80	tiefere Kosten infolge Direktbelastung an das RAV.
200	1'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	500		1'000	67	tiefere Kosten infolge Direktbelastung an das RAV.
855	2'500	3110	Anschaffungen Mobilien	-		2'500	100	keine Anschaffungen geplant.
176	1'100	3150	Unterhalt Mobilien	-		1'100	100	kein Unterhalt notwendig.
32'000	5'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	5'000		-	-	
1'281	1'000	3170	Spesenentschädigungen	1'000		-	-	
2'349	4'000	3180	Dienstleistungen Dritter	-		4'000	100	kein Bedarf an Diensleistungen Dritter.
870	11'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	-		11'000	100	PR Massnahmen im RAV geplant.
-	-	3650	Beiträge an private Institutionen	20'000		-20'000	100	Beitrag an die kirchliche Dienststelle für Arbeitslose (DfA), in den Vorjahren im Bereich der Beschäftigungsprojekte geplant.
5'481	1'500	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	1'300		200	13	
402	400	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	400		-	-	
223'971	197'000	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		211'400	14'400	7	
31'475	36'500	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		36'500	-	-	
		479000	**Fonds für städt. Aufw. zugunsten von Arbeitslosen**					
				-	-			In diesem Bereich sind keine Aufwendungen geplant.
-	5'000		Aufwand	-		5'000	100	
-	5'000		Ertrag		-	-5'000	100	
-	5'000	3660	Beiträge an Private	-		5'000	100	keine geplanten Aufwendungen.
-	5'000	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		-	-5'000	100	keine Entnahme aus dem Fond, weil keine Kosten geplant sind.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
		481000	**Umweltschutzfachstelle**					
				-	-			Die zukunftsausgerichteten Arbeiten für eine nachhaltige Entwicklung der Stadt Winterthur werden weitergeführt. Die budgetierten Mittel werden für die Koordination, Planung und Umsetzung der nötigen Massnahmen und Öffentlichkeitsarbeit in den Bereichen Nachhaltige Entwicklung, Umwelt sowie Energie/Klimaschutz eingesetzt. Dazu gehören auch die laufenden Arbeiten zum Fluglärm als Geschäftsstelle der Region Ost.
468'276	485'600		Aufwand	480'200		5'400	1	
18'519	30'000		Ertrag		30'000	-	-	
449'757	455'600		Ergebnis		450'200	5'400	1	
203'173	252'500	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	249'000		3'500	1	Löhne 2005 gemäss PIAS tiefer als VO 2004.
30'835	43'900	3030	Sozialleistungen	40'600		3'300	8	
-	2'000	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	2'000		-	-	
900	2'500	3090	Allgemeiner Personalaufwand	2'900		-400	16	
29'054	6'600	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	7'500		-900	14	
9'075	5'000	3110	Anschaffungen Mobilien	5'000		-	-	
135	500	3150	Unterhalt Mobilien	500		-	-	
480	-	3160	Mieten u. Benützungskosten	-		-	-	
3'193	2'500	3170	Spesenentschädigungen	3'000		-500	20	
157'745	130'300	3180	Dienstleistungen Dritter	125'800		4'500	3	
-	-	3190	Allgemeiner Sachaufwand	4'500		-4'500	100	Mitgliedschaften separat budgetiert. War im VO 04 in 3180 Dienstleistungen Dritter enthalten.
1'100	1'500	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	1'500		-	-	
23'148	26'400	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	25'900		500	2	
9'438	11'900	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	12'000		-100	1	
13'665	30'000	4360	Rückerstattungen		30'000	-	-	
500	-	4510	Rückerstattungen des Kantons		-	-	-	
3'000	-	4600	Bundesbeiträge		-	-	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
1'354	-	4690	Beiträge Dritter		-	-	-	
		491000	**Departementssekretariat**					
				-	-			
545'812	542'300		Aufwand	542'500		-200	-	
21'000	21'000		Ertrag		21'000	-	-	
524'812	521'300		Ergebnis		521'500	-200	-	
369'292	372'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	372'700		-700	-	
72'990	74'000	3030	Sozialleistungen	75'900		-1'900	3	
4'285	10'600	3090	Allgemeiner Personalaufwand	7'500		3'100	29	
8'205	7'200	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	8'000		-800	11	
16'988	2'500	3110	Anschaffungen Mobilien	2'000		500	20	
-	300	3150	Unterhalt Mobilien	200		100	33	
3'958	4'400	3170	Spesenentschädigungen	4'000		400	9	
3'530	3'200	3180	Dienstleistungen Dritter	4'800		-1'600	50	Gegenüber Rechnung 2003 zusätzlich Portokosten und leicht höhere Telefongebühren.
2'400	2'100	3190	Allgemeiner Sachaufwand	2'100		-	-	
45'355	45'600	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	47'100		-1'500	3	
18'811	20'400	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	18'200		2'200	11	reduzierte Informatikkosten
11'000	11'000	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		11'000	-	-	
10'000	10'000	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		10'000	-	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%
		500000	**Departement Schule und Sport**				

Begründung

Durch die konsequente Einhaltung der Budget- und win.03-Vorgaben wird der Aufwandüberschuss um Fr. 2,4 Mio verringert. Durch zusätzliche Sparmassnahmen wurde der Aufwandüberschuss nochmals um Fr. 3,7 Mio. reduziert, sodass der Aufwandüberschuss insgesamt Fr. 6,1 Mio. tiefer ist als im Voranschlag 2004.

Für die verschiedenen Kostenstellen gelten folgende Zuständigkeiten:
Verwaltung:
Verwaltungsabteilungen, Betreuung, Liegenschaften, Schulärztlicher Dienst, Schulzahnärztlicher Dienst, Schulpsychologischer Dienst, Berufsberatung und Sport
Zentralschulpflege:
Kindergarten, Primarschule und Oberstufe, Sprachheilkindergarten, Kleinklasse C, therapeutischer Unterricht, auswärtige Sonderschulen, Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule (HFS) und msw
Aufsichtskommissionen:
Heilpädagogische Schule (HPS), Schule für cerebral behinderte Kinder (CPS), Schule in Kleingruppen (KGS), Berufswahlschule (BWS) und Werkjahr

Personalaufwand (Kto. 30)
Der Personalaufwand wird um Fr. 2,3 Mio. reduziert (Oberstufe, HFS, msw, geplante Lohnkürzung bei den Lehrpersonen von 3% per 1.7.05)
Sachaufwand (Kto. 31)
Der Sachaufwand steigt um Fr. 40'000.- (HPS, CPS, BWS, Werkjahr).
Entschädigungen für Dienstleistungen anderer Gemeinwesen (Kto. 35)
Hier handelt es sich hauptsächlich um den Gemeindeanteil an die kantonalen Lehrerinnen- und Lehrer-Lohnkosten, welcher gemäss kantonalen Vorgaben tiefer budgetiert ist.
Betriebs- und Defizitbeiträge (Kto. 36)
Neu in den Voranschlag aufgenommen werden musste der Gemeindeanteil an das Untergymnasium (voraussichtlich Fr. 1,9 Mio.).

Erträge
Bei den Entgelten (Kto. 43) sind bei der Materialverwaltung (Verkaufserlös), bei der Betreuung (Elternbeiträge), bei der Schulzahnlinik, bei den 10. Schuljahren (Schulgelder) höhere Erträge budgetiert. Bei den Beiträgen mit Zweckbindung (Kto. 46) wird durch die Kantonalisierung der Berufsberatung der Staatsbeitrag (Kto. 461) abgegrenzt.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
		510000	**Departementssekretariat und Schulbehörden**					
				-	-			
4'165'003	4'324'700		Aufwand	4'520'800		-196'100	5	
31'209	30'600		Ertrag		30'100	-500	2	
4'133'794	4'294'100		Ergebnis		4'490'700	-196'600	5	
1'074'231	1'197'100	3000	Behörden und Kommissionen	1'262'700		-65'600	5	
1'733'564	1'814'500	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	1'878'900		-64'400	4	
387'404	486'400	3030	Sozialleistungen	446'000		40'400	8	
-	2'000	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	2'000		-	-	
54'658	69'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	58'000		11'000	16	
87'273	87'100	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	85'100		2'000	2	
118'184	20'500	3110	Anschaffungen Mobilien	127'000		-106'500	520	
5'429	3'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	6'500		-3'500	117	
790	-	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	-		-	-	
9'565	10'000	3140	Baulicher Unterhalt	6'500		3'500	35	
2'080	100	3150	Unterhalt Mobilien	100		-	-	
180'915	190'700	3160	Mieten u. Benützungskosten	238'900		-48'200	25	
36'410	62'000	3170	Spesenentschädigungen	62'000		-	-	
181'681	193'800	3180	Dienstleistungen Dritter	186'100		7'700	4	
6'157	5'100	3190	Allgemeiner Sachaufwand	7'900		-2'800	55	
140'212	-	3650	Beiträge an private Institutionen	-		-	-	
78'263	73'500	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	83'400		-9'900	13	
68'189	109'900	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	69'700		40'200	37	
6'600	6'600	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		6'600	-	-	
1'609	1'000	4360	Rückerstattungen		500	-500	50	
13'000	13'000	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		13'000	-	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
10'000	10'000	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		10'000	-	-	
		511000	**Departementssekretariat**					
				-	-			
1'452'132	684'700		Aufwand	663'700		21'000	3	
23'784	23'500		Ertrag		23'000	-500	2	
1'428'347	661'200		Ergebnis		640'700	20'500	3	
802'553	412'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	400'800		11'200	3	Betrag gemäss PIAS. Trennung der Kostenstellen von Stab und Bereich Bildung ab Budget 2004.
154'738	81'000	3030	Sozialleistungen	80'100		900	1	
-	1'000	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	1'000		-	-	
32'544	8'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	8'000		-	-	
33'069	9'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	5'100		3'900	43	Kopierer neu im Konto 3160 budgetiert (Gesamtbetrag nicht erhöht).
43'731	4'500	3110	Anschaffungen Mobilien	2'500		2'000	44	Nach Umzug Bereich Bildung kleinerer Mobiliarbedarf.
2'328	1'500	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	1'500		-	-	
9'301	1'500	3140	Baulicher Unterhalt	1'500		-	-	
442	100	3150	Unterhalt Mobilien	100		-	-	
88'410	57'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	61'900		-4'900	9	Kopierer neu in diesem Konto budgetiert (Gesamtbetrag nicht erhöht).
11'325	6'000	3170	Spesenentschädigungen	6'000		-	-	
69'390	58'000	3180	Dienstleistungen Dritter	59'000		-1'000	2	
1'588	1'500	3190	Allgemeiner Sachaufwand	1'500		-	-	
140'212	-	3650	Beiträge an private Institutionen	-		-	-	
26'824	15'600	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	17'100		-1'500	10	
35'678	28'000	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	17'600		10'400	37	Gemäss Unterlagen IDW
784	500	4360	Rückerstattungen		-	-500	100	
13'000	13'000	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		13'000	-	-	
10'000	10'000	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		10'000	-	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
		512000	**Schulbehörden**					
				-	-			Der Voranschlag der Schulbehörde bewegt sich mehrheitlich auf der Basis des Vorjahres. Zusätzlich in den Voranschlag aufgenommen wurden eine mögliche zusätzliche Entschädigung an die Schulbehörden aufgrund der neu gebildeten Spezialkommissionen und Kosten für die geplante Stelle einer Kanzleiverantwortlichen.
2'712'872	2'969'800		Aufwand	3'078'400		-108'600	4	
7'425	6'600		Ertrag		6'600	-	-	
2'705'446	2'963'200		Ergebnis		3'071'800	-108'600	4	
1'074'231	1'197'100	3000	Behörden und Kommissionen	1'262'700		-65'600	5	Zusätzliche Kosten aufgrund der Umstrukturierung der Schulbehörden.
931'011	927'500	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	939'100		-11'600	1	Reinigung erfolgt neu durch eigenes Personal (Einsparung 3180)
232'666	320'400	3030	Sozialleistungen	248'900		71'500	22	Anpassungen gemäss PIAS-Unterlagen.
22'114	51'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	40'000		11'000	22	Fachliche Aus- und Weiterbildung aufgrund der Bedürfnisse der Schulbehörden angepasst.
54'203	68'100	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	52'300		15'800	23	Betrag aufgrund der Bedürfnisse der Schulbehörden angepasst. Die Miete für die Fotokopierer müssen in einem separaten Konto budgetiert und verbucht werden (neu im Kto. 3160).
74'454	10'500	3110	Anschaffungen Mobilien	119'000		-108'500	1'033	Dringende Software Anpassungen (Applikation win.schule)
3'101	-	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	3'500		-3'500	100	Die Energiekosten wurden im Vorjahr nicht in einem separaten Konto budgetiert.
790	-	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	-		-	-	
265	7'000	3140	Baulicher Unterhalt	3'500		3'500	50	Nach dem Bezug der KSP-Büros kann der bauliche Unterhalt reduziert werden.
1'638	-	3150	Unterhalt Mobilien	-		-	-	
92'505	105'700	3160	Mieten u. Benützungskosten	145'200		-39'500	37	Die Miete für die Fotokopierer müssen in einem separaten Konto budgetiert und verbucht werden. Im Vorjahr waren sie im Kto. 3100 enthalten. Zusätzlich fallen Software-Lizenzkosten für win.schule an.
25'085	52'000	3170	Spesenentschädigungen	52'000		-	-	
112'290	120'300	3180	Dienstleistungen Dritter	111'600		8'700	7	
4'569	2'100	3190	Allgemeiner Sachaufwand	4'900		-2'800	133	Mitgliedschaftsbeiträge aufgrund des Vorjahresaufwandes angepasst.
51'439	49'600	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	56'500		-6'900	14	Höhere Verrechnung der Telekommunikationskosten der IDW.
32'511	58'500	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	39'200		19'300	33	Höhere Verrechnung der Informatikdienstleistungen der IDW.
6'600	6'600	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		6'600	-	-	
825	-	4360	Rückerstattungen		-	-	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
		513000	**Bildung**					
				-	-			
-	670'200		Aufwand	778'700		-108'500	16	
-	500		Ertrag		500	-	-	
-	669'700		Ergebnis		778'200	-108'500	16	
-	475'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	539'000		-64'000	13	Gemäss PIAS (Voranschlag 04 gemäss Schätzung, da neue Kostenstelle)
-	85'000	3030	Sozialleistungen	117'000		-32'000	38	Gemäss Konto 3010
-	1'000	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	1'000		-	-	
-	10'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	10'000		-	-	
-	10'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	27'700		-17'700	177	Miete Fotokopierer neu unter Konto 3160. Für Drucksachen und amtliche Publikationen wurden Fr. 20'000.- budgetiert (früher unter Personalabteilung).
-	5'500	3110	Anschaffungen Mobilien	5'500		-	-	
-	1'500	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	1'500		-	-	
-	1'500	3140	Baulicher Unterhalt	1'500		-	-	
-	28'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	31'800		-3'800	14	Fotokopierer neu unter Konto 3160
-	4'000	3170	Spesenentschädigungen	4'000		-	-	
-	15'500	3180	Dienstleistungen Dritter	15'500		-	-	
-	1'500	3190	Allgemeiner Sachaufwand	1'500		-	-	
-	8'300	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	9'800		-1'500	18	Gemäss Voranschlag IDW
-	23'400	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	12'900		10'500	45	Gemäss Voranschlag IDW
-	500	4360	Rückerstattungen		500	-	-	
		520000	**Zentrale Dienste und Schul- / Sportbauten**					
				-	-			
10'318'558	10'908'200		Aufwand	12'007'300		-1'099'100	10	
5'146'139	5'086'900		Ertrag		5'359'200	272'300	5	
5'172'420	5'821'300		Ergebnis		6'648'100	-826'800	14	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
1'910'192	1'878'200	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	1'896'200		-18'000	1	
346'796	342'000	3030	Sozialleistungen	342'600		-600	-	
16'780	-	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	-		-	-	
-	5'000	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	5'000		-	-	
20'571	30'600	3090	Allgemeiner Personalaufwand	160'300		-129'700	424	
52'207	66'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	45'100		20'900	32	
31'334	28'500	3110	Anschaffungen Mobilien	18'500		10'000	35	
5'081	3'500	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	4'000		-500	14	
7'048	3'800	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	4'400		-600	16	
8'972	500	3140	Baulicher Unterhalt	1'500		-1'000	200	
9'089	7'700	3150	Unterhalt Mobilien	9'200		-1'500	19	
54'603	49'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	49'400		-400	1	
3'767	5'700	3170	Spesenentschädigungen	5'800		-100	2	
81'454	42'400	3180	Dienstleistungen Dritter	62'900		-20'500	48	
85	100	3190	Allgemeiner Sachaufwand	100		-	-	
535	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		-	-	
3'795'823	3'760'000	3410	Rohmaterial und Handelswaren	3'900'000		-140'000	4	
287'000	947'000	3610	Betriebsbeiträge an kantonale Institutionen	2'062'000		-1'115'000	118	
100'000	100'000	3640	Beiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	97'000		3'000	3	
3'112'990	3'140'000	3650	Beiträge an private Institutionen	2'874'000		266'000	8	
900	7'000	3660	Beiträge an Private	6'000		1'000	14	
9'012	-	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	-		-	-	
308'257	312'300	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	314'100		-1'800	1	
156'061	178'900	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	149'200		29'700	17	
315	500	4310	Gebühren für Amtshandlungen		500	-	-	
44'860	48'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		48'000	-	-	
4'956'275	4'900'000	4350	Verkaufserlöse		5'172'300	272'300	6	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
6'698	1'500	4360	Rückerstattungen		1'500	-	-	
34'000	34'000	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		34'000	-	-	
103'991	102'900	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		102'900	-	-	
		521000	**Finanz- und Rechnungswesen**					
				-	-			
370'219	381'400		Aufwand	467'200		-85'800	22	
125'000	125'000		Ertrag		125'000	-	-	
245'219	256'400		Ergebnis		342'200	-85'800	33	
265'283	272'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	330'000		-58'000	21	Im 2004 zusätzlich bewilligte Stelle 'Controlling'.
49'135	51'000	3030	Sozialleistungen	61'000		-10'000	20	Siehe Kto. 301.
2'809	4'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	4'000		-	-	
4'646	4'400	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	4'000		400	9	
7'194	5'000	3110	Anschaffungen Mobilien	4'500		500	10	
5'823	-	3160	Mieten u. Benützungskosten	400		-400	100	
270	500	3170	Spesenentschädigungen	500		-	-	
189	500	3180	Dienstleistungen Dritter	20'100		-19'600	3'920	Umzugskosten an die Mühlestrasse wegen des Auszugs der Berufsberatung (Kantonalisierung)
235	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		-	-	
27'754	27'200	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	28'600		-1'400	5	
6'881	16'800	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	14'100		2'700	16	Verrechnung der Informatikdienstleistungen der IDW.
25'000	25'000	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		25'000	-	-	
100'000	100'000	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		100'000	-	-	
		522000	**Materialverwaltung**					
				-	-			

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
5'143'523	5'088'700		Aufwand	5'167'300		-78'600	2	
4'960'806	4'902'900		Ertrag		5'175'200	272'300	6	
182'717	185'800		Ergebnis	7'900		193'700	104	
789'280	787'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	746'800		40'200	5	Die durch einen Austritt freiwerdenden 50 Stellenprozente sind neu in einer tieferen Lohnklasse eingereiht. Definitive Regelung einer Sozialstelle.
157'535	159'000	3030	Sozialleistungen	148'700		10'300	6	
16'780	-	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	-		-	-	
-	5'000	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	5'000		-	-	
820	2'500	3090	Allgemeiner Personalaufwand	2'500		-	-	
3'303	2'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	2'000		-	-	
5'976	18'000	3110	Anschaffungen Mobilien	10'000		8'000	44	
-	2'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	2'000		-	-	
2'549	3'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	3'000		-	-	
8'054	7'500	3150	Unterhalt Mobilien	9'000		-1'500	20	
21'550	24'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	22'000		2'000	8	
1'964	3'000	3170	Spesenentschädigungen	3'000		-	-	
9'711	9'000	3180	Dienstleistungen Dritter	11'000		-2'000	22	
3'795'823	3'760'000	3410	Rohmaterial und Handelswaren	3'900'000		-140'000	4	
9'012	-	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	-		-	-	
213'756	208'500	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	209'400		-900	-	
107'411	98'200	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	92'900		5'300	5	
4'956'275	4'900'000	4350	Verkaufserlöse		5'172'300	272'300	6	
540	-	4360	Rückerstattungen		-	-	-	
3'991	2'900	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		2'900	-	-	
		523000	**Personal und Administration**					
				-	-			Aufgrund der zentralen Budgetierung der Personalbeschaffungskosten für das DSS in der Personalabteilung (die anderen Abteilungen haben diese Kosten nicht mehr budgetiert) steigt der Aufwand.
581'748	578'800		Aufwand	687'800		-109'000	19	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
15'473	10'000		Ertrag		10'000	-	-	
566'275	568'800		Ergebnis		677'800	-109'000	19	
398'132	361'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	365'400		-4'400	1	Beförderungen per 1.1.2004
68'879	62'000	3030	Sozialleistungen	64'900		-2'900	5	
4'926	14'600	3090	Allgemeiner Personalaufwand	144'300		-129'700	888	Die Personalbeschaffungskosten für das DSS werden neu zentral in der Personalabteilung budgetiert.
35'014	53'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	32'100		21'400	40	Drucksachen und amtliche Publikationen werden neu im Bereich Bildung budgetiert.
2'811	2'000	3110	Anschaffungen Mobilien	2'000		-	-	
-	500	3140	Baulicher Unterhalt	500		-	-	
87	200	3170	Spesenentschädigungen	300		-100	50	
702	7'500	3180	Dienstleistungen Dritter	6'000		1'500	20	Es werden weniger Dienstleistungen Dritter in Anspruch genommen.
85	100	3190	Allgemeiner Sachaufwand	100		-	-	
55'788	54'100	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	55'100		-1'000	2	
15'325	23'300	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	17'100		6'200	27	Aufgrund der Umstellung auf XP und Wegfall eines Arbeitsplatzes (Verschiebung in Bereich Bildung) ergeben sich tiefere Informatikkosten.
315	500	4310	Gebühren für Amtshandlungen		500	-	-	
6'158	500	4360	Rückerstattungen		500	-	-	
9'000	9'000	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		9'000	-	-	
		524000	**Schulbauten**					
				-	-			
722'178	665'300		Aufwand	646'000		19'300	3	
44'860	49'000		Ertrag		49'000	-	-	
677'318	616'300		Ergebnis		597'000	19'300	3	
457'498	458'200	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	454'000		4'200	1	Gemäss PIAS-Lohnsystem.
71'247	70'000	3030	Sozialleistungen	68'000		2'000	3	
12'016	9'500	3090	Allgemeiner Personalaufwand	9'500		-	-	
9'244	6'100	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	7'000		-900	15	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
15'353	3'500	3110	Anschaffungen Mobilien	2'000		1'500	43	Weniger Anschaffungen von Mobilien geplant.
5'081	1'500	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	2'000		-500	33	
4'498	800	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	1'400		-600	75	
8'972	-	3140	Baulicher Unterhalt	1'000		-1'000	100	
1'035	200	3150	Unterhalt Mobilien	200		-	-	
27'230	25'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	27'000		-2'000	8	
1'446	2'000	3170	Spesenentschädigungen	2'000		-	-	
70'852	25'400	3180	Dienstleistungen Dritter	25'800		-400	2	
300	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		-	-	
10'960	22'500	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	21'000		1'500	7	
26'444	40'600	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	25'100		15'500	38	Verrechnung der Informatik-Dienstleistungen der IDW.
44'860	48'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		48'000	-	-	
-	1'000	4360	Rückerstattungen		1'000	-	-	
		525000	**Ferienkolonien**					
				-	-			
66'028	70'000		Aufwand	70'000		-	-	
66'028	70'000		Ergebnis		70'000	-	-	
66'028	70'000	3650	Beiträge an private Institutionen	70'000		-	-	
		528000	**Beiträge**					
				-	-			
3'434'862	4'124'000		Aufwand	4'969'000		-845'000	20	
3'434'862	4'124'000		Ergebnis		4'969'000	-845'000	20	
287'000	947'000	3610	Betriebsbeiträge an kantonale Institutionen	2'062'000		-1'115'000	118	Gemeindebeitrag an das Untergymnasium (Kantonsratsbeschluss vom 24.3.2003). Aufgrund der Sparmassnahmen wurden diverse Beiträge gekürzt.
100'000	100'000	3640	Beiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	97'000		3'000	3	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
3'046'962	3'070'000	3650	Beiträge an private Institutionen	2'804'000		266'000	9	Aufgrund der Sparmassnahmen wurden diverse Beiträge gekürzt.
900	7'000	3660	Beiträge an Private	6'000		1'000	14	
		530000	**Kindergärten und Horte**					
				-	-			
22'326'904	22'175'200		Aufwand	22'264'700		-89'500	-	
1'719'279	2'073'500		Ertrag		2'240'800	167'300	8	
20'607'624	20'101'700		Ergebnis		20'023'900	77'800	-	
5'869'126	5'911'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	5'557'300		353'700	6	
9'808'468	9'911'000	3020	Löhne Lehrkräfte	9'910'000		1'000	-	
2'642'594	2'697'200	3030	Sozialleistungen	2'696'200		1'000	-	
38'185	50'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	28'000		22'000	44	
71'274	78'500	3090	Allgemeiner Personalaufwand	63'500		15'000	19	
431'713	392'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	389'500		3'000	1	
169'597	74'000	3110	Anschaffungen Mobilien	73'000		1'000	1	
343'330	248'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	260'000		-12'000	5	
74'600	83'700	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	243'500		-159'800	191	
581'522	477'000	3140	Baulicher Unterhalt	655'500		-178'500	37	
5'691	11'500	3150	Unterhalt Mobilien	10'500		1'000	9	
522'518	515'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	516'000		-1'000	-	
74'647	74'900	3170	Spesenentschädigungen	78'400		-3'500	5	
1'088'782	907'800	3180	Dienstleistungen Dritter	862'500		45'300	5	
1'000	-	3190	Allgemeiner Sachaufwand	-		-	-	
13'673	5'000	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	7'000		-2'000	40	
27'782	10'000	3520	Entschädigung andere Gemeinden	10'000		-	-	
-	171'000	3650	Beiträge an private Institutionen	406'000		-235'000	137	
450	-	3660	Beiträge an Private	-		-	-	
521'397	523'100	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	462'200		60'900	12	
40'554	34'000	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	35'600		-1'600	5	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
66'487	64'200	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		66'500	2'300	4	
3'766	1'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		2'000	1'000	100	
430	1'000	4350	Verkaufserlöse		1'000	-	-	
1'444'396	1'653'000	4360	Rückerstattungen		1'847'000	194'000	12	
13'800	13'000	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		13'000	-	-	
-	160'000	4600	Bundesbeiträge		90'000	-70'000	44	
79'100	70'000	4610	Staatsbeiträge		110'000	40'000	57	
99'200	99'200	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		99'200	-	-	
12'100	12'100	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		12'100	-	-	
		531000	**Schulbetrieb Kindergärten**					
				-	-			
12'314'441	12'323'900		Aufwand	12'319'300		4'600	-	
129'094	109'000		Ertrag		152'000	43'000	39	
12'185'347	12'214'900		Ergebnis		12'167'300	47'600	-	
9'808'468	9'911'000	3020	Löhne Lehrkräfte	9'910'000		1'000	-	Die geplante Stufenerhöhung für Lehrpersonen (kantonale Vorgaben) wird durch die geplante Lohnreduktion von 3% per 1.7.05 ausgeglichen.
1'687'408	1'708'500	3030	Sozialleistungen	1'713'900		-5'400	-	
-	8'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	-		8'000	100	AHV-Ersatzrente.
10'862	23'500	3090	Allgemeiner Personalaufwand	20'500		3'000	13	Anpassung der Weiterbildungskosten
345'495	322'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	322'500		-	-	
62'283	57'000	3110	Anschaffungen Mobilien	57'000		-	-	
2'528	6'000	3150	Unterhalt Mobilien	6'000		-	-	
68'577	67'400	3170	Spesenentschädigungen	67'400		-	-	
300'038	210'000	3180	Dienstleistungen Dritter	212'000		-2'000	1	
1'000	-	3190	Allgemeiner Sachaufwand	-		-	-	
27'782	10'000	3520	Entschädigung andere Gemeinden	10'000		-	-	
430	1'000	4350	Verkaufserlöse		1'000	-	-	
35'764	25'000	4360	Rückerstattungen		28'000	3'000	12	Lohnrückerstattung (Unfälle, EO, Krankheit).

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
13'800	13'000	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		13'000	-	-	
79'100	70'000	4610	Staatsbeiträge		110'000	40'000	57	Höhere Staatsbeiträge (QUIMS-Entschädigung). Anpassung aufgrund Rechnung 2003.
		532000	**Betreuung Horte**					
				-	-			Sowohl die Lohnkosten als auch die Erträge sind in Anlehnung an die bisher bekannten Lohnaufwendungen, bzw. Elternbeitragseinnahmen budgetiert worden. Bis zum Novemberbrief kann aufgrund der bis zum September 2004 definitiv vorliegenden Daten die Personalplanung abgeschlossen werden, und anhand der neu abgeschlossenen Monatspauschalverträge mit den Eltern der Ertrag genauer beziffert werden.
6'634'784	6'420'400		Aufwand	6'352'400		68'000	1	
1'401'910	1'775'000		Ertrag		1'900'000	125'000	7	
5'232'874	4'645'400		Ergebnis		4'452'400	193'000	4	
4'708'711	4'600'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	4'471'300		128'700	3	Wegen der gestaffelten Einführung der Blockenzeiten wurden auf das Schuljahr 04/05 die letzten Tageshorte in Mittags-/Nachmittagshorte umgewandelt. Ende August des Schuljahres 04/05 werden die genauen Kinderzahlen und gebuchten Betreuungseinheiten in den 34 Horten bekannt sein. In diesem Zeitpunkt können die Personalplanung definitiv festgelegt und die Lohnkosten präzise benannt werden. Auf den Novemberbrief hin werden die korrigierten Lohnkosten vorliegen. Reduktion des Budgetbetrages durch zusätzliche geplante Sparmassnahmen.
793'024	818'700	3030	Sozialleistungen	831'300		-12'600	2	
27'885	24'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	28'000		-4'000	17	gemäss PIAS
58'952	55'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	43'000		12'000	22	Umbuchung der Personalbeschaffungskosten auf die Personalabteilung
86'218	70'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	67'000		3'000	4	
41'793	10'000	3110	Anschaffungen Mobilien	10'000		-	-	
28'217	40'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	202'000		-162'000	405	Ab Sommerferien 2004 wird in den 13 Ferienhortwochen selber gekocht. D.h. die Kosten für Lebensmitteleinkäufe steigen deutlich, dafür sinken die Kosten für die Dienstleistungen Dritter für Verpflegungen.
1'047	4'000	3150	Unterhalt Mobilien	3'000		1'000	25	im 2003 nicht ausgeschöpfter Budgetposten, Anpassung
2'993	-	3160	Mieten u. Benützungskosten	1'000		-1'000	100	Miete Fotokopierer
6'070	7'500	3170	Spesenentschädigungen	11'000		-3'500	47	Alle Spesenentschädigungen auf dasselbe Konto zusammengefasst
711'853	640'500	3180	Dienstleistungen Dritter	593'000		47'500	7	
13'673	5'000	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	7'000		-2'000	40	Debitorenverlust

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
450	-	3660	Beiträge an Private	-		-	-	
113'343	111'700	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	49'200		62'500	56	keine internen Mahlzeitenlieferungen mehr
40'554	34'000	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	35'600		-1'600	5	
1'401'910	1'615'000	4360	Rückerstattungen		1'810'000	195'000	12	Die Elternbeiträge werden auf 01.08.2004 erhöht
-	160'000	4600	Bundesbeiträge		90'000	-70'000	44	Die Bundesbeiträge (Anstossfinanzierung) sinken.
		533000	**Private Betreuungseinrichtungen**					
				-	-			
-	171'000		Aufwand	406'000		-235'000	137	
-	171'000		Ergebnis		406'000	-235'000	137	
-	171'000	3650	Beiträge an private Institutionen	406'000		-235'000	137	- Ganzjähriger Betrieb in der Kindertagesstätte Wässerwiesen: 33 subventionierte Krippen- und Hortplätze - 30'000 CHF Subventionsbeitrag an den Verein Mittagstisch Brühlberg (Umbuchung von Kostenstelle 532000 auf 533000)
		538000	**Liegenschaften Kindergärten**					
				-	-			
2'885'719	2'971'300		Aufwand	2'826'800		144'500	5	
176'175	177'400		Ertrag		176'700	-700	-	
2'709'544	2'793'900		Ergebnis		2'650'100	143'800	5	
1'084'811	1'235'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	1'010'000		225'000	18	Die Lohnkosten für Hauswartung und Reinigung werden aufgrund der Sparmassnahme (win.03) in den Kostenstellen Liegenschaften Kindergarten, Liegenschaften Hort, Liegenschaften Primarschule und Oberstufe reduziert.
151'517	160'000	3030	Sozialleistungen	141'000		19'000	12	Siehe Kto. 301.
10'300	18'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	-		18'000	100	AHV-Ersatzrente.
1'460	-	3090	Allgemeiner Personalaufwand	-		-	-	
38'522	7'000	3110	Anschaffungen Mobilien	6'000		1'000	14	
247'262	200'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	200'000		-	-	
46'245	43'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	41'000		2'000	5	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
486'056	421'000	3140	Baulicher Unterhalt	539'000		-118'000	28	Anpassung der Gebäudeunterhaltskosten (baulicher und gärtnerischer Unterhalt) gemäss detaillierter Planung. Die Kostenanpassung in den Kostenstellen ist gegenüber dem Voranschlag 2005 innerhalb des Departements Schule und Sport kostenneutral.
2'116	1'500	3150	Unterhalt Mobilien	1'500		-	-	
346'826	430'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	430'000		-	-	
71'434	55'500	3180	Dienstleistungen Dritter	56'500		-1'000	2	
399'172	400'300	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	401'800		-1'500	-	
66'487	64'200	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		66'500	2'300	4	
3'766	1'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		2'000	1'000	100	Anpassung aufgrund Rechnung 2003.
6'722	13'000	4360	Rückerstattungen		9'000	-4'000	31	Lohnrückerstattung (Unfälle, EO, Krankheit).
99'200	99'200	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		99'200	-	-	
		539000	**Liegenschaften Horte**					
				-	-			
491'960	288'600		Aufwand	360'200		-71'600	25	
12'100	12'100		Ertrag		12'100	-	-	
479'860	276'500		Ergebnis		348'100	-71'600	26	
75'603	76'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	76'000		-	-	
10'646	10'000	3030	Sozialleistungen	10'000		-	-	
27'000	-	3110	Anschaffungen Mobilien	-		-	-	
96'068	48'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	60'000		-12'000	25	Anpassung aufgrund Rechnung 2003 (V04 zu tief budgetiert).
138	700	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	500		200	29	
95'466	56'000	3140	Baulicher Unterhalt	116'500		-60'500	108	Anpassung der Gebäudeunterhaltskosten (baulicher und gärtnerischer Unterhalt) gemäss detaillierter Planung. Die Kostenanpassung in den Kostenstellen ist gegenüber dem Voranschlag 2005 innerhalb des Departements Schule und Sport kostenneutral.
172'699	85'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	85'000		-	-	
5'458	1'800	3180	Dienstleistungen Dritter	1'000		800	44	Entsorgungsgebühren wurden fälschlicherweise nicht budgetiert. Wird mit Novemberbrief korrigiert.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
8'882	11'100	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	11'200		-100	1	
12'100	12'100	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		12'100	-	-	
		540000	**Primarschule**					
				-	-			
41'361'069	42'776'900		Aufwand	41'242'900		1'534'000	4	
2'491'713	2'402'300		Ertrag		2'459'300	57'000	2	
38'869'356	40'374'600		Ergebnis		38'783'600	1'591'000	4	
4'979'532	5'013'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	4'913'000		100'000	2	
4'929'157	5'205'000	3020	Löhne Lehrkräfte	5'446'500		-241'500	5	
1'205'546	1'402'500	3030	Sozialleistungen	1'313'800		88'700	6	
416	1'000	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	1'000		-	-	
8'440	12'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	12'000		-	-	
47'763	207'800	3090	Allgemeiner Personalaufwand	129'500		78'300	38	
2'082'285	1'994'200	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	1'978'700		15'500	1	
767'339	1'060'500	3110	Anschaffungen Mobilien	768'300		292'200	28	
808'757	780'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	780'000		-	-	
193'955	170'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	170'000		-	-	
1'766'001	1'600'000	3140	Baulicher Unterhalt	1'545'000		55'000	3	
156'277	191'000	3150	Unterhalt Mobilien	219'700		-28'700	15	
225'751	251'500	3160	Mieten u. Benützungskosten	538'100		-286'600	114	
689'612	665'200	3170	Spesenentschädigungen	711'200		-46'000	7	
1'129'684	1'134'300	3180	Dienstleistungen Dritter	1'268'300		-134'000	12	
1'103	2'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	2'000		-	-	
800	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		-	-	
21'493'681	22'200'000	3510	Entschädigung an den Kanton	20'450'000		1'750'000	8	
75'564	30'000	3520	Entschädigung andere Gemeinden	30'000		-	-	
65'938	75'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	69'900		5'100	7	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
733'470	749'400	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	800'200		-50'800	7	
-	32'500	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	95'700		-63'200	194	
281'594	252'000	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		273'000	21'000	8	
72'880	80'000	4330	Schul-/Kostgelder von Privaten		80'000	-	-	
183'198	330'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		330'000	-	-	
1'759	-	4350	Verkaufserlöse		-	-	-	
143'796	112'000	4360	Rückerstattungen		154'000	42'000	38	
9'205	-	4380	Eigenleistungen für Investitionen		-	-	-	
38'700	40'000	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		40'000	-	-	
1'425'781	1'253'500	4610	Staatsbeiträge		1'247'500	-6'000	-	
329'800	329'800	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		329'800	-	-	
5'000	5'000	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		5'000	-	-	
		541000	**Obligatorischer Unterricht**					
				-	-			Aufgrund der provisorischen Berechnung des Gemeindeanteils an die Lohnkosten der Lehrpersonen verbessert sich der Voranschlag gegenüber dem Vorjahr. Aufgrund des Informatikprojektes kommt es zu Verschiebungen innerhalb der einzelnen Kostenarten.
30'365'541	32'300'300		Aufwand	30'592'300		1'708'000	5	
1'471'499	1'280'500		Ertrag		1'280'500	-	-	
28'894'042	31'019'800		Ergebnis		29'311'800	1'708'000	6	
133'965	350'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	200'000		150'000	43	Lohnkosten für schulindizierte Betreuungskosten der Nachfrage angepasst.
3'829'114	4'134'000	3020	Löhne Lehrkräfte	4'438'000		-304'000	7	Lohnkosten Informatik Primarschule gemäss Projektplan (+Fr. 300'000.-). Lohnkosten für die Musikalische Grundschule aufgrund der Abrechnung 2003 erhöht (+Fr. 200'000.-). B-Unterricht für Schuljahr 2005/06 nicht mehr budgetiert.
383'103	598'000	3030	Sozialleistungen	511'100		86'900	15	siehe Kto. 3020
29'402	195'800	3090	Allgemeiner Personalaufwand	117'000		78'800	40	Im Voranschlag 2003 wurden vorsorglich zusätzliche Weiterbildungskosten aufgenommen (neue Kostenbeteiligungsschlüssel der PHZH). Kosten waren aber zu hoch budgetiert, Anpassung im Voranschlag 2005.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
2'050'013	1'979'700	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	1'959'700		20'000	1	
711'150	1'005'500	3110	Anschaffungen Mobilien	713'300		292'200	29	Die Aufteilung der Kosten für die Einführung Informatik an der Primarschule waren für den Voranschlag 2004 noch nicht detailliert vorhanden, sie wurden daher hauptsächlich im Kto. 3110 erfasst. Mit dem Voranschlag 2005 erfolgt die Budgetierung detaillierter auf die einzelnen Kostenarten (siehe auch 3020, 3150). Aufgrund der Sparmassnahmen wurden die Anschaffungskosten nochmals reduziert.
138	-	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	-		-	-	
131'870	166'000	3150	Unterhalt Mobilien	199'700		-33'700	20	Die Aufteilung der Kosten für die Einführung Informatik an der Primarschule waren für den Voranschlag 2004 noch nicht detailliert vorhanden, sie wurden daher hauptsächlich im Kto. 3110 erfasst. Mit dem Voranschlag 2005 erfolgt die Budgetierung detaillierter auf die einzelnen Kostenarten (siehe auch 3020, 3110).
-	-	3160	Mieten u. Benützungskosten	85'600		-85'600	100	Softwarelizenzen Informatik Primarschule (siehe auch Begründung Kto. 3110).
681'807	657'000	3170	Spesenentschädigungen	701'000		-44'000	7	
754'796	838'300	3180	Dienstleistungen Dritter	938'300		-100'000	12	Die Aufteilung der Kosten für die Einführung Informatik an der Primarschule waren für den Voranschlag 2004 noch nicht detailliert vorhanden, sie wurden daher hauptsächlich im Kto. 3110 erfasst. Mit dem Voranschlag 2005 erfolgt die Budgetierung detaillierter auf die einzelnen Kostenarten (siehe auch 3020, 3150).
1'103	1'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	1'000		-	-	
21'493'681	22'200'000	3510	Entschädigung an den Kanton	20'450'000		1'750'000	8	Anpassung der Löhne der Lehrpersonen gemäass kantonalen Vorgaben. Zusätzlich Übernahme Lohnadministrationskosten (gemäss Sparprogramm des Kantons)
75'564	30'000	3520	Entschädigung andere Gemeinden	30'000		-	-	
65'938	75'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	69'900		5'100	7	
23'900	37'500	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	82'000		-44'500	119	Verrechnung Telekommunikationskosten der IDW (Intranet und Internet).
-	32'500	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	95'700		-63'200	194	Verrechnung der Informatik-Dienstleistungen der IDW.
854	-	4350	Verkaufserlöse		-	-	-	
67'403	63'000	4360	Rückerstattungen		63'000	-	-	
38'700	40'000	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		40'000	-	-	
1'364'542	1'177'500	4610	Staatsbeiträge		1'177'500	-	-	
		542000	**Fakultativer Unterricht**					
				-	-			
1'371'251	1'318'500		Aufwand	1'262'200		56'300	4	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
172'208	184'000		Ertrag		210'000	26'000	14	
1'199'043	1'134'500		Ergebnis		1'052'200	82'300	7	
24'703	13'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	13'000		-	-	
1'100'044	1'071'000	3020	Löhne Lehrkräfte	1'008'500		62'500	6	Geplante Lohnkürzung von 3% per 1.7.05 budgetiert. Aufgrund der Sparmassnahmen wird der Aufwand für den Blockflöten-Unterricht reduziert.
118'179	114'500	3030	Sozialleistungen	112'700		1'800	2	
980	-	3090	Allgemeiner Personalaufwand	500		-500	100	
27'173	14'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	19'000		-4'500	31	Anpassung der Kosten für Verbrauchsmaterial (Kartonage- und Modellierkurse) aufgrund der Rechnung 2003.
2'958	5'000	3150	Unterhalt Mobilien	5'000		-	-	
9'148	11'500	3160	Mieten u. Benützungskosten	12'500		-1'000	9	
7'055	8'000	3170	Spesenentschädigungen	10'000		-2'000	25	Veranstaltung im Rahmen der Sportfachkurse (findet nicht alle Jahre statt).
1'012	-	3180	Dienstleistungen Dritter	-		-	-	
-	1'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	1'000		-	-	
80'000	80'000	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	80'000		-	-	
72'880	80'000	4330	Schul-/Kostgelder von Privaten		80'000	-	-	
38'089	28'000	4360	Rückerstattungen		60'000	32'000	114	Aufgrund der Sparmassnahmen wird der Elternbeitrag für die Sportfachkurse erhöht.
61'239	76'000	4610	Staatsbeiträge		70'000	-6'000	8	
		548000	**Liegenschaft Primarschule**					
				-	-			
9'624'277	9'158'100		Aufwand	9'388'400		-230'300	3	
848'007	937'800		Ertrag		968'800	31'000	3	
8'776'270	8'220'300		Ergebnis		8'419'600	-199'300	2	
4'820'864	4'650'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	4'700'000		-50'000	1	Die Lohnkosten für Hauswartung und Reinigung werden aufgrund der Sparmassnahme (win.03) in den Kostenstellen Liegenschaften Kindergarten, Liegenschaften Hort, Liegenschaften Primarschule und Oberstufe reduziert.
704'264	690'000	3030	Sozialleistungen	690'000		-	-	
416	1'000	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	1'000		-	-	
8'440	12'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	12'000		-	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
17'380	12'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	12'000		-	-	
5'100	-	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	-		-	-	
56'190	55'000	3110	Anschaffungen Mobilien	55'000		-	-	
808'620	780'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	780'000		-	-	
193'955	170'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	170'000		-	-	
1'766'001	1'600'000	3140	Baulicher Unterhalt	1'545'000		55'000	3	
21'449	20'000	3150	Unterhalt Mobilien	15'000		5'000	25	Der Unterhalt von Betriebseinrichtungen wird reduziert.
216'603	240'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	440'000		-200'000	83	Mietkosten TMZ-Gebäude.
750	200	3170	Spesenentschädigungen	200		-	-	
373'876	296'000	3180	Dienstleistungen Dritter	330'000		-34'000	11	Anpassung der Entsorgungsgebühren an die effektiven Kosten des Jahres 2003.
800	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		-	-	
629'570	631'900	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	638'200		-6'300	1	
281'594	252'000	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		273'000	21'000	8	
183'198	330'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		330'000	-	-	
905	-	4350	Verkaufserlöse		-	-	-	
38'305	21'000	4360	Rückerstattungen		31'000	10'000	48	Lohnrückerstattung (Unfälle, EO, Krankheit).
9'205	-	4380	Eigenleistungen für Investitionen		-	-	-	
329'800	329'800	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		329'800	-	-	
5'000	5'000	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		5'000	-	-	
		550000	**Oberstufe**					
				-	-			
27'521'035	27'560'700		Aufwand	26'344'300		1'216'400	4	
1'647'164	1'829'200		Ertrag		1'375'000	-454'200	25	
25'873'871	25'731'500		Ergebnis		24'969'300	762'200	3	
2'859'837	3'266'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	3'231'400		34'600	1	
4'234'382	3'931'000	3020	Löhne Lehrkräfte	3'725'000		206'000	5	
954'530	968'800	3030	Sozialleistungen	909'700		59'100	6	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
252	2'000	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	1'000		1'000	50	
21'855	15'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	15'000		-	-	
48'060	89'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	65'000		24'000	27	
2'244'324	2'079'700	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	2'074'700		5'000	-	
467'810	727'000	3110	Anschaffungen Mobilien	720'100		6'900	1	
804'475	700'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	740'000		-40'000	6	
220'638	160'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	174'500		-14'500	9	
810'341	715'000	3140	Baulicher Unterhalt	704'000		11'000	2	
140'182	131'000	3150	Unterhalt Mobilien	138'000		-7'000	5	
4'022	-	3160	Mieten u. Benützungskosten	-		-	-	
621'677	555'500	3170	Spesenentschädigungen	477'500		78'000	14	
469'549	356'800	3180	Dienstleistungen Dritter	369'700		-12'900	4	
6'076	-	3190	Allgemeiner Sachaufwand	4'000		-4'000	100	
183	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		-	-	
1'572	-	3410	Rohmaterial und Handelswaren	-		-	-	
13'086'543	13'150'000	3510	Entschädigung an den Kanton	12'280'000		870'000	7	
177'428	350'000	3520	Entschädigung andere Gemeinden	350'000		-	-	
347'300	355'200	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	355'100		100	-	
-	8'700	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	9'600		-900	10	
-	1'000	4230	Liegenschaftenerträge Finanzvermögen		1'000	-	-	
80'890	80'000	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		81'000	1'000	1	
67'598	160'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		155'000	-5'000	3	
3'862	-	4350	Verkaufserlöse		2'000	2'000	100	
78'203	85'800	4360	Rückerstattungen		97'000	11'200	13	
11'253	-	4380	Eigenleistungen für Investitionen		-	-	-	
353'025	400'000	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		140'000	-260'000	65	
1'052'333	1'102'400	4610	Staatsbeiträge		899'000	-203'400	18	
		551000	**Obligatorischer Unterricht**					

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
				-	-			
21'210'399	21'625'100		Aufwand	20'357'000		1'268'100	6	
1'464'838	1'572'200		Ertrag		1'111'000	-461'200	29	
19'745'560	20'052'900		Ergebnis		19'246'000	806'900	4	
169'082	476'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	481'400		-5'400	1	Anpassung gemäss PIAS-Grundlagen.
3'706'783	3'492'000	3020	Löhne Lehrkräfte	3'265'000		227'000	7	Tiefere direkte Lohnkosten für den Religionsunterricht, da die Entschädigung direkt an die Kirchgemeinden bezahlt wird. Die geplante Lohnkürzung von 3% per 1.7.05 ist budgetiert. Aufgrund der Sparmassnahmen wird das Wahlfachangebot gestrafft.
494'160	520'500	3030	Sozialleistungen	456'700		63'800	12	
34'989	82'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	58'000		24'000	29	Im Voranschlag 2003 wurden vorsorglich zusätzliche Weiterbildungskosten aufgenommen (neue Kostenbeteiligungsschlüssel der PHZH). Kosten waren aber zu hoch budgetiert, Anpassung im Voranschlag 2005.
2'233'360	2'072'200	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	2'067'200		5'000	-	
395'309	672'000	3110	Anschaffungen Mobilien	665'100		6'900	1	
41'666	36'500	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	36'500		-	-	
120'518	116'000	3150	Unterhalt Mobilien	123'000		-7'000	6	
482	-	3160	Mieten u. Benützungskosten	-		-	-	
511'662	452'500	3170	Spesenentschädigungen	372'500		80'000	18	Aufgrund der Sparmassnahmen werden die Schulmusiknebenleistungen reduziert.
225'671	181'800	3180	Dienstleistungen Dritter	173'200		8'600	5	
5'676	-	3190	Allgemeiner Sachaufwand	4'000		-4'000	100	Selbstbehalte aus Versicherungsleistungen.
70	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		-	-	
13'086'543	13'150'000	3510	Entschädigung an den Kanton	12'280'000		870'000	7	Anpassung der Löhne der Lehrpersonen gemäass kantonalen Vorgaben. Zusätzlich Übernahme Lohnadministrationskosten (gemäss Sparprogramm des Kantons)
177'428	350'000	3520	Entschädigung andere Gemeinden	350'000		-	-	
7'000	14'900	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	14'800		100	1	
-	8'700	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	9'600		-900	10	
3'742	-	4350	Verkaufserlöse		2'000	2'000	100	Erlös aus privaten Fotokopien.
55'739	70'800	4360	Rückerstattungen		70'000	-800	1	
353'025	400'000	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		140'000	-260'000	65	Tiefere Schulgeldeinnahmen von auswärtigen Schülerinnen und Schülern (Brütten).
1'052'333	1'101'400	4610	Staatsbeiträge		899'000	-202'400	18	Anpassung der Staatsbeiträge aufgrund Rechnung 2003.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
		552000	**Fakultativer Unterricht**					
				-	-			
733'408	622'300		Aufwand	647'500		-25'200	4	
7'792	5'000		Ertrag		17'000	12'000	240	
725'616	617'300		Ergebnis		630'500	-13'200	2	
527'600	439'000	3020	Löhne Lehrkräfte	460'000		-21'000	5	Anpassung der Lohnkosten (Fremdsprachen) aufgrund der Rechnung 2003 (Budget 2004 zu tief). Geplante Lohnkürzung von 3% per 1.7.05 budgetiert.
83'962	70'300	3030	Sozialleistungen	73'000		-2'700	4	
6'837	6'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	6'500		-	-	
3'801	3'500	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	3'000		500	14	
244	-	3150	Unterhalt Mobilien	-		-	-	
109'392	103'000	3170	Spesenentschädigungen	105'000		-2'000	2	
1'572	-	3410	Rohmaterial und Handelswaren	-		-	-	
7'792	5'000	4360	Rückerstattungen		17'000	12'000	240	Höhere Rückerstattungen aus den J+S-Kursen. Aufgrund der Sparmassnahmen wird der Elternbeitrag für die Sportfachkurse erhöht.
		558000	**Liegenschaften Oberstufe**					
				-	-			
5'577'228	5'313'300		Aufwand	5'339'800		-26'500	-	
174'533	252'000		Ertrag		247'000	-5'000	2	
5'402'695	5'061'300		Ergebnis		5'092'800	-31'500	1	
2'690'755	2'790'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	2'750'000		40'000	1	Die Lohnkosten für Hauswartung und Reinigung werden aufgrund der Sparmassnahme (win.03) in den Kostenstellen Liegenschaften Kindergarten, Liegenschaften Hort, Liegenschaften Primarschule und Oberstufe reduziert.
376'408	378'000	3030	Sozialleistungen	380'000		-2'000	1	
252	2'000	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	1'000		1'000	50	
21'855	15'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	15'000		-	-	
13'071	7'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	7'000		-	-	
4'127	1'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	1'000		-	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
72'501	55'000	3110	Anschaffungen Mobilien	55'000		-	-	
804'475	700'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	740'000		-40'000	6	
175'171	120'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	135'000		-15'000	13	Anpassung aufgrund der effektiven Kosten der Rechnung 2003.
810'341	715'000	3140	Baulicher Unterhalt	704'000		11'000	2	
19'420	15'000	3150	Unterhalt Mobilien	15'000		-	-	
3'540	-	3160	Mieten u. Benützungskosten	-		-	-	
623	-	3170	Spesenentschädigungen	-		-	-	
243'878	175'000	3180	Dienstleistungen Dritter	196'500		-21'500	12	Entsorgungsgebühr aufgrund der effektiven Kosten der Rechnung 2003 angepasst.
400	-	3190	Allgemeiner Sachaufwand	-		-	-	
113	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		-	-	
340'300	340'300	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	340'300		-	-	
-	1'000	4230	Liegenschaftenerträge Finanzvermögen		1'000	-	-	
80'890	80'000	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		81'000	1'000	1	
67'598	160'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		155'000	-5'000	3	
120	-	4350	Verkaufserlöse		-	-	-	
14'672	10'000	4360	Rückerstattungen		10'000	-	-	
11'253	-	4380	Eigenleistungen für Investitionen		-	-	-	
-	1'000	4610	Staatsbeiträge		-	-1'000	100	
		560000	**Fachdienste Sonderschulbereich**					
				-	-			
26'672'195	27'004'000		Aufwand	27'567'800		-563'800	2	
17'663'499	16'363'780		Ertrag		17'114'200	750'420	5	
9'008'697	10'640'220		Ergebnis		10'453'600	186'620	2	
2'162'882	2'283'600	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	2'199'500		84'100	4	
14'967'697	14'752'500	3020	Löhne Lehrkräfte	14'810'200		-57'700	-	
3'211'313	3'196'500	3030	Sozialleistungen	3'172'000		24'500	1	
135	200	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	200		-	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
41'291	23'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	17'000		6'000	26	
94'010	54'000	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	54'000		-	-	
107'447	93'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	93'300		-300	-	
150'818	150'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	154'200		-3'700	2	
118'817	91'600	3110	Anschaffungen Mobilien	112'100		-20'500	22	
136'603	148'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	146'000		2'000	1	
120'823	122'500	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	124'300		-1'800	1	
211'151	104'200	3140	Baulicher Unterhalt	102'700		1'500	1	
24'347	25'300	3150	Unterhalt Mobilien	28'600		-3'300	13	
118'880	148'500	3160	Mieten u. Benützungskosten	155'700		-7'200	5	
89'022	95'400	3170	Spesenentschädigungen	115'100		-19'700	21	
1'296'044	1'182'700	3180	Dienstleistungen Dritter	1'336'000		-153'300	13	
50	100	3190	Allgemeiner Sachaufwand	100		-	-	
487'723	400'000	3510	Entschädigung an den Kanton	495'000		-95'000	24	
46'128	56'000	3520	Entschädigung andere Gemeinden	45'000		11'000	20	
2'636'958	3'400'000	3650	Beiträge an private Institutionen	3'750'000		-350'000	10	
429'000	429'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	429'000		-	-	
175'183	173'700	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	183'400		-9'700	6	
45'874	73'700	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	44'400		29'300	40	
13'590	9'300	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		14'200	4'900	53	
112'641	85'000	4330	Schul-/Kostgelder von Privaten		105'000	20'000	24	
57'512	64'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		61'500	-2'500	4	
89'339	91'000	4360	Rückerstattungen		99'500	8'500	9	
1'847'391	2'225'580	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		2'116'600	-108'980	5	
10'386'604	8'952'400	4600	Bundesbeiträge		9'138'300	185'900	2	
5'148'421	4'928'500	4610	Staatsbeiträge		5'571'100	642'600	13	
8'000	8'000	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		8'000	-	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
		561000	**Administration**					
				-	-			Tiefere Lohnkosten durch Reduktion Leitung Abteilung um 20% und Reduktion Gruppenleitung
674'212	701'400		Aufwand	617'100		84'300	12	
8'000	8'300		Ertrag		8'000	-300	4	
666'212	693'100		Ergebnis		609'100	84'000	12	
477'819	491'900	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	427'900		64'000	13	Betrag gemäss PIAS, Leitung 80%, Aufhebung Gruppenleitung
92'181	94'000	3030	Sozialleistungen	82'400		11'600	12	Analog Konto 3010
9'544	6'600	3090	Allgemeiner Personalaufwand	6'600		-	-	
7'018	10'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	7'300		2'700	27	Neue Aufteilung zwischen 3160 und 3100, vorher alle in 3100
1'400	2'200	3110	Anschaffungen Mobilien	2'200		-	-	
97	400	3150	Unterhalt Mobilien	400		-	-	
-	-	3160	Mieten u. Benützungskosten	2'700		-2'700	100	Neue Aufteilung zwischen 3160 und 3100, vorher alle in 3100
531	600	3170	Spesenentschädigungen	600		-	-	
1'153	6'500	3180	Dienstleistungen Dritter	6'500		-	-	
50	100	3190	Allgemeiner Sachaufwand	100		-	-	
61'425	61'000	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	60'800		200	-	
22'996	28'100	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	19'600		8'500	30	Geringere Verrechnung für IDW Dienstleistungen
-	300	4360	Rückerstattungen		-	-300	100	
8'000	8'000	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		8'000	-	-	
		562000	**Sprachheilkindergarten**					
				-	-			Höhere Kosten resultieren aus Lohnanpassung der Lehrpersonen gemäss kantonalen Vorgaben und erhöhten Transportkosten.
1'187'668	1'148'900		Aufwand	1'217'500		-68'600	6	
1'216'786	1'040'200		Ertrag		1'096'500	56'300	5	
29'118	108'700		Ergebnis		121'000	-12'300	11	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
782'282	757'000	3020	Löhne Lehrkräfte	793'000		-36'000	5	Basiert auf Auswertung PIAS: Stufenerhöhung der Lehrkräfte aufgrund kantonaler Vorgaben. Lohnkürzung von 3% per 1.7.05 budgetiert.
149'064	147'000	3030	Sozialleistungen	159'100		-12'100	8	
-	4'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	4'000		-	-	
3'505	3'600	3090	Allgemeiner Personalaufwand	3'600		-	-	
11'212	10'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	11'000		-500	5	
2'077	2'700	3110	Anschaffungen Mobilien	2'700		-	-	
3'108	3'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	3'000		-	-	
185	-	3140	Baulicher Unterhalt	-		-	-	
457	200	3150	Unterhalt Mobilien	200		-	-	
111'778	96'900	3180	Dienstleistungen Dritter	116'900		-20'000	21	Höhere Kosten für den Schultransport (Korrektur der Kilometerberechnung) (vgl. 4520)
124'000	124'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	124'000		-	-	
-	200	4360	Rückerstattungen		200	-	-	
27'006	24'000	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		28'300	4'300	18	Höherer Beitrag der Gemeinden an die höheren Transportkosten (vgl. 3180)
1'011'861	866'000	4600	Bundesbeiträge		913'000	47'000	5	
177'919	150'000	4610	Staatsbeiträge		155'000	5'000	3	
		563000	**Heilpädagogische Schule**					
				-	-			Die Schülerzahlen bleiben sich im Gesamten etwa gleich, wobei wir eine zahlenmässige Verlagerung in die Oberstufe feststellen. Die budgetierten Mehrausgaben ergeben sich vor allem aus dem durch den Kanton vorgegebenen Teuerungsausgleich von 2% für Lehrkräfte, und aus den höheren Mahlzeitenkosten durch die Erhöhung des Mahlzeitenpreises. Zudem wirkt sich die Reduktion der IV-Bundesbeiträge (Reduktion der zweiten Defizitstufe) negativ auf das Ergebnis aus.
6'882'025	6'877'200		Aufwand	6'967'400		-90'200	1	
5'656'415	5'577'500		Ertrag		5'630'400	52'900	1	
1'225'610	1'299'700		Ergebnis		1'337'000	-37'300	3	
734'267	802'400	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	777'200		25'200	3	Reduktion der Reinigungskosten und tiefere Hauswartkosten.
4'097'745	4'177'000	3020	Löhne Lehrkräfte	4'214'300		-37'300	1	Erhöhung durch 2% Teuerung und Stufenanstieg, welche beide durch den Kanton vorgegeben wurden. Geplante Lohnreduktion 3% per 1.7.05 budgetiert.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
962'604	992'000	3030	Sozialleistungen	1'007'700		-15'700	2	
135	200	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	200		-	-	
15'541	-	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	-		-	-	
28'013	-	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	-		-	-	
28'825	29'500	3090	Allgemeiner Personalaufwand	29'500		-	-	
30'829	31'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	32'500		-1'000	3	
42'734	17'000	3110	Anschaffungen Mobilien	22'800		-5'800	34	Ersatz eines Kühlschrankes und eines Kochherds und eine einmalige Anschaffung von Vorhängen im Hortbereich vorgesehen.
67'029	76'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	76'000		-	-	
18'911	16'500	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	17'000		-500	3	
167'786	77'000	3140	Baulicher Unterhalt	65'900		11'100	14	Anpassung der Gebäudeunterhaltskosten (baulicher und gärtnerischer Unterhalt) gemäss detaillierter Planung. Die Kostenanpassung in den Kostenstellen ist gegenüber dem Voranschlag 2005 innerhalb des Departements Schule und Sport kostenneutral.
5'401	4'300	3150	Unterhalt Mobilien	5'800		-1'500	35	Höherer Unterhaltsbedarf für die Schul-PCs
45'600	48'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	48'000		-	-	
35'112	40'700	3170	Spesenentschädigungen	56'100		-15'400	38	Drei Schülerinnen und Schüler mehr im 11. Schuljahr. Damit gesamthaft mehr Arbeitstage.
541'883	507'900	3180	Dienstleistungen Dritter	549'000		-41'100	8	
57'654	52'000	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	62'800		-10'800	21	Höherer Mahlzeitenpreis durch das Krankenheim Oberi.
1'956	5'200	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	2'600		2'600	50	Weniger Kosten für die IDW.
13'590	9'300	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		14'200	4'900	53	Höhere Parkplatzgebühren
57'512	64'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		61'500	-2'500	4	
19'510	18'500	4360	Rückerstattungen		25'500	7'000	38	Mehr Hortessen und dadurch höhere Einnahmen der Elternbeiträge
1'134'725	1'409'000	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		1'406'000	-3'000	-	
3'307'678	3'095'700	4600	Bundesbeiträge		2'965'200	-130'500	4	
1'123'399	981'000	4610	Staatsbeiträge		1'158'000	177'000	18	Durch die niederen Bundesbeiträge erhöht sich die Betrag für die Defizitdeckung durch den Kanton.
		564000	**Schule für cerebral behinderte Kinder**					

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
				-	-			höhere Lohnkosten, grösserer Bedarf an baulichem Unterhalt, weniger auswärtige Kinder, Reduktion des Betriebsbeitrages der IV (Reduktion der zweiten Defizitstufe)
4'943'469	4'991'000		Aufwand	5'233'600		-242'600	5	
4'384'456	4'113'200		Ertrag		4'238'000	124'800	3	
559'013	877'800		Ergebnis		995'600	-117'800	13	
884'345	892'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	894'900		-2'900	-	Gemäss Angaben aus dem PIAS-Lohnsystem.
2'512'021	2'620'000	3020	Löhne Lehrkräfte	2'710'100		-90'100	3	Pensenerhöhungen in pädag. Therapie und Integrationen durch Erweiterung der Aufgaben der Maurerschule. Altersentlastungen. Stufenanstiege für Lehrpersonen ca. 2.2% der Lohnsumme Vorgabe vom Kanton/BiD. Geplante Lohnkürzung von 3% per 1.7.05 budgetiert.
608'244	616'500	3030	Sozialleistungen	652'300		-35'800	6	
13'390	19'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	13'000		6'000	32	Zahlungsverpflichtungen sind teilweise beendet
43'958	54'000	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	54'000		-	-	
30'053	27'800	3090	Allgemeiner Personalaufwand	28'300		-500	2	
37'931	29'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	34'500		-5'000	17	Erstellungskosten für eine Broschüre über Maurerschule und deren Konzept unterstützte Kommunikation erfordert zusätzliche Mittel
63'757	50'500	3110	Anschaffungen Mobilien	65'000		-14'500	29	grosses Therapiegerät für ca. 12000.- Erneuerung Armaturen Therapiebad
54'908	57'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	55'000		2'000	4	
60'778	62'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	63'700		-1'700	3	
27'867	24'000	3140	Baulicher Unterhalt	31'600		-7'600	32	Für die dringende Substanzerhaltung, Sicherheitsmassnahmen am Gebäude, Reparaturarbeiten, Ersatz von Betriebsgeräten im Haus, und Rückstellungen vom letzten Jahr
16'053	16'500	3150	Unterhalt Mobilien	18'500		-2'000	12	Lizenzen für Schülersoftware Unterhalt Betriebseinrichtungen Liegenschaft (Erfahrungswert)
31'554	30'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	34'500		-4'500	15	Miete Kopierer neu separat budgetiert
18'918	20'500	3170	Spesenentschädigungen	21'500		-1'000	5	
481'402	407'200	3180	Dienstleistungen Dritter	497'200		-90'000	22	Schülertransporte: höhere Schülerzahlen und mehr Einzeltransporte nach Operationen; Kompensation durch höhere IV - Beiträge
53'104	54'100	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	54'000		100	-	
5'187	10'400	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	5'500		4'900	47	Weniger Computer-Arbeitsplätze von der IDW bezogen
50'025	50'200	4360	Rückerstattungen		52'000	1'800	4	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
581'055	710'000	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		638'000	-72'000	10	weniger auswärtige Schülerinnen
2'967'853	2'803'000	4600	Bundesbeiträge		2'798'000	-5'000	-	
785'523	550'000	4610	Staatsbeiträge		750'000	200'000	36	Aufgrund des höheren Aufwandüberschusses erhöht sich der Betrag für die Defizitdeckung durch den Kanton
		565000	**Kleinklasse C**					
				-	-			Höhere Kosten bedingt durch Lohnerhöhungen gemäss kantonalen Vorgaben bei den Lehrkräften und höheren Lohnabgaben an den Kanton. Höherer Ertrag aufgrund angepasster Berechnung (Unschärfen wegen der nachschüssigen Auszahlung)
1'933'987	1'750'700		Aufwand	1'842'700		-92'000	5	
1'985'903	1'176'300		Ertrag		1'378'700	202'400	17	
51'915	574'400		Ergebnis		464'000	110'400	19	
3'500	7'200	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	7'200		-	-	Gemäss PIAS: Keine Veränderung
758'266	670'000	3020	Löhne Lehrkräfte	665'000		5'000	1	Lohnerhöhung Lehrkräfte gemäss kantonalen Vorgaben
149'259	141'200	3030	Sozialleistungen	144'000		-2'800	2	
3'138	3'200	3090	Allgemeiner Personalaufwand	3'200		-	-	
13'613	16'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	16'000		-	-	
1'518	2'100	3110	Anschaffungen Mobilien	2'100		-	-	
1'055	1'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	1'000		-	-	
10'870	13'400	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	12'600		800	6	
10'171	200	3140	Baulicher Unterhalt	200		-	-	
100	300	3150	Unterhalt Mobilien	300		-	-	
41'726	43'500	3160	Mieten u. Benützungskosten	43'500		-	-	
8'969	8'000	3170	Spesenentschädigungen	8'000		-	-	
139'079	139'600	3180	Dienstleistungen Dritter	139'600		-	-	
487'723	400'000	3510	Entschädigung an den Kanton	495'000		-95'000	24	gemäss Berechnung, entspricht dem Aufwand 2003
305'000	305'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	305'000		-	-	
2'032	2'000	4360	Rückerstattungen		2'000	-	-	
47'231	30'200	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		9'400	-20'800	69	Weniger auswärtige SchülerInnen (nur noch 1).
1'936'640	1'144'100	4600	Bundesbeiträge		1'367'300	223'200	20	Berechnung aufgrund vorliegender Daten. Grosse Schwankungen in der

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
								Vergangenheit wegen nachschüssiger Zahlung, entsprechend unsicherer Wert.
		566000	**Therapeutischer Unterricht**					
				-	-			Aufgrund der aktuellen Daten wurde ein höherer Staatsbeitrag berechnet. Dieser ist aber mit beträchtlicher Unsicherheit belastet, da die Zahlungen nachschüssig erfolgen.
7'354'649	7'039'800		Aufwand	6'857'900		181'900	3	
3'174'218	3'081'600		Ertrag		3'247'200	165'600	5	
4'180'431	3'958'200		Ergebnis		3'610'700	347'500	9	
6'080'850	5'808'000	3020	Löhne Lehrkräfte	5'717'300		90'700	2	Höhere Lohnkosten aufgrund von Lohnanpassungen gemäss kantonalen Vorgaben. Aufgrund der Sparmassnahmen wurden die Lohnkosten im therapeutischen Unterricht nochmals reduziert.
1'107'589	1'064'400	3030	Sozialleistungen	984'000		80'400	8	
12'360	-	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	-		-	-	
22'038	-	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	-		-	-	
30'382	19'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	18'800		200	1	
38'289	41'400	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	41'300		100	-	
5'685	11'900	3110	Anschaffungen Mobilien	11'900		-	-	
-	1'100	3150	Unterhalt Mobilien	1'100		-	-	
-	27'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	27'000		-	-	
376	-	3170	Spesenentschädigungen	300		-300	100	
10'952	11'000	3180	Dienstleistungen Dritter	11'200		-200	2	
46'128	56'000	3520	Entschädigung andere Gemeinden	45'000		11'000	20	Weniger Entschädigungen für Gehörlose/Schwerhörige und Sehbehinderte
764	100	4360	Rückerstattungen		100	-	-	
670'365	604'000	4600	Bundesbeiträge		639'000	35'000	6	
2'503'089	2'477'500	4610	Staatsbeiträge		2'608'100	130'600	5	Aufgrund der aktuellen Daten wurde ein höherer Staatsbeitrag berechnet. Dieser ist aber mit beträchtlicher Unsicherheit belastet, da die Zahlungen nachschüssig erfolgen.
		567000	**Auswärtige Sonderschulen**					
				-	-			Auf Grund der bisherigen Entwicklung muss mit 4 zusätzlichen auswärts platzierten Kindern und drei zusätzlichen Sozialplatzierungen gerechnet werden. Der

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
								budgetierte Betrag entspricht in etwa den tatsächlich für 2004 zu erwartenden Kosten. Dadurch erhöhen sich auch die Staatsbeiträge, ein wesentlicher Teil muss aber von der Stadt getragen werden.
2'636'958	3'400'000		Aufwand	3'750'000		-350'000	10	
471'253	575'000		Ertrag		765'000	190'000	33	
2'165'705	2'825'000		Ergebnis		2'985'000	-160'000	6	
2'636'958	3'400'000	3650	Beiträge an private Institutionen	3'750'000		-350'000	10	Auf Grund der bisherigen Entwicklung muss mit 4 zusätzlichen auswärts platzierten Kindern und drei zusätzlichen Sozialplatzierungen gerechnet werden. Der budgetierte Betrag entspricht in etwa den tatsächlich für 2004 zu erwartenden Kosten. Dadurch erhöhen sich auch die Staatsbeiträge, ein wesentlicher Teil muss aber von der Stadt getragen werden.
112'641	85'000	4330	Schul-/Kostgelder von Privaten		105'000	20'000	24	Erhöht sich entsprechend der grösseren Zahl von SchülerInnen in auswärtigen Sonderschulen.
358'612	490'000	4610	Staatsbeiträge		660'000	170'000	35	Erhöht sich proportional zu 3650, ca. 20%.
		568000	**Schule in Kleingruppen**					
				-	-			Ertragsverschlechterung: Die Sparmassnahmen der IV (Reduktion der zweiten Defizitstufe) werden im Kalenderjahr 2005 erstmals budgetwirksam. Im Kalenderjahr 2005 wird nur noch ein auswärtiger Schüler die Schule in Kleingruppen besuchen (weniger Mindestversorgertaxen von auswärtigen Gemeinden).
1'059'227	1'095'000		Aufwand	1'081'600		13'400	1	
766'469	791'680		Ertrag		750'400	-41'280	5	
292'758	303'320		Ergebnis		331'200	-27'880	9	
62'951	90'100	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	92'300		-2'200	2	Die Löhne für zwei Praktikantinnen der Fachhochschulen sind voll budgetiert worden.
736'532	720'500	3020	Löhne Lehrkräfte	710'500		10'000	1	Mit dem Wegfall des letztjährigen Dienstaltersgeschenks und einer Pensumsreduktion kann die Lohnsumme trotz Teuerungsausgleich konstant gehalten werden. Die geplante Lohnkürzung von 3% per 1.7.05 ist budgetiert.
142'372	141'400	3030	Sozialleistungen	142'500		-1'100	1	
2'000	3'300	3090	Allgemeiner Personalaufwand	3'300		-	-	
11'928	11'600	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	11'600		-	-	
1'647	5'200	3110	Anschaffungen Mobilien	5'400		-200	4	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
13'611	14'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	14'000		-	-	
27'156	27'600	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	28'000		-400	1	
5'142	3'000	3140	Baulicher Unterhalt	5'000		-2'000	67	Für die dringende Substanzerhaltung und Reparaturarbeiten musste im Unterhalt Hochbauten (Rechnungsjahr 2003 Fr. 0.-) ein Minimalbetrag budgetiert werden.
2'239	2'500	3150	Unterhalt Mobilien	2'300		200	8	
25'117	25'600	3170	Spesenentschädigungen	28'600		-3'000	12	Das Budget musste anhand der Ausgaben des letzten Jahres für auswärtige Schulwochen angepasst werden. Diese Ausgaben können mit den allgemeinen Bundesbeiträgen und den Verpflegungsbeiträgen der Eltern ausgeglichen werden.
9'799	13'600	3180	Dienstleistungen Dritter	15'600		-2'000	15	Wegen erhöhter Telefongebühren (Natelverbindungen), leicht verteuerten Busabonnementen und Kostenwahrheit - Entsorgungsgebühren bisher der Volksschule belastet - musste das Budget leicht erhöht werden. Die Busabonnemente werden zum grössten Teil von der IV übernommen, für die Entsorgung gilt Kostenneutralität.
3'000	6'600	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	5'800		800	12	
15'735	30'000	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	16'700		13'300	44	Das Budget 2004 entstand nach Vorgaben der IDW und beinhaltete auch die Erstellung einer Web-Seite für die KGS. Durch grosse Eigenleistungen aber auch durch die verlängerte Standzeit der Computerhardware konnten die Kosten reduziert werden.
17'008	19'700	4360	Rückerstattungen		19'700	-	-	
57'375	52'380	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		34'900	-17'480	33	Ab dem Schuljahr 2004/2005 besucht nur noch ein auswärtiger Schüler die Schule in Kleingruppen KGS. Die Rückerstattungen von Gemeinden reduzieren sich dadurch massiv.
492'207	439'600	4600	Bundesbeiträge		455'800	16'200	4	
199'879	280'000	4610	Staatsbeiträge		240'000	-40'000	14	Die laufende Rechnung 2003 wurde mit einem grösseren Fehlbetrag bei den Staatsbeiträgen abgeschlossen. Die Budgetierung 2005 erfolgte deshalb äusserst vorsichtig.
		570000	**Fachdienste: SAD, SZD, SPD**					
				-	-			
5'661'453	6'323'800		Aufwand	6'365'300		-41'500	1	
28'846	760'000		interne Verrechnungen	730'000		30'000	4	
5'632'607	5'563'800		bereinigter Aufwand	5'635'300		-71'500	1	
2'111'369	2'537'800		Ertrag		2'767'600	229'800	9	
28'846	760'000		interne Verrechnungen		730'000	-30'000	4	
2'082'523	1'777'800		bereinigter Ertrag		2'037'600	259'800	15	
3'550'084	3'786'000		Ergebnis		3'597'700	188'300	5	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
3'977'378	3'849'900	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	3'826'600		23'300	1	
496'816	516'100	3030	Sozialleistungen	501'900		14'200	3	
528	1'200	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	1'600		-400	33	
-	36'000	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	36'000		-	-	
23'711	34'400	3090	Allgemeiner Personalaufwand	32'600		1'800	5	
48'246	47'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	40'900		6'600	14	
10'082	38'600	3110	Anschaffungen Mobilien	30'100		8'500	22	
15'145	16'400	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	15'700		700	4	
85'939	95'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	81'700		13'300	14	
7'539	6'000	3140	Baulicher Unterhalt	12'000		-6'000	100	
31'343	21'400	3150	Unterhalt Mobilien	28'600		-7'200	34	
228'765	226'100	3160	Mieten u. Benützungskosten	240'500		-14'400	6	
4'222	5'800	3170	Spesenentschädigungen	5'800		-	-	
76'368	87'200	3180	Dienstleistungen Dritter	50'100		37'100	43	
2'030	2'200	3190	Allgemeiner Sachaufwand	2'200		-	-	
12'726	20'000	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	20'000		-	-	
55'000	52'000	3310	Ordentl. Abschreibungen Verwaltungsvermögen	147'000		-95'000	183	
-	-	3410	Rohmaterial und Handelswaren	45'000		-45'000	100	
375'951	273'600	3660	Beiträge an Private	295'400		-21'800	8	
28'846	760'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	730'000		30'000	4	
11'000	11'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	11'000		-	-	
106'194	105'200	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	115'000		-9'800	9	
63'624	118'200	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	95'600		22'600	19	
1'783'746	1'557'200	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		1'808'000	250'800	16	
10'435	10'500	4350	Verkaufserlöse		9'500	-1'000	10	
22'273	100	4360	Rückerstattungen		100	-	-	
630	-	4380	Eigenleistungen für Investitionen		-	-	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
4'620	-	4600	Bundesbeiträge		-	-	-	
249'440	200'000	4610	Staatsbeiträge		210'000	10'000	5	
11'380	10'000	4690	Beiträge Dritter		10'000	-	-	
28'846	760'000	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		730'000	-30'000	4	
		571000	**Schulärztlicher Dienst**					
				-	-			Im Schulärztlichen Dienst wird eine neue Entwicklung bezüglich Angebot von Hepatitis B- Impfung in der 2. Oberstufe aufgrund Empfehlung vom BAG eingeführt.
328'986	372'700		Aufwand	379'700		-7'000	2	
14'660	15'000		Ertrag		18'000	3'000	20	
314'326	357'700		Ergebnis		361'700	-4'000	1	
245'422	284'100	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	290'600		-6'500	2	Minimer Lohnkostenanstieg/ Beförderungen per 1.1.2004. Die Sozialleistungen passen sich den Lohnmehrkosten an.
42'129	41'200	3030	Sozialleistungen	42'400		-1'200	3	
134	300	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	300		-	-	
120	1'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	1'000		-	-	
4'492	4'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	4'500		-	-	
160	500	3110	Anschaffungen Mobilien	400		100	20	
10'442	10'200	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	10'400		-200	2	
622	1'000	3150	Unterhalt Mobilien	900		100	10	
550	600	3160	Mieten u. Benützungskosten	600		-	-	
253	500	3170	Spesenentschädigungen	800		-300	60	
684	2'200	3180	Dienstleistungen Dritter	1'900		300	14	
-	-	3660	Beiträge an Private	900		-900	100	
22'023	22'000	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	22'100		-100	-	
1'956	4'600	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	2'900		1'700	37	Laut Auskunft Informatikdienste (IDW) Mietzins der Hardware wurde reduziert.
14'660	15'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		18'000	3'000	20	Neues Angebot der Hepatitis- B Impfung in der 2. Oberstufe. Mehreinnahme durch Vergütung (Kanton) der Impfungen .

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
		572000	**Schulzahnärztlicher Dienst**					
				-	-			Durch die Umsetzung von Massnahmen im Zusammenhang mit win.03 ist ein leicht besseres Ergebnis zu erwarten.
3'393'150	3'984'900		Aufwand	4'133'100		-148'200	4	
28'846	760'000		interne Verrechnungen	730'000		30'000	4	
3'364'304	3'224'900		bereinigter Aufwand	3'403'100		-178'200	6	
1'829'334	2'312'700		Ertrag		2'529'500	216'800	9	
28'846	760'000		interne Verrechnungen		730'000	-30'000	4	
1'800'488	1'552'700		bereinigter Ertrag		1'799'500	246'800	16	
1'563'816	1'672'200		Ergebnis		1'603'600	68'600	4	
2'314'578	2'199'200	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	2'243'900		-44'700	2	Höhere Lohnkosten durch 1. Beförderungen (Erfahrung und Leistung) 2. Umstrukturierung der Abteilung 'Sonderpädagogik und Gesundheit'. Leitung der neuen Abteilung Gesundheit und Leitung Schulzahnklinik identische Person, deshalb Lohnkosten vollumfänglich über SZD abgerechnet.
187'175	199'200	3030	Sozialleistungen	200'200		-1'000	1	
395	900	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	1'300		-400	44	
7'544	15'800	3090	Allgemeiner Personalaufwand	15'900		-100	1	
19'711	19'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	18'400		1'100	6	
2'321	23'100	3110	Anschaffungen Mobilien	21'200		1'900	8	
11'935	11'900	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	12'200		-300	3	
74'497	83'800	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	70'300		13'500	16	Aufwendungen für einen Teil des Betriebsmateriales sind nicht jährlich wiederkehrend. Deshalb geringere Kosten als im Vorjahr budgetiert.
3'104	6'000	3140	Baulicher Unterhalt	10'000		-4'000	67	3. Umbauetappe in der Schulzahnklinik (Röntgen/Labor/Dunkelkammer)
30'625	20'100	3150	Unterhalt Mobilien	27'400		-7'300	36	Erhöhung des Budgets für Unterhalt von Gerätschaften in der Schulzahnklinik. Wegen Zunahme von Reparaturen (Starke Auslastung und zunehmendes Alter der Betriebsmobilien) und wegen Erhöhung der Tarife. Erfahrung der vergangenen Jahre hat gezeigt, dass budgetierter Betrag jeweils ungenügend war.
115'304	115'500	3160	Mieten u. Benützungskosten	124'700		-9'200	8	
2'209	2'100	3170	Spesenentschädigungen	2'500		-400	19	
43'888	59'900	3180	Dienstleistungen Dritter	23'000		36'900	62	Gemäss Anordnung durch die Finanzkontrolle werden an den Verbraucher weiterverrechnete Leistungen neu als Fremdleistungen über Konto 341004 verbucht und fallen als Dienstleistungen Dritter weg.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
2'030	2'200	3190	Allgemeiner Sachaufwand	2'200		-	-	
12'726	20'000	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	20'000		-	-	
55'000	52'000	3310	Ordentl. Abschreibungen Verwaltungsvermögen	147'000		-95'000	183	Anpassung der Abschreibung an die neuen kantonalen Vorschriften (degressiv anstatt linear)
-	-	3410	Rohmaterial und Handelswaren	45'000		-45'000	100	Gemäss Anordnung durch die Finanzkontrolle werden neu an den Verbraucher weiterverrechnete Leistungen als Fremdleistungen über Konto 341004 verbucht und fallen als Dienstleistungen Dritter weg.
375'951	273'600	3660	Beiträge an Private	294'500		-20'900	8	
28'846	760'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	730'000		30'000	4	
11'000	11'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	11'000		-	-	
56'169	52'900	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	67'400		-14'500	27	Höhere Kapitalzinsen für die Schulzahnklinik
38'141	56'200	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	45'000		11'200	20	Reduktion der Kosten für Informatikdienstleistungen
1'769'086	1'542'200	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		1'790'000	247'800	16	Höhere Eigenbeiträge der Eltern an die zahnärztlichen Behandlungen (win03)
10'435	10'500	4350	Verkaufserlöse		9'500	-1'000	10	
20'338	-	4360	Rückerstattungen		-	-	-	
630	-	4380	Eigenleistungen für Investitionen		-	-	-	
28'846	760'000	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		730'000	-30'000	4	
		573000	**Schulpsychologischer Dienst**					
				-	-			
1'939'317	1'966'200		Aufwand	1'852'500		113'700	6	
267'375	210'100		Ertrag		220'100	10'000	5	
1'671'942	1'756'100		Ergebnis		1'632'400	123'700	7	
1'417'378	1'366'600	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	1'292'100		74'500	5	Aufgrund der Sparmassnahmen werden die Lohnkosten um Fr. 70'000.- reduziert.
267'513	275'700	3030	Sozialleistungen	259'300		16'400	6	
-	36'000	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	36'000		-	-	
16'047	17'600	3090	Allgemeiner Personalaufwand	15'700		1'900	11	Anpassung der Weiterbildungskosten

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
24'042	23'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	18'000		5'500	23	Die Miete für den Kopierer wird neu auf das Konto 316002 gebucht.
7'601	15'000	3110	Anschaffungen Mobilien	8'500		6'500	43	Es ist keine Budgetierung für Hard- und Software notwendig.
3'209	4'500	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	3'500		1'000	22	Die Budgetierung wurde der Rechnung 2003 angepasst.
1'000	1'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	1'000		-	-	
4'435	-	3140	Baulicher Unterhalt	2'000		-2'000	100	Im Jahr 2004 musste aus Spargründen auf nicht absolut notwendige Arbeiten verzichtet werden. Es sind nun Ausgaben in diesem Bereich zu erwarten.
97	300	3150	Unterhalt Mobilien	300		-	-	
112'911	110'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	115'200		-5'200	5	
1'760	3'200	3170	Spesenentschädigungen	2'500		700	22	
31'795	25'100	3180	Dienstleistungen Dritter	25'200		-100	-	
28'002	30'300	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	25'500		4'800	16	GemässAngaben der IDW.
23'527	57'400	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	47'700		9'700	17	Gemäss Angaben der IDW.
1'935	100	4360	Rückerstattungen		100	-	-	
4'620	-	4600	Bundesbeiträge		-	-	-	
249'440	200'000	4610	Staatsbeiträge		210'000	10'000	5	
11'380	10'000	4690	Beiträge Dritter		10'000	-	-	
		580000	**Berufsvorbereitung**					
				-	-			
25'538'165	26'445'190		Aufwand	25'757'236		687'954	3	
2'438'549	2'323'920		interne Verrechnungen	2'587'380		-263'460	11	
23'099'616	24'121'270		bereinigter Aufwand	23'169'856		951'414	4	
14'548'172	14'629'620		Ertrag		16'440'430	1'810'810	12	
2'438'549	2'323'920		interne Verrechnungen		2'587'380	263'460	11	
12'109'624	12'305'700		bereinigter Ertrag		13'853'050	1'547'350	13	
10'989'993	11'815'570		Ergebnis		9'316'806	2'498'764	21	
4'204'743	4'395'570	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	3'604'190		791'380	18	
8'489'962	8'871'500	3020	Löhne Lehrkräfte	8'215'000		656'500	7	
2'437'617	2'528'440	3030	Sozialleistungen	2'375'086		153'354	6	
66'123	72'060	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	76'020		-3'960	5	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
11'603	5'000	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	7'000		-2'000	40	
85'213	114'700	3090	Allgemeiner Personalaufwand	105'800		8'900	8	
662'860	789'200	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	776'430		12'770	2	
145'416	217'300	3110	Anschaffungen Mobilien	205'150		12'150	6	
279'122	160'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	170'000		-10'000	6	
71'286	72'600	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	71'300		1'300	2	
78'869	78'700	3140	Baulicher Unterhalt	126'400		-47'700	61	
355'847	350'000	3150	Unterhalt Mobilien	326'200		23'800	7	
233'084	241'200	3160	Mieten u. Benützungskosten	218'250		22'950	10	
160'448	190'400	3170	Spesenentschädigungen	194'800		-4'400	2	
226'059	248'800	3180	Dienstleistungen Dritter	239'670		9'130	4	
71'814	69'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	47'960		21'040	30	
6'132	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		-	-	
810'177	1'070'700	3310	Ordentl. Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'940'500		-869'800	81	
875'088	693'000	3410	Rohmaterial und Handelswaren	473'500		219'500	32	
2'868'267	2'900'000	3510	Entschädigung an den Kanton	2'921'000		-21'000	1	
33'895	33'000	3650	Beiträge an private Institutionen	28'000		5'000	15	
55'245	56'000	3660	Beiträge an Private	56'000		-	-	
2'438'549	2'323'920	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	2'587'380		-263'460	11	
16'000	16'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	16'000		-	-	
690'148	721'000	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	781'500		-60'500	8	
164'599	227'100	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	194'100		33'000	15	
-	-	4230	Liegenschaftenerträge Finanzvermögen		125'400	125'400	100	
11'160	11'000	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		11'000	-	-	
1'929'406	1'687'000	4330	Schul-/Kostgelder von Privaten		3'159'500	1'472'500	87	
159'138	159'600	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		187'500	27'900	17	
1'908'880	2'191'200	4350	Verkaufserlöse		1'240'220	-950'980	43	
187'449	156'100	4360	Rückerstattungen		147'800	-8'300	5	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
139'324	80'000	4510	Rückerstattungen des Kantons		200'000	120'000	150	
1'213'426	1'311'600	4600	Bundesbeiträge		1'182'830	-128'770	10	
5'692'654	5'874'200	4610	Staatsbeiträge		6'088'800	214'600	4	
814'317	805'000	4620	Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden		1'440'000	635'000	79	
2'438'549	2'323'920	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		2'587'380	263'460	11	
53'870	30'000	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		70'000	40'000	133	
		581000	**Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule**					
				-	-			Der Aufwandüberschuss des Voranschlages 2005 ist um Fr. 1'222'500 niedriger als derjenige des Vorjahres. Dies wurde unter anderem mit Fluktuationsgewinnen erreicht. Der Ertrag wurde angehoben durch die Erhöhung von Schul- und Kursgeldern. Ausserdem wird die Berufsschule für den bei ihr erteilten Hauswirtschaftsunterricht eine grössere Rückzahlung leisten.
5'868'627	6'507'600		Aufwand	6'012'200		495'400	8	
2'805'851	2'934'500		Ertrag		3'841'200	906'700	31	
3'062'776	3'573'100		Ergebnis		2'171'000	1'402'100	39	
2'271	63'500	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	10'000		53'500	84	Minderaufwand, da eine Stelle vorderhand nicht besetzt wurde.
2'192'620	2'638'000	3020	Löhne Lehrkräfte	2'198'500		439'500	17	Minderaufwand der Lehrkräftebesoldung wegen Neueinstellungen mit tieferen Lohnklassen. Die geplante Lohnkürzung von 3% per 1.7.05 ist budgetiert.
454'333	442'000	3030	Sozialleistungen	454'700		-12'700	3	
4'120	-	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	-		-	-	
1'505	-	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	-		-	-	
6'119	16'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	14'000		2'000	13	Anpassung der Weiterbildungskosten
198'253	291'700	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	282'000		9'700	3	
87'208	69'000	3110	Anschaffungen Mobilien	69'000		-	-	
229	-	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	-		-	-	
11'182	16'000	3150	Unterhalt Mobilien	16'000		-	-	
3'601	17'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	4'000		13'000	76	Der Mietvertrag für ein auswärtiges Schulzimmer wurde gekündigt.
13'222	21'500	3170	Spesenentschädigungen	21'500		-	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
11'893	22'500	3180	Dienstleistungen Dritter	13'000		9'500	42	Minderaufwand, weil Triple P Referentin neu über das Lohnkonto 3020 bezahlt wird.
1'551	2'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	2'000		-	-	
5'787	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		-	-	
2'868'267	2'900'000	3510	Entschädigung an den Kanton	2'921'000		-21'000	1	
245	1'000	3660	Beiträge an Private	1'000		-	-	
1'500	1'400	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	1'400		-	-	
4'722	6'000	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	4'100		1'900	32	Der Aufwand für die Informatikdienstleistungen sinkt.
1'103'921	900'000	4330	Schul-/Kostgelder von Privaten		1'841'700	941'700	105	Die Schul- und Kursgelder werden angehoben. Ausserdem ist das bisher auf dem Konto 4350 vereinnahmte Materialgeld jetzt im Schulgeld enthalten. Aufgrund der Sparmassnahmen Schulgelderhöhung budgetiert.
16'897	25'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		42'000	17'000	68	Neu werden Anmeldegebühren von den Schülern/Schülerinnen erhoben und hier verbucht.
91'866	139'000	4350	Verkaufserlöse		-	-139'000	100	Die bisher auf diesem Konto verbuchten Materialgelder fallen weg.
30'100	12'000	4360	Rückerstattungen		2'000	-10'000	83	Es werden von den Schülern/Schülerinnen keine Haftgelder mehr erhoben.
139'324	80'000	4510	Rückerstattungen des Kantons		200'000	120'000	150	Die Berufsschule führt mehr Klassen, bei denen von der Stadt besoldete praktische Lehrkräfte Hauswirtschaftsunterricht erteilen.
484'808	500'000	4600	Bundesbeiträge		500'000	-	-	
846'527	1'200'000	4610	Staatsbeiträge		1'200'000	-	-	
92'410	78'500	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		55'500	-23'000	29	Minderertrag, weil der Tastaturschreibunterricht für die BWS und der Kochunterricht für das Werkjahr wegfallen.
		582000	**Metallarbeiterschule**					
				-	-			
13'321'441	13'444'190		Aufwand	13'423'936		20'254	-	
2'346'139	2'245'420		interne Verrechnungen	2'531'880		-286'460	13	
10'975'303	11'198'770		bereinigter Aufwand	10'892'056		306'714	3	
8'635'369	8'816'520		Ertrag		8'162'230	-654'290	7	
2'346'139	2'245'420		interne Verrechnungen		2'531'880	286'460	13	
6'289'231	6'571'100		bereinigter Ertrag		5'630'350	-940'750	14	
4'686'072	4'627'670		Ergebnis		5'261'706	-634'036	14	
2'143'239	2'210'670	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	1'550'390		660'280	30	Durch nicht mehr Besetzen von 3 Verwaltungsstellen werden die Kosten gesenkt.
4'112'546	4'091'000	3020	Löhne Lehrkräfte	3'872'000		219'000	5	2 Lehrkräfte werden im 2005 pensioniert. Geplante Lohnkürzung von 3% per 1.7.05

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
								budgetiert.
1'152'702	1'238'640	3030	Sozialleistungen	1'097'186		141'454	11	Sozialleistungen werden reduziert, siehe 301 und 302
15'450	12'360	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	45'320		-32'960	267	Es werden 5 Personen pensioniert, dadurch erhöhte Kosten bei den AHV Ersatz-Renten
34'877	57'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	51'100		5'900	10	Anpassung der Weiterbildungskosten
223'397	258'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	269'630		-11'630	5	
26'097	46'500	3110	Anschaffungen Mobilien	42'350		4'150	9	
229'550	114'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	120'000		-6'000	5	
66'384	62'500	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	64'600		-2'100	3	
20'759	23'000	3140	Baulicher Unterhalt	38'000		-15'000	65	Anpassung der Gebäudeunterhaltskosten (baulicher und gärtnerischer Unterhalt) gemäss detaillierter Planung. Die Kostenanpassung in den Kostenstellen ist gegenüber dem Voranschlag 2005 innerhalb des Departements Schule und Sport kostenneutral.
287'485	266'500	3150	Unterhalt Mobilien	262'600		3'900	1	
29'943	27'600	3160	Mieten u. Benützungskosten	6'750		20'850	76	Extern gemietete Räume an der Mattenbachstrasse wurden per 31.03.05 gekündigt
77'091	104'000	3170	Spesenentschädigungen	106'500		-2'500	2	
161'844	178'500	3180	Dienstleistungen Dritter	177'770		730	-	
70'263	66'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	44'960		21'040	32	Durch die Aenderungen der Kontierungsrichtlinien ergibt sich weniger Sachaufwand, dafür Erhöhung auf 310
95	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		-	-	
810'177	1'070'700	3310	Ordentl. Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'940'500		-869'800	81	Anpassung der Abschreibung an die neuen kantonalen Vorschriften (degressiv anstatt linear)
875'088	693'000	3410	Rohmaterial und Handelswaren	473'500		219'500	32	Umstellung auf ein neues Ausbildungskonzept; es werden weniger Stunden für Produktivarbeiten gearbeitet, dadurch ergibt sich auch weniger Rohmaterialaufwand.
33'895	33'000	3650	Beiträge an private Institutionen	28'000		5'000	15	Konzentration der Entwicklungszusammenarbeit auf 2 Projekte
2'346'139	2'245'420	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	2'531'880		-286'460	13	Umlage der Vorkostenstellen, siehe Kto.4950
16'000	16'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	16'000		-	-	
581'294	614'600	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	676'500		-61'900	10	Infolge des Neubaus an der Zeughausstrasse entstehen höhere Kapitalzinsen
7'127	15'200	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	8'400		6'800	45	Es werden weniger Leistungen der IDW in Anspruch genommen
-	-	4230	Liegenschaftenerträge Finanzvermögen		125'400	125'400	100	Vermietung der Schulzimmer an externe (sfb)
11'160	11'000	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		11'000	-	-	
303'080	285'000	4330	Schul-/Kostgelder von Privaten		298'000	13'000	5	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
33'865	39'600	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		42'000	2'400	6	
1'733'151	1'963'000	4350	Verkaufserlöse		1'231'020	-731'980	37	Umstellung auf ein neues Ausbildungskonzept; es werden weniger Stunden für Produktivarbeiten gearbeitet, d.h. weniger Ertrag
121'454	126'700	4360	Rückerstattungen		131'300	4'600	4	
703'733	731'600	4600	Bundesbeiträge		602'830	-128'770	18	Die Reduktion der Anzahl Lehrpersonen hat auch eine Reduktion der Subventionseinnahmen zur Folge.
3'382'788	3'414'200	4610	Staatsbeiträge		3'188'800	-225'400	7	Die Reduktion der Anzahl Lehrpersonen hat auch eine Reduktion der Subventionseinnahmen zur Folge.
2'346'139	2'245'420	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		2'531'880	286'460	13	Umlage der Vorkostenstellen, siehe Kto. 3950
		583000	**Berufswahlschule**					
				-	-			Der Aufwand hat sich um Fr. 20'000 erhöht. Es sind dies Leistungen, die der internen Verrechnung nicht mehr zugewiesen werden können (weniger Lektionen von der BFS beziehen). Das schlägt sich auch auf den bereinigten Aufwand nieder. Ertrag Die Erträge sind gestiegen: mehr auswärtige SchülerInnen mit höherem Schulgeld als bisher, Schulgeldeinführung für Winterthurer SchülerInnen, Anmeldegebühren (bisher Haftgeld/Anmeldung höher, aber wieder zurückbezahlt), stabilisierter erhöhter Staatsbeitrag. Etwas ertragsvermindernd wirkt das Wegfallen des Materialgeldes. Das verbesserte Ergebnis ist die Folge des stabilisierten Aufwandes und des markant gestiegenen Ertages.
1'840'539	1'935'700		Aufwand	1'910'500		25'200	1	
570'493	484'700		Ertrag		849'300	364'600	75	
1'270'046	1'451'000		Ergebnis		1'061'200	389'800	27	
100'392	98'600	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	98'900		-300	-	Gemäss Angaben PIAS.
1'173'891	1'172'500	3020	Löhne Lehrkräfte	1'179'500		-7'000	1	Tastaturschreiben wird selber unterrichtet (vorher durch Lehrpersonen der BFS (Entlastung im Kto. 3950). Geplante Lohnkürzung von 3% per 1.7.05 budgetiert.
248'191	256'800	3030	Sozialleistungen	246'200		10'600	4	
17'108	24'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	18'000		6'000	25	Rentenleistungen durch frühzeitige Pensionierung.
1'998	-	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	2'000		-2'000	100	Beizug von temporären Arbeitskräften nötig (Vikare).
3	11'500	3090	Allgemeiner Personalaufwand	10'500		1'000	9	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
52'969	59'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	56'700		2'300	4	Miete Kopierer wird neu auf 3160 verrechnet.
-52'118	31'100	3110	Anschaffungen Mobilien	31'000		100	-	
16'574	12'500	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	16'500		-4'000	32	Energie und Wasser teuer, Anpassung an die Umstände.
268	4'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	1'000		3'000	75	Reinigungsmaterial wird nicht mehr verrechnet (Kleinbeträge)
35'996	41'800	3140	Baulicher Unterhalt	41'000		800	2	Fassadenrenovation 45'000.-, Fluchtweganpassen Fr. 10'000.-, Unterhalt Fr. 8'000.-,
2'376	6'500	3150	Unterhalt Mobilien	4'000		2'500	38	Der Unterhalt der Netz Hard- und Software erfolgt durch IDW Kostenart 3980, deshalb hier die Kosten geringer.
660	600	3160	Mieten u. Benützungskosten	3'000		-2'400	400	Miete Kopierer neu auf diesem Konto.
45'566	38'000	3170	Spesenentschädigungen	40'000		-2'000	5	
13'088	14'600	3180	Dienstleistungen Dritter	17'100		-2'500	17	Höhere Entsorgungsgebühren.
65'083	51'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	32'000		19'000	37	Siehe Kostenart 3020. Weniger Lektionen (Tastaturschreiben) von der BFS benötigt.
34'734	33'400	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	32'800		600	2	
83'761	79'800	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	80'300		-500	1	
304'750	276'000	4330	Schul-/Kostgelder von Privaten		632'800	356'800	129	Mehr auswärtige SchülerInnen, erhöhte Schulgelder (Fr. 14'000.-) Schulgelder für Winterthur (Fr. 1200.-). Aufgrund der Sparmassnahmen Schulgelderhöhung budgetiert.
2'000	-	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		18'000	18'000	100	Neu Anmeldegebühren von Fr. 100.- (ca 180 Anmeldungen).
45'500	50'000	4350	Verkaufserlöse		-	-50'000	100	Ab Schuljahr 2004/05 gibt es kein separat verrechnetes Materialgeld mehr (in Schulgeld integriert).
26'179	8'700	4360	Rückerstattungen		8'500	-200	2	
192'064	150'000	4610	Staatsbeiträge		190'000	40'000	27	Staatsbeiträge aufgrund Vorjahreszahlen.
		584000	**Werkjahr**					
				-	-			Der Ertrag wird durch die neue Schulgeldregelung verbessert; der Aufwand bleibt trotz Leistungsausbau gleich.
1'586'482	1'548'800		Aufwand	1'523'900		24'900	2	
930'104	813'500		Ertrag		886'000	72'500	9	
656'378	735'300		Ergebnis		637'900	97'400	13	
105'452	105'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	104'500		500	-	Keine Veränderungen.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
1'010'907	970'000	3020	Löhne Lehrkräfte	965'000		5'000	1	Mutation durch Pensionierung. Geplante Lohnkürzung von 3% per 1.7.05 budgetiert.
221'509	209'400	3030	Sozialleistungen	206'200		3'200	2	
17'085	23'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	-		23'000	100	Pensionierte haben das AHV-Alter erreicht.
8'101	-	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	-		-	-	
5'096	7'500	3090	Allgemeiner Personalaufwand	7'500		-	-	
58'300	60'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	56'600		3'400	6	Fr. 3400 Miete von Kopierer auf Konto 3160
45'040	37'500	3110	Anschaffungen Mobilien	37'500		-	-	
24'403	25'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	25'000		-	-	
4'634	5'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	5'000		-	-	
14'055	10'000	3140	Baulicher Unterhalt	46'000		-36'000	360	Das Treppengeländer entspricht nicht den Sicherheitsvorschriften. Sanierung kostet Fr. 35'000.
5'719	27'500	3150	Unterhalt Mobilien	5'000		22'500	82	Im Budget 2004 war dieser Posten falsch budgetiert (Übertragungsfehler).
-	-	3160	Mieten u. Benützungskosten	3'400		-3'400	100	Kopierermiete von 3100.
15'727	15'800	3170	Spesenentschädigungen	15'800		-	-	
14'526	13'000	3180	Dienstleistungen Dritter	13'300		-300	2	
27'327	27'500	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	23'500		4'000	15	Mehr Englischlektionen, aber kein Hauswirtschaft-Unterricht mehr.
6'750	6'800	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	6'900		-100	1	
1'853	5'800	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	2'700		3'100	53	System und Gerätewechsel. Budget gemäss Angaben IDW.
195'500	207'000	4330	Schul-/Kostgelder von Privaten		306'000	99'000	48	Neue Schulgeldbestimmungen (GGR-Beschluss Nr. 2004/033 vom 7. Juni 2004). Aufgrund der Sparmassnahmen Schulgelderhöhung budgetiert.
300	-	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		5'500	5'500	100	Neu wird eine Anmeldegühr von Fr. 100 pro Schüler/in erhoben (GGR-Beschluss Nr. 2004/033).
28'250	30'000	4350	Verkaufserlöse		-	-30'000	100	Das Materialgeld ist neu Bestandteil des Schulgeldes (GGR-Beschluss Nr. 2004/033).
4'988	6'500	4360	Rückerstattungen		4'500	-2'000	31	Weniger Lohnrückerstattungen; Keine verfallenen Haft- und Depotgelder (kein Haftgeld mehr).
24'885	80'000	4600	Bundesbeiträge		80'000	-	-	
676'181	490'000	4610	Staatsbeiträge		490'000	-	-	
		588000	**Berufsberatung und Stipendienwesen**					
				-	-			Wegen der geplanten Kantonalisierung der Berufsberatung per Ende 2005 müssen die Erträge aus den Leistungen für die Bezirke Winterthur-Land und Andelfingen für

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
								die beiden Jahre 2004 und 2005 bis Ende 2005 eingefordert werden.
2'921'075	3'008'900		Aufwand	2'886'700		122'200	4	
1'606'355	1'580'400		Ertrag		2'701'700	1'121'300	71	
1'314'720	1'428'500		Ergebnis		185'000	1'243'500	87	
1'853'388	1'917'800	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	1'840'400		77'400	4	Einsparung 50% Leitungsfunktion
360'883	381'600	3030	Sozialleistungen	370'800		10'800	3	
12'360	12'700	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	12'700		-	-	
-	5'000	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	5'000		-	-	
39'118	22'700	3090	Allgemeiner Personalaufwand	22'700		-	-	
129'942	120'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	111'500		9'000	7	
39'189	33'200	3110	Anschaffungen Mobilien	25'300		7'900	24	Keine Erneuerung mehr der Mobilien
8'367	8'500	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	8'500		-	-	
-	1'100	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	700		400	36	
8'059	3'900	3140	Baulicher Unterhalt	1'400		2'500	64	Keine Erneuerung mehr der bestehenden Immobilien
49'085	33'500	3150	Unterhalt Mobilien	38'600		-5'100	15	Weniger Neuanschaffungen, dafür etwas mehr Unterhalt.
198'880	196'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	201'100		-5'100	3	
8'842	11'100	3170	Spesenentschädigungen	11'000		100	1	
24'707	20'200	3180	Dienstleistungen Dritter	18'500		1'700	8	
-	1'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	1'000		-	-	
250	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		-	-	
55'000	55'000	3660	Beiträge an Private	55'000		-	-	
65'870	64'800	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	63'900		900	1	
67'136	120'300	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	98'600		21'700	18	IDW hat ihre Kosten teilweise gesenkt und es werden keine zusätzlichen Dienstleistungen eingekauft.
22'155	19'000	4330	Schul-/Kostgelder von Privaten		81'000	62'000	326	Auf 2005 ist eine Ausweitung der Laufbahngruppenangebote und damit eine Einnahmenerhöhung geplant. Aufgrund der Sparmassnahmen höhere Einnahmen budgetiert.
106'077	95'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		80'000	-15'000	16	Abgeänderter Auftrag für BiZ Oerlikon (Kanton)
10'114	9'200	4350	Verkaufserlöse		9'200	-	-	
4'728	2'200	4360	Rückerstattungen		1'500	-700	32	
595'094	620'000	4610	Staatsbeiträge		1'020'000	400'000	65	Abgrenzung des Staatsbeitrages aufgrund geplanter Kantonalisierung der

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
								Berufsberatung.
814'317	805'000	4620	Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden		1'440'000	635'000	79	Abgrenzung des Beitrages aufgrund der geplanten Kantonalisierung der Berufsberatung.
53'870	30'000	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		70'000	40'000	133	Vom RAV (Bund) finanzierteBeratungsleistungen der Berufsberatung für RAV-Klientinnen und -Klienten haben massiv zugenommen und eine spürbare Besserung der Erwerbslosensituation ist noch nicht in Sicht.
		591000	**Sportamt**					
				-	-			
21'056'615	21'993'800		Aufwand	20'382'300		1'611'500	7	
5'906'925	7'326'600		interne Verrechnungen	6'890'200		436'400	6	
15'149'690	14'667'200		bereinigter Aufwand	13'492'100		1'175'100	8	
8'953'888	10'519'700		Ertrag		9'896'700	-623'000	6	
5'906'925	7'326'600		interne Verrechnungen		6'890'200	-436'400	6	
3'046'964	3'193'100		bereinigter Ertrag		3'006'500	-186'600	6	
12'102'727	11'474'100		Ergebnis		10'485'600	988'500	9	
-	500	3000	Behörden und Kommissionen	500		-	-	
2'915'344	2'896'900	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	2'939'300		-42'400	1	Beim Betrieb der Eishalle und im Finanz- und Rechnungswesen muss der Personalaufwand erhöht werden. Der bewilligte Stellenplan wird eingehalten. Einsparungen wurden beim Kassapersonal des Hallenbades und bei den Aushilfen der Sportanlagen Talgut und Deutweg erzielt.
484'275	503'300	3030	Sozialleistungen	520'700		-17'400	3	
1'271	3'500	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	2'500		1'000	29	
23'418	24'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	11'500		12'500	52	
4'899	2'000	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	5'000		-3'000	150	
47'336	14'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	19'000		-5'000	36	
180'825	167'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	131'500		36'000	21	
467'052	279'000	3110	Anschaffungen Mobilien	405'000		-126'000	45	
761'585	1'036'400	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	815'500		220'900	21	
267'848	218'500	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	223'000		-4'500	2	
1'102'225	902'000	3140	Baulicher Unterhalt	749'500		152'500	17	
232'049	142'000	3150	Unterhalt Mobilien	159'000		-17'000	12	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
42'938	20'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	41'400		-21'400	107	
87'078	18'000	3170	Spesenentschädigungen	9'500		8'500	47	
314'983	318'000	3180	Dienstleistungen Dritter	284'000		34'000	11	
5'484	3'500	3190	Allgemeiner Sachaufwand	2'500		1'000	29	
115'320	96'500	3410	Rohmaterial und Handelswaren	95'000		1'500	2	
1'030'541	1'020'000	3650	Beiträge an private Institutionen	989'000		31'000	3	
60'693	-	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	-		-	-	
28'000	28'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	28'000		-	-	
428'711	463'300	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	431'100		32'200	7	
6'547'816	6'510'300	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	5'629'600		880'700	14	
889'730	945'300	3990	Personalkostenumlagen	890'300		55'000	6	
5'017'194	6'381'300	3991	Sachkostenumlagen	5'999'900		381'400	6	
-	80'000	4230	Liegenschaftenerträge Finanzvermögen		-	-80'000	100	
270'582	284'000	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		303'000	19'000	7	
2'263'948	2'507'500	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		2'373'500	-134'000	5	
155'683	151'000	4350	Verkaufserlöse		163'500	12'500	8	
111'321	91'000	4360	Rückerstattungen		93'400	2'400	3	
81'000	-	4690	Beiträge Dritter		-	-	-	
92'802	-	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		-	-	-	
65'938	75'000	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		69'900	-5'100	7	
5'691	4'600	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		3'200	-1'400	30	
889'730	945'300	4990	Personalkostenumlagen (inkl.Soz'leistungen)		890'300	-55'000	6	
5'017'194	6'381'300	4991	Sachertragsumlagen		5'999'900	-381'400	6	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%
		600000	**Departement Soziales**				
		610000	**Vormundschaftsamt**				
				-	-		
7'069'613	7'217'000		Aufwand	7'333'900		-116'900	2
1'620'708	1'761'100		Ertrag		1'726'800	-34'300	2
5'448'905	5'455'900		Ergebnis		5'607'100	-151'200	3
-	60'000	3000	Behörden und Kommissionen	60'000		-	-
4'722'844	4'747'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	4'778'000		-31'000	1
870'130	894'000	3030	Sozialleistungen	910'100		-16'100	2
24'120	17'700	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	12'700		5'000	28
55'329	53'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	69'700		-16'700	32
84'624	82'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	79'000		3'000	4
99'078	87'000	3110	Anschaffungen Mobilien	67'500		19'500	22
13'635	15'600	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	14'600		1'000	6
906	1'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	750		250	25
207	-	3140	Baulicher Unterhalt	250		-250	100
43'960	33'300	3150	Unterhalt Mobilien	31'800		1'500	5
545'203	547'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	551'400		-4'400	1

Begründung

Das Departement Soziales weist im Voranschlag 2005 eine Ergebnisverschlechterung gegenüber dem Voranschlag 2004 von rund 6,7 Mio. Franken aus. Dieser Wert ist von Aufwandssteigerungen geprägt, die kaum beeinflusst werden können:

- 6,3 Mio. Franken höherer Nettoaufwand in der Sozial- und Wirtschaftshilfe
- 3,6 Mio. Franken höherer Beitrag an das Kantonsspital Winterthur

Ohne diese Positionen hätte das Departement Soziales eine Ergebnisverbesserung von rund 3,2 Mio. Franken ausweisen können.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
19'881	14'000	3170	Spesenentschädigungen	20'000		-6'000	43	
166'290	212'400	3180	Dienstleistungen Dritter	234'700		-22'300	10	
1'911	3'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	3'000		-	-	
134	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		-	-	
30'586	32'000	3510	Entschädigung an den Kanton	50'000		-18'000	56	
54'968	56'000	3660	Beiträge an Private	56'000		-	-	
127'681	129'500	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	118'800		10'700	8	
208'124	232'500	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	275'600		-43'100	19	
7'998	10'000	4200	Zinsertrag PC-/Bankkontokorrentguthaben		10'000	-	-	
615'194	790'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		705'000	-85'000	11	
152'794	115'100	4360	Rückerstattungen		140'100	25'000	22	
844'722	846'000	4610	Staatsbeiträge		871'700	25'700	3	
		611000	**Vormundschaftsamt**					
				-	-			
7'069'613	2'270'800		Aufwand	2'294'800		-24'000	1	
1'620'708	429'000		Ertrag		409'000	-20'000	5	
5'448'905	1'841'800		Ergebnis		1'885'800	-44'000	2	
-	60'000	3000	Behörden und Kommissionen	60'000		-	-	
4'722'844	1'465'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	1'470'000		-5'000	-	
870'130	274'000	3030	Sozialleistungen	280'000		-6'000	2	
24'120	12'400	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	-		12'400	100	12‘400.-- Minderaufwand: Wegfall der AHV-Ersatzrente, da frühpensionierter Mitarbeiter das 65. Altersjahr erreicht hat.
55'329	15'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	24'800		-9'800	65	Neu dezentrale Budgetierung der Personalbeschaffungskosten (früher bei Personalamt für gesamte Stadtverwaltung).
84'624	38'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	37'000		1'000	3	
99'078	31'000	3110	Anschaffungen Mobilien	20'000		11'000	35	11'000.-- Minderaufwand: Weniger Bedarf an Büromobiliar.
13'635	3'600	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	3'600		-	-	
906	500	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	250		250	50	
207	-	3140	Baulicher Unterhalt	250		-250	100	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
43'960	12'000	3150	Unterhalt Mobilien	11'000		1'000	8	
545'203	143'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	144'000		-1'000	1	
19'881	4'000	3170	Spesenentschädigungen	4'000		-	-	
166'290	97'400	3180	Dienstleistungen Dritter	119'700		-22'300	23	22‘300.-- Mehraufwand: Zusätzlich anfallende Kosten für unentgeltliche Rechtsvertretung (URV) sowie höhere Entschädigungen an die privaten vormundschaftlichen MandatsträgerInnen (neue Richtlinien der VB vom 23.3.04).
1'911	-	3190	Allgemeiner Sachaufwand	-		-	-	
134	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		-	-	
30'586	-	3510	Entschädigung an den Kanton	-		-	-	
54'968	-	3660	Beiträge an Private	-		-	-	
127'681	36'400	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	33'700		2'700	7	
208'124	78'500	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	86'500		-8'000	10	8‘000.-- Mehraufwand: Höhere Kosten für Informatikdienstleistungen, insbesondere Mietkosten für Hardware (interne Verrechnung).
7'998	-	4200	Zinsertrag PC-/Bankkontokorrentguthaben		-	-	-	
615'194	350'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		305'000	-45'000	13	45‘000.-- Minderertrag: Geschätzte Mindereinnahmen bei den Gebühren, ausgehend von den Zahlen der Rechnung 2003.
152'794	42'000	4360	Rückerstattungen		52'000	10'000	24	10'000.-- Mehrertrag: Geschätzte Mehreinnahmen aus Kostenrückerstattungen, ausgehend von den Zahlen der Rechnung 2003.
844'722	37'000	4610	Staatsbeiträge		52'000	15'000	41	15'000.-- Mehrertrag: Höhere Staatsbeiträge infolge Fallzunahme bei Unterhaltsverträgen und Regelung gemeinsamer elterlicher Sorge.
		612000	**Gesetzlicher Betreuungsdienst**					
				-	-			
-	4'946'200		Aufwand	5'039'100		-92'900	2	
-	1'332'100		Ertrag		1'317'800	-14'300	1	
-	3'614'100		Ergebnis		3'721'300	-107'200	3	
-	3'282'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	3'308'000		-26'000	1	
-	620'000	3030	Sozialleistungen	630'100		-10'100	2	
-	5'300	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	12'700		-7'400	140	Mehraufwand: mehr Anspruchsberechtigte
-	38'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	44'900		-6'900	18	Ab 2005 dezentrale Budgetierung Personalbeschaffung
-	44'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	42'000		2'000	5	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
-	56'000	3110	Anschaffungen Mobilien	47'500		8'500	15	Minderaufwand: Sparmassnahme (weniger Mobiliaranschaffungen)
-	12'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	11'000		1'000	8	
-	500	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	500		-	-	
-	21'300	3150	Unterhalt Mobilien	20'800		500	2	
-	404'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	407'400		-3'400	1	
-	10'000	3170	Spesenentschädigungen	16'000		-6'000	60	Mehraufwand: Anpassung an Kostenentwicklung (höhere Spesen)
-	115'000	3180	Dienstleistungen Dritter	115'000		-	-	
-	3'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	3'000		-	-	
-	32'000	3510	Entschädigung an den Kanton	50'000		-18'000	56	Mehraufwand: Erhöhung Kostenbeteiligung (2004: SRB 2004-0327 gebundene Ausgabe, Begleitung minderjähriger Asylbewerber)
-	56'000	3660	Beiträge an Private	56'000		-	-	
-	93'100	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	85'100		8'000	9	
-	154'000	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	189'100		-35'100	23	Mehraufwand: neue Leasingverträge
-	10'000	4200	Zinsertrag PC-/Bankkontokorrentguthaben		10'000	-	-	
-	440'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		400'000	-40'000	9	
-	73'100	4360	Rückerstattungen		88'100	15'000	21	Mehrertrag: erwartet auf Grund der Ergebnisse 2003/04
-	809'000	4610	Staatsbeiträge		819'700	10'700	1	
		620000	**Sozialamt**					
				-	-			Der Aufwandüberschuss im Sozialamt steigt im Vergleich zum Voranschlag des Vorjahres um Fr. 6'419'300 auf Fr. 80'179'700. Der Hauptgrund für diese Steigerung liegt in der hohen Zunahme der Leistungen für die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe (Sozialhilfe und Zusatzleistungen) als Folge der weiter ansteigenden Fallzahlen.
168'072'078	165'705'700		Aufwand	184'671'800		-18'966'100	11	
694'446	436'700		interne Verrechnungen	269'500		167'200	38	
167'377'632	165'269'000		bereinigter Aufwand	184'402'300		-19'133'300	12	
102'882'806	91'945'300		Ertrag		104'492'100	12'546'800	14	
694'446	436'700		interne Verrechnungen		269'500	-167'200	38	
102'188'360	91'508'600		bereinigter Ertrag		104'222'600	12'714'000	14	
65'189'272	73'760'400		Ergebnis		80'179'700	-6'419'300	9	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
12'915	25'600	3000	Behörden und Kommissionen	23'600		2'000	8	
16'442'130	16'004'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	16'083'300		-79'300	-	
2'898'622	2'905'200	3030	Sozialleistungen	2'959'100		-53'900	2	
21'405	21'500	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	31'400		-9'900	46	
114'923	129'400	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	152'400		-23'000	18	
173'622	227'800	3090	Allgemeiner Personalaufwand	242'200		-14'400	6	
357'629	331'200	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	340'900		-9'700	3	
419'838	286'800	3110	Anschaffungen Mobilien	262'600		24'200	8	
691'561	506'900	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	585'200		-78'300	15	
992'548	906'800	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	848'200		58'600	6	
742'893	482'500	3140	Baulicher Unterhalt	581'000		-98'500	20	
163'063	176'800	3150	Unterhalt Mobilien	129'000		47'800	27	
5'468'022	5'411'200	3160	Mieten u. Benützungskosten	5'396'100		15'100	-	
123'427	149'900	3170	Spesenentschädigungen	74'600		75'300	50	
1'397'739	1'514'700	3180	Dienstleistungen Dritter	1'477'700		37'000	2	
92'665	190'200	3190	Allgemeiner Sachaufwand	211'000		-20'800	11	
31'992	25'500	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	30'000		-4'500	18	
712'787	779'700	3510	Entschädigung an den Kanton	737'000		42'700	5	
-92'131	20'400	3520	Entschädigung andere Gemeinden	-149'400		169'800	832	
5'225'165	6'185'200	3650	Beiträge an private Institutionen	6'045'000		140'200	2	
123'810'250	123'075'600	3660	Beiträge an Private	142'051'900		-18'976'300	15	
4'753'289	3'485'000	3700	Durchlaufende Beiträge	3'573'500		-88'500	3	
7'401	-	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	-		-	-	
694'446	436'700	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	269'500		167'200	38	
5'000	5'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	5'000		-	-	
1'502'685	1'271'300	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	1'254'600		16'700	1	
1'308'193	1'150'800	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	1'456'400		-305'600	27	
7	-	4200	Zinsertrag PC-/Bankkontokorrentguthaben		-	-	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
49'430	216'400	4230	Liegenschaftenerträge Finanzvermögen		94'400	-122'000	56	
382'401	380'700	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		381'200	500	-	
13'646	15'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		10'000	-5'000	33	
3'145'109	3'108'000	4320	Spital-/Heimtaxen, Pensionsgelder		3'617'500	509'500	16	
14'256	4'000	4330	Schul-/Kostgelder von Privaten		8'000	4'000	100	
664'398	718'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		396'300	-321'700	45	
9'452	8'500	4350	Verkaufserlöse		8'500	-	-	
37'898'979	30'203'400	4360	Rückerstattungen		37'239'800	7'036'400	23	
14'174'666	13'044'700	4500	Rückerstattungen des Bundes		12'049'100	-995'600	8	
1'097'394	808'000	4510	Rückerstattungen des Kantons		936'500	128'500	16	
738'356	416'800	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		632'100	215'300	52	
11'724'601	10'995'400	4600	Bundesbeiträge		13'688'300	2'692'900	24	
26'842'027	27'377'700	4610	Staatsbeiträge		31'057'700	3'680'000	13	
384'344	616'000	4620	Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden		410'300	-205'700	33	
216'064	60'000	4690	Beiträge Dritter		69'500	9'500	16	
4'753'289	3'485'000	4700	Durchlaufende Beiträge		3'573'500	88'500	3	
27'540	-	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		-	-	-	
694'446	436'700	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		269'500	-167'200	38	
15'000	15'000	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		15'000	-	-	
37'401	36'000	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		34'900	-1'100	3	
		622000	**Jugendsekretariat**					
				-	-			
16'195'572	16'983'700		Aufwand	17'176'400		-192'700	1	
8'151'681	7'962'000		Ertrag		8'264'200	302'200	4	
8'043'891	9'021'700		Ergebnis		8'912'200	109'500	1	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
1'903	4'400	3000	Behörden und Kommissionen	4'400		-	-	
3'669'928	3'901'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	3'857'100		43'900	1	Minderaufwand. Infolge Auflösung einer Familiengruppe im Kinder- und Jugendheim kann eine 80%-Stelle eingespart werden.
655'511	699'300	3030	Sozialleistungen	709'200		-9'900	1	
62'494	69'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	65'600		3'400	5	
57'537	63'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	60'000		3'000	5	
21'887	19'500	3110	Anschaffungen Mobilien	17'500		2'000	10	Minderaufwand: Wegfall Anschaffung Belegleser Buchhaltung und Mobiliar bei der Alimentenhilfe.
36'066	35'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	35'500		-500	1	
151'289	143'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	159'200		-16'200	11	Mehraufwand: Höhere Lebensmittelkosten im Kinder- und Jugendheim (Mehrverbrauch durch gestiegenes Alter der Kinder)
123'368	118'100	3140	Baulicher Unterhalt	107'100		11'000	9	
5'518	10'300	3150	Unterhalt Mobilien	9'800		500	5	
160'039	170'200	3160	Mieten u. Benützungskosten	170'200		-	-	
24'420	31'000	3170	Spesenentschädigungen	28'500		2'500	8	
244'548	259'300	3180	Dienstleistungen Dritter	262'500		-3'200	1	
41'934	49'600	3190	Allgemeiner Sachaufwand	46'600		3'000	6	
144'618	146'000	3510	Entschädigung an den Kanton	146'200		-200	-	
2'770'683	3'678'500	3650	Beiträge an private Institutionen	3'510'500		168'000	5	
5'673'078	5'605'000	3660	Beiträge an Private	5'905'000		-300'000	5	Mehraufwand: Fallzunahme bei der Alimentenbevorschussung 200'000 (vgl. Konto 4360), Fallzunahme bei den Kleinkinderbetreuungsbeiträgen 100'000
1'761'380	1'450'000	3700	Durchlaufende Beiträge	1'550'000		-100'000	7	Mehraufwand: Alimentenvermittlungen vgl. Konto 4700
118'688	37'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	37'000		-	-	
5'000	5'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	5'000		-	-	
389'871	366'000	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	341'700		24'300	7	
75'815	123'500	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	147'800		-24'300	20	Mehraufwand: Gestiegene Informatikkosten aufgrund höhererer Produktekosten (Ersatz PC / Betriebssystem).
38'136	35'800	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		35'800	-	-	
13'646	15'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		10'000	-5'000	33	Minderertrag: Gerichtlich verfügte Anordnung auf Verzicht der Kostenerhebung bei Gerichtsgutachten
1'989'504	1'953'000	4320	Spital-/Heimtaxen, Pensionsgelder		2'484'000	531'000	27	Mehrertrag im Kinder- und Jugendheim: Anhebung der Mindestversorgertaxe durch den Regierungsrat von Fr. 175.- auf Fr. 230.- pro Tag (vgl. Konto 4610)
2'079'631	1'931'200	4360	Rückerstattungen		2'030'200	99'000	5	Mehrertrag: Mehreinnahmen Alimentenbevorschussung (gestiegene Fallzahlen, vgl. Konto 3660)

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
294'753	280'000	4600	Bundesbeiträge		280'000	-	-	
1'974'632	2'297'000	4610	Staatsbeiträge		1'874'200	-422'800	18	Minderertrag im Kinder- und Jugendheim: 480'000 Infolge Taxerhöhung wird das Heim einen Ertragsüberschuss erwirtschaften, deshalb werden die Defizitzahlungen vom Kanton gestrichen, Mehrertrag im Jugendsekretariat: 57'200 Zunahme der subventionierten Jugendhilfeleistungen
1'761'380	1'450'000	4700	Durchlaufende Beiträge		1'550'000	100'000	7	Mehrertrag: Alimentenvermittlungen vgl. Konto 3700
		623000	**Sozial- und Wirtschaftshilfe**					
				-	-			Die Zunahme des Aufwandüberschusses um Fr. 6'275'900.-- gegenüber dem Voranschlag 2004 resultiert aus der Steigerung des Aufwandes für die gesetzliche, wirtschaftliche Hilfe (Konto 3660). Dieser Aufwandzuwachs wird reduziert durch die gestiegenen Rückerstattungen, Bundes- und Staatsbeiträge (Konti 4360, 4600 und 4610).
123'171'041	121'925'700		Aufwand	141'654'600		-19'728'900	16	
70'096'248	61'815'000		Ertrag		75'268'000	13'453'000	22	
53'074'793	60'110'700		Ergebnis		66'386'600	-6'275'900	10	
11'012	19'200	3000	Behörden und Kommissionen	19'200		-	-	
4'586'130	4'736'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	5'160'600		-424'600	9	Mehraufwand: Personalaufstockung in der Sozialberatung infolge starker Fallzunahme
862'755	900'000	3030	Sozialleistungen	982'000		-82'000	9	Mehraufwand: Begründung siehe Kto 3010
9'045	9'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	18'700		-9'700	108	Mehraufwand für AHV-Ersatzrente infolge Frühpensionierung
188	-	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	18'000		-18'000	100	Mehraufwand: Es werden 3 Praktikumsplätze für Lehrabgänger gemäss SRB 2002-2140 bereitsgestellt.
37'472	46'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	62'200		-16'200	35	Mehraufwand: Höhere Kosten für Personalbeschaffung (neu dezentrale Budgetierung) sowie leicht höhere Kosten für mehrjährige Weiterbildungen.
114'760	92'800	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	107'600		-14'800	16	Mehraufwand für Büromaterial und Drucksachen bei der Sozialberatung infolge Fallzunahme und Personalaufstockung.
122'854	40'700	3110	Anschaffungen Mobilien	60'100		-19'400	48	Mehraufwand für Büromobilar der neuen Stellen bei der Sozialberatung (vgl. Konto 3010)
11'711	14'200	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	14'000		200	1	
46'373	-	3140	Baulicher Unterhalt	-		-	-	
5'299	8'500	3150	Unterhalt Mobilien	8'500		-	-	
492'597	524'200	3160	Mieten u. Benützungskosten	546'800		-22'600	4	
3'707	5'600	3170	Spesenentschädigungen	5'200		400	7	
394'727	561'500	3180	Dienstleistungen Dritter	562'100		-600	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
7'478	8'100	3190	Allgemeiner Sachaufwand	8'100		-	-	
1'406'692	1'195'000	3650	Beiträge an private Institutionen	1'523'300		-328'300	27	Mehraufwand für Übernahme der Verlustscheine von Krankenkassenprämien
111'102'002	111'055'000	3660	Beiträge an Private	129'770'000		-18'715'000	17	Mehraufwand: a) 10'200'000 für gesetzliche, wirtschaftliche Hilfe infolge starker Fallzunahme b) 6'555'000 für Zusatzleistungen zur AHV/V infolge Fallzunahme (insb. Behinderten-Fälle) sowie Erhöhung der Heim-Tarife (Alters- und Behinderten-Heime) c) 3'735'000 für Krankenkassen-Prämien durch Fallzunahmen und Prämienerhöhungen, vollständige Rückerstattung von Bund und Kanton siehe Kto 4600 und 4610. Minderaufwand: 1'275'000 durch Teilstreichung der Gemeindezuschüsse per 1. April 2005 (win.03-Massnahme Nr. 70) Aufwandverschiebung: 500'000 Die neue Taxordnung der Alters- und Krankenheime ermächtigt die Bereichleitung Alter und Pflege in Härtefällen Taxreduktionen zu bewilligen.
2'991'909	2'035'000	3700	Durchlaufende Beiträge	1'811'500		223'500	11	Minderaufwand: weniger Fälle, vgl Konto 4700
111'681	113'000	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	119'000		-6'000	5	
852'648	561'900	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	857'700		-295'800	53	Mehraufwand für Informatikkosten: Höhere Anzahl Arbeitsplätze und Mietkosten infolge Umstellung auf neues Betriebssystem (Fr. 150'000.--), höhere Entwicklungskosten in der ROFA-Applikation (Fr. 150'000.--).
31'737'736	24'751'000	4360	Rückerstattungen		31'426'000	6'675'000	27	Mehrertrag für Rückerstattungen der gesetzlichen Hilfe infolge Mehraufwand vgl Konto 3660
57'113	100'000	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		100'000	-	-	
11'113'088	10'682'000	4600	Bundesbeiträge		13'408'300	2'726'300	26	Mehrertrag infolge Mehraufwand bei den Sozialleistungen (vgl Kto 3650, 3660)
23'963'445	24'247'000	4610	Staatsbeiträge		28'522'200	4'275'200	18	Mehrertrag infolge Mehraufwand bei den Sozialleistungen (vgl Kto 3650, 3660)
2'991'909	2'035'000	4700	Durchlaufende Beiträge		1'811'500	-223'500	11	Minderertrag: vgl Konto 3700.
232'958	-	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		-	-	-	
		624000	**Asylkoordination**					WOV-Betrieb, sep. Begründung
				-	-			
17'796'388	15'796'600		Aufwand	14'852'600		944'000	6	
17'809'167	15'796'600		Ertrag		14'654'000	-1'142'600	7	
12'779	-		Ergebnis		198'600	-198'600	100	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
4'120'446	3'335'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	3'145'200		189'800	6	
668'965	569'800	3030	Sozialleistungen	541'100		28'700	5	
63'363	71'400	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	72'000		-600	1	
37'722	68'700	3090	Allgemeiner Personalaufwand	69'300		-600	1	
87'958	66'100	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	67'800		-1'700	3	
214'100	158'000	3110	Anschaffungen Mobilien	133'000		25'000	16	
580'447	395'100	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	461'800		-66'700	17	
550'079	473'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	409'000		64'000	14	
396'689	242'500	3140	Baulicher Unterhalt	237'000		5'500	2	
132'346	137'500	3150	Unterhalt Mobilien	85'000		52'500	38	
2'409'776	2'441'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	2'287'800		153'200	6	
75'957	82'400	3170	Spesenentschädigungen	23'900		58'500	71	
549'797	446'800	3180	Dienstleistungen Dritter	414'100		32'700	7	
-39'729	66'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	2'000		64'000	97	
-92'131	20'400	3520	Entschädigung andere Gemeinden	-149'400		169'800	832	
7'035'169	6'415'600	3660	Beiträge an Private	6'376'900		38'700	1	
7'401	-	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	-		-	-	
173'583	163'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	62'500		100'500	62	
598'119	384'100	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	385'400		-1'300	-	
226'331	260'200	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	228'200		32'000	12	
7	-	4200	Zinsertrag PC-/Bankkontokorrentguthaben		-	-	-	
49'430	216'400	4230	Liegenschaftenerträge Finanzvermögen		94'400	-122'000	56	
-1'770	-	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		-	-	-	
635'184	702'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		382'000	-320'000	46	
1'474'954	898'000	4360	Rückerstattungen		1'096'500	198'500	22	
14'174'666	13'044'700	4500	Rückerstattungen des Bundes		12'049'100	-995'600	8	
102'893	-	4510	Rückerstattungen des Kantons		200'000	200'000	100	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
655'281	316'800	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		532'100	215'300	68	
60'196	-	4600	Bundesbeiträge		-	-	-	
112'976	163'000	4620	Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden		62'500	-100'500	62	
85'921	50'000	4690	Beiträge Dritter		-	-50'000	100	
27'540	-	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		-	-	-	
424'488	399'700	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		232'500	-167'200	42	
7'401	6'000	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		4'900	-1'100	18	
		626000	**Niederschwellige Drogeneinrichtungen**					
				-	-			Der Minderertrag, welcher im Jahre 2005 entstehen würde, da im Rahmen des Sparprogrammes 'San 04' ein Teil der Subventionen des Kantons Zürich wegfallen, konnte durch die Schliessung der Abteilung Notbetten kompensiert werden. Das Aufwand- bzw. Ertragstotal ist gegenüber dem Vorjahresbudget nur geringfügig kleiner, da für das Jahr 2005 die Beiträge von Kanton und Bezirksgemeinden für 'Taglohn' und 'Subita' erstmals brutto auf die Konti 3700/4700 budgetiert wurden.
5'208'423	4'941'600		Aufwand	4'880'800		60'800	1	
2'991'710	2'922'000		Ertrag		2'946'500	24'500	1	
2'216'713	2'019'600		Ergebnis		1'934'300	85'300	4	
1'446'755	1'327'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	1'120'800		206'200	16	Minderaufwand durch die Schliessung der Abteilung Notbetten.
230'934	231'400	3030	Sozialleistungen	205'700		25'700	11	Minderaufwand durch die Schliessung der Abteilung Notbetten.
35'888	40'000	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	40'000		-	-	
17'424	17'300	3090	Allgemeiner Personalaufwand	18'500		-1'200	7	
8'511	9'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	8'500		1'000	11	Minderaufwand durch die Schliessung der Abteilung Notbetten.
10'704	44'000	3110	Anschaffungen Mobilien	27'500		16'500	38	Minderaufwand infolge Verzicht auf Anschaffungen für Mietobjekte Bewo und Notwohnungen
56'999	52'700	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	64'000		-11'300	21	Mehraufwand durch Zunahme der Anzahl Mietwohnungen (entsprechender Mehrertrag siehe Konto 4360).

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
54'360	65'300	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	52'900		12'400	19	Minderaufwand: - Fr. 4'400.-- durch geringeren Verbrauch in der Drogenanlaufstelle - Fr. 8'000.-- infolge Schliessung der Abteilung Notbetten
102'288	50'000	3140	Baulicher Unterhalt	44'000		6'000	12	Minderaufwand da kein Unterhalt Wohnheim Heilsarmee wegen Umbau und Sanierung
9'275	11'500	3150	Unterhalt Mobilien	11'800		-300	3	
2'254'153	2'122'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	2'233'300		-111'300	5	Mehraufwand infolge externer Miete Büroräume (vgl Konto 3950) sowie zusätzliche Mietobjekte Notwohnungen (vgl Konto 4360)
1'814	2'700	3170	Spesenentschädigungen	1'700		1'000	37	Minderaufwand infolge Schliessung der Abteilung Notbetten
68'194	95'000	3180	Dienstleistungen Dritter	82'300		12'700	13	Minderaufwand da vorläufig kleinerer Bedarf an Supervision, geringere Portokosten als im Budget 2004 angenommen, sowie Einsparungen durch Schliessung der Abteilung Notbetten
31'993	25'500	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	30'000		-4'500	18	Mehraufwand wegen uneinbringbaren Mietzinszahlungen bei den Notwohnungen
510'000	509'000	3650	Beiträge an private Institutionen	447'200		61'800	12	Kürzung der Beiträge an private Institutionen gemäss den Vorgaben des Stadtrates.
-	-	3700	Durchlaufende Beiträge	212'000		-212'000	100	Mehraufwand: Durchlaufende Zahlungen für Taglohn und Subita erstmals hier gebucht, früher Ein- und Ausgang der Zahlungen auf Konto 3650 gebucht (Netto-Verbuchung)
277'600	236'700	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	170'000		66'700	28	Minderaufwand: Wegfall der internen Mietkosten, da neu externe Mieten (Kto. 3160)
60'969	66'600	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	66'100		500	1	
30'562	35'400	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	44'500		-9'100	26	Mehraufwand an Informatikkosten infolge Ersatz der PC's und des Betriebssystems.
7'648	11'000	4320	Spital-/Heimtaxen, Pensionsgelder		5'500	-5'500	50	Minderertrag durch Schliessung der Abteilung Notbetten
9'304	8'000	4350	Verkaufserlöse		8'000	-	-	
2'273'675	2'221'000	4360	Rückerstattungen		2'287'000	66'000	3	
487'600	424'000	4610	Staatsbeiträge		269'000	-155'000	37	Minderertrag an Subventionen durch Sparprogramm San 04 Kt. ZH. Entsprechende Sparmassnahmen beim Aufwand durch Schliessung der Abteilung Notbetten und Reduktion der Öffnungszeiten der Drogenanlaufstelle.
213'482	258'000	4620	Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden		165'000	-93'000	36	Minderertrag: Da die Beiträge der Bezirksgemeinden an das Projekt Taglohn weitergeleitet werden, sind sie neu auf den Konti 3700/4700 budgetiert.
-	-	4700	Durchlaufende Beiträge		212'000	212'000	100	Mehrertrag: Durchlaufende Zahlungen für Taglohn und Subita erstmals hier gebucht, früher Ein- und Ausgang der Zahlungen auf Konto 3650 gebucht (Netto-Verbuchung)
		627000	**Med.-Therapeut. Behandlungseinrichtungen**					
				-	-			

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
4'334'811	4'372'400		Aufwand	4'497'400		-125'000	3	
3'448'267	3'065'200		Ertrag		2'992'400	-72'800	2	
886'544	1'307'200		Ergebnis		1'505'000	-197'800	15	
2'132'518	2'165'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	2'232'700		-67'700	3	Mehraufwand als Folge der 2004 erfolgten Stufenerhöhungen und Leistungslohnanpassungen.
393'918	399'700	3030	Sozialleistungen	408'200		-8'500	2	
15'484	18'000	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	22'400		-4'400	24	Mehraufwand da der Entschädigungssatz für die Zivildienstleistenden gestiegen ist
15'002	22'700	3090	Allgemeiner Personalaufwand	23'300		-600	3	
65'711	75'300	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	72'700		2'600	3	
31'211	18'600	3110	Anschaffungen Mobilien	18'500		100	1	
5'207	8'600	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	8'600		-	-	
236'767	225'500	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	227'100		-1'600	1	
6'565	6'900	3140	Baulicher Unterhalt	6'900		-	-	
9'128	8'500	3150	Unterhalt Mobilien	12'900		-4'400	52	Mehraufwand für die aus hygienischen Gründen notwendige, periodische Renovation (alle fünf Jahre) der Abgaberäumlichkeiten der Heroinabgabestelle
102'914	104'500	3160	Mieten u. Benützungskosten	108'500		-4'000	4	
17'026	25'700	3170	Spesenentschädigungen	12'800		12'900	50	Minderaufwand da die Aufwendungen für Jugendliche in Jump und Jumpina neu im Konto 3190 verbucht werden.
98'496	107'300	3180	Dienstleistungen Dritter	109'300		-2'000	2	
82'982	66'500	3190	Allgemeiner Sachaufwand	149'300		-82'800	125	Mehraufwand: - Fr. 67'500.-- für Projekt 'Therapieangebot für Kinder aus suchtbelasteten Familien' bei der WFA, welches durch Dritte finanziert wird. Einnahme siehe Konto 4690. - Fr. 15'300.-- Mehraufwand da die Aufwendungen für Jugendliche in Jump und Jumpina neu hier gebucht werden (siehe Konto 3170)'
568'170	633'700	3510	Entschädigung an den Kanton	590'800		42'900	7	Minderaufwand infolge neuer Kostenaufteilung mit IPW (Oberarzt im BSD) dadurch aber auch Minderertrag im Konto 4510. In diesem Konto ist aber auch ein Mehraufwand für oberärtzliche Leistungen in der WFA enthalten.
112'711	-	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	-		-	-	
332'574	333'300	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	335'000		-1'700	1	
108'429	152'600	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	158'400		-5'800	4	
46'035	44'900	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		45'400	500	1	
1'147'958	1'144'000	4320	Spital-/Heimtaxen, Pensionsgelder		1'128'000	-16'000	1	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
14'256	4'000	4330	Schul-/Kostgelder von Privaten		8'000	4'000	100	Mehrertrag da vermehrt Aufträge ausgeführt werden können, welche dem Auftraggeber verrechnet werden (Suchtprävention).
18'014	6'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		14'300	8'300	138	Mehrertrag durch Einnahmen für delegierte Erziehungshilfen der Jugendanwaltschaft Winterthur (Jump)
148	500	4350	Verkaufserlöse		500	-	-	
332'950	402'200	4360	Rückerstattungen		400'100	-2'100	1	
994'501	808'000	4510	Rückerstattungen des Kantons		736'500	-71'500	9	Minderertrag: vgl Konto 3510
25'962	-	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		-	-	-	
256'564	33'400	4600	Bundesbeiträge		-	-33'400	100	Mindertrag da die Bundesbeiträge für Jumpina wegfallen.
408'850	402'200	4610	Staatsbeiträge		392'300	-9'900	2	
57'886	195'000	4620	Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden		182'800	-12'200	6	
130'143	10'000	4690	Beiträge Dritter		69'500	59'500	595	Mehrertrag: 67'500 für das geplante Projekt in der WFA (siehe auch Konto 3190) Mindertrag: 8'000 da die Projekte Jump und Jumpina jetzt vollumfänglich von der Stadt finanziert werden.
15'000	15'000	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		15'000	-	-	
		629000	**Amtsleitung, Sekretariat, Rechtsauskunft**					
				-	-			
1'365'842	1'685'700		Aufwand	1'610'000		75'700	4	
385'732	384'500		Ertrag		367'000	-17'500	5	
980'110	1'301'200		Ergebnis		1'243'000	58'200	4	
-	2'000	3000	Behörden und Kommissionen	-		2'000	100	Minderaufwand. Die hier in den Vorjahren budgetierten Aufwendungen waren eigentlich Kosten der Konti 3090 und 3170. Darum wurde hier nichts mehr in den Voranschlag eingestellt.
486'353	540'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	566'900		-26'900	5	Mehraufwand wegen der 2004 erfolgten Beförderungen und Stufenerhöhungen, sowie Auszahlung eines Dienstaltersgeschenkes (nach neuer Regelung budgetiert).
86'538	105'000	3030	Sozialleistungen	112'900		-7'900	8	
12'360	12'500	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	12'700		-200	2	
3'508	4'100	3090	Allgemeiner Personalaufwand	3'300		800	20	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
23'152	24'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	24'300		200	1	
19'082	6'000	3110	Anschaffungen Mobilien	6'000		-	-	
1'132	1'300	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	1'300		-	-	
53	-	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	-		-	-	
67'610	65'000	3140	Baulicher Unterhalt	186'000		-121'000	186	Mehraufwand infolge dringender Unterhaltsarbeiten an der Liegenschaft der Brühlgutstiftung.
1'497	500	3150	Unterhalt Mobilien	1'000		-500	100	
48'543	49'300	3160	Mieten u. Benützungskosten	49'500		-200	-	
504	2'500	3170	Spesenentschädigungen	2'500		-	-	
41'976	44'800	3180	Dienstleistungen Dritter	47'400		-2'600	6	
-	-	3190	Allgemeiner Sachaufwand	5'000		-5'000	100	Der Mitgliedschaftsbeitrag beim Verein Aids-Infostelle wurde erstmals auf diesem Konto verbucht, statt wie bisher auf Konto 3650.
537'790	802'700	3650	Beiträge an private Institutionen	564'000		238'700	30	Reduktion der Defizitgarantien
11'864	-	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	-		-	-	
9'471	8'300	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	7'400		900	11	
14'407	17'200	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	19'800		-2'600	15	Mehraufwand infolge Ersatz der gemieteten Informatik-Hardware und damit Wegfall der durch die Vertragsverlängerung gemachten Einsparungen.
300'000	300'000	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		300'000	-	-	
11'200	10'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		-	-10'000	100	Minderertrag, da die der Oeffentlichen Krankenkasse Winterthur verrechneten Leistungen im Personalbereich infolge der Fusion wegfallen.
32	-	4360	Rückerstattungen		-	-	-	
7'500	7'500	4610	Staatsbeiträge		-	-7'500	100	Minderertrag infolge Kürzung des kantonalen Beitrages ans Drogenkonzept.
37'000	37'000	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		37'000	-	-	
30'000	30'000	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		30'000	-	-	
		630000	**Alter und Pflege**					
				-	-			Das Gesamtergebnis müsste sich aufgrund der Umsetzung der win.03-Massnahme 'Bruch Tarifschutz' um 4 Mio Franken verbessern. Effektiv verschlechtert es sich um Fr. 94'300.-. Nebst dem um 3,6 Mio Franken höheren Beitrag an das Kantonsspital Winterthur prägen folgende Eckwerte das Gesamtresultat: Mehraufwendungen/Mindererträge:

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
								- Beitrag an das KSW: Fr. 3'640'000.- - im Budget 04 nicht enthaltene Stufenanstiege/Beförderungen: Fr. 780'000.- - Bisher beim Personalamt budgetierte Personalbeschaffungskosten: Fr. 100'000.- - höhere Mietkosten bei der IDW (Pauschalrabatt fällt pro 2005 weg): Fr. 250'000.- - weniger Verkaufserlöse (Wegfall Mahlzeitendienst Pro Senectute): Fr. 700'000.- - Taxreduktionen bei Härtefällen: Fr. 1'000'000.- Mehrerträge/Minderaufwendungen: - Bruch Tarifschutz: Fr. 3'900'000.- - weniger Sachaufwand (entspricht der 2004 vom Stadtrat vorgegebenen Kürzung um 2%): Fr. 180'000.- - Stellenabbau (u.a. Adlergarten wegen Bettenreduktion und Wegfall Belieferung Pro Senectute): Fr. 1'300'000.- - periodengerechte Verbuchung des Staatsbeitrages an die Spitex: Fr. 1'100'000.-
85'058'322	94'364'200		Aufwand	97'534'100		-3'169'900	3	
2'593'639	2'288'900		interne Verrechnungen	1'550'200		738'700	32	
82'464'683	92'075'300		bereinigter Aufwand	95'983'900		-3'908'600	4	
66'078'488	67'122'900		Ertrag		70'198'500	3'075'600	5	
2'593'639	2'288'900		interne Verrechnungen		1'550'200	-738'700	32	
63'484'849	64'834'000		bereinigter Ertrag		68'648'300	3'814'300	6	
18'979'834	27'241'300		Ergebnis		27'335'600	-94'300	-	
400	500	3000	Behörden und Kommissionen	500		-	-	
54'217'334	53'408'400	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	53'087'600		320'800	1	
743'197	755'500	3020	Löhne Lehrkräfte	665'000		90'500	12	
8'151'393	8'584'500	3030	Sozialleistungen	8'531'100		53'400	1	
97'881	103'300	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	97'800		5'500	5	
98'606	85'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	115'400		-30'400	36	
376'161	573'000	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	524'200		48'800	9	
636'087	616'100	3090	Allgemeiner Personalaufwand	798'800		-182'700	30	
305'362	328'800	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	303'900		24'900	8	
753'872	483'500	3110	Anschaffungen Mobilien	442'100		41'400	9	
1'418'742	1'384'200	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	1'382'300		1'900	-	
6'193'685	5'501'400	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	5'565'200		-63'800	1	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
962'395	1'129'800	3140	Baulicher Unterhalt	1'254'200		-124'400	11	
464'885	282'000	3150	Unterhalt Mobilien	293'900		-11'900	4	
1'227'475	1'051'800	3160	Mieten u. Benützungskosten	1'039'000		12'800	1	
115'507	127'500	3170	Spesenentschädigungen	132'400		-4'900	4	
868'787	1'182'400	3180	Dienstleistungen Dritter	1'022'900		159'500	13	
252'197	227'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	200'700		26'300	12	
85'823	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	77'000		-77'000	100	
71'177	72'000	3410	Rohmaterial und Handelswaren	77'000		-5'000	7	
-	10'418'000	3610	Betriebsbeiträge an kantonale Institutionen	14'058'000		-3'640'000	35	
2'120'000	2'320'000	3650	Beiträge an private Institutionen	1'843'000		477'000	21	
-	-	3660	Beiträge an Private	1'000'000		-1'000'000	100	
15'501	-	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	3'600		-3'600	100	
2'593'639	2'288'900	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	1'550'200		738'700	32	
41'000	41'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	41'000		-	-	
1'837'373	1'835'700	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	1'608'300		227'400	12	
1'409'844	1'563'900	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	1'819'000		-255'100	16	
1'411'341	1'606'500	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		1'524'400	-82'100	5	
35'266	-	4300	Abgaben		-	-	-	
33'799	12'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		28'000	16'000	133	
51'407'463	53'063'300	4320	Spital-/Heimtaxen, Pensionsgelder		57'132'600	4'069'300	8	
133'146	37'300	4330	Schul-/Kostgelder von Privaten		12'800	-24'500	66	
954'814	980'400	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		928'900	-51'500	5	
3'619'526	3'812'300	4350	Verkaufserlöse		3'286'600	-525'700	14	
978'555	498'900	4360	Rückerstattungen		528'100	29'200	6	
14'240	-	4380	Eigenleistungen für Investitionen		-	-	-	
1'807'663	1'663'000	4600	Bundesbeiträge		1'638'500	-24'500	1	
2'824'842	2'896'600	4610	Staatsbeiträge		3'348'200	451'600	16	
2'593'639	2'288'900	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		1'550'200	-738'700	32	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
260'194	259'900	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		216'600	-43'300	17	
4'001	3'800	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		3'600	-200	5	
		631000	**Bereichsleitung**					
				-	-			Das Resultat wird wesentlich beeinflusst durch den um 3,6 Mio Franken höheren Beitrag an das Kantonsspital Winterthur und die um insgesamt Fr. 554'000.- tieferen Beiträge an die Pro Senecute und den Verein Pflegewohngruppen Winterthur
4'635'486	15'265'300		Aufwand	19'343'300		-4'078'000	27	
584'390	579'100		Ertrag		579'100	-	-	
4'051'095	14'686'200		Ergebnis		18'764'200	-4'078'000	28	
1'462'956	1'496'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	1'511'000		-15'000	1	Der Mehraufwand ist einerseits auf vom Stadtrat beschlossene Erfahrungsstufenanstiege und Beförderungsquoten zurückzuführen, die im Budget 2004 nicht enthalten waren (Fr. 24'000.-). Anderseits enthielt das Vorjahresbudget das Dienstaltersgeschenk eines Mitarbeitenden
275'573	281'800	3030	Sozialleistungen	286'900		-5'100	2	
47'787	40'900	3090	Allgemeiner Personalaufwand	43'100		-2'200	5	Mehraufwand ist auf bisher beim Personalamt budgetierte Personalbeschaffungskosten zurückzuführen
43'001	37'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	36'000		1'000	3	
28'942	23'300	3110	Anschaffungen Mobilien	11'200		12'100	52	Minderaufwand, da Vorjahresbudget a.o. Kosten für Büromöblierung in der Beratungsstelle für das Alter enthielt
2'931	1'200	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	2'700		-1'500	125	Mehraufwand, da bisher in Kotno 3160 enthalten
3'152	2'600	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	2'600		-	-	
8'780	35'000	3140	Baulicher Unterhalt	35'000		-	-	
3'235	5'400	3150	Unterhalt Mobilien	10'200		-4'800	89	Mehraufwand: die Beratungsstelle für das Alter/Abt. Wohnberatung benötigt eine spezielle Software
148'093	137'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	138'300		-1'300	1	
7'928	9'000	3170	Spesenentschädigungen	8'000		1'000	11	Minderaufwand, da zurückhaltend budgetiert
158'726	145'600	3180	Dienstleistungen Dritter	143'900		1'700	1	
6'593	-	3190	Allgemeiner Sachaufwand	-		-	-	
6'593	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		-	-	
-	10'418'000	3610	Betriebsbeiträge an kantonale Institutionen	14'058'000		-3'640'000	35	Mehraufwand; der Beitrag an das Kantonsspital Winterthur ist nicht beeinflussbar und wird aufgrund der Vorjahresrechnung und einem vorgegebenen Schlüssel (Verteilung des Defizites unter den Regionsgemeinden) berechnet

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
2'120'000	2'320'000	3650	Beiträge an private Institutionen	1'843'000		477'000	21	Minderaufwand, da die Beiträge an die Pro Senectute um Fr. 400'000.- (Tariferhöhungen und Kostensenkungen) und an den Verein Pflegewohngruppen um Fr. 100'000.- (Mehrertrag 'dank' Tarifschutzbruch) gesenkt werden können
-	-	3660	Beiträge an Private	1'000'000		-1'000'000	100	Mehrausgaben im Zusammenhang mit der neuen Taxordnung. Die Bereichsleitung kann in Härtefällen Taxreduktionen zu Lasten dieses Kontos bewilligen
250'800	251'400	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	133'700		117'700	47	Minderaufwand: Die IDW verzichtet auf die bisherige Verrechnung der in den Krankenheimen vorhandenen, aber nicht benötigten Telefonanschlüsse für Patientinnen und Patienten
60'395	61'100	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	79'700		-18'600	30	Mehraufwand; der Mietvertrag mit der IDW für Hard- und Software wurde mitte 2003 um ein Jahr verlängert, der entsprechende Pauschalrabatt pro 2005 entfällt nun (Fr. 10'200.-). Rund Fr. 8'000.- sind auf zusätzliche Serverpauschalen zurückzuführen.
127'680	124'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		124'000	-	-	
1'417	-	4350	Verkaufserlöse		-	-	-	
60'293	60'100	4360	Rückerstattungen		60'100	-	-	
395'000	395'000	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		395'000	-	-	
		633000	**Altersheim Brühlgut**					
				-	-			
10'239'509	9'890'400		Aufwand	9'915'000		-24'600	-	
8'273'151	8'645'900		Ertrag		9'693'000	1'047'100	12	
1'966'358	1'244'500		Ergebnis		222'000	1'022'500	82	
6'783'759	6'498'200	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	6'507'500		-9'300	-	Der Mehraufwand ist einerseits auf vom Stadtrat beschlossene Erfahrungsstufenanstiege und Beförderungsquoten zurückzuführen, die im Vorjahresbudget nicht enthalten waren (Fr. 77'000.-). Anderseits wurden insgesamt Fr. 67'000.- weniger Zulagen und Mehrarbeitszeiten budgetiert
1'017'948	987'400	3030	Sozialleistungen	996'800		-9'400	1	
18'644	17'000	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	17'000		-	-	
5'275	-	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	25'400		-25'400	100	Mehraufwand, da erstmals Mitarbeitende mit AHV-Ersatzrenten
31'610	-	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	-		-	-	
77'202	65'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	77'800		-12'800	20	Mehraufwand ist auf bisher beim Personalamt budgetierte Personalbeschaffungskosten zurückzuführen
26'855	43'600	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	42'300		1'300	3	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
120'423	103'500	3110	Anschaffungen Mobilien	101'500		2'000	2	
239'159	238'500	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	232'300		6'200	3	
769'002	792'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	734'300		57'700	7	Der Minderaufwand ist auf den Umsatzrückgang im Restaurant KafiChanne zurückzuführen. Vgl. auch Konto 4350
222'563	179'500	3140	Baulicher Unterhalt	209'500		-30'000	17	Mehraufwand: gemäss neuem Mietvertrag mit der GAIWO sind diverse Unterhalts- und Instandstellungsarbeiten des als Depandance genutzten Wohntrakts durch die Stadt zu übernehmen
46'895	66'000	3150	Unterhalt Mobilien	52'000		14'000	21	Minderaufwand: Einerseits im Rahmen der Sparmassnahmen gesenkt, anderseits dem Durschnitt der vergangenen Jahre angepasst
306'052	305'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	306'500		-1'500	-	
4'029	3'800	3170	Spesenentschädigungen	4'000		-200	5	
93'390	92'500	3180	Dienstleistungen Dritter	100'100		-7'600	8	
50'663	42'600	3190	Allgemeiner Sachaufwand	44'600		-2'000	5	
61'097	60'000	3410	Rohmaterial und Handelswaren	60'000		-	-	
162'000	162'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	162'000		-	-	
8'000	8'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	8'000		-	-	
119'943	134'800	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	132'800		2'000	1	
75'000	91'000	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	100'600		-9'600	11	Mehraufwand; der Mietvertrag mit der IDW für Hard- und Software wurde mitte 2003 um ein Jahr verlängert, der entsprechende Pauschalrabatt pro 2005 entfällt nun
32'830	35'600	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		35'600	-	-	
7'365'748	7'633'000	4320	Spital-/Heimtaxen, Pensionsgelder		8'792'000	1'159'000	15	Mehrertrag: Fr. 650'000.- sind auf die win.03-Massnahme 'Bruch Tarifschutz' zurückzuführen, Fr. 10'000.- resultieren aus höheren Erlösen aus dem Verkauf von Pflegematerial und Fr. 500'000.- im Zusammenhang mit der neuen Taxordnung
58'145	66'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		71'500	5'500	8	
508'259	622'200	4350	Verkaufserlöse		514'100	-108'100	17	Minderertrag: Der Umsatz für das Restaurant Kafichanne wurde pro 2004 zu optimistisch budgetiert und ist nun auf das effektive Ergebnis des Jahres 2003 korrigiert worden. Budgetmässig ergeben sich Minderaufwendungen in Konto 3130
52'722	48'100	4360	Rückerstattungen		38'800	-9'300	19	Der Minderertrag setzt sich wie folgt zusammen: weniger Heizkostenrückerstattungen durch die GAIWO (Fr. 3'000.-), weniger Rückerstattungsanspruch der MWSt (Fr. 6'000.-)
126'334	114'000	4600	Bundesbeiträge		114'000	-	-	
24'113	22'000	4610	Staatsbeiträge		22'000	-	-	
105'000	105'000	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		105'000	-	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
		634000	**Alterszentrum Neumarkt**					
				-	-			
6'352'685	6'410'400		Aufwand	6'354'900		55'500	1	
5'519'628	6'106'000		Ertrag		6'136'500	30'500	1	
833'057	304'400		Ergebnis		218'400	86'000	28	
4'598'488	4'451'300	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	4'355'300		96'000	2	Der Minderaufwand setzt sich wie folgt zusammen: einerseits ein Mehraufwand von Fr. 54'000.-. der auf vom Stadtrat beschlossene Erfahrungsstufenanstiege und Beförderungsquoten zurückzuführen ist und im Vorjahresbudget nicht enthalten war. Anderseits werden 1,7 Stellen abgebaut (Fr. 150'000.-). Dieser Abbau steht im Zusammenhang mit einer Korrektur des betriebswirtschaftlichen Sollbettenbestandes, da nicht alle Doppelzimmer mit 2 Personen belegt werden können.
393'225	703'700	3030	Sozialleistungen	700'000		3'700	1	
3'615	8'000	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	7'000		1'000	13	Minderaufwand, da infolge geringer Fluktuation wenig neue Dienstkleider angeschafft werden müssen
12'360	13'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	13'000		-	-	
48'940	34'800	3090	Allgemeiner Personalaufwand	68'800		-34'000	98	Mehraufwand: Fr. 5'000.- sind auf bisher beim Personalamt budgetierte Personalbeschaffungskosten zurückzuführen, Fr. 24'000.- betreffen die Uebernahme von Spesen für die überbetrieblichen Kurse von zusätzlichen Auszubildenden (Fachangestellte Gesundheit, Betagtenbetreuerinnen, Köche etc.) Fr. 5'000.- betreffen zusätzliche Weiterbildungsausgaben (Qualitätssicherung bzw. Ausgleich innerhalb des Bereiches)
18'224	21'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	19'500		2'000	9	
10'861	20'000	3110	Anschaffungen Mobilien	15'000		5'000	25	Minderaufwand: es sind keine besonderen Anschaffungen geplant, Budgetkürzung i.Zh. mit Sparmassnahmen
168'186	167'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	147'000		20'000	12	Minderaufwand im Zusammenhang mit angekündigten Stompreissenkungen per 1.10.04
504'555	404'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	461'000		-57'000	14	Mehraufwand: im Vorjahr wurden für das Temporärheim Sunnehus im Zusammenhang mit dem Wechsel von Fremdlieferung (durch das APZ Adlergarten bzw. einer internen Verrechnung via Kto. 3950) keine Lebensmittel budgetiert, deshalb der entsprechende Mehraufwand gegenüber dem Vorjahresbudget
65'291	85'000	3140	Baulicher Unterhalt	65'000		20'000	24	Minderaufwand, im noch neuen Haus sollte der in der Rechnung 2003 benötigte Betrag genügen
24'437	17'000	3150	Unterhalt Mobilien	18'000		-1'000	6	
68'130	67'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	68'000		-1'000	1	
13'638	14'000	3170	Spesenentschädigungen	14'000		-	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
79'754	83'500	3180	Dienstleistungen Dritter	81'500		2'000	2	
12'273	4'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	9'000		-5'000	125	Mehraufwand: bisher zu knapp budgetiert, vgl. auch 2003
162'169	136'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	136'000		-	-	
5'000	5'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	5'000		-	-	
117'159	117'400	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	103'800		13'600	12	Minderaufwand durch geringere Rententeuerung
46'380	58'200	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	68'000		-9'800	17	Mehraufwand; der Mietvertrag mit der IDW für Hard- und Software wurde mitte 2003 um ein Jahr verlängert, der entsprechende Pauschalrabatt pro 2005 entfällt nun (Fr. 7'100.-). Der Rest ist auf zusätzliche Serverpauschalen zurückzuführen.
474'333	492'000	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		478'000	-14'000	3	
4'309'571	4'866'000	4320	Spital-/Heimtaxen, Pensionsgelder		4'938'000	72'000	1	
58'287	34'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		39'000	5'000	15	Mehrertrag durch zusätzliche externe Vermietung von Räumlichkeiten
519'924	560'000	4350	Verkaufserlöse		540'000	-20'000	4	
66'056	27'000	4360	Rückerstattungen		46'000	19'000	70	Mehrertrag dank höheren Rückerstattungen von privaten Telefongesprächen von Bewohnerinnen des Temporärheimes Sunnehus
34'608	51'000	4600	Bundesbeiträge		41'000	-10'000	20	Minderertrag durch Anpassung an die realisierbaren Einnahmen der Vorjahre (Hilflosenentschädigungen)
2'323	24'000	4610	Staatsbeiträge		2'500	-21'500	90	Minderertrag. Anpassung an Erfahrungswert des Vorjahres
52'000	52'000	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		52'000	-	-	
2'527	-	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		-	-	-	
		635000	**Altersheim Rosental**					
				-	-			
6'040'462	6'409'500		Aufwand	6'556'400		-146'900	2	
6'013'806	6'198'800		Ertrag		6'645'000	446'200	7	
26'656	210'700		Ergebnis	88'600		299'300	142	
4'073'038	4'307'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	4'358'000		-51'000	1	Der Mehraufwand ist auf vom Stadtrat beschlossene Erfahrungsstufenanstiege und Beförderungsquoten zurückzuführen, die im Budget nicht enthalten waren.
652'001	714'000	3030	Sozialleistungen	729'000		-15'000	2	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
26'520	9'500	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	9'500		-	-	
12'360	12'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	12'000		-	-	
2'205	10'000	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	10'000		-	-	
25'618	30'400	3090	Allgemeiner Personalaufwand	53'200		-22'800	75	Mehraufwand: Fr. 5'700.- sind auf bisher beim Personalamt budgetierte Personalbeschaffungskosten zurückzuführen, Fr. 8'000.- betreffen die Uebernahme von Spesen für die überbetrieblichen Kurse der zusätzlichen Fahangestellten Gesundheit (FAGE), Fr. 9'000.- betreffen zusätzliche Weiterbildungsausgaben (Qualitätssicherung bzw. Ausgleich innerhalb des Bereichs)
12'489	15'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	15'000		-	-	
71'325	69'500	3110	Anschaffungen Mobilien	69'500		-	-	
179'024	177'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	177'000		-	-	
470'744	526'100	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	537'600		-11'500	2	
161'250	134'400	3140	Baulicher Unterhalt	216'400		-82'000	61	Mehraufwand durch den a.o. Ersatz einer 27jährigen Brandmeldeanlage (Fr. 65'000.-) sowie den Ersatz von defekten Spiegelschränken (Fr. 17'000.-)
16'088	14'000	3150	Unterhalt Mobilien	14'000		-	-	
-	4'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	4'000		-	-	
-	1'500	3170	Spesenentschädigungen	1'500		-	-	
41'011	65'000	3180	Dienstleistungen Dritter	50'800		14'200	22	Minderaufwand; das Budget 2004 enthielt Aufwendungen für eine Kundinnen- und Kundenbefragung
22'172	20'600	3190	Allgemeiner Sachaufwand	2'800		17'800	86	Minderaufwand: diverses allgemeiner Sachaufwand für Pensionäre ist neu in Konto 3130 budgetiert
-	5'000	3410	Rohmaterial und Handelswaren	5'000		-	-	
134'400	149'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	149'000		-	-	
5'000	5'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	5'000		-	-	
104'248	101'300	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	89'500		11'800	12	Minderaufwand durch geringere Rententeuerung
30'970	39'200	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	47'600		-8'400	21	Mehraufwand; der Mietvertrag mit der IDW für Hard- und Software wurde mitte 2003 um ein Jahr verlängert, der entsprechende Pauschalrabatt pro 2005 entfällt nun (Fr. 4'500.-). Rund Fr. 4'000.- sind auf fünf zusätzliche Serverpauschalen im Pflegedienst zurückzuführen.
29'559	25'900	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		29'400	3'500	14	Mehrertrag, da für die bereits bestehende Mobilfunkantenne ein besserer Vertrag abgeschlossen wurde
5'434'572	5'625'800	4320	Spital-/Heimtaxen, Pensionsgelder		6'073'000	447'200	8	Mehrertrag: Fr. 350'000.- sind auf die win.03-Massnahme 'Bruch Tarifschutz' zurückzuführen, Fr. 17'000.- resultieren aus höheren Erlösen aus dem Verkauf von Pflegematerial und Fr. 80'000.- im Zusammenhang mit der neuen Taxordnung

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
46'812	32'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		32'000	-	-	
309'053	305'000	4350	Verkaufserlöse		305'000	-	-	
25'262	21'500	4360	Rückerstattungen		19'500	-2'000	9	
79'274	83'000	4600	Bundesbeiträge		75'500	-7'500	9	
10'874	12'600	4610	Staatsbeiträge		17'600	5'000	40	Mehrertrag durch Beiträge an Ersatzanschaffungen
78'400	93'000	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		93'000	-	-	
		636000	**Zentrum Adlergarten**					
				-	-			Das Budget wird - im Vergleich zum Vorjahr - geprägt durch zwei wesentliche Merkmale: Einseits durch ein Reduktion des betriebswirtschaftlichen Bettenbestandes um 12 Betten (ausschliesslich Plätze in 4-Bettzimmern, die sehr schlecht zu belegen sind) und anderseits durch die Vertragsauflösung mit der Pro Senectute bezüglich dessen Mahlzeitendienstes. Diese beiden Merkmale haben eine Reduktion des Stellenplanes um 10,6 Einheiten zur Folge
27'125'268	27'021'200		Aufwand	26'604'600		416'600	2	
22'084'254	22'535'400		Ertrag		23'015'100	479'700	2	
5'041'014	4'485'800		Ergebnis		3'589'500	896'300	20	
17'783'228	17'921'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	17'606'500		314'500	2	Der Minderaufwand setzt sich wie folgt zusammen: Mehraufwand: a) Fr. 250'000.- im Zusammenhang mit den vom Stadtrat beschlossenen Erfahrungsstufenanstiegen und Beförderungen per 1.1.04, die im Budget 2004 zentral budgetiert waren b) Fr. 50'000.- für zusätzliche Lehrverhältnisse c) Fr. 126'000.- im Zusammenhang mit Mahlzeitenlieferungen Minderaufwand: Fr. 750'000.- im Zusammenhang mit dem Abbau von 10,6 Stellen (6,1 Stellen i.Zh. Bettenreduktion, 4,0 Stellen i.Zh. Wegfall Belieferung Pro Senectute, 0,5 Stellen div. kleine Reorganisationen innerhalb des Betriebes)
2'678'998	2'750'000	3030	Sozialleistungen	2'645'500		104'500	4	
17'693	18'500	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	14'000		4'500	24	Minderaufwand durch zurückhaltenden Ersatz von Berufskleidern
20'320	3'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	11'000		-8'000	267	Mehraufwand, da mehr Mitarbeitende mit AHV-Ersatzrenten
322'433	283'000	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	194'200		88'800	31	Minderaufwand, da weniger Schülerinnen von auswärtigen Krankenpflegeschule

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
226'016	251'500	3090	Allgemeiner Personalaufwand	270'200		-18'700	7	
83'115	89'200	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	85'200		4'000	4	
263'302	191'700	3110	Anschaffungen Mobilien	193'200		-1'500	1	
530'429	531'500	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	558'300		-26'800	5	
2'619'810	2'307'200	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	2'297'100		10'100	-	
314'891	429'200	3140	Baulicher Unterhalt	530'700		-101'500	24	Mehraufwand, da verschiedene a.o. Unterhaltsarbeiten auf den Pflegestationen notwendig sind (Anstriche, Böden etc.)
83'146	69'600	3150	Unterhalt Mobilien	75'800		-6'200	9	
305'903	351'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	323'800		27'200	8	
12'652	27'300	3170	Spesenentschädigungen	15'800		11'500	42	Minderaufwand durch sehr zurückhaltende Ausrichtung von Fahrt- bzw. Spesenenschädigungen
174'777	305'200	3180	Dienstleistungen Dritter	217'000		88'200	29	Der Minderaufwand setzt sich wie folgt zusammen: a) Fr. 37'000.- weniger Entsorgungsgebühren (Anpassung an Rechnung 2003), b) Fr. 32'000.- weniger Transportkosten, c) 20'000.- weniger Honorare (2004: u.a. KundInnenbefragung, die nicht jedes jahr stattfindet
79'600	108'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	92'300		15'700	15	Minderaufwand, Veranstaltungen für PatientInnen werden vermehrt via Legatefonds finanziert
47'470	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	45'000		-45'000	100	Mehraufwand: Erfahrungsgemäss ist mit Debitorenverlusten in der Höhe von ca. Fr. 45'000.- pro Jahr zu rechnen, die nun erstmals budgetiert wurden
712'811	497'400	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	482'400		15'000	3	
11'000	11'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	11'000		-	-	
670'812	661'900	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	617'600		44'300	7	
166'864	214'000	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	318'000		-104'000	49	Mehraufwand; der Mietvertrag mit der IDW für Hard- und Software wurde mitte 2003 um ein Jahr verlängert, der entsprechende Pauschalrabatt pro 2005 entfällt nun (Fr. 32'000.-). Der Rest ist auf zusätzliche Serverpauschalen zurückzuführen.
553'384	612'000	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		546'400	-65'600	11	Der Minderertrag ist darauf zurückzuführen, da Nebenkosten aus Mietverhältnissen neu in Konto 4360 budgetiert werden
35'266	-	4300	Abgaben		-	-	-	
15'597	12'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		28'000	16'000	133	Mehrertrag: die seit 1.1.04 geltende Taxordnung sieht für Neueintritte eine höhere Entschädigung vor für administrative und hauswirtschaftliche Dienstleistungen
18'064'385	18'954'500	4320	Spital-/Heimtaxen, Pensionsgelder		19'824'600	870'100	5	Der Mehrertrag setzt sich wie folgt zusammen: Mehrertrag: Fr. 1'750'000.- im Zusammenhang mit win.03-Massnahme 'Bruch Tarifschutz' Minderertrag: a) Fr. 700'000.- Reduktion des betriebswirtschaftlichen Bettenbestandes um 12 Betten sowie veränderter Verteilung der BESA-Stufen (mehr Besa 2, weniger Besa

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
								4) b) Fr. 180'000.- im Zusammenhang mit der neuen Taxordnung
221'167	210'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		207'000	-3'000	1	
1'313'287	1'420'600	4350	Verkaufserlöse		1'023'000	-397'600	28	Minderertrag im Zusammenhang mit dem Wegfall des Mahlzeitendienstes für die Pro Senectute
293'419	201'000	4360	Rückerstattungen		241'500	40'500	20	Mehrertrag: einerseits rund Fr. 60'000.- von bisher in Kto. 4270 budgetierten Nebenkosten aus Mietverhältnissen, anderseits rund Fr. 20'000.- weniger Rückerstattungsanspruch der MWSt
815'165	710'000	4600	Bundesbeiträge		710'000	-	-	
202'277	127'000	4610	Staatsbeiträge		102'000	-25'000	20	Minderertrag, da im Vorjahr mehr Anschaffungen budgetiert wurden, die einen Staatsbeitrag zur Folge hatten
501'726	226'100	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		265'400	39'300	17	Mehrertrag aus Dienstleistungen zu Gunsten der Spitex und des Wohn- und Pflegezentrums Oberi
68'581	62'200	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		67'200	5'000	8	
		637000	**Wohn- u. Pflegezentrum Oberi**					
				-	-			WOV-Bereich, siehe separate Begründung
20'702'404	19'369'500		Aufwand	18'808'000		561'500	3	
16'587'834	15'979'000		Ertrag		16'452'000	473'000	3	
4'114'570	3'390'500		Ergebnis		2'356'000	1'034'500	31	
12'803'163	12'023'400	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	12'071'000		-47'600	-	Der Mehraufwand von rund Fr. 48'000.- setzt sich wie folgt zusammen: einerseits ein Mehraufwand von Fr. 153'000.-, der auf vom Stadtrat beschlossene Erfahrungsstufenanstiege und Beförderungsquoten zurückzuführen ist und im Vorjahresbudget nicht enthalten war. Anderseits erfolgt ein Abbau von Zulagen und Zuschlägen auf Mehrarbeitszeiten in der Höhe von Fr. 105'000.-.
1'964'538	1'994'600	3030	Sozialleistungen	1'985'900		8'700	-	
26'929	45'000	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	45'000		-	-	
28'896	32'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	30'000		2'000	6	
1'593	250'000	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	300'000		-50'000	20	
110'056	101'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	180'700		-79'700	79	
65'401	58'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	43'900		14'100	24	
157'991	3'500	3110	Anschaffungen Mobilien	-		3'500	100	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
290'731	261'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	256'000		5'000	2	
1'717'280	1'363'500	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	1'416'800		-53'300	4	
185'507	249'000	3140	Baulicher Unterhalt	180'000		69'000	28	
259'623	76'500	3150	Unterhalt Mobilien	93'000		-16'500	22	
217'313	5'800	3160	Mieten u. Benützungskosten	22'000		-16'200	279	
35'526	25'000	3170	Spesenentschädigungen	45'000		-20'000	80	
186'937	330'800	3180	Dienstleistungen Dritter	268'500		62'300	19	
75'745	47'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	47'000		-	-	
19'517	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	20'000		-20'000	100	
10'080	7'000	3410	Rohmaterial und Handelswaren	12'000		-5'000	71	
15'501	-	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	3'600		-3'600	100	
1'234'440	1'161'400	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	418'400		743'000	64	
8'000	8'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	8'000		-	-	
341'374	337'400	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	307'900		29'500	9	
946'265	989'600	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	1'053'300		-63'700	6	
321'235	317'000	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		306'000	-11'000	3	
18'202	-	4310	Gebühren für Amtshandlungen		-	-	-	
13'037'494	12'798'000	4320	Spital-/Heimtaxen, Pensionsgelder		14'095'000	1'297'000	10	
64'950	91'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		90'000	-1'000	1	
866'410	795'500	4350	Verkaufserlöse		772'000	-23'500	3	
297'754	119'000	4360	Rückerstattungen		100'000	-19'000	16	
14'240	-	4380	Eigenleistungen für Investitionen		-	-	-	
752'282	705'000	4600	Bundesbeiträge		698'000	-7'000	1	
168'305	119'000	4610	Staatsbeiträge		110'000	-9'000	8	
853'876	833'000	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		128'000	-705'000	85	
189'086	197'700	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		149'400	-48'300	24	
4'001	3'800	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		3'600	-200	5	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
		638000	**Spitex**					
				-	-			Das Budget ist geprägt von zusätzlichen Personalaufwendungen, damit der steigenden Nachfrage nach Spitexleistungen einigermassen begegnet werden kann. Zudem werden die Staatsbeiträge ab dem Voranschlag 2005 periodengerecht verbucht.
7'313'945	7'383'900		Aufwand	7'939'900		-556'000	8	
4'463'861	4'491'000		Ertrag		5'843'500	1'352'500	30	
2'850'084	2'892'900		Ergebnis		2'096'400	796'500	28	
5'330'515	5'384'500	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	5'807'400		-422'900	8	Mehraufwand: Fr. 79'000.- sind auf vom Stadtrat beschlossene Erfahrungsstufenanstiege und Beförderungsquoten zurückzuführen, die im Budget nicht enthalten waren. Fr. 344'000.- ist auf die Schaffung von 3,3 geplanten Stellen zurückzuführen. Bereits 2003 mussten 10% der Anfragen abgelehnt und an private Spitexorganisationen weitergeleitet werden. Die Situation hat sich 2004 verschärft, da die Privaten die Aufträge nicht mehr vollumfänglich übernehmen konnten. Konsequenz oder Alternative zur Stellenschaffung wären (teurere) Heimplazierungen
879'617	882'000	3030	Sozialleistungen	942'300		-60'300	7	vgl. Begründung zu Kto. 3010
4'481	5'300	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	5'300		-	-	
19'395	25'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	24'000		1'000	4	
18'321	30'000	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	20'000		10'000	33	Minderaufwand, da weniger Praktikantinnen von auswärtigen Pflegeschulen
82'194	74'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	94'800		-20'800	28	Mehraufwand: Fr. 15'000.- sind auf bisher beim Personalamt budgetierte Personalbeschaffungskosten zurückzuführen, Fr. 8'000.- betreffen die Uebernahme von Spesen für die überbetrieblichen Kurse der zusätzlichen Fachangestellten Gesundheit (FAGE)
38'373	43'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	43'500		-	-	
94'029	67'000	3110	Anschaffungen Mobilien	46'900		20'100	30	Minderaufwand, da nur 1 Dienstfahrzeug (Vorjahr 2) ersetzt werden muss
8'282	8'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	9'000		-1'000	13	Mehraufwand: die (räumliche) Erweiterung des Spitexzentrums Wülflingen hat leicht gestiegene Energiekosten zur Folge
105'015	102'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	111'800		-9'800	10	
-	4'000	3140	Baulicher Unterhalt	4'000		-	-	
29'207	29'000	3150	Unterhalt Mobilien	27'900		1'100	4	
169'136	164'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	166'400		-2'400	1	
27'378	32'000	3170	Spesenentschädigungen	34'300		-2'300	7	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
99'026	120'000	3180	Dienstleistungen Dritter	121'000		-1'000	1	
4'760	4'500	3190	Allgemeiner Sachaufwand	4'500		-	-	
12'243	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	12'000		-12'000	100	Mehraufwand: Erfahrungsgemäss ist mit Debitorenverlusten in der Höhe von ca. Fr. 12'000.- pro Jahr zu rechnen, die nun erstmals budgetiert wurden
161'639	160'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	179'300		-19'300	12	Mehraufwand für zusätzliche Wäsche (Dienstkleider) durch das APZ Adlergarten
162'878	165'000	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	165'200		-200	-	
67'457	84'100	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	120'300		-36'200	43	Mehraufwand; der Mietvertrag mit der IDW für Hard- und Software wurde mitte 2003 um ein Jahr verlängert, der entsprechende Pauschalrabatt pro 2005 entfällt nun (Fr. 9'000.-). Rund Fr. 25'000.- sind auf das Umstellen auf elektronische Führung der Pflegedokumentation in den Spitexzentren zurückzuführen.
-	124'000	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		129'000	5'000	4	
3'195'694	3'186'000	4320	Spital-/Heimtaxen, Pensionsgelder		3'410'000	224'000	7	Mehrertrag durch die Schaffung neuer Stellen (vgl. Kto. 3010)
26'595	25'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		25'000	-	-	
97'077	106'000	4350	Verkaufserlöse		129'500	23'500	22	Mehrertrag im Zusammenhang mit Weiterverrechnung von Pflegematerial (vgl. Kto. 3130): Einerseits mengenmässige Zunahme der Verkäufe, anderseits Verrechnung einer höheren Marge
173'379	20'000	4360	Rückerstattungen		20'000	-	-	
971'117	1'030'000	4610	Staatsbeiträge		2'130'000	1'100'000	107	Mehrertrag durch die periodengerechte Verbuchung der Staatsbeiträge ab dem Jahr 2005 (einmaliger Mehrertrag).
		639000	**Schule für Pflegeberufe**					
				-	-			Das Budget 2005 ist bereits stark geprägt von der kommenden Schulschliessung im Jahr 2006
2'648'564	2'614'000		Aufwand	2'012'000		602'000	23	
2'551'563	2'587'700		Ertrag		1'834'300	-753'400	29	
97'000	26'300		Ergebnis		177'700	-151'400	576	
400	500	3000	Behörden und Kommissionen	500		-	-	
1'382'186	1'327'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	870'900		456'100	34	Minderaufwand Besoldungen Lernende; im September 2004 wird kein neuer Klassenzug für das Diplomniveau I (DN I) mehr aufgenommen. Vgl. auch Minderertrag in Konti 4340 und 4950
743'197	755'500	3020	Löhne Lehrkräfte	665'000		90'500	12	Minderaufwand Besoldungen Lehrkräfte und Dozenten. Stellenplanreduktion um 70% bedingt durch die Umstrukturierung in den Pflegeausbildungen sowie Wegfall des Passerelle-Programms. Vgl. auch Minderertrag in Kto. 4330

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
289'494	271'000	3030	Sozialleistungen	244'700		26'300	10	
18'274	18'500	3090	Allgemeiner Personalaufwand	10'200		8'300	45	Minderaufwand, da Werbung bzw. Rekrutierungskosten für DN I entfällt (Fr. 2'100.-) sowie Minderaufwand für Weiterbildung (Fr. 5'500.-)
17'905	21'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	18'500		2'500	12	Minderaufwand, Druck von Werbematerial für kommende Angebote entfällt
7'000	5'000	3110	Anschaffungen Mobilien	4'800		200	4	
4'126	4'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	4'000		-	-	
4'114	13'700	3140	Baulicher Unterhalt	13'600		100	1	
2'253	4'500	3150	Unterhalt Mobilien	3'000		1'500	33	Minderaufwand, wegen Schulschliessung 2006 nur noch notwendigste Reparaturen
12'848	18'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	10'000		8'000	44	Minderaufwand, weniger Fremdpraktika DN I
14'356	14'900	3170	Spesenentschädigungen	9'800		5'100	34	Minderaufwand an Reisespesen, da weniger Prüfungen am Krankenbett beim DN I (Fr. 3'500.-) bzw. Wegfall Passerelle-Programm (Fr. 1'500.-)
35'166	39'800	3180	Dienstleistungen Dritter	40'100		-300	1	
392	300	3190	Allgemeiner Sachaufwand	500		-200	67	
26'181	23'100	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	23'100		-	-	
4'000	4'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	4'000		-	-	
70'159	66'500	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	57'800		8'700	13	Minderaufwand durch geringere Rententeuerung
16'513	26'700	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	31'500		-4'800	18	Mehraufwand; der Mietvertrag mit der IDW für Hard- und Software wurde mitte 2003 um ein Jahr verlängert, der entsprechende Pauschalrabatt pro 2005 entfällt nun.
133'146	37'300	4330	Schul-/Kostgelder von Privaten		12'800	-24'500	66	Minderertrag, da Kursgelder Passerelle-Programm entfallen. Vgl. auch Kto. 3020
351'176	398'400	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		340'400	-58'000	15	Minderertrag, da Stationsgelder und Schichtzulagen für DN I entfallen. Vgl. auch Kto. 3010
4'100	3'000	4350	Verkaufserlöse		3'000	-	-	
9'670	2'200	4360	Rückerstattungen		2'200	-	-	
1'445'833	1'562'000	4610	Staatsbeiträge		964'100	-597'900	38	Minderertrag, der Staatsbeitrag entwickelt sich analog den Schülerzahlen DN I
607'638	584'800	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		511'800	-73'000	12	Minderertrag von Stationsgeldern und Schichtzulagen, vgl. auch Kto. 3010
		691000	**Departementssekretariat Soziales**					
				-	-			Mit der Verschiebung von Stellenprozenten der Stelle <Planung und Entwicklung> aus der Bereichsleitung Sozialamt ins Departementssekretariat nehmen insbesondere die Personalkosten und die stadtinternen Verrechnungen (Telefonie, Informatik) zu.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
958'997	1'055'100		Aufwand	1'095'200		-40'100	4	
60'286	56'700		Ertrag		56'500	-200	-	
898'711	998'400		Ergebnis		1'038'700	-40'300	4	
578'538	641'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	663'500		-22'500	4	
120'637	133'000	3030	Sozialleistungen	141'200		-8'200	6	
1'366	6'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	4'400		1'600	27	Minderausgaben: win.03 Massnahme Nr. 2
9'251	10'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	10'000		-	-	
2'869	6'000	3110	Anschaffungen Mobilien	6'000		-	-	
1'468	1'600	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	1'600		-	-	
45	-	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	-		-	-	
564	1'000	3150	Unterhalt Mobilien	1'000		-	-	
83'233	82'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	83'200		-1'200	1	
3'096	4'000	3170	Spesenentschädigungen	4'000		-	-	
65'029	72'900	3180	Dienstleistungen Dritter	67'900		5'000	7	
29'400	35'000	3650	Beiträge an private Institutionen	33'900		1'100	3	
15'562	15'600	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	20'100		-4'500	29	Gemäss stadtinterner Offerte IDW (Telefonie)
47'939	47'000	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	58'400		-11'400	24	Gemäss stadtinterner Offerte IDW (Informatikdienstleistungen)
4'000	-	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		-	-	-	
279	500	4350	Verkaufserlöse		300	-200	40	
7	200	4360	Rückerstattungen		200	-	-	
46'000	46'000	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		46'000	-	-	
10'000	10'000	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		10'000	-	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
		700000	**Departement Technische Betriebe**					
		710000	**Städtische Werke**					
				-	-			
238'656'503	237'262'400		Aufwand	246'785'400		-9'523'000	4	
43'435'802	42'954'700		interne Verrechnungen	44'143'900		-1'189'200	3	
195'220'700	194'307'700		bereinigter Aufwand	202'641'500		-8'333'800	4	
236'315'923	234'842'400		Ertrag		246'785'400	11'943'000	5	
43'435'802	42'954'700		interne Verrechnungen		44'143'900	1'189'200	3	
192'880'121	191'887'700		bereinigter Ertrag		202'641'500	10'753'800	6	
2'340'580	2'420'000		Ergebnis		-	2'420'000	100	
26'651'974	28'423'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	29'211'000		-788'000	3	Stellenaufbau: 3 Stellen Anlageführer/in SVA (wegen Umstellung auf 3-Schicht-Betrieb bei der Schlammverbrennungsanlage, Kompensation durch Mehreinnahmen). 1 Stelle Techn. Sachbearbeiter/in Projektierung E (Zunahme Hausanschlussprojekte, Erfassung Kabelnetzdaten (neue Vorschrift Starkstrominsp.) 1 Stelle Zeichner/in, Konstrukteur/in Projektierung E (zusätzliche Aufgaben für Telekom, Aufbau neues Geschäftsfeld, und Mehrarbeit Sulzer-Areale) 1 Stelle Installationskontrolleur/in (für Ausbau InstaControl AG). Wird an InstaControl weiterverrechnet (siehe Kto. 431) 1 Stelle Projektleier/in Marketing (Zusätzliche Aufgaben, wie Erdgas mobil, Kompensation durch neues Produkt). 1 Stelle Verkaufsmitarbeiter/in Aussendienst (Verkauf Fernwärme und Energiecontracting, Kompensation durch Verkaufserlös). 1 Stelle Installateur/in Haustechnik E (Aufgrund der guten Auftragslage und dementsprechender Umsatzplanung, siehe Kto. 434). Stellenabbau: 1 Stelle Rohrleger/in Gas/Wasser 1 Stelle Tankkontrolle Total plus 7 Stellen
5'143'549	5'499'000	3030	Sozialleistungen	5'639'000		-140'000	3	Stellenaufbau: 3 Stellen Anlageführer/in SVA (wegen Umstellung auf 3-Schicht-Betrieb bei der

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
								Schlammverbrennungsanlage, Kompensation durch Mehreinnahmen). 1 Stelle Techn. Sachbearbeiter/in Projektierung E (Zunahme Hausanschlussprojekte, Erfassung Kabelnetzdaten (neue Vorschrift Starkstrominsp.) 1 Stelle Zeichner/in, Konstrukteur/in Projektierung E (zusätzliche Aufgaben für Telekom, Aufbau neues Geschäftsfeld, und Mehrarbeit Sulzer-Areale) 1 Stelle Installationskontrolleur/in (für Ausbau InstaControl AG). Wird an InstaControl weiterverrechnet (siehe Kto. 431) 1 Stelle Projektleier/in Marketing (Zusätzliche Aufgaben, wie Erdgas mobil, Kompensation durch neues Produkt). 1 Stelle Verkaufsmitarbeiter/in Aussendienst (Verkauf Fernwärme und Energiecontracting, Kompensation durch Verkaufserlös). 1 Stelle Installateur/in Haustechnik E (Aufgrund der guten Auftragslage und dementsprechender Umsatzplanung, siehe Kto. 434). Stellenabbau: 1 Stelle Rohrleger/in Gas/Wasser 1 Stelle Tankkontrolle Total plus 7 Stellen
77'905	133'000	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	135'700		-2'700	2	
204'229	192'200	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	277'900		-85'700	45	Zunahme der AHV-Ersatzrenten.
-	-	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	437'000		-437'000	100	Die Aufwändungen für temporäre Arbeitskräfte (zur Brechung der Spitzenbelastungen bei der Haustechnik, dem Leitungsbau Elektrizität, der Oeffentlichen Beleuchtung und dem Rohrnetz Gas/Wasser) wurden bisher unter den Fremdleistungen budgetiert.
369'571	550'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	559'700		-9'700	2	Höhere Aus- und Weiterbildungskosten aufgrund des Kader-Entwicklungsprogrammes der StWW und wegen der notwendigen Ausbildung im Zusammenhang mit der Arbeitssicherheit (EKAS).
1'032'184	1'669'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	1'740'900		-71'900	4	
1'224'781	1'665'000	3110	Anschaffungen Mobilien	1'560'500		104'500	6	Reduktionen bei den Anschaffungen von Informatik-Mitteln, dem Büro- und Betriebsmobiliar und den Tarifapparaten, altersbedingter Ersatz von Fahrzeugen etwas höher.
3'692'181	3'876'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	5'831'500		-1'955'500	50	Starke Zunahme von Gas, Strom und Wasser für das Anlagen-Contracting, wegen neuer Anlagen und insbedondere als Folge der Uebernahme der „Sulzer“-Anlagen (Mehreinnahmen Konto 439).
5'352'413	5'898'700	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	6'340'500		-441'800	7	Höherer Materialbedarf für Umlegungen von Gas- und Wasserleitungen (mehr Hauptleitungen und Verschiebung von der Investitionsrechnung in die Laufende Rechnung, weil Rückgang Arbeiten für Zone Hegiberg).
10'352'209	9'223'500	3140	Baulicher Unterhalt	10'219'000		-995'500	11	Mehr Bau- und Grabarbeiten für Umlegungen von Gas- und Wasserleitungen (mehr Hauptleitungen und Verschiebung von der Investitionsrechnung in die Laufende Rechnung, weil Rückgang Arbeiten für Zone Hegiberg).

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
7'045'060	6'750'700	3150	Unterhalt Mobilien	6'805'000		-54'300	1	
102'089	258'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	294'700		-36'700	14	Mietzins für die neu übernommene Heizzentrale „Sulzer“.
215'174	264'300	3170	Spesenentschädigungen	275'400		-11'100	4	
7'353'599	7'491'000	3180	Dienstleistungen Dritter	8'183'400		-692'400	9	Verrechnung der Leistungen der InstaControl AG für die Technik Elektrizität (Neuorganisation wegen Gründung InstaControl in Budget 2004 noch nicht berücksichtigt), Uebernahme Fernwärme Sulzer Oberwinterthur in Budget 2004 noch nicht abgebildet (neu Wartungsvertrag mit Fremdfirma), Mehrkosten für Qualitäts- und Umweltmanagement/-massnahmen (ISO 9001/14001) bei der KVA und höhere Prämie für Maschinenbruchversicherung der KVA.
232'653	254'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	356'700		-102'700	40	Anstieg der Mitgliederbeiträge von VSGW/SVGW.
234'867	200'000	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	200'000		-	-	
17'997'167	19'303'000	3310	Ordentl. Abschreibungen Verwaltungsvermögen	19'309'700		-6'700	-	
7'491'437	16'800'000	3320	Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	15'300'000		1'500'000	9	Weniger Abschreibung zulasten der Vorfinanzierung aufgrund der geplanten Investitionen für den Spannungsumbau.
56'125'169	55'527'000	3400	Energieankauf	52'264'600		3'262'400	6	Deutlich tiefere Stromankaufspreise der Axpo und leicht tiefere Menge. Dafür Mehraufwand für den Gasankauf aufgrund des höher angenommenen Ankaufs-Preises bei einer etwas tiefer budgetierten Menge.
2'458'124	1'831'600	3410	Rohmaterial und Handelswaren	2'002'600		-171'000	9	Mehr Material für Arbeiten der Haustechnik aufgrund des geplanten Umsatzes (siehe auch Konto 710/434).
8'500'000	10'000'000	3630	Beiträge an eigene Anstalten/Betriebe	9'500'000		500'000	5	Aufgrund des tieferen Stromumsatzes (Preisreduktionen) dürfen nur noch 8 Mio. (Budget 04 = 8,5 Mio. Franken) abgeliefert werden (gemäss Art 3 bis, Abs. 2 des Reglementes über die Abgabe elektrischer Energie höchstens 10 % des Umsatzes), Ablieferung KVA wie im Vorjahr 1,5 Mio. Franken.
203'481	100'000	3660	Beiträge an Private	100'000		-	-	
20'682'516	7'954'200	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	16'621'500		-8'667'300	109	Aufgrund der Ergebnisse der einzelnen Profit-Center mehr Einlagen in die Betriebsreserven möglich und höhere Einlage in die Vorfinanzierung (KVA und Wasserversorgung).
43'435'802	42'954'700	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	44'143'900		-1'189'200	3	Verschiebungen bei den internen Verrechnungen innerhalb der StWW: Zunahme der gegenseitigen Stunden-Verrechnungen und der Verrechnung von Service-Center-Leistungen (siehe auch Konto 495).
108'500	110'100	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	106'000		4'100	4	
11'964'061	9'862'400	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	8'910'800		951'600	10	Weniger Kapitalzinsen aufgrund des gesunkenen Buchwertes der Anlagen der StWW, kleinere Anteile an der Rententeuerung (Reduktion von 1,5 auf 0,5% der anrechenbaren Besoldungssumme) und weniger Deponiegebühren der MKD Riet.
405'808	472'000	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	458'400		13'600	3	
11'679	5'000	4210	Guthabenzinse		12'000	7'000	140	Anpassung der Debitoren-Verzugszinsen aufgrund der Erfahrungswerte.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
1'508	2'400	4250	Darlehens-/Wertschriftenerträge Verwaltungsverm.		2'400	-	-	
274'050	267'000	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		451'200	184'200	69	Ab 2005 zusätzliche Einnahmen durch externe Vermietung der Liegenschaft Steinberggasse/Technikumstrasse. Umzug der Hauptabteilungen Markt und Kunden und Technik Gas/Wasser per Ende 2004 in den Werkhof Schöntal.
304'289	262'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		761'100	499'100	190	Wegfall des Ertrages aus Installations-Kontrollgebühren der Elektrizität. Diese Aufgaben werden neu durch die InstaControl AG wahrgenommen. Dafür Gutschrift für Betriebsführung der InstaControl AG.
44'005'589	38'576'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		40'881'100	2'305'100	6	Umsatzsteigerungen bei der Haustechnik und beim Profit-Center Telekom und mehr Leistungen für Dritte (Zähler- und Messwesen Elektrizität, Oeffentliche Beleuchtung und Rohrnetz Gas/Wasser). Mehr Verbrennungsgebühren für Dritte aufgrund der leicht höher angenommenen Menge.
1'144'345	1'181'000	4350	Verkaufserlöse		1'207'500	26'500	2	
585'832	435'000	4360	Rückerstattungen		565'000	130'000	30	Pauschalkorrektur Kostensenkungsmassnahmen (200'000 Fr.) der Abteilung Einkauf/Logistik. Entschädigung der NOK für eine Leitung entfällt.
2'973'385	2'498'200	4380	Eigenleistungen für Investitionen		3'226'400	728'200	29	Mehr Aktivierungen von Eigenleistungen aufgrund der geplanten Bauvorhaben, insbesondere bei der Verteilung Elektrizität. Teilweise kompensiert durch weniger Aktivierungen beim Gas und Wasser (Ausbau Zone Hegiberg).
134'282'962	131'016'900	4390	Wasser-/Energieverkäufe		130'578'400	-438'500	-	Stromverkauf: Grosse Preisreduktionen (zwischen 7 und 14% je nach Kundengruppe), leicht tiefere Menge. Gasverkauf: Höherer Verkaufspreis (in Abhängigkeit des Ankaufspreises, siehe Konto 340) und etwas tiefere Menge. Wasserverkauf: Leichte Mengenreduktion. Wärmeverkauf: Zunahme aufgrund der Uebernahme der Fernheizwerke „Sulzer Stadt“ (Energie-Contracting) und „Sulzer Oberwinterthur“ (Fernwärme) – in Budget 2004 noch nicht enthalten.
1'414'872	545'000	4610	Staatsbeiträge		1'030'000	485'000	89	Die Subventionen für die Wasserversorgung wurden im 2004 zu tief budgetiert. In der Zwischenzeit konnte mit dem Kanton eine neue Vereinbarung getroffen werden.
-	-	4630	Beiträge von eigenen Anstalten u. Betrieben		2'676'000	2'676'000	100	Neu wird hier der Nettoaufwand der Öffentlichen Beleuchtung gutgeschrieben.
511'437	9'839'900	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		14'191'000	4'351'100	44	Aufgrund der Ergebnisse der einzelnen Profit-Center mehr Entnahmen aus den Betriebsreserven notwendig und höhere Entnahme aus der Vorfinanzierungsreserve (aufgrund der geplanten Ausgaben für den Spannungsumbau Elektrizität).
43'435'802	42'954'700	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		44'143'900	1'189'200	3	Verschiebungen bei den internen Verrechnungen innerhalb der StWW: Zunahme der gegenseitigen Stunden-Verrechnungen und der Verrechnung von Service-Center-Leistungen (siehe auch Konto 395).
17'300	17'300	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		17'300	-	-	
7'352'872	7'242'000	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		7'042'100	-199'900	3	Weniger Verbrennungsgebühren für Kehricht des städtischen Sammeldienstes (tiefer angenommene Menge). Demgegenüber höherer Zinsertrag aufgrund der

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
								insgesamt gestiegenen Betriebsreserven und grösserer Anteil aus dem Strassenfonds des Tiefbauamtes für die öffentliche Beleuchtung der überkommunalen Strassen (Berechnung aufgrund des Nettoaufwandes).
		731000	**Stadtbus Winterthur**					
				-	-			Im Jahr 2005 sind erhebliche Angebots- und Leistungsverbesserungen geplant. Im Vordergrund steht der Versuchsbetrieb Linie 14 zur Erschliessung der Grüzen-Märkte und Hegi. Das wichtige Projekt „Leitsystem“ wird im Jahr 2005 als Pilotbetrieb aufgebaut und ab 2006 im Bereich Kundennutzen - aktuelle Informationen im Fahrzeug und an diversen Haltestellen - so wie für das Fahrpersonal und den Betrieb grosse Verbesserungen bringen. Bedingt durch die oben erwähnten Leistungsverbesserungen steigen auch die entsprechenden Kostenelemente. Die Personalaufwendungen steigen um knapp 2.0% infolge mehr Dienstplanstunden des Fahrpersonals aufgrund des neuen Angebots. In den übrigen Betriebsteilen – Verwaltung und Werkstatt – ist keine Pensen- oder Kostenzunahme zu verzeichnen. Eine zusätzliche Entlastung bei den Personalkosten bringt die Reduktion der Rententeuerung. Der Kostenverlauf bei den Sachkosten ist geprägt durch neue Aufgaben. Die Leitstelle verursacht zusätzliche Kosten für Kommunikation und Datenübertragung und die Abteilung Markt übernimmt das Segmentmarketing „Neuzuzüger“ im Auftrag des Zürcher Verkehrsverbundes. Die übrigen Aufwendungen sind leicht unter dem Niveau der Vorjahre. Die Kapitalkosten sind vor allem wegen den Billettautomaten tiefer ausgefallen. Die Automaten sind nach 15 Jahren vollständig abgeschrieben. Infolge der neuen Fahrzeuge werden die Kapitalkosten in den folgenden Jahren ansteigen. Bei den Einnahmen aus Nebengeschäften sind keine wesentlichen Änderungen geplant. Eine Steigerung der Einnahmen ist beim Reklameertrag an Haltestellen budgetiert.
36'124'869	37'680'100		Aufwand	36'999'500		680'600	2	
36'124'869	37'680'100		Ertrag		36'999'500	-680'600	2	
-	500	3000	Behörden und Kommissionen	500		-	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
18'891'028	18'870'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	19'784'400		-914'400	5	Im Fahrdienst entstehen Mehrkosten infolge Angebots- und Leistungsausbau. Aufgrund der zusätzlichen Dienstplanstunden sind Mehrkosten von Fr. – 875‘900 eingestellt. In der Verwaltung wird eine Mitarbeitende aus gesundheitlichen Gründen im Teilpensum weiterbeschäftigt Fr. - 38‘500
3'646'590	3'675'000	3030	Sozialleistungen	3'880'800		-205'800	6	Unter Berücksichtigung leicht höherer Pensionskassenbeiträgen von Fr. - 9'000 und SUVA-Beiträgen von Fr. – 14‘000, entspricht die Zunahme bei den Sozialleistungen der gestiegenen Lohnsumme Fr. – 182‘800
153'473	275'000	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	131'200		143'800	52	Wegfall der einmaligen Fr. 150'000 für neue Arbeitsbekleidung aus dem Jahr 2004 (Neuer Auftritt) und geringe Mehrkosten für Unterhalt Arbeitskleider Werkstatt und Verkauf Fr. – 6‘200
116'088	159'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	193'100		-34'100	21	Mehrkosten für Übergangsrenten (Pensionierte zwischen 63 und 65 Jahren)
360	2'000	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	7'700		-5'700	285	Keine Kosten für temporäre Mitarbeiter Fr. 2'000 und Entschädigung an Lehrlingsverbund login für neuen Lehrling KVöV ab August 2005 Fr. – 7‘700
343'382	451'500	3090	Allgemeiner Personalaufwand	454'500		-3'000	1	
283'932	588'900	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	438'900		150'000	25	Wegfall der Einmalkosten im Jahr 2004 für Publikationen und Drucksachen im Zusammenhang mit dem neuen Auftritt Fr. 150'000, Mehrkosten für Inserate „Kundeninfo“ Fr. - 6‘000 und weniger Büromaterial Fr. 6'000.
506'438	1'189'000	3110	Anschaffungen Mobilien	580'500		608'500	51	Wegfall der Kosten für die Grundausstattung an Mobiliar für die Leitstelle Fr. 24'000, Mehrkosten für Neubeschaffung von Werkstattmaschinen und Mobiliar Fr. – 31‘500, Reduktion der Haltstelleninfrastrukturkosten um Fr. 430'000 (im Budget 2004 sind u.a. die Infrastrukturkosten für Linie 14 enthalten), 2005 keine Kosten für Fahrzeugbeschriftung und -bemalung im Zusammenhang mit dem neuen Auftritt Fr. 160'000, Beschaffungkosten für Informatik-Software Fr. – 34‘000 und weniger Ersatzkosten für Dienstfahrzeuge und für das Kursfahrzeug des Transportbeautragten Fr. 60‘000.
1'089'961	1'070'300	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	1'072'200		-1'900	-	
1'619'694	1'692'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	1'594'200		97'800	6	Sparmassnahmen beim Verbrauch von Reinigungs- und Verbrauchsmaterial in der Werkstatt Fr. 42'800, weniger Kosten für Ersatzteile da neue Fahrzeuge Fr. 100'000, Netto-Mehrkosten Dieselöl Fr. - 16'000 (Mehrverbrauch in Liter infolge Mehrleistungen abzüglich tieferer Dieselölpreis auf Gesamtverbrauch von Fr. 0.05 pro Liter) und höherer Pneuverschleiss bei Neufahrzeugen Fr. - 29'000.
1'468'248	1'302'000	3140	Baulicher Unterhalt	1'157'000		145'000	11	Mehrkosten für Liegenschaftenunterhalt im Depot Grüzefeld (neue Hallenbeleuchtung mit Energiesparlampen und Asphalterneuerung) Fr. – 135‘000 und weniger Kosten beim Fahrleitungsunterhalt Fr. 280‘000.
587'872	543'100	3150	Unterhalt Mobilien	856'600		-313'500	58	Zusatzkosten für die Wartung und Unterhalt der Fahrplan- und Dienstplansoftware Fr. - 60‘500, höhere Kosten beim Fahrzeugunterhalt durch Dritte infolge Vandalenschäden Fr. - 48‘000, Verbuchung der Fahrzeugreinigung ab 2005 in Kto.Grp.3150 Fr. - 81‘000 (Entlastung Kto.Grp. 3180), mehr Informatikkosten (Hardware/Software) für Leitstelle Fr. - 130'000, Einsparung beim Unterhalt Fahrausweisgeräte Fr. 6‘000.
17'136	63'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	54'000		9'000	14	Weniger Mietkosten für Räumlichkeiten der Leitstelle

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
14'446	38'300	3170	Spesenentschädigungen	43'400		-5'100	13	Zusätzliche Spesenentschädigungen für Leitstelle und Kundeneinladungen
1'218'416	2'080'600	3180	Dienstleistungen Dritter	1'476'600		604'000	29	Höhere Fahrzeughaftpflichtprämien Fr. - 9‘000, Zunahme der Entsorgungsgebühren Fr. - 13'000, Mehrkosten für Informatik-Kommunikation (Übertragungs- und Leitungskosten) für Leitstelle Fr. - 42'000, weniger Ausgaben für Honorare Fr. 64‘000, Umbuchung Reinigung durch Dritte (siehe Kto.Grp. 3150) Fr. 81'000, neue Kosten ab 2005 für ZVV-Auftrag „Leadhouse für Neuzuzüger“ Fr. - 200‘000, keine Vermittlungskommission für Busbemalungen Fr. 20'000, keine Entschädigung an Transportbeauftragten (Vertragsauflösung Ende 2004) Fr. 346'000, tieferer Beitrag an VBZ für Leitsystem (Projektbeginn verspätet) Fr. 357‘000, Mehrkosten für Busbegleitung (Sicherheit) Fr. - 30‘000 und Sparmassnahmen bei Gebäude- und Raumreinigung Fr. 30‘000
63'751	64'300	3190	Allgemeiner Sachaufwand	82'900		-18'600	29	Höhere Mitgliederbeiträge (VöV) Fr. - 11‘000 und allgemeiner Sachaufwand (u.a.Leitstelle) Fr. - 7‘600
8'878	-	3290	Allg. Zinsvergütungen	-		-	-	
50'000	100'000	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	150'000		-50'000	50	Zusätzlicher Abschreibungsbedarf auf Fahrzeugersatzteilen aufgrund ausgemusterter Fahrzeugserien
2'787'273	3'726'000	3310	Ordentl. Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'275'500		450'500	12	Keine Abschreibungen für Billettautomaten Fr. 522'000, weniger Abschreibungen für Leitsystem infolge angepasster Abschreibungssätze Fr. 48‘000, keine Abschreibungen für Depot Grüzefeld (Revisionsanlage) da Projekt verschoben Fr. 41‘000 und mehr Fahrzeugabschreibungen (Fahrzeugablieferungen 2004 und 2005) Fr. – 160‘900
220'000	220'000	3320	Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	220'000		-	-	
72'019	75'000	3410	Rohmaterial und Handelswaren	66'000		9'000	12	Weniger Aufwand für Verkaufsartikel (Sortimentsbereinigung) Fr. 9‘000 (siehe auch Kto.Grp. 4350)
1'188'297	-	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	-		-	-	
21'000	21'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	21'000		-	-	
1'723'859	1'442'500	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	1'426'300		16'200	1	Mehr Kapitalzinskosten infolge höherem Anlagebuchwert per 31.12.2004 (Beschaffung SOLARIS-Fahrzeuge) Fr. - 151'700, weniger Rententeuerung Fr. 181'300 und mehr Kommunikationskosten IDW Fr. - 13‘400
32'728	31'100	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	32'200		-1'100	4	
291'154	274'900	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		286'000	11'100	4	
1'416'563	1'295'500	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		1'390'500	95'000	7	Weniger Einnahmen geplant für Extrafahrten Fr. - 30'000, Verkauf von Altfahrzeugen Fr. 30‘000, weniger Reparatureinnahmen und Fahrzeugvermietung an Dritte Fr. - 57‘000, mehr Reklameeinnahmen an Haltestellen Fr. 92‘000 und verrechenbare Leistungen an VBZ für Leitstelle Fr. 60‘000
76'919	84'000	4350	Verkaufserlöse		73'000	-11'000	13	Weniger Verkaufserlös von Verkaufsartikeln (Sortimentsbereinigung) Fr. – 11‘000

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
								(siehe auch Kto.Grp. 3410)
327'391	134'000	4360	Rückerstattungen		151'000	17'000	13	Mehr Lohnrückerstattungen von Unfällen (SUVA)
32'548'563	35'442'000	4510	Rückerstattungen des Kantons		34'570'800	-871'200	2	Weniger Leistungsentgelt des Zürcher Verkehrsverbundes aufgrund Gesamtaufwand Budget 2005 Fr. - 500'500, kein Leistungsentgelt für Transportbeauftragten ab 2005 Fr. - 346'000 und mehr Ablieferung aus Nebengeschäften an ZVV Fr. - 24‘700
846'618	-	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		-	-	-	
-	113'000	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		162'000	49'000	43	Mehreinnahmen aus interner Verrechnung der Institution 732 (Beiträge an den öffentlichen Verkehr) für das Fahrpersonal: Kompensationstage Weihnachten/Neujahr 2005/06 Fr. 13'000 und Betriebsausflüge Fr. 36‘000
617'662	336'700	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		366'200	29'500	9	
		732000	**Beiträge an den öffentlichen Verkehr**					
				-	-			Die Kostenzunahme ist im massiven Anstieg des Beitrages an die Kostenunterdeckung des Zürcher Verkehrsverbundes begründet. Der Aufwand im Jahr 2004 war aussergewöhnlich tief, da erhebliche Rückerstattungen für vorherige Abrechnungsperioden verrechnet, bzw. gutgeschrieben wurden. Für den Versuchsbetrieb der neuen Bus-Linie 14 (Hauptbahnhof – Hegi) ist der Stadt-Anteil von Fr. 740'000 enthalten.
62'000	6'741'500		Aufwand	11'702'000		-4'960'500	74	
62'000	6'741'500		Ergebnis		11'702'000	-4'960'500	74	
62'000	6'628'500	3610	Betriebsbeiträge an kantonale Institutionen	11'540'000		-4'911'500	74	Bedeutende Mehrkosten für den Beitrag an die Kostenunterdeckung des Zürcher Verkehrsverbundes (geplanter Beitrag 2005: Fr. 10'800'000 gegenüber Fr. 6‘417'500 im Budget 2004) Fr. – 4'382'500 und Mehrkosten für den Versuchsbetrieb der neuen Linie 14 (HB-Hegi) von Fr. -700'000. Wegfall der Beiträge an Linie 4, an Linie 680 und an die Zusatzkurse, insgesamt Fr. 171‘000.
-	113'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	162'000		-49'000	43	Mehrkosten für Kompensationstage Weihnachten/Neujahr 2005/06 im Fahrdienst Fr. –13‘000 und Beitrag an die Betriebsausflüge des Fahrpersonals Fr. - 36‘000
		740000	**Forstbetrieb**					
				-	-			Der Forstbetrieb ist ab Voranschlag 2005 ein WOV-Betrieb.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
								Der Kontenplan wurde neu strukturiert. Die Voranschlagswerte befinden sich neu in Kostenstelle 745000.
8'472'276	10'339'000		Aufwand	-		10'339'000	100	
4'185'279	5'888'000		interne Verrechnungen	-		5'888'000	100	
4'286'997	4'451'000		bereinigter Aufwand	-		4'451'000	100	
6'623'889	8'404'000		Ertrag		-	-8'404'000	100	
4'185'279	5'888'000		interne Verrechnungen		-	-5'888'000	100	
2'438'609	2'516'000		bereinigter Ertrag		-	-2'516'000	100	
1'848'387	1'935'000		Ergebnis		-	1'935'000	100	
2'233'520	2'338'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	-		2'338'000	100	
485'368	497'000	3030	Sozialleistungen	-		497'000	100	
22'094	24'000	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	-		24'000	100	
24'720	14'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	-		14'000	100	
23'179	15'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	-		15'000	100	
5'564	5'800	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	-		5'800	100	
96'074	66'000	3110	Anschaffungen Mobilien	-		66'000	100	
13'189	16'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	-		16'000	100	
365'942	394'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	-		394'000	100	
178'639	164'000	3140	Baulicher Unterhalt	-		164'000	100	
96'033	101'000	3150	Unterhalt Mobilien	-		101'000	100	
50	-	3160	Mieten u. Benützungskosten	-		-	-	
52'794	53'000	3170	Spesenentschädigungen	-		53'000	100	
399'559	481'000	3180	Dienstleistungen Dritter	-		481'000	100	
23'475	23'700	3190	Allgemeiner Sachaufwand	-		23'700	100	
20'584	19'000	3290	Allg. Zinsvergütungen	-		19'000	100	
1	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		-	-	
56'412	59'000	3650	Beiträge an private Institutionen	-		59'000	100	
4'185'279	5'888'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	-		5'888'000	100	
9'000	9'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	-		9'000	100	
157'443	154'400	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	-		154'400	100	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
23'356	17'100	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	-		17'100	100	
499'874	393'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		-	-393'000	100	
1'568'406	1'575'000	4350	Verkaufserlöse		-	-1'575'000	100	
23'532	44'000	4360	Rückerstattungen		-	-44'000	100	
10'864	12'000	4500	Rückerstattungen des Bundes		-	-12'000	100	
2'766	18'000	4510	Rückerstattungen des Kantons		-	-18'000	100	
76'357	52'000	4600	Bundesbeiträge		-	-52'000	100	
247'258	230'000	4610	Staatsbeiträge		-	-230'000	100	
7'000	7'000	4620	Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden		-	-7'000	100	
2'553	3'000	4690	Beiträge Dritter		-	-3'000	100	
-	182'000	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		-	-182'000	100	
4'185'279	5'888'000	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		-	-5'888'000	100	
		745000	**Forstbetrieb**					
				-	-			Der Forstbetrieb ist ab Voranschlag 2005 ein WOV-Betrieb. Der Kontenplan wurde neu strukturiert. Die Vorjahreswerte befinden sich in Kostenstelle 740000.
-	-		Aufwand	8'354'961		-8'354'961	100	
-	-		interne Verrechnungen	3'768'961		-3'768'961	100	
-	-		bereinigter Aufwand	4'586'000		-4'586'000	100	
-	-		Ertrag		6'525'961	6'525'961	100	
-	-		interne Verrechnungen		3'768'961	3'768'961	100	
-	-		bereinigter Ertrag		2'757'000	2'757'000	100	
-	-		Ergebnis		1'829'000	-1'829'000	100	
-	-	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	2'353'000		-2'353'000	100	Erhöhung Erfahrungs- und Leistungsanteil für 2004 Fr. -36'000. Weniger Treueprämien Fr. 21'000.
-	-	3030	Sozialleistungen	511'000		-511'000	100	
-	-	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	24'000		-24'000	100	
-	-	3090	Allgemeiner Personalaufwand	25'000		-25'000	100	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
-	-	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	7'000		-7'000	100	
-	-	3110	Anschaffungen Mobilien	75'000		-75'000	100	
-	-	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	15'000		-15'000	100	
-	-	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	345'000		-345'000	100	
-	-	3140	Baulicher Unterhalt	190'000		-190'000	100	
-	-	3150	Unterhalt Mobilien	132'000		-132'000	100	
-	-	3170	Spesenentschädigungen	53'000		-53'000	100	
-	-	3180	Dienstleistungen Dritter	599'000		-599'000	100	
-	-	3190	Allgemeiner Sachaufwand	18'700		-18'700	100	
-	-	3290	Allg. Zinsvergütungen	20'000		-20'000	100	
-	-	3650	Beiträge an private Institutionen	50'000		-50'000	100	
-	-	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	9'000		-9'000	100	
-	-	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	132'300		-132'300	100	
-	-	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	27'000		-27'000	100	
-	-	3990	Personalkostenumlagen	2'507'000		-2'507'000	100	
-	-	3991	Sachkostenumlagen	1'111'866		-1'111'866	100	
-	-	3992	Leistungsumlagen	150'095		-150'095	100	
-	-	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		413'000	413'000	100	
-	-	4350	Verkaufserlöse		1'785'000	1'785'000	100	
-	-	4360	Rückerstattungen		57'000	57'000	100	
-	-	4500	Rückerstattungen des Bundes		20'000	20'000	100	
-	-	4600	Bundesbeiträge		32'000	32'000	100	
-	-	4610	Staatsbeiträge		158'000	158'000	100	
-	-	4620	Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden		7'000	7'000	100	
-	-	4690	Beiträge Dritter		3'000	3'000	100	
-	-	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		282'000	282'000	100	
-	-	4990	Personalkostenumlagen (inkl.Soz'leistungen)		2'507'000	2'507'000	100	
-	-	4991	Sachertragsumlagen		1'111'866	1'111'866	100	
-	-	4992	Leistungsumlagen		150'095	150'095	100	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
		750000	**Stadtgärtnerei**					
				-	-			Die Stadtgärtnerei wird ab 2005 als WOV-Betrieb geführt.
32'217'984	32'062'600		Aufwand	34'015'100		-1'952'500	6	
19'443'729	19'312'100		interne Verrechnungen	20'266'300		-954'200	5	
12'774'256	12'750'500		bereinigter Aufwand	13'748'800		-998'300	8	
25'381'959	25'142'200		Ertrag		26'975'600	1'833'400	7	
19'443'729	19'312'100		interne Verrechnungen		20'266'300	954'200	5	
5'938'231	5'830'100		bereinigter Ertrag		6'709'300	879'200	15	
6'836'025	6'920'400		Ergebnis		7'039'500	-119'100	2	
6'788'427	6'973'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	7'106'000		-133'000	2	Erhöhung Erfahrungs- und Leistungsanteil für 2004 (Fr. -73'500), weniger DAG (Fr. 20'500), weniger Kinderzulagen (Fr. 9'700), Fluktuationsgewinn (Fr. 48'000), Lehrlinge Anstieg Lehrjahr und zusätzliche Ausbildungsplätze (Fr. -27'000), Übernahme des Bestattungswesen (Fr. -110'000).
1'292'995	1'339'000	3030	Sozialleistungen	1'355'300		-16'300	1	
28'617	29'400	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	29'400		-	-	
6'330	24'200	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	62'300		-38'100	157	
1'454	-	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	-		-	-	
26'172	29'800	3090	Allgemeiner Personalaufwand	37'700		-7'900	27	
35'047	24'800	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	36'300		-11'500	46	
352'144	300'200	3110	Anschaffungen Mobilien	301'400		-1'200	-	
303'426	283'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	330'600		-47'600	17	
1'060'484	1'090'700	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	1'427'300		-336'600	31	
167'397	134'000	3140	Baulicher Unterhalt	164'500		-30'500	23	
193'677	248'500	3150	Unterhalt Mobilien	316'700		-68'200	27	
14'679	19'100	3160	Mieten u. Benützungskosten	18'100		1'000	5	
3'133	4'600	3170	Spesenentschädigungen	4'400		200	4	
2'159'722	1'920'100	3180	Dienstleistungen Dritter	2'204'000		-283'900	15	
15'697	16'500	3190	Allgemeiner Sachaufwand	18'000		-1'500	9	
1'595	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		-	-	
24'270	10'000	3520	Entschädigung andere Gemeinden	-		10'000	100	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
18'763	17'800	3650	Beiträge an private Institutionen	18'700		-900	5	
19'443'729	19'312'100	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	-		19'312'100	100	
242'577	243'200	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	264'300		-21'100	9	
37'650	42'600	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	53'800		-11'200	26	
-	-	3990	Personalkostenumlagen	8'499'200		-8'499'200	100	
-	-	3991	Sachkostenumlagen	11'767'100		-11'767'100	100	
21'743	21'300	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		10'500	-10'800	51	
2'244'602	2'185'500	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		2'874'200	688'700	32	
501'883	521'500	4350	Verkaufserlöse		529'200	7'700	1	
332'066	176'900	4360	Rückerstattungen		176'900	-	-	
45'679	56'000	4380	Eigenleistungen für Investitionen		67'000	11'000	20	
536'079	629'000	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		832'000	203'000	32	
100'593	101'000	4610	Staatsbeiträge		99'000	-2'000	2	
19'443'729	19'312'100	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		-	-19'312'100	100	
29'500	31'100	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		27'000	-4'100	13	
2'126'085	2'107'800	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		2'093'500	-14'300	1	
-	-	4990	Personalkostenumlagen (inkl.Soz'leistungen)		8'499'200	8'499'200	100	
-	-	4991	Sachertragsumlagen		11'767'100	11'767'100	100	
		791000	**Departementssekretariat**					
				-	-			Das Departementssekretariat budgetiert einen Minderaufwand von Fr. 4'400.00. Die Einsparungen resultieren vor allem aus den Konti Löhne und Dienstleistungen Dritter.
513'898	367'200		Aufwand	362'800		4'400	1	
111'615	109'000		Ertrag		109'000	-	-	
402'283	258'200		Ergebnis		253'800	4'400	2	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
249'318	251'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	248'400		2'600	1	Einsparungen Stellenplan für Ferienvertretung.
42'767	44'500	3030	Sozialleistungen	47'900		-3'400	8	Höhere Kosten Pensionskasse infolge Wechsel der Altersstufe.
753	9'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	9'000		-	-	
6'054	7'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	7'000		-	-	
4'504	5'000	3110	Anschaffungen Mobilien	5'000		-	-	
-	1'500	3150	Unterhalt Mobilien	1'300		200	13	
4'881	4'000	3170	Spesenentschädigungen	5'000		-1'000	25	Seit 2004 wird der Forstumgang vom DTB bezahlt.
660	12'900	3180	Dienstleistungen Dritter	8'600		4'300	33	Ferienvertretung ab 2005 intern gelöst.
173'111	-	3610	Betriebsbeiträge an kantonale Institutionen	-		-	-	
-200	-	3650	Beiträge an private Institutionen	-		-	-	
17'300	17'300	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	17'300		-	-	
6'266	6'700	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	6'500		200	3	
8'484	8'300	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	6'800		1'500	18	Minderkosten infolge Gerätereduktion.
2'615	-	4360	Rückerstattungen		-	-	-	
109'000	109'000	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		109'000	-	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
		801000	**Gemeinde**					
				-	-			Im Vorfeld der kommunalen Erneuerungswahlen 2006 sind durch die IDW verschiedene Vorarbeiten zu leisten, welche sich bereits im Voranschlag 2005 auswirken.
1'319'758	834'700		Aufwand	879'600		-44'900	5	
378'574	305'000		Ertrag		325'000	20'000	7	
941'184	529'700		Ergebnis		554'600	-24'900	5	
447'805	175'000	3000	Behörden und Kommissionen	175'000		-	-	
223'137	286'800	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	287'400		-600	-	
24'738	4'100	3110	Anschaffungen Mobilien	2'000		2'100	51	Minderaufwand 2'100; Wegfall der Anschaffung von Druckern für die Kreiswahlbüros
-	-	3160	Mieten u. Benützungskosten	4'700		-4'700	100	Mehraufwand 4'700, Software-Lizenzgebühren für die neue Geschäftskontrolle 'Einbürgerungen'
345'562	327'700	3180	Dienstleistungen Dritter	324'300		3'400	1	
134'924	15'000	3650	Beiträge an private Institutionen	14'500		500	3	
2'842	1'700	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	1'400		300	18	
140'749	24'400	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	70'300		-45'900	188	Voraussichtlicher Aufwand der IDW für - Unterstützung WABSTI (kant. Programm für Wahlen und Abstimmungen), e-Voting - Vorbereitung der GGR-Wahlen 2006 - Spezialauswertung GGR-Wahlen (Neuprogrammierung inf. von WABSTI)
351'759	280'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		300'000	20'000	7	
26'815	25'000	4360	Rückerstattungen		25'000	-	-	
		802000	**Grosser Gemeinderat**					
				-	-			Abgesehen von der Erhöhung der internen Verrechnung für Raumkostenanteile und Mietzinse bewegt sich der Voranschlag im Rahmen des Vorjahres.
650'082	765'700		Aufwand	774'200		-8'500	1	
650'082	765'700		Ergebnis		774'200	-8'500	1	
330'968	407'000	3000	Behörden und Kommissionen	406'000		1'000	-	
1'006	1'000	3030	Sozialleistungen	1'000		-	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
39'800	59'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	59'000		-	-	
-	1'000	3110	Anschaffungen Mobilien	1'000		-	-	
1'925	3'200	3160	Mieten u. Benützungskosten	4'000		-800	25	
32'265	43'000	3170	Spesenentschädigungen	43'000		-	-	
350	9'000	3180	Dienstleistungen Dritter	9'000		-	-	
221'539	221'500	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	231'700		-10'200	5	
22'228	21'000	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	19'500		1'500	7	
		803000	**Stadtrat**					
				-	-			Der Gesamtaufwand bewegt sich im Rahmen des Vorjahres.
3'818'439	4'861'800		Aufwand	4'845'400		16'400	-	
307'000	307'000		Ertrag		307'000	-	-	
3'511'439	4'554'800		Ergebnis		4'538'400	16'400	-	
1'654'471	1'649'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	1'665'200		-16'200	1	
528'349	421'000	3030	Sozialleistungen	529'300		-108'300	26	Mehraufwand 108'300; Anteil Arbeitgeber in Folge zweier Einkäufe in die Pensionskasse
405'553	363'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	220'400		142'600	39	Minderaufwand 142'400; Reduktion von Rentenleistungen/Ruhegehältern an zurückgetretene Mitglieder des Stadtrates
6'020	5'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	5'000		-	-	
50'200	51'000	3170	Spesenentschädigungen	51'000		-	-	
43'736	24'000	3180	Dienstleistungen Dritter	24'000		-	-	
186'452	1'644'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	1'644'000		-	-	
640'000	400'000	3650	Beiträge an private Institutionen	388'000		12'000	3	
295'558	296'700	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	310'400		-13'700	5	
8'100	8'100	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	8'100		-	-	
193'000	193'000	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		193'000	-	-	
114'000	114'000	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		114'000	-	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
		804000	**Stadtkanzlei**					
				-	-			Der Aufwand bewegt sich im Rahmen des Vorjahres.
2'668'088	2'771'000		Aufwand	2'739'200		31'800	1	
311'664	305'800		Ertrag		304'000	-1'800	1	
2'356'424	2'465'200		Ergebnis		2'435'200	30'000	1	
1'451'035	1'432'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	1'427'900		4'100	-	
266'584	274'000	3030	Sozialleistungen	279'000		-5'000	2	
3'850	4'000	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	4'000		-	-	
27'810	15'500	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	12'400		3'100	20	Minderaufwand 3'100; Wegfall AHV-Ersatzrente eines ehemaligen Mitarbeiters
82'852	106'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	107'800		-1'800	2	
140'894	145'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	124'000		21'000	14	Minderaufwand 21'000; erstmalige Verbuchung von Mieten für Fotokopiergeräte unter 3160.02
2'631	34'000	3110	Anschaffungen Mobilien	6'500		27'500	81	Minderaufwand 27'500; Beschaffung des neuen Weibelautos im Jahr 2004
641	2'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	1'500		500	25	
1'544	7'000	3150	Unterhalt Mobilien	7'000		-	-	
-	-	3160	Mieten u. Benützungskosten	21'000		-21'000	100	Mehraufwand 21'000; erstmalige Verbuchung von Mieten für Fotokopiergeräte unter 3160.02 anstelle von 3100.01
2'080	3'500	3170	Spesenentschädigungen	3'500		-	-	
148'056	142'400	3180	Dienstleistungen Dritter	136'900		5'500	4	
133'995	134'700	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	140'200		-5'500	4	
406'116	470'900	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	467'500		3'400	1	
70'430	65'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		65'000	-	-	
5'000	5'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		5'000	-	-	
3'375	3'600	4350	Verkaufserlöse		1'800	-1'800	50	Minderertrag 1'800; stetiger Rückgang der Abonnemente für GGR-Weisungen, vermehrte Benuztung des Internets
859	200	4360	Rückerstattungen		200	-	-	
157'000	157'000	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		157'000	-	-	
75'000	75'000	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		75'000	-	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
		805000	**Ziviler Stadtführungsstab**					
				-	-			Der Stadtführungsstab leistet im Rahmen des Bevölkerungsschutzes einen wesentlichen Beitrag zur Bewältigung bei Katastrophen und Krisenlagen. Für die Erfüllung dieser Aufgaben werden Mittel in der gleichen Höhe wie im Vorjahr budgetiert.
23'416	24'200		Aufwand	24'000		200	1	
23'416	24'200		Ergebnis		24'000	200	1	
11'100	11'000	3000	Behörden und Kommissionen	11'000		-	-	
2'585	1'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	1'500		-	-	
-	500	3110	Anschaffungen Mobilien	800		-300	60	
-	500	3170	Spesenentschädigungen	500		-	-	
3'107	4'000	3180	Dienstleistungen Dritter	3'500		500	13	
6'624	6'700	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	6'700		-	-	
		860000	**Ombuds- und Datenaufsichtsstelle**					
				-	-			
266'718	275'700		Aufwand	275'400		300	-	
266'718	275'700		Ergebnis		275'400	300	-	
178'070	181'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	181'000		-	-	
39'070	41'000	3030	Sozialleistungen	41'000		-	-	
-	1'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	1'000		-	-	
5'985	8'800	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	7'300		1'500	17	
11'742	500	3110	Anschaffungen Mobilien	500		-	-	
46	100	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	100		-	-	
823	800	3150	Unterhalt Mobilien	1'100		-300	38	
21'025	27'800	3160	Mieten u. Benützungskosten	28'100		-300	1	
186	1'000	3170	Spesenentschädigungen	1'000		-	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
1'268	12'000	3180	Dienstleistungen Dritter	11'800		200	2	
733	600	3190	Allgemeiner Sachaufwand	800		-200	33	
7'619	700	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	700		-	-	
150	400	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	1'000		-600	150	
		861000	**Datenaufsichtsstelle**					
				-	-			
28'610	42'600		Aufwand	42'400		200	-	
28'610	42'600		Ergebnis		42'400	200	-	
16'025	22'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	22'000		-	-	
3'515	5'600	3030	Sozialleistungen	5'600		-	-	
-	500	3090	Allgemeiner Personalaufwand	500		-	-	
539	800	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	800		-	-	
3'844	100	3110	Anschaffungen Mobilien	100		-	-	
74	200	3150	Unterhalt Mobilien	300		-100	50	
3'154	4'200	3160	Mieten u. Benützungskosten	4'300		-100	2	
52	400	3170	Spesenentschädigungen	400		-	-	
114	8'300	3180	Dienstleistungen Dritter	7'700		600	7	
-	-	3190	Allgemeiner Sachaufwand	200		-200	100	
1'143	100	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	100		-	-	Mehraufwand gemäss stadtinterner Offerte
150	400	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	400		-	-	Mehraufwand gemäss stadtinterner Offerte
		862000	**Ombudsstelle**					
				-	-			
238'108	233'100		Aufwand	233'000		100	-	
238'108	233'100		Ergebnis		233'000	100	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
162'045	159'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	159'000		-	-	
35'555	35'400	3030	Sozialleistungen	35'400		-	-	
-	500	3090	Allgemeiner Personalaufwand	500		-	-	
5'446	8'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	6'500		1'500	19	Minderaufwand; geringere Anschaffungen (Fachliteratur)
7'898	400	3110	Anschaffungen Mobilien	400		-	-	
46	100	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	100		-	-	
749	600	3150	Unterhalt Mobilien	800		-200	33	
17'871	23'600	3160	Mieten u. Benützungskosten	23'800		-200	1	
134	600	3170	Spesenentschädigungen	600		-	-	
1'154	3'700	3180	Dienstleistungen Dritter	4'100		-400	11	
733	600	3190	Allgemeiner Sachaufwand	600		-	-	
6'476	600	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	600		-	-	
-	-	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	600		-600	100	

Institutionelle Gliederung

Investitionsrechnung

Übersicht Ämter, Bereiche und Betriebe
Mit Begründungen

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
		100000	**Departement Kulturelles u. Dienste**					
		121000	**Personalamt**					
				-	-			
-	700'000		Ausgaben	1'500'000		-800'000	114	
-	700'000		Ergebnis		1'500'000	-800'000	114	
-	700'000	5060	Mobilien	1'500'000		-800'000	114	19523: Ersatz PIAS, Mehraufwand 800'000 im Rahmen der Mehrjahresplanung
		131000	**Stadtarchiv**					
				-	-			
-	190'000		Ausgaben	-		190'000	100	
-	190'000		Ergebnis		-	190'000	100	
-	190'000	5060	Mobilien	-		190'000	100	19018: Ablösung Mikrofilmkamera durch Hybridkamera, Minderaufwand 190'000 wegen Projektabschluss im 2004
		150000	**Kulturelles**					
				-	-			
10'141'567	8'910'000		Ausgaben	4'090'000		4'820'000	54	
106'977	117'500		Einnahmen		375'000	257'500	219	
10'034'590	8'792'500		Ergebnis		3'715'000	5'077'500	58	
5'105'966	2'610'000	5030	Hochbauten	950'000		1'660'000	64	
1'735'601	3'800'000	5060	Mobilien	3'140'000		660'000	17	
3'300'000	2'500'000	5650	Invest'beitr. an private Institutionen	-		2'500'000	100	
106'977	117'500	6690	Übrige eingehende Investitionsbeiträge		375'000	257'500	219	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
		151000	**Museen und Sammlungen**					
				-	-			
4'306'350	4'550'000		Ausgaben	2'110'000		2'440'000	54	
4'306'350	4'550'000		Ergebnis		2'110'000	2'440'000	54	
31'562	50'000	5030	Hochbauten	70'000		-20'000	40	12642: Museum Lindengut, Dachsanierung Spielzeugmuseum, Mehraufwand 20'000
974'788	2'000'000	5060	Mobilien	2'040'000		-40'000	2	
3'300'000	2'500'000	5650	Invest'beitr. an private Institutionen	-		2'500'000	100	19517: Technorama: Beitrag für Ausbau Restaurant, Minderaufwand 2'500'000 im Rahmen der Mehrjahrsplanung
		152000	**Theater Winterthur am Stadtgarten**					
				-	-			
398'336	1'100'000		Ausgaben	1'450'000		-350'000	32	
106'977	-		Einnahmen		-	-	-	
291'359	1'100'000		Ergebnis		1'450'000	-350'000	32	
15'600	350'000	5030	Hochbauten	350'000		-	-	
382'736	750'000	5060	Mobilien	1'100'000		-350'000	47	19029: Die detaillierten Abklärungen machen schon heute deutlich, dass eine Anpassung der Investitionssumme notwendig ist. Die genauen Kosten ergeben sich aus der Submission (geplant Ende 2004).
106'977	-	6690	Übrige eingehende Investitionsbeiträge		-	-	-	
		153000	**Kulturförderung, Kunst- und Kulturpflege**					
				-	-			
796'800	1'900'000		Ausgaben	400'000		1'500'000	79	
-	117'500		Einnahmen		375'000	257'500	219	
796'800	1'782'500		Ergebnis		25'000	1'757'500	99	
796'800	1'900'000	5030	Hochbauten	400'000		1'500'000	79	Museums- und Bibliotheksgebäude (Projekte 12505, 12520, 12562 und 19019)

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
-	117'500	6690	Übrige eingehende Investitionsbeiträge		375'000	257'500	219	Minderaufwand im Rahmen der Mehrjahresplanung 12505: Museums- und Bibliotheksgebäude Brandschutz, Mehrertrag 257'500 im Rahmen der Mehrjahresplanung
		155000	**Winterthurer Bibliotheken**					
				-	-			
4'640'081	1'050'000		Ausgaben	-		1'050'000	100	
4'640'081	1'050'000		Ergebnis		-	1'050'000	100	
4'262'003	-	5030	Hochbauten	-		-	-	
378'078	1'050'000	5060	Mobilien	-		1'050'000	100	19019: Umnutzung Freihandbibliothek für Studienplätze, Minderaufwand 1'050'000 (vgl. 153'000)
		156000	**Quartierkultur und Freizeitaktionen**					
				-	-			
-	310'000		Ausgaben	130'000		180'000	58	
-	310'000		Ergebnis		130'000	180'000	58	
-	310'000	5030	Hochbauten	130'000		180'000	58	12577: Umbau Freizeitanlage Kanzlei Seen, Minderaufwand 180'000 wegen Projektabschluss im 2004

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
		200000	**Departement Finanzen**					
		221000	**Finanzamt**					
				-	-			
277'088	500'000		Ausgaben	500'000		-	-	
827'985	220'000		Einnahmen		225'000	5'000	2	
550'897	280'000		Ergebnis		275'000	5'000	2	
77'088	-	5060	Mobilien	-		-	-	
200'000	500'000	5250	Darleh.u.Beteilig.an Private Institutionen	500'000		-	-	
827'985	220'000	6250	Rückzahl. von Darl.u. Beteilig.an Priv.Institution		225'000	5'000	2	
		222000	**Informatikdienste**					
				-	-			
1'673'652	885'000		Ausgaben	520'000		365'000	41	
1'673'652	885'000		Ergebnis		520'000	365'000	41	
165'688	90'000	5010	Tiefbauten	180'000		-90'000	100	Neues Investitionsvorhaben Erweiterung Datennetzwerk (5. Etappe) 19064 2005 Fr. 90'000.-- 2006 Fr. 90'000.--
1'507'964	795'000	5060	Mobilien	340'000		455'000	57	Einige Investitionen sind beendet. Neu dazugekommen ist: 19063 Upgrade Mail-System auf Exchange 2003 CHF 210'000
		240000	**Liegenschaftenverwaltung inkl. Finanzvermögen**					
				-	-			

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
10'259'622	20'253'500		Ausgaben	19'508'000		745'500	4	
11'311'117	3'970'000		Einnahmen		10'660'000	6'690'000	169	
1'051'495	16'193'500		Ergebnis		8'848'000	7'345'500	45	
44'667	220'000	5010	Tiefbauten	412'000		-192'000	87	
4'014'039	5'168'000	5030	Hochbauten	6'276'000		-1'108'000	21	
-	-	6330	Rückerstattungen für Hochbauten		190'000	190'000	100	
-	90'000	6630	Beiträge aus der WOV Reserve		-	-90'000	100	
90'997	5'940'500	7010	Kauf u.Erschliess.v.Grundstücken des Finanzverm.	4'595'000		1'345'500	23	
2'090'336	8'925'000	7020	Kauf,Erschliess.,Renovat.v.Gebäuden des FV	6'725'000		2'200'000	25	
99'803	-	7090	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten	-		-	-	
3'919'782	-	7920	Übertragungen in die Laufende Rechnung	1'500'000		-1'500'000	100	
9'209'139	3'900'000	8010	Abgang von Grundstücken des Finanzverm.		2'000'000	-1'900'000	49	
1'449'480	-	8020	Abgang von Gebäuden des Finanzvermögens		8'000'000	8'000'000	100	
226'800	70'000	8090	Beitr.u.Rückerstatt.Dritter an Invest.des FV		70'000	-	-	
425'698	-	8920	Übertragungen in die Laufende Rechnung		400'000	400'000	100	
		242000	**Liegenschaften des Finanzvermögens**					
				-	-			
6'200'917	14'865'500		Ausgaben	12'820'000		2'045'500	14	
11'311'117	3'970'000		Einnahmen		10'470'000	6'500'000	164	
5'110'200	10'895'500		Ergebnis		2'350'000	8'545'500	78	
90'997	5'940'500	7010	Kauf u.Erschliess.v.Grundstücken des Finanzverm.	4'595'000		1'345'500	23	Reduzierte Kaufabsichten.
2'090'336	8'925'000	7020	Kauf,Erschliess.,Renovat.v.Gebäuden des FV	6'725'000		2'200'000	25	Reduzierte geplante Umbauten und Investitionen.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
99'803	-	7090	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten	-		-	-	
3'919'782	-	7920	Übertragungen in die Laufende Rechnung	1'500'000		-1'500'000	100	Erstmalige separate Budgetierung des Buchgewinnes.
9'209'139	3'900'000	8010	Abgang von Grundstücken des Finanzverm.		2'000'000	-1'900'000	49	Reduzierter Verkaufserlös.
1'449'480	-	8020	Abgang von Gebäuden des Finanzvermögens		8'000'000	8'000'000	100	Verkaufserlös aus Restaurant und EFH.
226'800	70'000	8090	Beitr.u.Rückerstatt.Dritter an Invest.des FV		70'000	-	-	
425'698	-	8920	Übertragungen in die Laufende Rechnung		400'000	400'000	100	Erstmalige separate Budgetierung des Buchverlustes.
		243000	**Liegenschaften des Verwaltungsvermögens**					
				-	-			
3'870'905	3'150'000		Ausgaben	5'048'000		-1'898'000	60	
-	90'000		Einnahmen		-	-90'000	100	
3'870'905	3'060'000		Ergebnis		5'048'000	-1'988'000	65	
-	-	5010	Tiefbauten	312'000		-312'000	100	Mit dem Projekt Schenkelwiese Nord wurde abgewartet bis das Projekt Schenkelwiese Süd vorlag.
3'870'905	3'150'000	5030	Hochbauten	4'736'000		-1'586'000	50	Projekt 12372: Stadthaus Aussenrenovation 3,29 Mio. Projekt 12725: Stadthaus Sicherheitsmassnahmen 220' Projekt 12715: Neumarkt 4, Umbau AZ Königshof zu Büro 250' Projekt 12716: Obertor 32, Sanierung WC-Anlage 120' Projekt 12718: U. Vogelsangstr. 2/4, Heizungssanierung LRV 136' Projekt 12720: Obertor 13-17, Parkplätze für Fahrzeuge 120' Projekt 19024: U. Vogelsangstr. 2/4, Nutzungskonzept 600'
		244000	**Landwirtschaft und Rebbau**					
				-	-			
-	220'000		Ausgaben	100'000		120'000	55	
-	220'000		Ergebnis		100'000	120'000	55	
-	220'000	5010	Tiefbauten	100'000		120'000	55	Projekt 19025: Püntenverlegung entlang der Eulach 50'

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
								Projekt 19062: Altlastenentsorgung entlang der Frauenfelderstrasse 50'
		245000	**Einquartierungen**					
				-	-			
187'800	2'018'000		Ausgaben	1'540'000		478'000	24	
-	-		Einnahmen		190'000	190'000	100	
187'800	2'018'000		Ergebnis		1'350'000	668'000	33	
44'667	-	5010	Tiefbauten	-		-	-	
143'134	2'018'000	5030	Hochbauten	1'540'000		478'000	24	Projekt 12298: MZA Teuchelweiher, Schallisolation grosse Reithalle 510' Projekt 12303: Schützenweiherareal, Altlastensanierung 600' Projekt 12648: SA Ohrbühl, Umbau Trefferanzeige 430'
-	-	6330	Rückerstattungen für Hochbauten		190'000	190'000	100	Projekt 12648: SA Ohrbühl, Umbau Trefferanzeige 190'

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
		300000	**Departement Bau**					
								Im Voranschlag 2005 belaufen sich die Nettoinvestitionen im Departement Bau auf Fr. 26'690'000.--. Diese setzen sich aus Vorhaben in das allgemeine Verwaltungsvermögen von Fr. 9'990'000.-- und in das Verwaltungsvermögen der städtischen Betriebe von Fr. 16'700'000.-- zusammen. Die stärksten Investitionszunahmen gegenüber dem Voranschlag 2004 sind dabei bei den Betrieben zu verzeichnen. Bei der Deponie Riet erhöhen sich die Ausgaben um über 5.0 Mio. Franken. Dieser Anstieg steht im Zusammenhang mit dem Abschluss Rietberg, Oberflächenabdeckung (Sektor A). Beim Abfallbetrieb fallen die Investitionen um rund 1.6 Mio. Fr. höher aus. Davon entfallen 1.1 Mio. Fr. auf die budgetierte Desinvestition 2004 (Neubewertung Liegenschaft Sonderabfallsammelstelle) und 0.5 Mio. Fr. auf die Ersatzanschaffung eines Kehrichtfahrzeuges. Bei der Stadtentwässerung steigen die Investitionen in den Kanalbau um rund 0.6 Mio. Franken.
		311000	**Stadtplanungsamt**					
				-	-			Die Investitionen beim Stadtplanungsamt betragen Fr. 440'000.-- und beziehen sich auf diverse Objekte zur Stadtentwicklung
71'032	550'000		Ausgaben	440'000		110'000	20	
71'032	550'000		Ergebnis		440'000	110'000	20	
42'534	-	5090	übrige Sachgüter	40'000		-40'000	100	Für die Erweiterung des Gebäude- und Wohnungsregisters wurde der Restbetrag von Fr. 40'000.-- eingestellt
28'498	550'000	5810	Planungsausgaben	400'000		150'000	27	Die Investitionen im Planjahr 2005 setzen sich zusammen aus dem Ideenwettbewerb 'Gleisquerung Stadtmitte', dem Gesamtverkehrskonzept, der Planung Stadtmitte Süd und dem Zelgli Areal 'Wettbewerb für Wohnüberbauung'.
		320000	**Tiefbau**					
				-	-			Auf den Bereich Tiefbau entfallen rund 95 % aller Investitionen im Departement Bau. Diese setzen sich im Wesentlichsten aus dem Strassenbau, dem Kanalbau und dem Abschluss der Deponie Riet zusammen.
35'535'697	36'913'000		Ausgaben	41'906'000		-4'993'000	14	
14'530'306	19'584'000		Einnahmen		16'826'000	-2'758'000	14	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
21'005'391	17'329'000		Ergebnis		25'080'000	-7'751'000	45	
28'112'951	26'375'000	5010	Tiefbauten	33'625'000		-7'250'000	27	
5'413	-	5030	Hochbauten	100'000		-100'000	100	
1'301'593	780'000	5060	Mobilien	1'220'000		-440'000	56	
87'156	350'000	5600	Investitionsbeiträge an den Bund	-		350'000	100	
250'000	-	5610	Investitionsbeiträge an den Kanton	-		-	-	
600'000	300'000	5650	Invest'beitr. an private Institutionen	100'000		200'000	67	
4'448'585	7'237'000	5700	Verrechnungen innerhalb der Ämter	5'590'000		1'647'000	23	
730'000	1'871'000	5701	Verrechnungen zwischen den Departementen	1'271'000		600'000	32	
998'272	1'200'000	6100	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		1'000'000	-200'000	17	
2'850'000	985'000	6310	Rückerstattungen für Tiefbauten		2'350'000	1'365'000	139	
-	1'120'000	6330	Rückerstattungen für Hochbauten		-	-1'120'000	100	
38'293	-	6360	Rückerstattungen für Mobilien		-	-	-	
236'806	56'000	6600	Bundesbeiträge		-	-56'000	100	
775'765	2'735'000	6610	Staatsbeiträge		3'325'000	590'000	22	
4'000	-	6690	Übrige eingehende Investitionsbeiträge		800'000	800'000	100	
4'448'585	6'580'000	6700	Amtsintern verrechnete Beiträge aus Spezialfonds		5'590'000	-990'000	15	
5'178'585	6'908'000	6930	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		3'761'000	-3'147'000	46	
		321000	**Tiefbauten**					
				-	-			Bei der Abteilung Tiefbauten können die Investitionen auf die Bereiche Strassenbau (überkommunal & kommunal), Gewässer und Plätze gegliedert werden. Ein Vergleich mit dem Voranschlag 2004 der einzelnen Investitionen ist aufgrund der unterschiedlichen Projekte (Umfang, Stand der Arbeiten, Zuordnung auf die überk. oder komm. Strassen, Bewilligungen etc.) nur wenig aussagekräftig.
18'734'456	15'705'000		Ausgaben	17'345'000		-1'640'000	10	
7'733'253	8'006'000		Einnahmen		8'965'000	959'000	12	
11'001'203	7'699'000		Ergebnis		8'380'000	-681'000	9	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
18'147'300	15'255'000	5010	Tiefbauten	17'245'000		-1'990'000	13	Diverse Projekte gemäss Investitionsprogramm der Verpflichtungskredite
87'156	350'000	5600	Investitionsbeiträge an den Bund	-		350'000	100	Im Voranschlag 2005 fallen keine Investitionsbeiträge an
250'000	-	5610	Investitionsbeiträge an den Kanton	-		-	-	
250'000	100'000	5650	Invest'beitr. an private Institutionen	100'000		-	-	
2'850'000	985'000	6310	Rückerstattungen für Tiefbauten		2'350'000	1'365'000	139	Die Zunahme der Kostenbeteiligung ist auf das Projekt Sulzeralle, Bügel West zurück zu führen, dass zur Hälfte von Dritten finanziert wird. Im weiteren kann die Finanzierung der Zürcher-/J.C. Heer-/Klosterstrasse über den Unterhaltsfonds erfolgen.
236'806	56'000	6600	Bundesbeiträge		-	-56'000	100	Es sind keine Bundesbeiträge zu erwarten (Objektbezogen)
193'862	385'000	6610	Staatsbeiträge		225'000	-160'000	42	Geringere Staatsbeiträge
4'000	-	6690	Übrige eingehende Investitionsbeiträge		800'000	800'000	100	Anfallende Investitionsbeiträge im Zusammenhang mit dem Objekt Dättnauerbach, Vergrösserung des öffentlichen Gewässers
4'448'585	6'580'000	6700	Amtsintern verrechnete Beiträge aus Spezialfonds		5'590'000	-990'000	15	Höhere Entnahme aus dem Baufonds basierend auf dem Bauprogramm 2005 im Bereich der überkommunalen Strassen und Rad- / Fusswegen
		322000	**Strasseninspektorat**					
				-	-			Die Investitionen beim Strasseninspektorat belaufen sich auf Fr. 640'000.-- und betreffen im Jahr 2005 Massnahmen in die Infrastruktur
512'627	780'000		Ausgaben	640'000		140'000	18	
23'293	-		Einnahmen		-	-	-	
489'334	780'000		Ergebnis		640'000	140'000	18	
5'413	-	5030	Hochbauten	100'000		-100'000	100	Überdachung im Zusammenhang mit der Übernahme der Signalisation von der Stadtpolizei
507'214	780'000	5060	Mobilien	540'000		240'000	31	Im Jahr 2005 ist die Infrastruktur EDV- und Telefonie zu erneuern und das Salzlagerkonzept umzusetzen
23'293	-	6360	Rückerstattungen für Mobilien		-	-	-	
		323000	**Stadtentwässerung**					
				-	-			Die Investitionen beziehen sich vor allem auf die Vorhaben im Rahmen des generellen Entwässerungsplanes (GEP). Die Nettoinvestitionen fallen um rund Fr. 610'000.-- höher aus als im Voranschlag 2004.
8'133'065	7'220'000		Ausgaben	7'480'000		-260'000	4	
1'580'175	1'350'000		Einnahmen		1'000'000	-350'000	26	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
6'552'890	5'870'000		Ergebnis		6'480'000	-610'000	10	
6'988'686	7'020'000	5010	Tiefbauten	7'480'000		-460'000	7	Zunahme der Investitionen in den Kanalbau
794'379	-	5060	Mobilien	-		-	-	
350'000	200'000	5650	Invest'beitr. an private Institutionen	-		200'000	100	Im Planjahr sind keine Investitionsbeiträge an Dritte zu verzeichnen
998'272	1'200'000	6100	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		1'000'000	-200'000	17	Geringere Anschlussgebühren Dritter für den Zugang ins öffentliche Kanalwesen
581'903	150'000	6610	Staatsbeiträge		-	-150'000	100	Nach Beendigung vom Bau Pumpwerk Sennhof im Jahr 2004 entfällt der objektbezogene Staatsbeitrag
		324000	**Abfallentsorgung**					
				-	-			Im Planjahr 2005 ist im Betrieb Abfallentsorgung ein Kehrichtfahrzeug zu ersetzen. Die Investition beläuft sich auf Fr. 450'000.--
-	-		Ausgaben	450'000		-450'000	100	
15'000	1'120'000		Einnahmen		-	-1'120'000	100	
15'000	1'120'000		Ergebnis		450'000	-1'570'000	140	
-	-	5060	Mobilien	450'000		-450'000	100	Ersatzanschaffung eines Kehrichtfahrzeuges
-	1'120'000	6330	Rückerstattungen für Hochbauten		-	-1'120'000	100	Im Voranschlag 2005 fallen keine Einnahmen an (Voranschlag 04: Liegenschaft Sonderabfallsammelstelle, Neubewertung)
15'000	-	6360	Rückerstattungen für Mobilien		-	-	-	
		325000	**Reststoffdeponie**					
				-	-			Beim Betrieb Reststoffdeponie fallen im Voranschlag 2005 Investitionen von Fr. 9'130'000.-- an. Die Finanzierung erfolgt vollumfänglich über die Vorfinanzierung (Direktamortisation).
2'976'965	4'100'000		Ausgaben	9'130'000		-5'030'000	123	
2'976'965	4'100'000		Ergebnis		9'130'000	-5'030'000	123	
2'976'965	4'100'000	5010	Tiefbauten	8'900'000		-4'800'000	117	Investitionszunahme beim Abschluss des Deponieteiles (Obj. 20241) inkl. Einbezug der Püntenverlegung
-	-	5060	Mobilien	230'000		-230'000	100	Ersatzanschaffung eines Raupenbaggers

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
		326000	**Fonds f. den Bau des überkomm. Strassennetzes**					
				-	-			Über die Kostenstelle Fonds für den Bau des überkommunalen Strassennetzes werden sämtliche Investitionen in diesem Bereich ausgewiesen. Mit dem Eingang des Staatsbeitrages und der Entnahme aus dem Baufonds wird diese Abwicklungskostenstelle saldiert.
5'178'585	9'108'000		Ausgaben	6'861'000		2'247'000	25	
5'178'585	9'108'000		Einnahmen		6'861'000	-2'247'000	25	
4'448'585	7'237'000	5700	Verrechnungen innerhalb der Ämter	5'590'000		1'647'000	23	Das geringere Investitionsvolumen bei den überkommunalen Strassen und der Rad- / Fusswege führt zu einer tieferen Entnahme aus dem Baufonds zum Ausgleich der Projekte
730'000	1'871'000	5701	Verrechnungen zwischen den Departementen	1'271'000		600'000	32	Die geringeren Investitionen bei den überkommunalen Verkehrsregelungsanlagen und bei den Lärmschutzmassnahmen führen zu einer entsprechend tieferen Belastung des Baufonds zum Ausgleich der Projekte
-	2'200'000	6610	Staatsbeiträge		3'100'000	900'000	41	Zunahme des Staatsbeitrages zur Finanzierung des überkommunalen Strassennetzes
5'178'585	6'908'000	6930	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		3'761'000	-3'147'000	46	Abnahme des Ertrages zum Ausgleich der Investitionsrechnung, Kostenstelle 326000 (Spezialfonds, Konto 228101)
		330000	**Hochbau**					
				-	-			Der Bereich Hochbau stellt für die Stadt das Baufachorgan dar. Investitionen in diesem Zusammenhang fallen ausschliesslich bei den Auftraggebenden Organisationseinheiten an. Die anfallenden Investitionen von rund 0.72 Mio. Franken beziehen auf die Abteilung Stadtgestaltung und Denkmalpflege.
731'037	550'000		Ausgaben	720'000		-170'000	31	
731'037	550'000		Ergebnis		720'000	-170'000	31	
731'037	500'000	5650	Invest'beitr. an private Institutionen	500'000		-	-	
-	50'000	5810	Planungsausgaben	220'000		-170'000	340	
		331000	**Stadtgestaltung u. Denkmalpflege**					
				-	-			Die Investitionen von Fr. 720'000.-- setzen sich aus den Denkmal- / Heimatschtzbeiträgen und der Überarbeitung des Inventars zusammen

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
731'037	550'000		Ausgaben	720'000		-170'000	31	
731'037	550'000		Ergebnis		720'000	-170'000	31	
731'037	500'000	5650	Invest'beitr. an private Institutionen	500'000		-	-	
-	50'000	5810	Planungsausgaben	220'000		-170'000	340	Die Investitionszunahme steht im Zusammenhang mit der Überarbeitung und Realisierung des Inventars bei der Denkmalpflege
		341000	**Vermessungsamt**					
				-	-			Die Gesamtinvestition in die Erneuerung des Grundstücksinformationssystems belaufen sich im Planjahr auf Fr. 100'000.--
235'057	180'000		Ausgaben	100'000		80'000	44	
235'057	180'000		Ergebnis		100'000	80'000	44	
235'057	180'000	5060	Mobilien	100'000		80'000	44	Geringere Investitionen gegenüber dem Voranschlag 2004 für die Erneuerung des Grundstückinformationssystems
		350000	**Baupolizei**					
				-	-			Beim Baupolizeiamt fallen vor allem Investitionen bei der Amtsleitung Baupolizei an, die durch entsprechende Einnahmen ausgeglichen werden
1'446'683	2'210'000		Ausgaben	1'830'000		380'000	17	
1'401'280	2'210'000		Einnahmen		1'760'000	-450'000	20	
45'403	-		Ergebnis		70'000	-70'000	100	
-	-	5060	Mobilien	70'000		-70'000	100	
1'446'683	2'210'000	5650	Invest'beitr. an private Institutionen	1'760'000		450'000	20	
95'504	-	6450	Rückzahl. von Invest'beitr. an private Institut.		-	-	-	
675'777	880'000	6600	Bundesbeiträge		696'000	-184'000	21	
630'000	1'330'000	6701	Amtsextern verrechnete Beiträge aus Spezialfonds		1'064'000	-266'000	20	
		359000	**Amtsleitung Baupolizei**					

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
				-	-			Die Investitionsbeiträge an Dritte bei der Amtsleitung Baupolizei beziehen sich auf die Schallschutzmassnahmen nach LSV. Die Ausgaben von Fr. 1'760'000.-- werden über Bundesbeiträge und durch die Entnahme beim Baufonds finanziert. Die Nettoinvestition von Fr. 70'000.-- entfällt auf die Erarbeitung des GemDat-Migrationskonzeptes.
1'446'683	2'210'000		Ausgaben	1'830'000		380'000	17	
1'401'280	2'210'000		Einnahmen		1'760'000	-450'000	20	
45'403	-		Ergebnis		70'000	-70'000	100	
-	-	5060	Mobilien	70'000		-70'000	100	Erarbeitung des GemDat-Migrationskonzeptes und Umstellung auf neue GemDat Version
1'446'683	2'210'000	5650	Invest'beitr. an private Institutionen	1'760'000		450'000	20	Geringere Investitionsbeiträge an Dritte im Vergleich zum Voranschlag 2004
95'504	-	6450	Rückzahl. von Invest'beitr. an private Institut.		-	-	-	
675'777	880'000	6600	Bundesbeiträge		696'000	-184'000	21	Aufgrund geringeren Ausgaben bei den Schallschutzmassnahmen fallen die Bundesbeiträge tiefer aus
630'000	1'330'000	6701	Amtsextern verrechnete Beiträge aus Spezialfonds		1'064'000	-266'000	20	Geringerer Ertrag aus dem Baufonds zum Ausgleich der Investitionsobjekte notwendig

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
		400000	**Departement Sicherheit und Umwelt**					
		411000	**Polizeirichteramt**					
				-	-			Im Jahr 2005 wird das Polizeirichteramt seine Aufgaben mit der bestehenden, in den letzten Jahren erneuerten Infrastruktur bewältigen, sodass keine Investitionen zu budgetieren sind.
65'101	-		Ausgaben	-		-	-	
65'101	-		Ergebnis		-	-	-	
65'101	-	5060	Mobilien	-		-	-	
		420000	**Stadtpolizei/Parkplätze und Parkhäuser**					
				-	-			Durch den Abschluss der beiden Grossprojekte im Bereich Parkhäuser geht das Investitionsvolumen im Bereich Stadtpolizei/Parkplätze und Parkhäuser stark zurück.
1'254'933	5'783'000		Ausgaben	3'750'000		2'033'000	35	
100'000	1'366'000		Einnahmen		1'032'000	-334'000	24	
1'154'933	4'417'000		Ergebnis		2'718'000	1'699'000	38	
531'827	2'250'000	5010	Tiefbauten	1'790'000		460'000	20	
-	2'100'000	5030	Hochbauten	-		2'100'000	100	
723'106	1'233'000	5060	Mobilien	1'760'000		-527'000	43	
-	200'000	5090	übrige Sachgüter	200'000		-	-	
-	825'000	6690	Übrige eingehende Investitionsbeiträge		825'000	-	-	
100'000	541'000	6701	Amtsextern verrechnete Beiträge aus Spezialfonds		207'000	-334'000	62	
		421000	**Stadtpolizei**					

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
				-	-			Diverse Investitionsvorhaben sind um ein Jahr verschoben worden, um die beiden Grossprojekte im Bereich Parkhäuser im Jahr 2004 ausführen zu können. Diese Projekte müssen nun im Jahr 2005 realisiert werden.
1'224'933	880'000		Ausgaben	2'050'000		-1'170'000	133	
100'000	541'000		Einnahmen		207'000	-334'000	62	
1'124'933	339'000		Ergebnis		1'843'000	-1'504'000	444	
531'827	750'000	5010	Tiefbauten	290'000		460'000	61	Weniger Verkehrsregelungsanlagen, die erneuert werden müssen
693'106	130'000	5060	Mobilien	1'760'000		-1'630'000	1'254	Investitionen gemäss Investitionsprogramm
100'000	541'000	6701	Amtsextern verrechnete Beiträge aus Spezialfonds		207'000	-334'000	62	Rückgang Investitionsvolumen Verkehrsregelungsanlagen
		423000	**Parkhäuser u. Parkplätze /Fiskalgrund**					
				-	-			Die Projekte Sanierung Parkhaus Technikum Nord und Erneuerung der Kassen- und Schrankenanlagen in den Parkhäusern Technikum Nord, Theater und Winterthur-Versicherung werden 2004 abgeschlossen. Die Realisierung des Projekts Parkleitsystem wird von 2004 nach 2005 verschoben.
30'000	4'903'000		Ausgaben	1'700'000		3'203'000	65	
-	825'000		Einnahmen		825'000	-	-	
30'000	4'078'000		Ergebnis		875'000	3'203'000	79	
-	1'500'000	5010	Tiefbauten	1'500'000		-	-	
-	2'100'000	5030	Hochbauten	-		2'100'000	100	Abschluss Sanierung Parkhaus Technikum Nord im Jahr 2004
30'000	1'103'000	5060	Mobilien	-		1'103'000	100	Abschluss Ersatz Kassen- und Schrankenanlagen der Parkhäuser Technikum Nord, Theater und Winterthur-Versicherung
-	200'000	5090	übrige Sachgüter	200'000		-	-	
-	825'000	6690	Übrige eingehende Investitionsbeiträge		825'000	-	-	
		431000	**Feuerwehr**					
				-	-			Die Feuerwehr hat 2005 keine Investitionen vorgesehen. Die laufende Beschaffung eines Wechselladefahrzeuges mit Containern, sowie eines Pionierfahrzeuges erfolgt im Rahmen des Voranschlages 2004.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
110'979	835'000		Ausgaben	-		835'000	100	
936'138	300'000		Einnahmen		-	-300'000	100	
825'159	535'000		Ergebnis		-	535'000	100	
110'979	835'000	5060	Mobilien	-		835'000	100	- VO 2004 235'000 Objekt 19546, Ersatzbeschaffung Basisfahrzeug / Hakengerät mit Containern. (Grosslüfter) - VO 2004 600'000 Objekt 19035, Ersatzbeschaffung Pionierfahrzeug.
936'138	300'000	6610	Staatsbeiträge		-	-300'000	100	- VO 2004 300'000 Objekt 19035, Subventionsbeitrag der Gebäudeversicherung an das Pionierfahrzeug
		440000	**Zivilschutz**					
				-	-			Aufgrund des fehlenden Gesetzes des Kantons wird zur Zeit auf Investitionen verzichtet. Dieser Entscheid hat keinen Einfluss auf die Einsatzbereitschaft und die Werterhaltung von Anlagen.
334'189	-		Ausgaben	50'000		-50'000	100	
239'700	20'000		Einnahmen		50'000	30'000	150	
94'489	20'000		Ergebnis		-	-20'000	100	
94'489	-	5060	Mobilien	-		-	-	
239'700	-	5930	Einlagen in Spezialfinanzierungen	50'000		-50'000	100	
239'700	20'000	6110	Investitions-Ersatzabgaben		50'000	30'000	150	
		444000	**Zivilschutzorganisation**					
				-	-			Aufgrund des fehlenden kantonalen Zivilschutzgesetzes wird vorläufig auf Investitionen verzichtet.
94'489	-		Ausgaben	-		-	-	
94'489	-		Ergebnis		-	-	-	
94'489	-	5060	Mobilien	-		-	-	
		449000	**Spezialfonds aus Schutzraumersatzabgaben**					
				-	-			Vermehrte Bautätigkeit in Ausgleichsgebieten mit der Möglichkeit der Wahl zwischen

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
								Schutzraumbau oder Schutzraumersatzabgaben.
239'700	-		Ausgaben	50'000		-50'000	100	
239'700	20'000		Einnahmen		50'000	30'000	150	
-	20'000		Ergebnis		-	-20'000	100	
239'700	-	5930	Einlagen in Spezialfinanzierungen	50'000		-50'000	100	Geplante Einlagen in den Schutzraumersatzabgabenfonds
239'700	20'000	6110	Investitions-Ersatzabgaben		50'000	30'000	150	Objekte in Planung mit Schutzraumersatzabgaben
		491000	**Departementssekretariat**					
				-	-			Sicherheitsmassnahmen
15'328	500'000		Ausgaben	550'000		-50'000	10	
15'328	500'000		Ergebnis		550'000	-50'000	10	
15'328	500'000	5030	Hochbauten	550'000		-50'000	10	Kredit Nr. 12635# Sicherheitsmassnahmen

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
		500000	**Departement Schule und Sport**					Der Nettoaufwand für das Verwaltungsvermögen beträgt Fr. 23'458'000.-- Investitionen über Fr. 500'000.-: Renovation Kindergarten Inneres Lind, Einbau zusätzliche Abteilung Kindergarten Neuwiesen, Neubau Turnhalle in Wülflingen, Neubau Schulhaus Sennhof, Erweiterungsbau Schulhaus Laubegg, Dachsanierung Schulhaus Heiligberg, Aussenanlage Schulhaus St. Georgen, Sanierung Turnhallen Heiligberg, Erweiterung Michaelschule, Neubau msw, Sanierung Freibad Wülflingen, Sanierung Garderobengebäude Anlage Reitplatz.
		520000	**Zentrale Dienste und Schul- / Sportbauten**					
				-	-			
-	-		Ausgaben	100'000		-100'000	100	
-	-		Ergebnis		100'000	-100'000	100	
-	-	5030	Hochbauten	100'000		-100'000	100	
		521000	**Finanz- und Rechnungswesen**					
				-	-			
-	-		Ausgaben	100'000		-100'000	100	
-	-		Ergebnis		100'000	-100'000	100	
-	-	5030	Hochbauten	100'000		-100'000	100	Bauliche Anpassungen Mühlestrasse 5 (Büroräumlichkeiten Palmstrasse 16 werden voraussichtlich aufgelöst).
		530000	**Kindergärten und Horte**					
				-	-			
191'760	2'700'000		Ausgaben	3'080'000		-380'000	14	
191'760	2'700'000		Ergebnis		3'080'000	-380'000	14	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
168'120	2'700'000	5030	Hochbauten	3'080'000		-380'000	14	
23'640	-	5650	Invest'beitr. an private Institutionen	-		-	-	
		538000	**Liegenschaften Kindergärten**					
				-	-			
191'760	2'440'000		Ausgaben	2'810'000		-370'000	15	
191'760	2'440'000		Ergebnis		2'810'000	-370'000	15	
168'120	2'440'000	5030	Hochbauten	2'810'000		-370'000	15	Umbau, Renovationen und Sanierungen an diversen Kindergarten. Erweiterung der Kindergarten Mattenbach und Gutschick.
23'640	-	5650	Invest'beitr. an private Institutionen	-		-	-	
		539000	**Liegenschaften Horte**					
				-	-			
-	260'000		Ausgaben	270'000		-10'000	4	
-	260'000		Ergebnis		270'000	-10'000	4	
-	260'000	5030	Hochbauten	270'000		-10'000	4	
		540000	**Primarschule**					
				-	-			
2'022'904	9'185'000		Ausgaben	9'130'000		55'000	1	
1'102'556	-		Einnahmen		360'000	360'000	100	
920'348	9'185'000		Ergebnis		8'770'000	415'000	5	
2'022'904	6'885'000	5030	Hochbauten	9'130'000		-2'245'000	33	
-	2'300'000	5060	Mobilien	-		2'300'000	100	
1'102'556	-	6610	Staatsbeiträge		360'000	360'000	100	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
		541000	**Obligatorischer Unterricht**					
				-	-			
-	2'300'000		Ausgaben	-		2'300'000	100	
-	2'300'000		Ergebnis		-	2'300'000	100	
-	2'300'000	5060	Mobilien	-		2'300'000	100	
		548000	**Liegenschaft Primarschule**					
				-	-			
2'022'904	6'885'000		Ausgaben	9'130'000		-2'245'000	33	
1'102'556	-		Einnahmen		360'000	360'000	100	
920'348	6'885'000		Ergebnis		8'770'000	-1'885'000	27	
2'022'904	6'885'000	5030	Hochbauten	9'130'000		-2'245'000	33	Diverse Projektierungen, Umbauten und Renovationen. Neubau Turnhalle in Wülflingen, Schulhaus Sennhof.
1'102'556	-	6610	Staatsbeiträge		360'000	360'000	100	
		550000	**Oberstufe**					
				-	-			
2'516'266	1'750'000		Ausgaben	4'320'000		-2'570'000	147	
850'000	-		Einnahmen		-	-	-	
1'666'266	1'750'000		Ergebnis		4'320'000	-2'570'000	147	
2'516'266	1'750'000	5030	Hochbauten	4'120'000		-2'370'000	135	
-	-	5060	Mobilien	200'000		-200'000	100	
850'000	-	6610	Staatsbeiträge		-	-	-	
		558000	**Liegenschaften Oberstufe**					
				-	-			
2'516'266	1'750'000		Ausgaben	4'320'000		-2'570'000	147	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
850'000	-		Einnahmen		-	-	-	
1'666'266	1'750'000		Ergebnis		4'320'000	-2'570'000	147	
2'516'266	1'750'000	5030	Hochbauten	4'120'000		-2'370'000	135	Diverse Projektierungen, Umbauten und Renovationen.
-	-	5060	Mobilien	200'000		-200'000	100	Projekt 12201: Die Liegenschaft wird von der Abt. Liegenschaftenverwaltung gemietet. Die LV budgetiert die Kosten für bauliche Massnahmen.
850'000	-	6610	Staatsbeiträge		-	-	-	
		560000	**Fachdienste Sonderschulbereich**					
				-	-			
368'143	620'000		Ausgaben	2'870'000		-2'250'000	363	
-	-		Einnahmen		1'000'000	1'000'000	100	
368'143	620'000		Ergebnis		1'870'000	-1'250'000	202	
368'143	620'000	5030	Hochbauten	2'870'000		-2'250'000	363	
-	-	6610	Staatsbeiträge		1'000'000	1'000'000	100	Staatsbeiträge für die Erweiterung Michaelschule
		563000	**Heilpädagogische Schule**					
				-	-			
227'604	350'000		Ausgaben	2'500'000		-2'150'000	614	
-	-		Einnahmen		1'000'000	1'000'000	100	
227'604	350'000		Ergebnis		1'500'000	-1'150'000	329	
227'604	350'000	5030	Hochbauten	2'500'000		-2'150'000	614	Erweiterung Michaelschule.
-	-	6610	Staatsbeiträge		1'000'000	1'000'000	100	
		564000	**Schule für cerebral behinderte Kinder**					
				-	-			
74'981	50'000		Ausgaben	150'000		-100'000	200	
74'981	50'000		Ergebnis		150'000	-100'000	200	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
74'981	50'000	5030	Hochbauten	150'000		-100'000	200	Projektierung Erweiterung Maurerschule.
		568000	**Schule in Kleingruppen**					
				-	-			
65'558	220'000		Ausgaben	220'000		-	-	
65'558	220'000		Ergebnis		220'000	-	-	
65'558	220'000	5030	Hochbauten	220'000		-	-	
		570000	**Fachdienste: SAD, SZD, SPD**					
				-	-			
122'755	380'000		Ausgaben	140'000		240'000	63	
83'633	-		Einnahmen		-	-	-	
39'122	380'000		Ergebnis		140'000	240'000	63	
122'755	-	5030	Hochbauten	140'000		-140'000	100	
-	380'000	5060	Mobilien	-		380'000	100	
83'633	-	6690	Übrige eingehende Investitionsbeiträge		-	-	-	
		572000	**Schulzahnärztlicher Dienst**					
				-	-			
122'755	380'000		Ausgaben	140'000		240'000	63	
83'633	-		Einnahmen		-	-	-	
39'122	380'000		Ergebnis		140'000	240'000	63	
122'755	-	5030	Hochbauten	140'000		-140'000	100	Schulzahnklinik - diverse Renovationsarbeiten
-	380'000	5060	Mobilien	-		380'000	100	
83'633	-	6690	Übrige eingehende Investitionsbeiträge		-	-	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
		580000	**Berufsvorbereitung**					
				-	-			
5'401'564	9'858'000		Ausgaben	3'252'000		6'606'000	67	
2'283'210	3'564'200		Einnahmen		1'749'000	-1'815'200	51	
3'118'354	6'293'800		Ergebnis		1'503'000	4'790'800	76	
4'533'317	8'500'000	5030	Hochbauten	2'220'000		6'280'000	74	
868'247	1'358'000	5060	Mobilien	1'032'000		326'000	24	
156'723	1'200'200	6600	Bundesbeiträge		554'000	-646'200	54	
2'122'149	2'364'000	6610	Staatsbeiträge		1'195'000	-1'169'000	49	
4'338	-	6690	Übrige eingehende Investitionsbeiträge		-	-	-	
		582000	**Metallarbeiterschule**					
				-	-			
5'401'564	9'358'000		Ausgaben	3'252'000		6'106'000	65	
2'164'150	3'564'200		Einnahmen		1'749'000	-1'815'200	51	
3'237'414	5'793'800		Ergebnis		1'503'000	4'290'800	74	
4'533'317	8'000'000	5030	Hochbauten	2'220'000		5'780'000	72	Neubau msw.
868'247	1'358'000	5060	Mobilien	1'032'000		326'000	24	Maschinen und Apparate für Schulbetrieb, Werkstatt und Elektronik msw (gemäss Finanzplan).
156'723	1'200'200	6600	Bundesbeiträge		554'000	-646'200	54	Bundesbeiträge für den Neubau.
2'003'089	2'364'000	6610	Staatsbeiträge		1'195'000	-1'169'000	49	Staatsbeitrag für den Neubau.
4'338	-	6690	Übrige eingehende Investitionsbeiträge		-	-	-	
		583000	**Berufswahlschule**					
				-	-			
-	500'000		Ausgaben	-		500'000	100	
-	500'000		Ergebnis		-	500'000	100	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
-	500'000	5030	Hochbauten	-		500'000	100	
		584000	**Werkjahr**					
				-	-			
119'060	-		Einnahmen		-	-	-	
119'060	-		Ergebnis		-	-	-	
119'060	-	6610	Staatsbeiträge		-	-	-	
		591000	**Sportamt**					
				-	-			
4'616'208	3'610'000		Ausgaben	3'675'000		-65'000	2	
-	10'000		Einnahmen		-	-10'000	100	
4'616'208	3'600'000		Ergebnis		3'675'000	-75'000	2	
4'616'208	3'610'000	5030	Hochbauten	2'695'000		915'000	25	Sanierung Restaurant und Freibad Geiselweid, Zuleitungen und Becken Freibad Wülflingen. Energietechnische Sanierung Tribüne Deutweg. Sanierung diverser Fussballplätze.
-	-	5650	Invest'beitr. an private Institutionen	980'000		-980'000	100	Sanierung Garderobengebäude Anlage Reitplatz. Projekt beim FC Töss in Bearbeitung. GGR-Weisung voraussichtlich 2005.
-	10'000	6690	Übrige eingehende Investitionsbeiträge		-	-10'000	100	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
		600000	**Departement Soziales**					
		620000	**Sozialamt**					
				-	-			siehe Institution 626'000
171'413	1'773'000		Ausgaben	500'000		1'273'000	72	
60'000	-		Einnahmen		-	-	-	
111'413	1'773'000		Ergebnis		500'000	1'273'000	72	
171'413	1'773'000	5030	Hochbauten	500'000		1'273'000	72	
60'000	-	6610	Staatsbeiträge		-	-	-	
		622000	**Jugendsekretariat**					
				-	-			
115'744	-		Ausgaben	-		-	-	
115'744	-		Ergebnis		-	-	-	
115'744	-	5030	Hochbauten	-		-	-	
		626000	**Niederschwellige Drogeneinrichtungen**					
				-	-			
55'669	1'773'000		Ausgaben	500'000		1'273'000	72	
55'669	1'773'000		Ergebnis		500'000	1'273'000	72	
55'669	1'773'000	5030	Hochbauten	500'000		1'273'000	72	Renovation des Gebäudes der Heilsarmee zum grossen Teil abgeschlossen.
		629000	**Amtsleitung, Sekretariat, Rechtsauskunft**					

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
				-	-			
60'000	-		Einnahmen		-	-	-	
60'000	-		Ergebnis		-	-	-	
60'000	-	6610	Staatsbeiträge		-	-	-	
		630000	**Alter und Pflege**					
				-	-			-
3'822'879	2'810'000		Ausgaben	3'265'000		-455'000	16	
1'095'809	675'000		Einnahmen		865'000	190'000	28	
2'727'070	2'135'000		Ergebnis		2'400'000	-265'000	12	
2'408'712	1'410'000	5030	Hochbauten	2'180'000		-770'000	55	
1'414'167	1'400'000	5060	Mobilien	1'085'000		315'000	23	
1'095'809	675'000	6610	Staatsbeiträge		865'000	190'000	28	
		631000	**Bereichsleitung**					
				-	-			
317'454	225'000		Ausgaben	100'000		125'000	56	
104'996	40'000		Einnahmen		-	-40'000	100	
212'458	185'000		Ergebnis		100'000	85'000	46	
217'454	-	5030	Hochbauten	100'000		-100'000	100	2004 ist folgendes Obekt vorgesehen: 12721: Masterplan Alters- und Krankenheime
100'000	225'000	5060	Mobilien	-		225'000	100	Budget 2005 enthält - im Gegensatz zu 2004 - keine Objekte
104'996	40'000	6610	Staatsbeiträge		-	-40'000	100	
		633000	**Altersheim Brühlgut**					
				-	-			
838	880'000		Ausgaben	830'000		50'000	6	
-	150'000		Einnahmen		150'000	-	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
838	730'000		Ergebnis		680'000	50'000	7	
838	880'000	5030	Hochbauten	630'000		250'000	28	2005 sind folgende Objekte vorgesehen: 12579: Einbau von Büros auf Wohngeschossen 12587: Erweiterung Speisesaal Bewohnende
-	-	5060	Mobilien	200'000		-200'000	100	19060: Ersatz von Möblierung in Wohngeschossen und öfftl. Räumen 19061: Ersatz der Teppiche in den Wohngeschossen
-	150'000	6610	Staatsbeiträge		150'000	-	-	abhängig von Objekten in Konto 5030 und 5060
		634000	**Alterszentrum Neumarkt**					
				-	-			
1'216'694	-		Ausgaben	300'000		-300'000	100	
912'000	-		Einnahmen		-	-	-	
304'694	-		Ergebnis		300'000	-300'000	100	
1'216'694	-	5030	Hochbauten	300'000		-300'000	100	Für die Ausführung der Flachdachsanierung 'Sunnehus' wurden dreihunderttausend Franken als gebunden erklärt.
912'000	-	6610	Staatsbeiträge		-	-	-	vgl. Konto 5030
		635000	**Altersheim Rosental**					
				-	-			
417'350	-		Ausgaben	-		-	-	
417'350	-		Ergebnis		-	-	-	
417'350	-	5030	Hochbauten	-		-	-	2005 sind keine Objekte vorgesehen
		636000	**Zentrum Adlergarten**					
				-	-			
986'547	740'000		Ausgaben	1'250'000		-510'000	69	
18'000	100'000		Einnahmen		430'000	330'000	330	
968'547	640'000		Ergebnis		820'000	-180'000	28	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
22'420	380'000	5030	Hochbauten	750'000		-370'000	97	2005 ist folgendes Objekt vorgesehen: 12357: Gesamtsanierung
964'127	360'000	5060	Mobilien	500'000		-140'000	39	2005 sind folgende Objekte vorgesehen: 19030: Ersatz Physioliftanlage 19052: Erneuerung Maschinenpark Wäscherei 19058: Ersatz und Ergänzung Pflegegeräte 19528: Sanierung Badezimmer
18'000	100'000	6610	Staatsbeiträge		430'000	330'000	330	abhängig von Objekten in Konti 5030 und 5060
		637000	**Wohn- u. Pflegezentrum Oberi**					
				-	-			
756'135	965'000		Ausgaben	785'000		180'000	19	
60'813	385'000		Einnahmen		285'000	-100'000	26	
695'322	580'000		Ergebnis		500'000	80'000	14	
406'095	150'000	5030	Hochbauten	400'000		-250'000	167	2005 ist folgendes Objekt vorgesehen: 12288: Anbau Wintergarten im Restaurant
350'040	815'000	5060	Mobilien	385'000		430'000	53	2005 sind folgende Objekte vorgesehen: 19054: Ersatz der Patientenrufanlage 19547: Ersatz der Teppiche und Vorhänge
60'813	385'000	6610	Staatsbeiträge		285'000	-100'000	26	abhängig von Objekten in Konti 5030 und 5060
		638000	**Spitex**					
				-	-			
127'862	-		Ausgaben	-		-	-	
127'862	-		Ergebnis		-	-	-	
127'862	-	5030	Hochbauten	-		-	-	Budget 2005 enthält keine Objekte

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
		700000	**Departement Technische Betriebe**					
		710000	**Städtische Werke**					
				-	-			.
22'303'080	45'692'000		Ausgaben	34'295'000		11'397'000	25	
5'925'476	4'087'000		Einnahmen		3'765'000	-322'000	8	
16'377'604	41'605'000		Ergebnis		30'530'000	11'075'000	27	
11'975'181	14'843'000	5010	Tiefbauten	12'458'000		2'385'000	16	20249: Ausbau Zone Hegiberg Tranche 2005 + Fr. 1'500'000, 20293: Neuer Nacheindicker Kläranlage im 2004 abgeschlossen + Fr. 685'000, 20294: Zwischenstapler Schlammentwässerung vom 2004 ins 2006 verschoben + Fr. 1'000'000, 20320: Übernahme Fernwärmeversorgung Sulzer Oberwinterthur im 2004 auf 5060 budgetiert aber für Budget 2005 aufgeteilt – Fr. 800'000.
3'853'888	13'975'000	5030	Hochbauten	15'604'000		-1'629'000	12	20220: Projekt Landwirtschaftskonzept Zell – Fr. 1'429'000, 20333: neues Projekt Raumoptiermung Werkhof Schöntal – Fr. 200'000.
6'408'546	16'874'000	5060	Mobilien	6'233'000		10'641'000	63	20219: Projekt neue Betriebswarte Wasser + Fr. 4'000‘000, 20313: Projekt Übernahme Contracting Wärmeversorgung Sulzer Stadtmitte + Fr. 6'641'000, 20260: Mehr Projekte im Energie-Contracting im 2005 + Fr. 800'000, 20320: Übernahme Fernwärmeversorgung Sulzer Oberwinterthur im 2004 hier budgetiert aber im Budget 2005 aufgeteilt – Fr. 800'000.
65'465	-	5240	Darleh.u.Beteilig.an gemischtwirtsch.Unternehm.	-		-	-	
5'290'797	2'100'000	6100	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		3'280'000	1'180'000	56	Mehr Anschlusskostenbeiträge
173'278	450'000	6310	Rückerstattungen für Tiefbauten		150'000	-300'000	67	Weniger Rückerstattungen von Dritten
1'500	-	6330	Rückerstattungen für Hochbauten		-	-	-	
459'901	880'000	6610	Staatsbeiträge		335'000	-545'000	62	Weniger Staatsbeiträge
-	657'000	6700	Amtsintern verrechnete Beiträge aus Spezialfonds		-	-657'000	100	Einmaliger Beitrag an Radwegbeleuchtung Mattenbach im Budget 2004.
		731000	**Stadtbus Winterthur**					

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
				-	-			Im Jahr 2005 wird die Fahrzeugbeschaffung abgeschlossen. Bis Ende 2004 sind alle Dieselbusse abgeliefert. Für das Jahr 2005 ist die Beschaffung der neuen Gelenktrolleybusse geplant, sofern sich der Prototyp ab Herbst 2004 im Dauereinsatz bewährt. Für den Neubau des Betriebsgebäudes im Grüzefeld ist ein Planungskredit eingestellt. Bedingt durch die Verzögerungen beim Aufbau des Leitsystems - ursprüngliche Inbetriebnahme für 2004 geplant - sind die Investitionen im Jahr 2005 eingestellt.
134'255	18'003'000		Ausgaben	15'061'000		2'942'000	16	
134'255	18'003'000		Ergebnis		15'061'000	2'942'000	16	
134'255	200'000	5030	Hochbauten	250'000		-50'000	25	Als Planungskredit für das neue Betriebsgebäude im Grüzefeld sind im Jahr 2004 Fr. 200'000 eingestellt und im Jahr 2005 Fr. 250'000. Differenz Fr. – 50'000. Für den gesamten Planungskredit sind Ausgaben von Fr. 350'000 geplant, da im Jahr 2004 nur Fr. 100'000 beansprucht werden.
-	17'803'000	5060	Mobilien	14'811'000		2'992'000	17	Gegenüber 2004 wurde der Investitionsbetrag für die Leitstelle um Fr. 150'000 gekürzt, da eingerichtete Mieträumlichkeiten gefunden wurden. Im Jahr 2004 waren Fr. 13'403'000 für die Fahrzeugbeschaffung (Dieselbusse und Anzahlung Gelenktrolleybusse) eingestellt. Im Jahr 2005 sind Fr. 10'561'000 für Restzahlungen der Dieselbusse und für die Finanzierung der Gelenktrolleybusse vorgesehen, das sind Fr. 2'842'00 weniger als im Vorjahr.
		740000	**Forstbetrieb**					
				-	-			Der Kontenplan wurde neu strukturiert. Die Voranschlagswerte befinden sich neu in Kostenstelle 745000.
248'786	430'000		Ausgaben	250'000		180'000	42	
248'786	430'000		Ergebnis		250'000	180'000	42	
248'786	-	5010	Tiefbauten	250'000		-250'000	100	
-	430'000	5060	Mobilien	-		430'000	100	
		745000	**Forstbetrieb**					
				-	-			Der Kontenplan wurde neu strukturiert. Die Vorjahreswerte befinden sich in Kostenstelle 740000.
-	-		Ausgaben	250'000		-250'000	100	
-	-		Ergebnis		250'000	-250'000	100	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
-	-	5010	Tiefbauten	250'000		-250'000	100	Sanierung der Strasse Bruderhaus-Eschenberg-Waldheim (2. Etappe). Die viel befahrene Strasse ist in sehr schlechtem Zustand. Es besteht ein erhebliches Sicherheitsrisiko für die Verkehrsteilnehmenden. Ohne Sanierung besteht die Gefahr, dass die Strasse auseinanderbricht.
		750000	**Stadtgärtnerei**					
				-	-			
5'328'179	3'281'000		Ausgaben	4'970'000		-1'689'000	51	
414'595	250'000		Einnahmen		150'000	-100'000	40	
4'913'584	3'031'000		Ergebnis		4'820'000	-1'789'000	59	
566'217	1'955'000	5010	Tiefbauten	4'490'000		-2'535'000	130	12696 FH Oberwinterthur: Sanierung Leitungsnetz. Fr. 50'000. 12694 FH Töss: Instandstellung Feld 703/715. Fr. 90'000. 12641 Eulachpark Oberwinterthur: Umsetzung Projektwettbewerb. Fr. 3'800'000 (Voranschlag 2004=Fr. 950'000). 12397 Juchpark Veltheim: Umgestaltung. Finanzierung über Robert-Keller-Fonds. Fr. 150'000 (Voranschlag 2004=Fr. 100'000). 12398 FH Töss: Neue Urnenwand. Fr. 400'000 (Voranschlag 2004=Fr. 270'000). nur im Voranschlag 2004: 12396 St. Gallerstrasse, Bahnhof Grüze bis Stadtgrenze. Aufgehoben (Fr. 325'000). 12421 FH Oberwinterthur: Lärmschutzwand. Abgeschlossen (Fr. 210'000). 12953 FH Rosenberg: Instandstellung Grababteilung 59 (Fr. 100'000).
4'506'111	1'326'000	5030	Hochbauten	480'000		846'000	64	12217 Stadtgärtnerei Büel: Gesamtsanierung. Fr. 150'000 (Voranschlag 2004=Fr. 250'000). 12691 Gärtnerei Büel: LRV-Sanierung Heizungsanlage. Fr. 330'000. nur im Voranschlag 2004:

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
								12924 FH Rosenberg: Neubau Krematorium. Bauabschluss (Fr. 1'016'000). 12509 Gärtnerei Rosenberg: Sanierung Heizungsanlage. Abschluss (Fr. 60'000).
255'851	-	5060	Mobilien	-		-	-	
414'595	250'000	6690	Übrige eingehende Investitionsbeiträge		150'000	-100'000	40	12397 Juchpark Veltheim: Umgestaltung. Finanzierung über Robert-Keller-Fonds. Fr. 150'000 (Voranschlag 2004=Fr. 250'000).
		791000	**Departementssekretariat**					
				-	-			
13'402	-		Ausgaben	-		-	-	
13'402	-		Ergebnis		-	-	-	
13'402	-	5810	Planungsausgaben	-		-	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2005 Aufwand CHF	Voranschlag 2005 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Vorjahr CHF	%	Begründung
		803000	**Stadtrat**					
				-	-			
-	1'900'000		Ausgaben	1'900'000		-	-	
-	1'900'000		Ergebnis		1'900'000	-	-	
-	200'000	5030	Hochbauten	200'000		-	-	
-	1'700'000	5090	übrige Sachgüter	1'700'000		-	-	